

Hebräer 1

1

Greek NT Tischendorf 8th Ed πολυμερως και πολυτροπως παλαι ο θεος λαλησας τοις πατρασιν εν τοις προφηταις επ εσχατου των ημερων τουτων ελαλησεν ημιν εν υιω

Interlinearübersetzung Vielfach und vielartig in alter Zeit Gott, geredet habend zu den Vätern durch die Propheten,

Grünwaldbibel 1924 Gar oft und verschiedenartig hat Gott vor alters durch die Propheten zu den Vätern geredet;

Pattloch Bibel Nachdem oftmals und in mancher Gestalt und Weise seit alters Gott zu den Vätern gesprochen hatte in den Propheten,

Schlachter Bibel 1951 Nachdem Gott vor Zeiten manchmal und auf mancherlei Weise zu den Vätern geredet hat durch die Propheten, hat er zuletzt in diesen Tagen zu uns geredet durch den Sohn,

Bengel NT Da in vielen Stücken und auf vielerlei Weise vorlängst Gott geredet hatte den Vätern in den Propheten,

Abraham Meister NT Vielteilig und vielartig hat Gott vor alter Zeit zu den Vätern in den Propheten geredet;

Albrecht Bibel 1926 Vielfach und mannigfaltig hat Gott in vergangenen Zeiten zu den Vätern geredet durch die Propheten.

Konkordantes NT [Nachdem] Gott [vor] alters vielfach und [auf] viele Weise [zu] den Vätern durch die Propheten gesprochen hat,

Luther 1912 Nachdem vorzeiten Gott manchmal und mancherleiweise geredet hat zu den Vätern durch die Propheten,

Elberfelder 1905 Nachdem Gott vielfältig und auf vielerlei Weise ehemals zu den Vätern geredet hat in den Propheten, hat er am Ende dieser Tage zu uns geredet im Sohne,

2

Greek NT Tischendorf 8th Ed ον εθηκεν κληρονομον παντων δι ου και εποιησεν τους αιωνας

Interlinearübersetzung am Ende dieser Tage hat geredet zu uns durch Sohn, den er eingesetzt hat als Erben von allem, durch den auch er gemacht hat die Welten;

Grünwaldbibel 1924 jetzt, am Ende der Tage, sprach er zu uns durch seinen Sohn. Ihn setzte er zum Erben des Weltalls ein, durch den er die Welten geschaffen hat.

Pattloch Bibel sprach er am Ende dieser Tage zu uns durch seinen Sohn, den er eingesetzt hat zum Erben des Alls, durch den er auch die Welten schuf.

Schlachter Bibel 1951 welchen er zum Erben von allem eingesetzt, durch welchen er auch die Weltzeiten gemacht hat;

Bengel NT hat er in der Letzte (im letzten Teil) dieser Tage uns geredet im Sohn, welchen er gesetzt hat zu einem Erben aller (Dinge), durch welchen er auch die Weltzeiten gemacht;

Abraham Meister NT am Ende dieser Tage hat Er zu uns im Sohne geredet, welchen Er zum Erbe von allem eingesetzt hat, durch den Er auch die Weltzeiten gemacht hat;

Albrecht Bibel 1926 Jetzt aber am Ende der Tage hat er zu uns geredet durch den Sohn. Den hat er zum Erben aller Dinge bestimmt , durch den hat er auch die Welt erschaffen .

Konkordantes NT spricht Er an [dem] letzten dieser Tage [zu] uns in [dem] Sohn, den Er [zum] Losteilinnhaber [von] allem gesetzt [und] durch den Er auch die Äonen gemacht hat.

Luther 1912 hat er am letzten in diesen Tagen zu uns geredet durch den Sohn, welchen er gesetzt hat zum Erben über alles, durch welchen er auch die Welt gemacht hat;

Elberfelder 1905 den er gesetzt hat zum Erben aller Dinge, durch den er auch die Welten gemacht hat;

3

Greek NT Tischendorf 8th Ed ος ων απαντασματος της δοξης και χαρακτηρ της υποστασεως αυτου φερων τε τα παντα τω ρηματι της δυναμεως αυτου καθαρισμον των αμαρτιων ποιησαμενος εκαθισεν εν δεξια της μεγαλωσυνης εν υψηλοις

Interlinearübersetzung dieser, seiend Abglanz der Herrlichkeit und Abdruck seiner Wirklichkeit und tragend das All durch das Wort seiner Macht, Reinigung von den Sünden gemacht habend, hat sich gesetzt zur Rechten der Erhabenheit in Höhen,

Grünwaldbibel 1924 Er ist der Abglanz seiner Herrlichkeit, das Abbild seines Wesens, und er trägt das All durch sein gewaltiges Wort. Er brachte Erlösung von den Sünden und setzte sich zur Rechten der Majestät im Himmel.

Pattloch Bibel Er, der Abglanz seiner Herrlichkeit ist und Abbild seines Wesens, der das Weltall trägt durch sein machtvolleres Wort, hat Reinigung von den Sünden erwirkt und sich gesetzt zur Rechten der Majestät in der Höhe (Ps 110,1).

Schlachter Bibel 1951 welcher, da er die Ausstrahlung seiner Herrlichkeit und der Ausdruck seines Wesens ist und alle Dinge trägt mit dem Wort seiner Kraft, und nachdem er die Reinigung unserer Sünden durch sich selbst vollbracht, sich zur Rechten der Majestät in der Höhe gesetzt hat

Bengel NT welcher, da er war ein Abglanz seiner Klarheit und eine Gestalt seiner Substanz und alles trug mit dem Wort seiner Kraft, sich, nachdem er durch sich selbst die Reinigung der Sünden gemacht, gesetzt hat zur Rechten der Majestät in der Höhe;

Abraham Meister NT welcher, der da ist Ausstrahlung der Herrlichkeit und Charakter Seines Wesens, der da auch trägt die Gesamtheiten mit dem Ausspruche Seiner Macht; nachdem die Reinigung der Sünden vollbracht hat Er Sich gesetzt zur Rechten der Majestät in den Höhen.

Albrecht Bibel 1926 Der ist der Abglanz seiner Herrlichkeit und das Gepräge seines Wesens . Der trägt das Weltall durch sein Allmachtswort . Der hat die Reinigung von den Sünden vollbracht und sich dann gesetzt zur Rechten der Macht (Gottes) in der Höhe .

Konkordantes NT [Er] ist die Ausstrahlung [Seiner] Herrlichkeit und [das] Gepräge Seines Wesens und trägt das All [durch] Sein macht[volles] W[or]t. [Nachdem] Er [die] Reinigung [von] den Sünden (wörtl.: Zielverfehlungen) vollbracht [und] Sich zur Rechten der Majestät in [den] Höhen [nieder]gesetzt hat,

Luther 1912 welcher, sintemal er ist der Glanz seiner Herrlichkeit und das Ebenbild seines Wesens und trägt alle Dinge mit seinem kräftigen Wort und hat gemacht die Reinigung unsrer Sünden durch sich selbst, hat er sich gesetzt zu der Rechten der Majestät in der Höhe

Elberfelder 1905 welcher, der Abglanz seiner Herrlichkeit und der Abdruck seines Wesens seiend und alle Dinge durch das Wort seiner Macht tragend, nachdem er durch sich selbst die Reinigung der Sünden bewirkt, sich gesetzt hat zur Rechten der Majestät in der Höhe;

4

Greek NT Tischendorf 8th Ed τοσούτω κρείττων γενομένος των αγγελων οσω διαφορωτερον παρ αυτους κεκληρονομηκεν ονομα

Interlinearübersetzung um so viel mächtiger geworden als die Engel, um wieviel einen verschiedeneren als sie er ererbt hat Namen.

Grünwaldbibel 1924 Er ward um ebensoviel über alle Engel hoch erhoben, als der Name, den er ererbt hat, den ihnen überragt.

Pattloch Bibel Er ist so viel erhabener als die Engel, als sein Name, den er geerbt hat, sie überragt.

Schlachter Bibel 1951 und um so viel mächtiger geworden ist als die Engel, als der Name, den er ererbt hat, ihn vor ihnen auszeichnet.

Bengel NT wodurch er es so viel besser bekommen hat als die Engel, so viel einen vortrefflicheren Namen er vor ihnen ererbt hat.

Abraham Meister NT Um so besser geworden als die Engel, einen um so ausgezeichneteren Namen hat Er vor ihnen ererbt;

Albrecht Bibel 1926 Dadurch ist er so weit erhoben worden über die Engel, als der Name, den er zum Erbe empfangen hat , ihren Namen überragt.

Konkordantes NT wurde [Er] insofern [um] so viel besser [als] die Boten, [als] Ihm [ein] vorzüglicherer Name zugewonnen ist als ihnen.

Luther 1912 und ist so viel besser geworden denn die Engel, so viel höher der Name ist, den er vor ihnen ererbt hat.

Elberfelder 1905 indem er um so viel besser geworden ist als die Engel, als er einen vorzüglicheren Namen vor ihnen ererbt hat.

5

Greek NT Tischendorf 8th Ed τινη γαρ ειπεν ποτε των αγγελων υιος μου ει συ εγω σημερον γεγεννηκα σε και παλιν εγω εσομαι αυτω εις πατερα και αυτος εσται μοι εις υιον

Interlinearübersetzung Denn zu welchem hat er gesagt jemals der Engel: Mein Sohn bist du, ich heute habe gezeugt dich? und wieder: Ich werde sein ihm Vater, und er wird sein mir Sohn?

Grünwaldbibel 1924 Zu welchem Engel hat denn jemals Gott gesprochen: "Mein Sohn bist du, heute habe ich dich gezeugt"? Oder zu welchem sagte er: "Ich werde ihm Vater und er wird mir Sohn sein"?

Pattloch Bibel Denn zu welchem der Engel sprach er je: "Mein Sohn bist du, ich habe dich heute gezeugt" (Ps 2,7)? Und ferner: "Ich werde ihm Vater sein, und er wird mir Sohn sein" (2Sam 7,14)?

Schlachter Bibel 1951 Denn zu welchem von den Engeln hat er jemals gesagt: «Du bist mein Sohn; heute habe ich dich gezeugt»? Und wiederum: «Ich werde sein Vater sein, und er wird mein Sohn sein»?

Bengel NT Denn welchem von den Engeln hat er jemals gesagt: Mein Sohn bist Du, Ich habe heute dich gezeugt; und wiederum: Mich wird Er zum Vater, und ihn Ich zum Sohn haben?

Abraham Meister NT denn zu welchem Engel hat Er irgend einmal gesagt: Mein Sohn bist Du, Ich habe Dich heute gezeugt? Und wiederum: Ich werde Ihm zum Vater sein, und Er wird Mir zum Sohn sein?

Albrecht Bibel 1926 Denn zu welchem Engel hätte Gott je gesagt: Mein Sohn bist du, heute habe ich dich gezeugt ? Und (zu welchem hätte er) ferner (gesprochen): Ich werde sein sein Vater, und er wird sein mein Sohn ?

Konkordantes NT Denn [zu] welchen Boten hat Er jemals gesagt: Mein Sohn bist Du! Heute habe Ich Dich gezeugt? Anderswo wieder: Ich werde Ihm Vater sein und Er wird Mir Sohn sein?

Luther 1912 Denn zu welchem Engel hat er jemals gesagt: «Du bist mein Sohn, heute habe ich dich gezeugt»? und abermals: «Ich werde sein Vater sein, und er wird mein Sohn sein»?

Elberfelder 1905 Denn zu welchem der Engel hat er je gesagt: »Du bist mein Sohn, heute habe ich dich gezeugt?« Und wiederum: »Ich will ihm zum Vater, und er soll mir zum Sohne sein?«

6

Greek NT Tischendorf 8th Ed οταν δε παλιν εισαγαγη τον πρωτοτοκον εις την οικουμενην λεγει και προσκυνησατωσαν αυτω παντες αγγελοι θεου

Interlinearübersetzung Wenn aber wieder er einführt den Erstgeborenen in die bewohnte, sagt er: Und niederwerfen sollen sich vor ihm alle Engel Gottes.

Grünwaldbibel 1924 Und wenn er den Erstgeborenen wiederum in die Welt einführt, sagt er: "Ihm sollen huldigen alle Engel Gottes."

Pattloch Bibel Wiederum spricht er, da er den Erstgeborenen einführt in die Welt: "Und anbeten sollen ihn alle Engel Gottes" (5Mos 32,43).

Schlachter Bibel 1951 Und wie er den Erstgeborenen wiederum in die Welt einführt, spricht er: «Und es sollen ihn alle Engel Gottes anbeten!»

Bengel NT Wenn er aber wiederum den Erstgeborenen auf den Erdboden einführt, spricht er: Und es sollen ihn anbeten alle Engel Gottes.

Abraham Meister NT Dann aber, wenn Er wiederum den Erstgeborenen in den Erdkreis einführt, sagt Er: und anbeten sollen Ihn alle Engel Gottes!

Albrecht Bibel 1926 Wenn er aber den Erstgeborenen zum zweiten Mal in die Welt einführt , dann erfüllt sich das Wort: Es sollen ihn anbeten alle Engel Gottes .

Konkordantes NT Von [der Zeit], wenn Er wieder den Erstgeborenen in die Wohn[er]de einführt, sagte Er: Anbeten sollen [vor] Ihm alle Boten Gottes.

Luther 1912 Und abermals, da er einführt den Erstgeborenen in die Welt, spricht er: Und es sollen ihn alle Engel Gottes anbeten.

Elberfelder 1905 Wenn er aber den Erstgeborenen wiederum in den Erdkreis einführt, spricht er: »Und alle Engel Gottes sollen ihn anbeten.«

7

Greek NT Tischendorf 8th Ed και προς μεν τους αγγελους λεγει ο ποιων τους αγγελους αυτου πνευματα και τους λειτουργους αυτου πυρος φλογα

Interlinearübersetzung Und einerseits in bezug auf die Engel sagt er: Der Machende seine Engel zu Winden und seine Diener zur Feuerflamme,

Grünwaldbibel 1924 Doch von den Engeln heißt es nur: "Er macht seine Engel zu Winden, zu Feuerflammen seine Diener."

Pattloch Bibel Im Hinblick auf die Engel sagte er: "Zu seinen Engeln macht er Winde und zu seinen Dienern die Flamme des Feuers" (Ps 104,4).

Schlachter Bibel 1951 Von den Engeln zwar heißt es: «Er macht seine Engel zu Winden und seine Diener zu Feuerflammen»;

Bengel NT Und zu den Engeln zwar spricht er: Er macht seine Engel zu Winden und seine Diener zu einer Feuerflamme.

Abraham Meister NT Und in Bezug der Engel sagt Er zwar: Der da macht Seine Engel zu Winden und Seine Diener zur Feuerflamme,
Albrecht Bibel 1926 Von den Engeln heißt es: Er macht zu Winden seine Engel, zu Feuerflammen seine Diener .

Konkordantes NT Zu den Boten zwar sagt Er: Der Seine Boten [zu] Windstößen macht und Seine Amtsträger [zur] Feuerflamme.

Luther 1912 Von den Engeln spricht er zwar: Er macht seine Engel zu Winden und seine Diener zu Feuerflammen,»

Elberfelder 1905 Und in Bezug auf die Engel zwar spricht er: »Der seine Engel zu Winden macht und seine Diener zu einer Feuerflamme«; in Bezug auf den Sohn aber:

8

Greek NT Tischendorf 8th Ed προς δε τον υιον ο θρονος σου ο θεος εις τον αιωνα του αιωνος και η ραβδος της ευθυτητος ραβδος της βασιλειας σου

Interlinearübersetzung andererseits in bezug auf den Sohn: Dein Thron, o Gott, in die Ewigkeit der Ewigkeit, und der Stab der Geradheit Stab deines Reiches.

Grünwaldbibel 1924 Vom Sohn aber: "Dein Thron, o Gott, steht für die Ewigkeit der Ewigkeiten!" und "Das Zepter der Gerechtigkeit, das ist dein Herrscherstab.

Pattloch Bibel Zum Sohn aber: "Dein Thron, o Gott, steht in alle Ewigkeit" und: "Der Stab der Gerechtigkeit ist dein Herrscherstab;

Schlachter Bibel 1951 aber von dem Sohn: «Dein Thron, o Gott, währt von Ewigkeit zu Ewigkeit. Das Zepter deines Reiches ist ein gerades Zepter;

Bengel NT Aber zu dem Sohn: Dein Thron, Gott, ist immer und ewig; ein Zepter der Richtigkeit ist das Zepter deines Reiches.

Abraham Meister NT in Bezug auf den Sohn aber: Dein Thron, o Gott, ist in die Ewigkeit der Ewigkeit; und das Zepter der Geradheit ist das Zepter Deines Königreiches.

Albrecht Bibel 1926 Von dem Sohn aber (steht geschrieben): Dein Thron, o Gott, steht fest in alle Ewigkeit; und: Der Geradheit Zepter ist das Zepter deiner Königsmacht.

Konkordantes NT Zu dem Sohn aber: Dein Thron, [o] Gott, [besteht] für den Äon des Äons, und das Zepter der Geradheit [ist das] Zepter Deiner Königsherrschaft.

Luther 1912 aber von dem Sohn: «Gott, dein Stuhl währt von Ewigkeit zu Ewigkeit; das Zepter deines Reichs ist ein richtiges Zepter.

Elberfelder 1905 »Dein Thron, o Gott, ist von Ewigkeit zu Ewigkeit, und ein Zepter der Aufrichtigkeit ist das Zepter deines Reiches;

9

Greek NT Tischendorf 8th Ed ηγαπησας δικαιοσυνην και εμισησας αδικιαν δια τουτο εχρισεν σε ο θεος ο θεος σου ελαιον αγαλλιασεως παρα τους μετοχους σου

Interlinearübersetzung Geliebt hast du Gerechtigkeit, und gehaßt hast du Gesetzlosigkeit; deswegen hat gesalbt dich, o Gott, dein Gott, mit Öl Freude statt deine Genossen;

Grünwaldbibel 1924 Du liebst das Recht; den Frevel hassest du; darum hat dich, o Gott, dein Gott gesalbt mit Freudenöl, wie keinen deiner Genossen."

Pattloch Bibel du liebtest das Recht, verhaßt war dir der Frevel; darum hat dich, o Gott, dein Gott gesalbt mit Freudenöl vor deinen Genossen" (Ps 45,7f),

Schlachter Bibel 1951 du hast Gerechtigkeit geliebt und Ungerechtigkeit gehaßt, darum hat dich, Gott, dein Gott mit Freudenöl gesalbt, mehr als deine Genossen!»

Bengel NT Du hast geliebt die Gerechtigkeit und gehaßt das Unrecht; darum hat, Gott, dein Gott dich gesalbt mit Freudenöl, vor deinen Genossen.

Abraham Meister NT Du hast geliebt Gerechtigkeit und Gesetzlosigkeit gehasst, darum hat Dich, o Gott, Dein Gott gesalbt mit Öl des Jauchzens vor Deinen Genossen!

Albrecht Bibel 1926 Du hast Gerechtigkeit geliebt und hast gehaßt den Frevel ; darum hat, o Gott, dein Gott dich mehr mit Freudenöl gesalbt, als einen deinesgleichen .

Konkordantes NT Du liebst Gerechtigkeit und haßt Ungerechtigkeit. Deshalb salbt Dich Gott, Dein Gott, [mit] Öl [der] Wonne: [weit] über Deine Mit[teil]haber.

Luther 1912 Du hast geliebt die Gerechtigkeit und gehaßt die Ungerechtigkeit; darum hat dich, o Gott, gesalbt dein Gott mit dem Öl der Freuden über deine Genossen.

Elberfelder 1905 du hast Gerechtigkeit geliebt und Gesetzlosigkeit gehaßt; darum hat Gott, dein Gott, dich gesalbt mit Freudenöl über deine Genossen.»

10

Greek NT Tischendorf 8th Ed και συ κατ αρχας κυριε την γην εθεμελιωσας και εργα των χειρων σου εισιν οι ουρανοι

Interlinearübersetzung und: Du in Anfängen, Herr, die Erde hast gegründet, und Werke deiner Hände sind die Himmel;

Grünwaldbibel 1924 Und weiter heißt es: "Du, o Herr, hast im Anfang die Erde gegründet; die Himmel sind das Werk deiner Hände;

Pattloch Bibel sowie: "Du hast im Anfang, o Herr, die Erde gegründet, und deiner Hände Werke sind die Himmel.

Schlachter Bibel 1951 Und: «Du, Herr, hast im Anfang die Erde gegründet, und die Himmel sind deiner Hände Werk.

Bengel NT Und: Du hast im Anfang, Herr, die Erde gegründet, und Werke deiner Hände sind die Himmel.

Abraham Meister NT Und: Du, o Herr, hast am Anfang die Erde gegründet, und die Werke Deiner Hände sind die Himmel!

Albrecht Bibel 1926 Und: Du hast im Anfang, Herr, der Erde Grund gelegt, und deiner Hände Werke sind die Himmel.

Konkordantes NT Und: Du hast in [den] Anfängen, Herr, die Erde gegründet, und die Himmel sind Deiner Hände Werk.

Luther 1912 Und: «Du, HERR, hast von Anfang die Erde gegründet, und die Himmel sind deiner Hände Werk.

Elberfelder 1905 Und: »Du, Herr, hast im Anfang die Erde gegründet, und die Himmel sind Werke deiner Hände;

11

Greek NT Tischendorf 8th Ed αυτοι απολουνται συ δε διαμενεις και παντες ως ιματιον παλαιωθησονται

Interlinearübersetzung sie werden vergehen, du aber bleibst; und alle wie ein Kleid werden veralten,

Grünwaldbibel 1924 doch sie vergehen, Du aber bleibst, veralten werden alle, wie ein Kleid,

Pattloch Bibel Sie werden vergehen, du aber wirst bleiben, und alle werden altern wie ein Kleid;

Schlachter Bibel 1951 Sie werden vergehen, du aber bleibst; sie werden alle veralten wie ein Kleid,

Bengel NT Dieselben werden vergehen, Du aber wirst verbleiben; und alle werden wie ein Kleid veralten,

Abraham Meister NT Sie werden vergehen, Du aber bleibst; und sie alle werden wie ein Kleid veralten,

Albrecht Bibel 1926 Sie werden einst vergehen, du aber bleibst. Sie werden alle wie ein Kleid veralten,

Konkordantes NT Sie werden umkommen, Du aber bestehst fort; sie alle werden wie [ein] Kleid veralten,

Luther 1912 Sie werden vergehen, du aber wirst bleiben. Und sie werden alle veralten wie ein Kleid;

Elberfelder 1905 sie werden untergehen, du aber bleibst; und sie alle werden veralten wie ein Kleid,

12

Greek NT Tischendorf 8th Ed και ωσει περιβολαιον αλλαξεις αυτους και αλλαγησονται συ δε ο αυτος ει και τα ετη σου ουκ εκλειψουσιν

Interlinearübersetzung und wie einen Mantel wirst du zusammenrollen sie, wie ein Kleid auch werden sie ausgewechselt werden; du aber derselbe bist, und deine Jahre nicht werden aufhören.

Grünwaldbibel 1924 wie einen Mantel wirst Du sie zusammenrollen - wie ein Kleid werden sie vertauscht; Du aber bleibst derselbe, und Deine Jahre gehen nicht zu Ende."

Pattloch Bibel wie einen Mantel wirst du sie zusammenrollen, wie ein Gewand, und sie werden sich ändern; du aber bist derselbe, und deine Jahre werden nicht abnehmen" (Ps 102,26-28).

Schlachter Bibel 1951 und wie einen Mantel wirst du sie zusammenrollen, und sie sollen verwandelt werden. Du aber bleibst, der du bist, und deine Jahre nehmen kein Ende.»

Bengel NT und als wie ein Gewand wirst du sie umwenden, und sie werden verändert sein; Du aber bist eben derselbe, und deine Jahre werden nicht ausgehen.

Abraham Meister NT Und gleichwie einen Überwurf wirst Du sie aufrollen, wie ein Kleid, und sie werden verwandelt; Du aber bist Derselbe, und Deine Jahre werden nicht vergehen!

Albrecht Bibel 1926 wie einen Mantel wirst du sie zusammenrollen: Sie werden sich verwandeln. Du aber bleibst derselbe, und deine Jahre nehmen nie ein Ende .

Konkordantes NT wie [eine] Umhüllung wirst du sie aufrollen, wie [ein] Kleid werden sie verwandelt werden. Du aber bist derselbe, Deine Jahre werden nicht ausbleiben.

Luther 1912 und wie ein Gewand wirst du sie wandeln, und sie werden sich verwandeln. Du aber bist derselbe, und deine Jahre werden nicht aufhören.

Elberfelder 1905 und wie ein Gewand wirst du sie zusammenwickeln, und sie werden verwandelt werden. Du aber bist derselbe, und deine Jahre werden nicht vergehen.»

13

Greek NT Tischendorf 8th Ed προς τινα δε των αγγελων ειρηκεν ποτε καθου εκ δεξιων μου εως αν θω τους εχθρους σου υποποδιον των ποδων σου

Interlinearübersetzung Zu welchem aber der Engel hat er gesagt jemals: Setze dich zu meiner Rechten, bis ich mache deine Feinde zum Schemel deiner Füße?

Grünwaldbibel 1924 Zu welchem von den Engeln hat er je gesprochen: "Setze dich zu meiner Rechten, bis ich deine Feinde als Schemel dir zu Füßen lege"?

Pattloch Bibel Zu welchem der Engel hat er je gesagt: "Setze dich zu meiner Rechten, bis ich deine Feinde hinlege als Schemel deiner Füße" (Ps 110,1)?

Schlachter Bibel 1951 Zu welchem von den Engeln aber hat er jemals gesagt: «Setze dich zu meiner Rechten, bis ich deine Feinde hinlege als Schemel deiner Füße»?

Bengel NT Zu welchem aber von den Engeln hat er jemals gesagt: Setze dich zu meiner Rechten, bis daß ich lege deine Feinde (als) einen Schemel deiner Füße?

Abraham Meister NT In bezug auf welchen Engel aber hat Er je gesprochen: Sitze zu Meiner Rechten, bis dass Ich lege Deine Feinde zum Schemel Deiner Füße?

Albrecht Bibel 1926 Zu welchem Engel hätte er ferner je gesagt: Sitze du zu meiner Rechten, bis ich deine Feinde zum Schemel deiner Füße mache ?

Konkordantes NT Zu welchem Boten hat er jemals gesagt: Setze Dich zu Meiner Rechten, bis Ich Deine Feinde Dir [zum] Schemel Deiner Füße lege!

Luther 1912 Zu welchem Engel aber hat er jemals gesagt: «Setze dich zu meiner Rechten, bis ich lege deine Feinde zum Schemel deiner Füße»?

Elberfelder 1905 Zu welchem der Engel aber hat er je gesagt: »Setze dich zu meiner Rechten, bis ich deine Feinde lege zum Schemel deiner Füße?«

14

Greek NT Tischendorf 8th Ed ουχι παντες εισιν λειτουργικα πνευματα εις διακονιαν αποστελλομενα δια τους μελλοντας κληρονομειν σωτηριαν

Interlinearübersetzung Nicht alle sind sie dienstbare Geister, zum Dienst ausgesandt werdend wegen der Sollenden ererben Heil?

Grünwaldbibel 1924 Sind nicht vielmehr alle dienende Geister, ausgesandt zum Dienste derer, die das Heil erben sollen?

Pattloch Bibel Sind sie nicht alle dienende Geister, ausgesandt zum Dienste derer, die erben sollen das Heil?

Schlachter Bibel 1951 Sind sie nicht allzumal dienstbare Geister, ausgesandt zum Dienste um derer willen, welche das Heil ererben sollen?

Bengel NT Sind sie nicht allzumal dienstbare Geister, die zur Amtsverrichtung ausgesandt werden um derer willen, die ererben werden das Heil?

Abraham Meister NT Sind sie nicht alle dienstbare Geister, die da zum Dienste ausgesandt werden wegen derer, die da erben sollen die Errettung?

Albrecht Bibel 1926 Sind sie nicht alle (priesterlich) dienende Geister, die als Helfer ausgesandt werden zum Besten derer, die das Heil erwerben sollen?

Konkordantes NT Sind sie nicht alle [ein] Amt versehende Geister, zu[m] Dienst [aus]geschickt um [derer] willen, denen künftig die Rettung zugestelt werden [soll]?

Luther 1912 Sind sie nicht allzumal dienstbare Geister, ausgesandt zum Dienst um derer willen, die ererben sollen die Seligkeit?

Elberfelder 1905 Sind sie nicht alle dienstbare Geister, ausgesandt zum Dienst um derer willen, welche die Seligkeit ererben sollen?

Hebräer 2

Greek NT Tischendorf 8th Ed δια τουτο δει περισσοτερος προσεχειν ημας τοις ακουσθειςιν μηποτε παραρυωμεν

Interlinearübersetzung Deswegen ist es nötig, um so mehr achtgeben wir auf das Gehörte, damit nicht wir vorbeitreiben.

Grünwaldbibel 1924 So müssen wir nun um so eifriger beachten, was wir vernommen haben; sonst könnten schließlich wir noch darum kommen.

Pattloch Bibel Darum müssen wir um so mehr achten auf das, was wir hörten, damit wir nicht unser Ziel verfehlen.

Schlachter Bibel 1951 Darum sollen wir desto mehr auf das achten, was wir gehört haben, damit wir nicht etwa daran vorbeigleiten.

Bengel NT Darum müssen desto mehr Wir achthaben auf das, was man ge hört hat; auf daß wir nicht nebenhinfahren.

Abraham Meister NT Deshalb müssen wir um so mehr Aufmerksamkeit auf das Gehörte richten, damit wir nicht etwa vorbeigleiten!

Albrecht Bibel 1926 Daher müssen wir ganz besonders achten auf das Wort , das wir gehört haben, damit wir nicht des Heils verlustig gehen.

Konkordantes NT Deshalb müssen wir um so mehr [auf] das acht[geb]en, [was wir] gehört haben, damit wir nicht [daran] vorbeigleiten.

Luther 1912 Darum sollen wir desto mehr wahrnehmen des Worts, das wir hören, damit wir nicht dahinfahren.

Elberfelder 1905 Deswegen sollen wir um so mehr auf das achten, was wir gehört haben, damit wir nicht etwa abgleiten.

2

Greek NT Tischendorf 8th Ed ει γαρ ο δι αγγελων λαληθεις λογος εγενετο βεβαιος και πασα παραβασις και παρακοη ελαβεν ενδικον μισθαποδοσιαν

Interlinearübersetzung Denn wenn das durch Engel gesagte Wort geworden ist fest und jede Übertretung und Ungehorsam erhalten hat gerechte Entlohnung,

Grünwaldbibel 1924 Wenn schon das Wort, das durch die Engel verkündet wurde, so streng verpflichtend war und jede Übertretung, jeder Ungehorsam die gerechte Strafe nach sich zog,

Pattloch Bibel Denn wenn schon das durch Engel verkündete Wort verpflichtend war und jede Übertretung und Mißachtung gebührende Vergeltung empfang,

Schlachter Bibel 1951 Denn wenn das durch Engel gesprochene Wort zuverlässig war und jede Übertretung und jeder Ungehorsam den gerechten Lohn empfing,

Bengel NT Denn so das Wort, das durch Engel geredet ist, fest ward, und alle Übertretung und Ungehorsam eine rechtmäßige Belohnung bekommen hat;

Abraham Meister NT Denn wenn das durch Engel geredete Wort fest wurde und jede Übertretung und jeder ungehorsam eine gerechte Vergeltung empfing,

Albrecht Bibel 1926 Denn ist schon das durch Engel verkündigte Wort streng verbindlich gewesen, so daß jede Übertretung und jeder Ungehorsam die gebührende Strafe empfangen:

Konkordantes NT Denn wenn [schon] das durch Boten gesprochene Wort [fest] bestätigt wurde und jede Übertretung und [jeder] Ungehorsam [die] berechnigte Entlohnung erhielt,

Luther 1912 Denn so das Wort fest geworden ist, das durch die Engel geredet ist, und eine jegliche Übertretung und jeder Ungehorsam seinen rechten Lohn empfangen hat,

Elberfelder 1905 Denn wenn das durch Engel geredete Wort fest war und jede Übertretung und jeder Ungehorsam gerechte Vergeltung empfing,

3

Greek NT Tischendorf 8th Ed πως ημεις εκφευξομεθα τηλικαντης αμελησαντες σωτηριας ητις αρχην λαβουσα λαλεισθαι δια του κυριου υπο των ακουσαντων εις ημας εβεβαιωθη

Interlinearübersetzung wie wir werden entfliehen, so großes Heil mißachtet habend, welches, Anfang genommen habend, gesagt zu werden durch den Herrn, von den gehört Habenden für uns bestätigt worden ist,

Grünwaldbibel 1924 wie sollten dann wir der Strafe entrinnen, wenn wir ein solches Heil unbeachtet ließen, das zuerst vom Herrn verkündet und von den Ohrenzeugen uns getreu überliefert ward?

Pattloch Bibel wie werden dann wir entrinnen, wenn wir nicht achten auf ein so großes Heil, dessen Verkündigung ihren Anfang nahm durch den Herrn und das von jenen, die sie hörten, beglaubigt wurde für uns?

Schlachter Bibel 1951 wie wollen wir entfliehen, wenn wir ein so großes Heil versäumen, welches zuerst durch den Herrn gepredigt wurde und dann von denen, die ihn gehört hatten, uns bestätigt worden ist?

Bengel NT wie werden Wir entfliehen, da wir solch großes Heil nicht achten; welches, als es den Anfang genommen, angesagt zu werden durch den Herrn, von denen, die es gehört haben, gegen uns befestigt worden ist;

Abraham Meister NT wie werden wir entfliehen, wenn wir eine so große Errettung vernachlässigt haben, welche, nachdem sie den Anfang genommen, geredet zu werden durch den Herrn, von denen, die es hörten, bei uns befestigt worden ist,

Albrecht Bibel 1926 wie könnten wir da (dem Gericht) entrinnen, wenn wir ein so hohes Heil mißachten ? Dies Heil ist zuerst durch den Herrn (selbst) verkündigt und uns durch die Hörer (seiner) Predigt zuverlässig überliefert worden .

Konkordantes NT wie werden wir entrinnen, [wenn] wir [eine] Rettung solchen Ausmaßes vernachlässigen, die [ihren] Anfang durch [das vo]m Herrn gesprochene [Wort] nahm [und] uns von den Zuhörern bestätigt wurde,

Luther 1912 wie wollen wir entfliehen, so wir eine solche Seligkeit nicht achten? welche, nachdem sie zuerst gepredigt ist durch den HERRN, auf uns gekommen ist durch die, so es gehört haben;

Elberfelder 1905 wie werden wir entfliehen, wenn wir eine so große Errettung vernachlässigen? Welche den Anfang ihrer Verkündigung durch den Herrn empfangen hat und uns von denen bestätigt worden ist, die es gehört haben, indem Gott außerdem mitzeugte,

4

Greek NT Tischendorf 8th Ed συνεπιμαρτυρουντος του θεου σημειοις τε και τερασιν και ποικιλαις δυναμεσιν και πνευματος αγιου μερισμοις κατα την αυτου θελησιν

Interlinearübersetzung zugleich sein Zeugnis dafür ablegte Gott durch Zeichen sowohl als auch durch Wunder und verschiedenartige Machttaten und durch Zuteilungen heiligen Geistes nach seinem Willen?

Grünwaldbibel 1924 Dazu ward es von Gott bekräftigt nach seinem heiligen Willen durch Zeichen und Wunder, durch manche Machterweise und Mitteilungen des Heiligen Geistes.

Pattloch Bibel Gott gab Zeugnis dafür durch Zeichen und Wunder, durch vielgestaltige Machterweise und Zuteilungen Heiligen Geistes nach seinem Ratschluß.

Schlachter Bibel 1951 Und Gott gab sein Zeugnis dazu mit Zeichen und Wundern und mancherlei Kraftwirkungen und Austeilungen des heiligen Geistes nach seinem Willen.

Bengel NT da Gott Zeugnis mit dazu gab mit Zeichen und Wundern und mancherlei Kräften und des heiligen Geistes Austeilungen, nach seinem Willen.

Abraham Meister NT indem Gott mitbezeugte sowohl durch Zeichen als auch durch Wunder und mancherlei Kräften und Austeilungen des Heiligen Geistes nach Seinem Willen?

Albrecht Bibel 1926 Zugleich hat Gott dafür Zeugnis abgelegt durch Zeichen, Wunder, mannigfache Kräfte und durch die Gaben des Heiligen Geistes, die er nach seinem Willen austeilte.

Konkordantes NT [die auch] Gott feierlich mitbezeugte [durch] Zeichen wie auch Wunder und mancherlei Macht[tat]en und [Aus]teilungen heiligen Geistes gemäß Seinem Willen?

Luther 1912 und Gott hat ihr Zeugnis gegeben mit Zeichen, Wundern und mancherlei Kräften und mit Austeilung des heiligen Geistes nach seinem Willen.

Elberfelder 1905 sowohl durch Zeichen als durch Wunder und mancherlei Wunderwerke und Austeilungen des Heiligen Geistes nach seinem Willen.

5

Greek NT Tischendorf 8th Ed ου γαρ αγγελοις υπεταξεν την οικουμενην την μελλουσαν περι ης λαλουμεν
Interlinearübersetzung Denn nicht Engeln hat er untergeordnet die bewohnte zukünftige, von der wir reden.

Grünwaldbibel 1924 Nicht Engel sind die Herren der künftigen Welt, von der wir reden,

Pattloch Bibel Denn nicht Engeln unterwarf er die künftige Welt, von der wir reden.

Schlachter Bibel 1951 Denn nicht Engeln hat er die zukünftige Welt, von der wir reden, unterstellt.

Bengel NT Denn er hat nicht Engeln untergetan den zukünftigen Erdboden, von dem wir reden;

Abraham Meister NT Denn nicht Engeln hat Er unterworfen den kommenden Erdkreis, von welchem wir reden!

Albrecht Bibel 1926 Nicht Engel sind's, denen er die zukünftige Welt, von der wir reden, unterworfen hat.

Konkordantes NT Denn Boten ordnet Er die künftige Wohnerde, von der wir [hier] sprechen, nicht unter.

Luther 1912 Denn er hat nicht den Engeln untergetan die zukünftige Welt, davon wir reden.

Elberfelder 1905 Denn nicht Engeln hat er unterworfen den zukünftigen Erdkreis, von welchem wir reden;
6

Greek NT Tischendorf 8th Ed διεμαρτυρατο δε που τις λεγων τι εστιν ανθρωπος οτι μιμησκη αυτου η υιος ανθρωπου οτι επισκεπη αυτον

Interlinearübersetzung Bezeugt hat aber irgendwo jemand sagend: Was ist Mensch, daß du gedenkst seiner, oder Sohn Menschen, daß du achtest auf ihn?

Grünwaldbibel 1924 vielmehr heißt es zum Beweise irgendwo: "Was ist der Mensch, daß Du seiner gedenkst? Und was ein Menschenkind, daß Du es beachtest?

Pattloch Bibel Es hat ja wo einer bezeugt: "Was ist der Mensch, daß du seiner gedenkst, oder des Menschen Sohn, daß du seiner achtest?

Schlachter Bibel 1951 Es bezeugt aber einer irgendwo und spricht: «Was ist der Mensch, daß du seiner gedenkst, oder des Menschen Sohn, daß du zu ihm siehst?

Bengel NT es bezeugte aber an einem Ort jemand und sprach: Was ist ein Mensch, daß du an ihn gedenkst, oder ein Menschenkind, daß du auf ihn siehst?

Abraham Meister NT Es hat aber einer irgendwo bezeugt, indem er sagt: Was ist der Mensch, dass Du seiner gedenkst? Oder des Menschen Sohn, dass Du auf Ihn siehst?

Albrecht Bibel 1926 Sondern es hat einer irgendwo feierlich versichert: Was ist der Mensch doch, daß du sein gedenkst, was ist der Menschensohn, daß du so für ihn sorgst?

Konkordantes NT Es hat aber jemand irgendwo bezeugt: Was ist [ein] Mensch, da[ß] Du seiner gedenkst, oder [ein] Menschensohn, da[ß] Du auf ihn siehst?

Luther 1912 Es bezeugt aber einer an einem Ort und spricht: «Was ist der Mensch, daß du sein gedenkest, und des Menschen Sohn, daß du auf ihn achtest?

Elberfelder 1905 es hat aber irgendwo jemand bezeugt und gesagt: »Was ist der Mensch, daß du seiner gedenkst, oder des Menschen Sohn, daß du auf ihn siehst?

7

Greek NT Tischendorf 8th Ed ηλαττωσας αυτον βραχυ τι παρ αγγελους δοξη και τιμη εστεφανωσας αυτον

Interlinearübersetzung Du hast niedriger gemacht ihn eine kurze als Engel, mit Herrlichkeit und Ehre hast du gekrönt ihn,

Grünwaldbibel 1924 Nur wenig ließest Du ihn den Engeln nachstehen, Du kröntest ihn mit Ehre und mit Herrlichkeit [und hast ihn über die Werke Deiner Hände gesetzt]

Pattloch Bibel Erniedrigt hast du ihn für kurz unter die Engel, mit Herrlichkeit und Ehre ihn gekrönt [und ihn gesetzt über die Werke deiner Hände];

Schlachter Bibel 1951 Du hast ihn ein wenig niedriger gemacht als die Engel, mit Herrlichkeit und Ehre hast du ihn gekrönt; alles hast du unter seine Füße getan.»

Bengel NT Du hast ihn geringer gemacht einige kurze (Zeit) als die Engel; mit Herrlichkeit und Ehre hast du ihn gekrönt und hast ihn über die Werke deiner Hände gesetzt.

Abraham Meister NT Du hast Ihn erniedrigt ein wenig unter Engel, mit Herrlichkeit und Ehre hast Du Ihn gekrönt,

Albrecht Bibel 1926 Du hast ihn nur auf kurze Zeit erniedrigt unter Engel, dann aber hast du ihn gekrönt mit Herrlichkeit und Ehre;

Konkordantes NT Du [mach]st ihn [für] eine kleine [Weile] geringer als Boten, [mit] Herrlichkeit und Ehre bekränzt Du ihn und setzt ihn über die Werke Deiner Hände ein.

Luther 1912 Du hast ihn eine kleine Zeit niedriger sein lassen denn die Engel; mit Preis und Ehre hast du ihn gekrönt und hast ihn gesetzt über die Werke deiner Hände;

Elberfelder 1905 Du hast ihn ein wenig unter die Engel erniedrigt; mit Herrlichkeit und Ehre hast du ihn gekrönt und ihn gesetzt über die Werke deiner Hände;

8

Greek NT Tischendorf 8th Ed παντα υπεταξας υποκατω των ποδων αυτου εν τω γαρ υποταξαι αυτω τα παντα ουδεν αφηκεν αυτω ανυποτακτον νυν δε ουτω ορωμεν αυτω τα παντα υποτεταγμενα

Interlinearübersetzung alles hast du untergeordnet unter seine Füße. Denn dadurch, daß untergeordnet hat ihm alles, nichts hat er gelassen ihm ununtergeordnet. Jetzt aber noch nicht sehen wir ihm alles untergeordnet;

Grünwaldbibel 1924 und legtest ihm alles zu Füßen." Wenn er ihm alles unterworfen hat, so ließ er nichts mehr übrig, was ihm nicht unterworfen wäre. Jetzt freilich sehen wir noch nicht, daß ihm alles unterworfen wäre.

Pattloch Bibel alles hast du unterworfen seinen Füßen" (Ps 8,5ff). Wenn er ihm "alles unterwarf", nahm er nichts aus, das ihm nicht unterworfen wäre. Jetzt sehen wir freilich noch nicht, daß ihm "alles unterworfen" ist.

Schlachter Bibel 1951 Indem er ihm aber alles unterwarf, ließ er ihm nichts ununterworfen; jetzt aber sehen wir, daß ihm noch nicht alles unterworfen ist;

Bengel NT Alles hast du untergetan unter seine Füße. Indem er ihm nämlich alles untergetan hat, hat er nichts gelassen, das ihm nicht untertan wäre. Nun aber schauen wir ihm noch nicht alles untertan;

Abraham Meister NT alles hast Du unter Seine Füße unterworfen. Denn indem Ihm das Gesamte unterworfen ist, hat Er Ihm nichts ununterworfen übrig gelassen. Jetzt aber sehen wir noch nicht Ihm das Gesamte unterworfen.

Albrecht Bibel 1926 das ganze Weltall hast du ihm gelegt zu Füßen und hast ihn über deiner Hände Werk gesetzt. Hat er ihm aber alles unterworfen, so gibt es nichts, was ihm nicht unterworfen wäre. Jetzt freilich sehen wir noch nicht, daß ihm alles untertan ist.

Konkordantes NT Alles ordnest Du [ihm] unter seine Füße. Denn in[dem Er] ihm das All unterordnet, läßt Er nichts, [was] ihm nicht untergeordnet ist. Nun zwar sehen wir noch nicht das All ihm untergeordnet;

Luther 1912 alles hast du unter seine Füße getan. « In dem, daß er ihm alles hat untergetan, hat er nichts gelassen, das ihm nicht untertan sei; jetzt aber sehen wir noch nicht, daß ihm alles untertan sei.

Elberfelder 1905 du hast alles seinen Füßen unterworfen.» Denn indem er ihm alles unterworfen, hat er nichts gelassen, das ihm nicht unterworfen wäre; jetzt aber sehen wir ihm noch nicht alles unterworfen.

9

Greek NT Tischendorf 8th Ed τον δε βραχυ τι παρ αγγελους ηλαττωμενον βλεπομεν ιησουν δια το παθημα του θανατου δοξη και τιμη εστεφανωμενον οπως χαριτι θεου υπερ παντος γευσηται θανατου

Interlinearübersetzung den aber eine kurze als Engel niedriger gemachten sehen wir Jesus wegen des Leidens des Todes mit Herrlichkeit und Ehre gekrönt, damit durch Gnade Gottes für jeden er schmecke Tod.

Grünwaldbibel 1924 In dem, der nur wenig den Engeln nachstand, erblicken wir Jesus, der seines Todesleidens wegen mit Ehre und Herrlichkeit gekrönt ward, damit er nach Gottes gnädigem Willen den Tod für alle koste.

Pattloch Bibel Den aber, der "für kurz unter die Engel erniedrigt" wurde, sehen wir in Jesus, der für das Erleiden des Todes "mit Herrlichkeit und Ehre gekrönt" wurde - er sollte ja durch Gottes Gnade für alle den Tod verkosten.

Schlachter Bibel 1951 den aber, der ein wenig unter die Engel erniedrigt worden ist, Jesus, sehen wir wegen des Todesleidens mit Herrlichkeit und Ehre gekrönt, damit er durch Gottes Gnade für jedermann den Tod schmeckte.

Bengel NT den aber, der einige kurze (Zeit) geringer als die Engel gemacht war, sehen wir, Jesum, wegen des Leidens des Todes mit Herrlichkeit und Ehre gekrönt; auf daß er außer Gott um alles den Tod schmeckte.

Abraham Meister NT Den aber ein wenig unter Engel Erniedrigten, Jesum, sehen wir wegen der Leiden des Todes mit Herrlichkeit und Ehre gekrönt, auf dass Er durch Gottes Gnade für jeden den Tod kostete

Albrecht Bibel 1926 Wohl aber nehmen wir wahr, wie Jesus, der auf kurze Zeit unter die Engel erniedrigt war, damit er durch Gottes Gnade zu eines jeden Heil den Tod schmecke, nun, weil er den Tod erduldet hat, gekrönt ist mit Herrlichkeit und Ehre.

Konkordantes NT doch wir [er]blicken den, [der für] eine kleine [Weile] geringer als Boten [gemach]t wurde, Jesus (um des Todesleidens willen [mit] Herrlichkeit und Ehre bekränzt), damit Er [nach] Gottes Gnade für jeden [den] Tod schmecke.

Luther 1912 Den aber, der eine kleine Zeit niedriger gewesen ist denn die Engel, Jesum, sehen wir durchs Leiden des Todes gekrönt mit Preis und Ehre, auf daß er von Gottes Gnaden für alle den Tod schmeckte.

Elberfelder 1905 Wir sehen aber Jesum, der ein wenig unter die Engel wegen des Leidens des Todes erniedrigt war, mit Herrlichkeit und Ehre gekrönt so daß er durch Gottes Gnade für alles den Tod schmeckte.

Greek NT Tischendorf 8th Ed επρεπεν γαρ αυτω δι ον τα παντα και δι ου τα παντα πολλους υιους εις δοξαν αγαγοντα τον αρχηγον της σωτηριας αυτων δια παθηματων τελειωσαι

Interlinearübersetzung Denn es geziemte sich für ihn, um dessentwillen das All und durch den das All, viele Söhne zur Herrlichkeit geführt habend, den Urheber ihres Heils durch Leiden zu vollenden.

Grünwaldbibel 1924 Es ziemte sich für das Ziel und den Urgrund aller Dinge, der viele Söhne zur Herrlichkeit führte, durch Leiden den Begründer ihres Heiles zu vollenden.

Pattloch Bibel War es doch entsprechend für ihn, dessentwegen das All und durch den das All ist, das er, um viele Söhne zur Herrlichkeit zu führen, den Urheber ihres Heils durch Leiden hindurch zur Vollendung führte.

Schlachter Bibel 1951 Denn es ziemte dem, um dessentwillen alles und durch den alles ist, als er viele Kinder zur Herrlichkeit führte, den Anführer ihres Heils durch Leiden zu vollenden.

Bengel NT Denn es stand ihm wohl an, um deswillen alles und durch den alles ist, daß er den, der viele Söhne in die Herrlichkeit geführt, den Erzherzog ihres Heils, durch Leiden vollendete.

Abraham Meister NT Denn es ziemte Ihm, um Deswillen das Gesamte und durch Den das Gesamte ist, viele Söhne zur Herrlichkeit führend, den Urheber ihrer Errettung durch Leiden zu vollenden.

Albrecht Bibel 1926 Denn es ziemte ihm , für den und durch den alle Dinge sind, und der viele Söhne zur Herrlichkeit führen wollte, den Begründer ihres Heils durch Leiden zu vollenden.

Konkordantes NT Denn es kam Ihm zu, um dessentwillen das All [ist] und durch den das All [ist, den, der] viele Söhne zu[r] Herrlichkeit führt, den Urheber ihrer Rettung, durch Leiden vollkommen zu machen.

Luther 1912 Denn es ziemte dem, um deswillen alle Dinge sind und durch den alle Dinge sind, der da viel Kinder hat zur Herrlichkeit geführt, daß er den Herzog ihrer Seligkeit durch Leiden vollkommen machte.

Elberfelder 1905 Denn es geziemte ihm, um deswillen alle Dinge und durch den alle Dinge sind, indem er viele Söhne zur Herrlichkeit brachte, den Urheber ihrer Errettung durch Leiden vollkommen zu machen.

11

Greek NT Tischendorf 8th Ed ο τε γαρ αγιαζων και οι αγιαζομενοι εξ ενος παντες δι ην αιτιαν ουκ επαισχυνεται αδελφους αυτους καλειν

Interlinearübersetzung Denn sowohl der Heiligende als auch die geheiligt Werdenden von einem alle; aus diesem Grund nicht schämt er sich, Brüder sie zu nennen,

Grünwaldbibel 1924 Denn der, der heilig macht, und die, die geheiligt werden, sind ja alle eines Ursprungs; so schämt er sich auch nicht, sie Brüder zu nennen,

Pattloch Bibel Es stammen ja der Heiligende und die zu Heiligenden alle von einem. Aus diesem Grunde schämt er sich auch nicht, sie Brüder zu nennen, da er spricht:

Schlachter Bibel 1951 Denn sowohl der, welcher heiligt, als auch die, welche geheiligt werden, stammen alle von einem ab.

Bengel NT Denn der da heiligt und die da geheiligt werden, sind alle von Einem, um welcher Ursache willen er sich nicht schämt, sie Brüder zu heißen,

Abraham Meister NT Denn auch der Heiligende und die da geheiligt werden, sind alle aus Einem; deshalb schämt Er Sich nicht, sie Brüder zu nennen,

Albrecht Bibel 1926 Der da heiligt und die geheiligt werden , die haben ja alle denselben Vater . Darum schämt er sich auch nicht, sie seine Brüder zu nennen,

Konkordantes NT Denn sowohl der Heiligende [wie] auch die geheiligt werden, [stammen] alle aus Einen, um welcher Ursache willen Er sich nicht schämt, sie Brüder zu nennen, [indem Er] sagt:

Luther 1912 Sintemal sie alle von einem kommen, beide, der da heiligt und die da geheiligt werden. Darum schämt er sich auch nicht, sie Brüder zu heißen,

Elberfelder 1905 Denn sowohl der, welcher heiligt, als auch die, welche geheiligt werden, sind alle von einem; um welcher Ursache willen er sich nicht schämt, sie Brüder zu nennen, indem er spricht:

12

Greek NT Tischendorf 8th Ed λεγων απαγγελω το ονομα σου τοις αδελφοις μου εν μεσω εκκλησιας υμνησω σε

Interlinearübersetzung sagend: Ich will verkünden deinen Namen meinen Brüdern, inmitten Gemeinde will ich preisen dich;

Grünwaldbibel 1924 Wenn er sagt: "Deinen Namen will ich meinen Brüdern künden, inmitten der Gemeinde will ich Dich lobpreisen."

Pattloch Bibel "Verkünden will ich deinen Namen meinen Brüdern, inmitten der Gemeinde will ich dich preisen" (Ps 22,23).

Schlachter Bibel 1951 Aus diesem Grunde schämt er sich auch nicht, sie Brüder zu nennen, sondern spricht: «Ich will deinen Namen meinen Brüdern verkündigen; inmitten der Gemeinde will ich dir lobsingen!»

Bengel NT da er sagt: Ich werde verkündigen deinen Namen meinen Brüdern, mitten in der Gemeinde werde ich dich loben.

Abraham Meister NT indem Er sagt: Ich will verkündigen Deinen Namen Meinen Brüdern. Inmitten der Gemeinde will Ich Dich preisen!

Albrecht Bibel 1926 wenn er sagt: Verkünden will ich deinen Namen meinen Brüdern, inmitten der Gemeinde will ich dir lobsingen .

Konkordantes NT Ich werde Deinen Namen Meinen Brüdern verkünden, inmitten [der] herausgerufenen [Gemeinde] werde ich Dir Lobsingen.

Luther 1912 und spricht: «Ich will verkündigen deinen Namen meinen Brüdern und mitten in der Gemeinde dir lobsingen.

Elberfelder 1905 »Ich will deinen Namen kundtun meinen Brüdern; inmitten der Versammlung will ich dir lobsingen.«

13

Greek NT Tischendorf 8th Ed και παλιν εγω εσομαι πεποιθως επ αυτω και παλιν ιδου εγω και τα παιδια α μοι εδωκεν ο θεος

Interlinearübersetzung und wieder: Ich werde sein vertrauend auf ihn; und wieder: Siehe, ich und die Kinder, die mir gegeben hat Gott.

Grünwaldbibel 1924 Und weiter: "Ich werde mein Vertrauen auf ihn setzen"; und ferner: "Sieh, hier bin ich samt den Kindern, die mir Gott gegeben hat."

Pattloch Bibel Ferner: "Ich will mein Vertrauen setzen auf ihn", und weiter: "Siehe mich und die Kinder, die Gott mir gegeben hat"" (Is 8,17f).

Schlachter Bibel 1951 Und wiederum: «Ich will mein Vertrauen auf ihn setzen»; und wiederum: «Siehe, ich und die Kinder, die mir Gott gegeben hat.»

Bengel NT Und abermals: Ich werde mein Vertrauen auf ihn setzen. Und abermals: Siehe da, Ich und die Kinder, die mir Gott gegeben hat.

Abraham Meister NT Und wiederum: Ich werde auf Ihn vertrauen! und abermals: Siehe, Ich und die Kindlein, welche Mir Gott gegeben hat!

Albrecht Bibel 1926 An einer anderen Stelle heißt es: Ich werde mein Vertrauen auf ihn setzen . Und ferner : Hier bin ich, und hier sind die Kinder , die mir Gott gegeben .

Konkordantes NT Anderswo wieder: Ich werde zu Ihm Vertrauen haben. Und wieder: Siehe, Ich und die Kindlein, die Gott Mir gibt.

Luther 1912 Und abermals: «Ich will mein Vertrauen auf ihn setzen.» und abermals: «Siehe da, ich und die Kinder, welche mir Gott gegeben hat.

Elberfelder 1905 Und wiederum: »Ich will mein Vertrauen auf ihn setzen.« Und wiederum: »Siehe, ich und die Kinder, die Gott mir gegeben hat.«

14

Greek NT Tischendorf 8th Ed επει ουν τα παιδια κεκοινωνηκεν αιματος και σαρκος και αυτος παραπλησιως μετεσχεν των αυτων ινα δια του θανατου καταργηση τον το κρατος εχοντα του θανατου τουτ εστιν τον διαβολον

Interlinearübersetzung Da also die Kinder Anteil bekommen haben an Blut und Fleisch, auch er in ähnlicher Weise hat Anteil bekommen an den selben, damit durch den Tod er zunichte mache den die Macht Habenden über den Tod, das ist den Teufel,

Grünwaldbibel 1924 Weil nun Kinder Fleisch und Blut gemeinsam haben, so nahm auch er in gleicher Weise solches an, um durch den Tod den zu vernichten, der über den Tod die Macht, besaß, den Teufel,

Pattloch Bibel Da nun die Kinder in Gemeinschaft stehen durch Blut und Fleisch,nehm auch er in gleicher Weise daran teil, um durch den Tod den zu entmachten, der des Todes Gewalt besitzt, nämlich den Teufel,

Schlachter Bibel 1951 Da nun die Kinder Fleisch und Blut gemeinsam haben, ist er in ähnlicher Weise dessen teilhaftig geworden, damit er durch den Tod den außer Wirksamkeit setzte, der des Todes Gewalt hat, nämlich den Teufel,

Bengel NT Sintemal nun die Kinder an Blut und Fleisch Gemeinschaft untereinander hatten, so ist auch Er auf eine ähnliche Weise eben derselben teilhaftig geworden; auf daß er durch den Tod absetzte den, der die Kraft des Todes hatte, das ist den Teufel,

Abraham Meister NT Nachdem nun die Kindlein Anteil haben an Blut und Fleisch, war auch Er auf gleiche Weise derselben teilhaftig geworden, damit Er durch den Tod den zunichte machte, der die Gewalt des Todes hat, das ist den Teufel,

Albrecht Bibel 1926 Da nun die Kinder alle einen Leib von Fleisch und Blut an sich tragen, so hat er gleichfalls einen solchen Leib angenommen, um durch seinen Tod dem Herrn des Todes, dem Teufel , seine Macht zu rauben

Konkordantes NT Weil nun die Kindlein [an] Blut und Fleisch teilgenommen haben, hat auch Er [in] nächster Nähe an denselben teilgehabt, damit Er durch den Tod den abtue, [der] die Gewalt des Todes hat, dies ist der Widerwirker,

Luther 1912 Nachdem nun die Kinder Fleisch und Blut haben, ist er dessen gleichermaßen teilhaftig geworden, auf daß er durch den Tod die Macht nehme dem, der des Todes Gewalt hatte, das ist dem Teufel,

Elberfelder 1905 Weil nun die Kinder Blutes und Fleisches teilhaftig sind, hat auch er in gleicher Weise an denselben teilgenommen, auf daß er durch den Tod den zunichte machte, der die Macht des Todes hat, das ist den Teufel,

15

Greek NT Tischendorf 8th Ed και απαλλαξη τουτους οσοι φοβω θανατου δια παντος του ζην ενοχοι ησαν δουλιας

Interlinearübersetzung und befreie die, die durch Furcht vor Tod durch das ganze Leben verfallen waren Knechtschaft.

Grünwaldbibel 1924 und alle zu erlösen, die im Bann der Todesfurcht ihr ganzes Leben lang ein Sklavenjoch getragen haben.

Pattloch Bibel und alle zu erlösen, die in der Furcht des Todes das ganze Leben hindurch einer Versklavung verfallen waren.

Schlachter Bibel 1951 und alle diejenigen befreite, welche durch Todesfurcht ihr ganzes Leben hindurch in Knechtschaft gehalten wurden.

Bengel NT und befreite diese, welche alle in Todesfurcht das ganze Leben hindurch der Knechtschaft schuldig waren.

Abraham Meister NT Und diese befreite, welche durch Furcht des Todes das ganze Leben festgehalten waren von der Sklaverei.

Albrecht Bibel 1926 und die zu befreien, die durch Todesfurcht ihr ganzes Leben lang in Knechtschaft schmachteten .

Konkordantes NT und all diese losgebe, die [durch die] Todesfurcht während [ihres] gesamten Lebens [der] Sklaverei verfallen waren.

Luther 1912 und erlösete die, so durch Furcht des Todes im ganzen Leben Knechte sein mußten.

Elberfelder 1905 und alle die befreite, welche durch Todesfurcht das ganze Leben hindurch der Knechtschaft unterworfen waren.

16

Greek NT Tischendorf 8th Ed ου γαρ δηπου αγγελων επιλαμβανεται αλλα σπερματος αβρααμ επιλαμβανεται

Interlinearübersetzung Denn nicht ja Engel nimmt er sich an, sondern Samens Abrahams nimmt er sich an.

Grünwaldbibel 1924 Nicht etwa Engeln gilt ja seine Sorge; sondern um die Kinder Abrahams nimmt er sich an.

Pattloch Bibel Denn er nimmt sich doch nicht der Engel an, sondern "der Nachkommen Abrahams nimmt er sich an" (Is 41,8).

Schlachter Bibel 1951 Denn er nimmt sich ja nicht der Engel an, sondern des Samens Abrahams nimmt er sich an.

Bengel NT Denn es sind ja keine Engel, deren er sich annimmt, sondern Abrahams Samens nimmt er sich an.

Abraham Meister NT Denn doch wohl nicht etwa der Engel nimmt Er Sich an, sondern des Samens Abrahams nimmt Er Sich an.

Albrecht Bibel 1926 Denn fürwahr, nicht Engeln reicht er helfend seine Hand, sondern den Nachkommen Abrahams .

Konkordantes NT Denn sicherlich ergreift er nicht Boten, sondern ergreift [den] Samen Abrahams,

Luther 1912 Denn er nimmt sich ja nicht der Engel an, sondern des Samens Abrahams nimmt er sich an.

Elberfelder 1905 Denn er nimmt sich fürwahr nicht der Engel an, sondern des Samens Abrahams nimmt er sich an.

17

Greek NT Tischendorf 8th Ed οθεν ωφειλεν κατα παντα τοις αδελφοις ομοιωθηναι ινα ελεημων γενηται και πιστος αρχιερευς τα προς τον θεον εις το ιλασκεσθαι τας αμαρτιας του λαου

Interlinearübersetzung Daher schuldete er, in allen den Brüdern gleich zu werden, damit barmherzig er werde und ein treuer Hoherpriester in bezug auf die zu Gott, dazu, daß sühnte die Sünden des Volkes.

Grünwaldbibel 1924 Deswegen mußte er in allem seinen Brüdern gleich werden, damit er ein barmherziger und treuer Hoherpriester würde für ihre Anliegen bei Gott, um die Sünden des Volkes zu sühnen.

Pattloch Bibel Darum mußte er in allem den Brüdern gleich werden, damit er ein mitfühlender und getreuer Hoherpriester werde im Dienste vor Gott, um die Sünden des Volkes zu sühnen.

Schlachter Bibel 1951 Daher mußte er in allem den Brüdern ähnlich werden, damit er barmherzig würde und ein treuer Hoherpriester vor Gott, um die Sünden des Volkes zu sühnen;

Bengel NT Daher war er schuldig, in allem den Brüdern gleich zu werden, auf daß er würde ein barmherziger und ein getreuer Hoherpriester in Sachen gegen Gott, zu versöhnen die Sünden des Volks.

Abraham Meister NT Daher war Er schuldig, nach allem den Brüdern gleich zu werden, damit Er ein barmherziger und treuer Hoherpriester werde, denen, die vor Gott sind, um zu sühnen die Sünden des Volkes.

Albrecht Bibel 1926 Deshalb mußte er auch in jeder Hinsicht seinen Brüdern gleich werden, damit er Gott gegenüber ein barmherziger und zuverlässiger Hoherpriester würde, um des Volkes Sünden zu sühnen .

Konkordantes NT weswegen Er in allem den Brüdern gleich werden mußte, damit Er [ein] barmherziger und treuer Hoherpriester [i]m [Dienst] vor Gott werde, um die Sünden (wörtl.: Zielverfehlungen) des Volkes zu sühnen.

Luther 1912 Daher mußte er in allen Dingen seinen Brüdern gleich werden, auf daß er barmherzig würde und ein treuer Hoherpriester vor Gott, zu versöhnen die Sünden des Volks.

Elberfelder 1905 Daher mußte er in allem den Brüdern gleich werden, auf daß er in den Sachen mit Gott ein barmherziger und treuer Hoherpriester werden möchte, um die Sünden des Volkes zu sühnen;

18

Greek NT Tischendorf 8th Ed εν ω γαρ πεπονθεν αυτος πειρασθεις δυναται τοις πειραζομενοις βοηθησαι

Interlinearübersetzung Denn worin er gelitten hat selbst, versucht, kann er den versucht werdenden helfen.

Grünwaldbibel 1924 Denn weil er selber unter den Versuchungen gelitten hat, kann er denen helfen, die versucht werden.

Pattloch Bibel Denn da er selbst versucht wurde und gelitten hat, vermag er auch denen, die versucht werden, beizustehen.

Schlachter Bibel 1951 denn worin er selbst gelitten hat, als er versucht wurde, kann er denen helfen, die versucht werden.

Bengel NT Denn indem er gelitten hat, kann er, als selbst versucht, denen, die versucht werden, zu Hilfe kommen.

Abraham Meister NT Denn in dem Er gelitten, Selbst versucht, kann Er denen, die versucht werden, helfen.

Albrecht Bibel 1926 Denn weil er gelitten hat und dabei selbst versucht worden ist, kann er nun auch denen, die versucht werden, ein Helfer sein .

Konkordantes NT Denn worin Er gelitten hat [und] angefochten wurde, [darin] kann Er den Angefochtenen helfen.

Luther 1912 Denn worin er gelitten hat und versucht ist, kann er helfen denen, die versucht werden.

Elberfelder 1905 denn worin er selbst gelitten hat, als er versucht wurde, vermag er denen zu helfen, die versucht werden.

Hebräer 3

1

Greek NT Tischendorf 8th Ed οθεν αδελφοι αγιοι κλησεως επουρανιου μετοχοι κατανοησατε τον αποστολον και αρχιερεα της ομολογιας ημων ιησουν

Interlinearübersetzung Daher, Brüder, heilige, himmlischen Berufung teilhaftige, betrachtet den Gesandten und Hohenpriester unseres Bekenntnisses, Jesus,
Grünwaldbibel 1924 Nun denn, heilige Brüder, Gefährten himmlischer Berufung, betrachtet unverwandt den Gesandten und Hohenpriester Jesus, zu dem wir uns bekennen,
Pattloch Bibel Darum, heilige Brüder, teilhaft geworden der himmlischen Berufung, schaut auf Jesus, den Gesandten und Hohenpriester unseres Bekenntnisses:
Schlachter Bibel 1951 Daher, ihr heiligen Brüder, Genossen einer himmlischen Berufung, betrachtet den Apostel und Hohenpriester unsres Bekenntnisses, Jesus,
Bengel NT Daher, ihr heiligen Brüder, des himmlischen Berufs Genossen, nehmet wahr des Gesandten und Hohenpriesters unseres Bekenntnisses, Jesu,
Abraham Meister NT Daher, heilige Brüder, Genossen der himmlischen Berufung, betrachtet genau den Gesandter und Hohenpriester unsers Bekenntnisses, Jesum,
Albrecht Bibel 1926 Darum, ihr heiligen Brüder, ihr Mitgenossen einer himmlischen Berufung, schaut hin auf Jesus, den Gottesboten und Hohenpriester, den wir bekennen !
Konkordantes NT Deswegen, heilige Brüder, Mit[teil]haber [der] überhimmlichen Berufung, betrachtet den Apostel und Hohenpriester unseres Bekenntnisses, Jesus, [der] treu ist dem,
Luther 1912 Derhalben, ihr heiligen Brüder, die ihr mit berufen seid durch die himmlische Berufung, nehmet wahr des Apostels und Hohenpriesters, den wir bekennen, Christus Jesus,
Elberfelder 1905 Daher, heilige Brüder, Genossen der himmlischen Berufung, betrachtet den Apostel und Hohenpriester unseres Bekenntnisses, Jesum,

2

Greek NT Tischendorf 8th Ed πιστον οντα τω ποιησαντι αυτον ως και μωυσης εν ολω τω οικω αυτου
Interlinearübersetzung treu seienden dem eingesetzt Habenden ihn wie auch Mose in seinem ganzen Haus!
Grünwaldbibel 1924 der dem treu war, der ihn bestellte, ähnlich, wie in seinem ganzen Hause Moses.
Pattloch Bibel Er war getreu vor dem, der ihn bestellt hat, wie es auch "Moses war in seinem ganzen Hause" (4Mos 12,7).
Schlachter Bibel 1951 welcher treu ist dem, der ihn gemacht hat, wie auch Mose, in seinem ganzen Hause.
Bengel NT der getreu ist dem, der ihn gemacht hat; als wie auch Mose, in seinem ganzen Hause.
Abraham Meister NT der da treu ist Dem, der Ihn erschaffen hat, wie auch Moseh in seinem ganzen Haus
Albrecht Bibel 1926 Wie Mose beweist auch er in seinem ganzen Haus Treue gegen Gott, der ihn beauftragt hat .
Konkordantes NT [der] Ihn [dazu] gemacht hat, wie auch Mose in seinem ganzen Hause [treu war].
Luther 1912 der da treu ist dem, der ihn gemacht hat, wie auch Mose in seinem ganzen Hause.
Elberfelder 1905 der treu ist dem, der ihn bestellt hat, wie es auch Moses war in seinem ganzen Hause.

3

Greek NT Tischendorf 8th Ed πλειονος γαρ ουτος δοξης παρα μωυσην ηξιωται καθ οσον πλειονα τιμην εχει του οικου ο κατασκευασας αυτον
Interlinearübersetzung Denn dieser größerer Herrlichkeit als Mose ist wert geachtet worden, soweit größere Ehre hat als das Haus der erbaut Habende es.
Grünwaldbibel 1924 Ist er doch größerer Herrlichkeit gewürdigt worden als Moses, wie der Baumeister größeren Ruhm hat als das Haus.
Pattloch Bibel Denn er wurde größerer Herrlichkeit für würdig erachtet als Moses; größere Ehre als das Haus erfährt ja sein Erbauer.
Schlachter Bibel 1951 Denn dieser ist größerer Ehre wertgeachtet worden als Mose, wie ja doch der, welcher ein Haus bereitet hat, mehr Ehre verdient als das Haus selbst.
Bengel NT Denn größerer Herrlichkeit ist dieser gewürdigt worden als Mose, so weit größere Ehre vor dem Haus derjenige hat, der es bereitet hat.
Abraham Meister NT Denn dieser ist größerer Herrlichkeit vor Moseh gewürdigt worden, um wie viel größere Ehre als das Haus der hat, der dasselbe bereitet hat!
Albrecht Bibel 1926 Doch überragt er Mose weit an Herrlichkeit, und zwar so weit, wie der Baumeister höher steht als das von ihm erbaute Haus .
Konkordantes NT Denn dieser ist mehr Herrlichkeit als Mose würdig [eracht]et worden, da [der] soviel mehr Ehre als das Haus hat, der es errichtete.

Luther 1912 Dieser aber ist größerer Ehre wert denn Mose, soviel größere Ehre denn das Haus der hat, der es bereitete.

Elberfelder 1905 Denn dieser ist größerer Herrlichkeit würdig geachtet worden als Moses, insofern größere Ehre als das Haus der hat, der es bereitet hat.

4

Greek NT Tischendorf 8th Ed πας γαρ οικος κατασκευαζεται υπο τινος ο δε παντα κατασκευασας θεος
Interlinearübersetzung Denn jedes Haus wird erbaut von jemandem, aber der alles erbaut Habende Gott.

Grünwaldbibel 1924 Jedes Haus hat seinen Baumeister; der Weltenbaumeister jedoch ist Gott.

Pattloch Bibel Denn jedes Haus wird von jemand erbaut; der Erbauer von allem aber ist Gott.

Schlachter Bibel 1951 Denn jedes Haus wird von jemand bereitet; der aber alles bereitet hat, ist Gott.

Bengel NT Denn ein jegliches Haus wird von jemand bereitet; der aber alles bereitet hat, ist Gott. (ist) Christus, der alles bereitet hat, ist Gott.

Abraham Meister NT Denn jedes Haus wird von jemand bereitet, der aber alles bereitet hat, ist Gott.

Albrecht Bibel 1926 - Jedes Haus hat ja einen Baumeister, der Baumeister aller Dinge aber ist Gott -.

Konkordantes NT Denn jedes Haus wird von jemandem errichtet, der aber alles errichtete, [ist] Gott.

Luther 1912 Denn ein jeglich Haus wird von jemand bereitet; der aber alles bereitet hat, das ist Gott.

Elberfelder 1905 Denn jedes Haus wird von jemand bereitet; der aber alles bereitet hat, ist Gott.

5

Greek NT Tischendorf 8th Ed και μωυσης μεν πιστος εν ολω τω οικω αυτου ως θεραπων εις μαρτυριον των λαληθησομενων

Interlinearübersetzung Und Mose zwar treu in seinem ganzen Haus als Diener zum Zeugnis für das geredet werden Sollende,

Grünwaldbibel 1924 Auch Moses, der in seinem ganzen Leben treu gedient hat, tat dies als Diener, zum Zeugnis für die Offenbarung, die erst noch kommen sollte.

Pattloch Bibel "Moses war getreu in seinem ganzen Haus als ein Diener" (4Mos 12,7), zur Bezeugung dessen, was geoffenbart werden sollte.

Schlachter Bibel 1951 Auch Mose zwar ist treu gewesen in seinem ganzen Hause als Diener, zum Zeugnis dessen, was gesagt werden sollte,

Bengel NT Und Mose zwar (war) getreu in seinem ganzen Hause, als ein Diener, zum Zeugnis der Sachen, die geredet werden würden;

Abraham Meister NT Und Moseh zwar war treu in seinem ganzen Hause als Diener zum Zeugnis von dem, das da geredet werden sollte,

Albrecht Bibel 1926 Nun ist Mose treu gewesen in seinem ganzen Haus als ein Diener, der das kundmachen sollte, was Gott zu ihm redete .

Konkordantes NT Was Mose betrifft, [so ist er] in Seinem ganzen Hause als Pfleger treu [gewesen], um Zeugnis [für] das [dereinst Aus]zusprechende [abzulegen].

Luther 1912 Und Mose zwar war treu in seinem ganzen Hause als ein Knecht, zum Zeugnis des, das gesagt sollte werden,

Elberfelder 1905 Und Moses zwar war treu in seinem ganzen Hause als Diener, zum Zeugnis von dem, was hernach geredet werden sollte;

6

Greek NT Tischendorf 8th Ed χριστος δε ως υιος επι τον οικον αυτου ου οικος εσμεν ημεις εαν την παρρησιαν και το καυχημα της ελπιδος μεχρι τελους βεβαιαν κατασχωμεν

Interlinearübersetzung Christus aber als Sohn über sein Haus; dessen Haus sind wir, wenn anders das frohe Zutrauen und das Rühmen. der Hoffnung wir festhalten.

Grünwaldbibel 1924 Doch Christus steht als Sohn über seinem Hause. Dieses Haus sind wir, wenn wir die gläubige Zuversicht und das ruhmvolle Hoffen [bis ans Ende] treu bewahren.

Pattloch Bibel Christus aber steht als Sohn über seinem Hause. Sein Haus sind wir, wenn wir die Zuversicht und frohgestimmte Hoffnung [bis ans Ende unwandelbar] festhalten.

Schlachter Bibel 1951 Christus aber als Sohn über sein eigenes Haus; sein Haus sind wir, wenn wir die Freimütigkeit und den Ruhm der Hoffnung bis zum Ende fest behalten.

Bengel NT Christus aber als Sohn über sein Haus; welches Haus sind wir, so wir die Freudigkeit und den Ruhm der Hoffnung bis ans Ende fest beibehalten.

Abraham Meister NT Christus aber als Sohn über Sein Haus, dessen Haus sind wir, wenn anders wir die Zuversicht und den Ruhm der Hoffnung bis ans Ende standhaft festhalten.

Albrecht Bibel 1926 Christus dagegen (ist treu) als Sohn, der da gesetzt ist über Gottes Haus. Dieses Haus sind wir, wenn wir die feste Zuversicht und die freudige Hoffnung bis ans Ende unerschütterlich bewahren.
Konkordantes NT Christus aber [ist treu] als Sohn über Sein Haus, [und] dessen Haus sind wir, das heißt, wenn wir den Freimut und die Erwartung, der [wir uns] rühmen, bis [zur] Vollendung stetig festhalten.
Luther 1912 Christus aber als ein Sohn über sein Haus; des Haus sind wir, so wir anders das Vertrauen und den Ruhm der Hoffnung bis ans Ende fest behalten.

Elberfelder 1905 Christus aber als Sohn über sein Haus, dessen Haus wir sind, wenn wir anders die Freimütigkeit und den Ruhm der Hoffnung bis zum Ende standhaft festhalten.

7

Greek NT Tischendorf 8th Ed διο καθως λεγει το πνευμα το αγιον σημερον εαν της φωνης αυτου ακουσητε

Interlinearübersetzung Deswegen, wie sagt der Geist heilige: Heute, wenn seine Stimme ihr hört,

Grünwaldbibel 1924 Darum gilt, was der Heilige Geist gesprochen hat: "Heute, wenn ihr seine Stimme höret,

Pattloch Bibel Darum - wie der Heilige Geist sagt -: "Heute, wenn ihr seine Stimme hört,

Schlachter Bibel 1951 Darum, wie der heilige Geist spricht: «Heute, wenn ihr seine Stimme hören werdet, so verstocket eure Herzen nicht,

Bengel NT Darum, gleichwie der heilige Geist sagt: Heute, wenn ihr seine Stimme höret,

Abraham Meister NT Darum, gleichwie der Heilige Geist sagt: Heute, wenn ihr Seine Stimme hört,

Albrecht Bibel 1926 Deshalb merkt auf das Wort des Heiligen Geistes: Heute, wenn ihr seine Stimme hört,

Konkordantes NT Darum [ist es], wie der Geist, der heilige, sagt: Heute, wenn ihr Seine Stimme hört,

Luther 1912 Darum, wie der heilige Geist spricht: «Heute, so ihr hören werdet seine Stimme,

Elberfelder 1905 Deshalb, wie der Heilige Geist spricht: »Heute, wenn ihr seine Stimme höret,

8

Greek NT Tischendorf 8th Ed μη σκληρυνητε τας καρδιας υμων ως εν τω παραπικρασμω κατα την ημεραν του πειρασμου εν τη ερημω

Interlinearübersetzung nicht verhärtet eure Herzen wie bei der Erbitterung am Tag der Versuchung in der Wüste,

Grünwaldbibel 1924 verhärtet eure Herzen nicht wie bei der Erbitterung am Tage der Versuchung in der Wüste,

Pattloch Bibel verhärtet eure Herzen nicht wie bei der Erbitterung am Tage der Versuchung in der Wüste,

Schlachter Bibel 1951 wie in der Verbitterung am Tage der Versuchung in der Wüste, da mich eure Väter versuchten;

Bengel NT verhärtet eure Herzen nicht, wie in der Verbitterung, gleich dem Tage der Versuchung in der Wüste;

Abraham Meister NT dann verhärtet nicht eure Herzen, wie in der Erbitterung am Tage der Versuchung in der Wüste,

Albrecht Bibel 1926 verhärtet eure Herzen nicht, wie eure Väter es taten, als sie widerspenstig waren an jenem Tage, da sie mich versuchten in der Wüste .

Konkordantes NT verhärtet eure Herzen nicht, wie [einst] in der Verbitterung am Tag der Versuchung in der Wildnis,

Luther 1912 so verstocket eure Herzen nicht, wie geschah in der Verbitterung am Tage der Versuchung in der Wüste,

Elberfelder 1905 verhärtet eure Herzen nicht, wie in der Erbitterung, an dem Tage der Versuchung in der Wüste,

9

Greek NT Tischendorf 8th Ed ου επειρασαν οι πατερες υμων εν δοκιμασια και ειδον τα εργα μου τεσσαρακοντα ετη

Interlinearübersetzung wo versucht haben eure Väter mit einer Prüfung und gesehen haben meine Werke

Grünwaldbibel 1924 wo eure Väter mich mit Zweifel auf die Probe stellten, obwohl sie meine Taten vierzig Jahre lang sahen.

Pattloch Bibel wo mich eure Väter versuchten und auf die Probe stellten, obwohl sie meine Werke sahen

Schlachter Bibel 1951 sie prüften mich und sahen meine Werke vierzig Jahre lang.

Bengel NT da eure Väter mich versuchten; mich prüften und meine Werke sahen, vierzig Jahre;

Abraham Meister NT wo eure Väter in Erprobung (Mich) versuchten; und sie sahen Meine Werke vierzig Jahre.

Albrecht Bibel 1926 Dort stellten eure Väter meine Langmut immer wieder auf die Probe , obwohl sie meine Wunderwerke sahen vierzig Jahre.

Konkordantes NT wo [Mich] eure Väter mit [einer] Prüfung versuchten, wiewohl sie Mein Werk vierzig Jahre [lang] gewahrten.

Luther 1912 da mich eure Väter versuchten; sie prüften mich und sahen meine Werke 40 Jahre lang.

Elberfelder 1905 wo eure Väter mich versuchten, indem sie mich prüften, und sie sahen doch meine Werke vierzig Jahre.

10

Greek NT Tischendorf 8th Ed διο προσωχθισα τη γενεα ταυτη και ειπον αι πλανωνται τη καρδια αυτοι δε ουκ εγνωσαν τας οδους μου

Interlinearübersetzung vierzig Jahre! Deswegen geriet ich in Zorn über dieses Geschlecht und sagte: Immer irren sie mit dem Herzen; und sie nicht haben erkannt meine Wege,

Grünwaldbibel 1924 So überkam mich ein heiliger Zorn über dieses Geschlecht; ich sprach: 'Beständig mögen sie in ihrem Herzen irren.' Doch sie verstanden meine Wege nicht.

Pattloch Bibel vierzig Jahre hindurch. Darum war ich unwillig über dieses Geschlecht und sprach: Allezeit irren sie mit ihrem Herzen, und meine Wege erkannten sie nicht.

Schlachter Bibel 1951 Darum ward ich entrüstet über dieses Geschlecht und sprach: Immerdar irren sie mit ihrem Herzen!

Bengel NT weswegen ich diesem Geschlecht widerstrebte und sprach: Stets irren sie mit dem Herzen; Sie aber haben meine Wege nicht erkannt;

Abraham Meister NT Darum zürnte Ich diesem Geschlecht, und Ich sprach: „Immer irren sie im Herzen!“ Sie aber erkannten Meine Wege nicht,

Albrecht Bibel 1926 Darum war ich zornig über dies Geschlecht und sprach: Stets wendet sich ihr Herz von mir, sie haben meine Wege nicht erkannt.

Konkordantes NT Darum ekelte [es] mich [vor] dieser Generation, und ich sagte: Stets irren sie [mit] dem Herzen, sie haben Meine Wege nicht [er]kannt.

Luther 1912 Darum ward ich entrüstet über dies Geschlecht und sprach: Immerdar irren sie mit dem Herzen! Aber sie erkannten meine Wege nicht,

Elberfelder 1905 Deshalb zürnte ich diesem Geschlecht und sprach: Allezeit gehen sie irre mit dem Herzen; aber sie haben meine Wege nicht erkannt.

11

Greek NT Tischendorf 8th Ed ως ωμοσα εν τη οργη μου ει εισελευσονται εις την καταπαυσιν μου

Interlinearübersetzung so daß ich geschworen habe in meinem Zorn: Keinesfalls sollen sie hineinkommen in meine Ruhe.

Grünwaldbibel 1924 So schwur ich denn in meinem Zorne: 'Sie sollen nicht in meine Ruhe eingehen.'"

Pattloch Bibel So schwor ich denn in meinem Zorn: Sie sollen nicht eingehen in meine Ruhe" (Ps 95,7ff).

Schlachter Bibel 1951 Sie aber erkannten meine Wege nicht, so daß ich schwur in meinem Zorn: Sie sollen nicht eingehen in meine Ruhe!«

Bengel NT wie ich in meinem Zorn geschworen habe, sie werden nicht in meine Ruhe kommen;

Abraham Meister NT so dass Ich in Meinem Zorne schwor: „Sie sollen nimmermehr eingehen in Meine Ruhe!“

Albrecht Bibel 1926 Daher schwur ich in meinem Zorn: Nie sollten sie in meine Ruhe eingehen !

Konkordantes NT Wie Ich in Meinem Zorn geschworen habe: Wenn sie in Mein Feiern eingehen werden -.

Luther 1912 daß ich auch schwur in meinem Zorn, sie sollten zu meiner Ruhe nicht kommen.

Elberfelder 1905 So schwur ich in meinem Zorn: Wenn sie in meine Ruhe eingehen werden!«

12

Greek NT Tischendorf 8th Ed βλεπετε αδελφοι μηποτε εσται εν τινι υμων καρδια πονηρα απιστιας εν τω αποστηναι απο θεου ζωντος

Interlinearübersetzung Seht zu, Brüder, daß nicht sein wird in jemandem von euch ein Herz böses Unglaubens, indem abfällt von lebendigen Gott,

Grünwaldbibel 1924 Seht zu, o meine Brüder, daß nicht in irgendeinem unter euch ein böses und ungläubiges Herz sich finde, daß es zum Abfall käme vom lebendigen Gott.

Pattloch Bibel Seht zu, Brüder, daß in keinem von euch ein böses, ungläubiges Herz sich finde, um abzufallen vom lebendigen Gott.

Schlachter Bibel 1951 Sehet zu, ihr Brüder, daß nicht jemand von euch ein böses, ungläubiges Herz habe, im Abfall begriffen von dem lebendigen Gott;

Bengel NT so sehet zu, ihr Brüder, daß nicht etwa bei jemand unter euch ein arges, ungläubiges Herz sei, in dem Abfallen von dem lebendigen Gott;

Abraham Meister NT Seht zu, Brüder, dass nicht sei in einem von euch ein böses Herz des Unglaubens in dem Abfallen von dem lebendigen Gott,

Albrecht Bibel 1926 So seht denn zu, liebe Brüder, daß keiner von euch ein böses, ungläubiges Herz habe und abfalle von dem lebendigen Gott!

Konkordantes NT Hütet euch, Brüder, damit nicht in jemandem [von] euch [ein] böses Herz [des] Unglaubens im Abfallen von [dem] lebendigen Gott sei,

Luther 1912 Sehet zu, liebe Brüder, daß nicht jemand unter euch ein arges, ungläubiges Herz habe, das da abtrete von dem lebendigen Gott;

Elberfelder 1905 Sehet zu, Brüder, daß nicht etwa in jemand von euch ein böses Herz des Unglaubens sei in dem Abfallen vom lebendigen Gott,

13

Greek NT Tischendorf 8th Ed αλλα παρακαλειτε εαυτους καθ εκαστην ημεραν αχρι ου το σημερον καλειται ινα μη σκληρυνθη τις εξ υμων απατη της αμαρτιας

Interlinearübersetzung sondern ermahnt euch an jedem Tag, solange das Heute ausgerufen wird, damit nicht verhärtet wird jemand von euch durch Betrug der Sünde!

Grünwaldbibel 1924 Sprech vielmehr Tag für Tag einander zu, solange das "Heute" noch gilt, daß keiner unter euch verhärtet werde durch den Trug der Sünde.

Pattloch Bibel Ermahnt vielmehr einander an jedem Tag, solange man das "Heute" ruft, damit keiner von euch "verhärtet" werde durch den Trug der Sünde.

Schlachter Bibel 1951 sondern ermahnet einander jeden Tag, solange es «heute» heißt, damit nicht jemand unter euch verstockt werde durch Betrug der Sünde!

Bengel NT sondern ermahnet euch selbst auf einen jeden Tag, solange das Heute genannt wird; auf daß nicht jemand unter euch verhärtet werde durch Betrug der Sünde;

Abraham Meister NT sondern ermahnt euch selbst jeden Tag, solange als das Heute gerufen wird, damit nicht jemand aus euch verhärtet werde durch Betrug der Sünde;

Albrecht Bibel 1926 Ermuntert vielmehr einander Tag für Tag, solange es noch "Heute" heißt, damit keiner von euch verhärtet werde durch die trügerische Lockung der Sünde!

Konkordantes NT sondern spricht euch an je[d]em Tag zu, bis [hin zu] dem, der "heute" heißt, damit niemand von euch [durch die] Verführung der Sünde (wörtl.: Zielverfehlung) verhärtet werde.

Luther 1912 sondern ermahnet euch selbst alle Tage, solange es »heute« heißt, daß nicht jemand unter euch verstockt werde durch Betrug der Sünde.

Elberfelder 1905 sondern ermuntert euch selbst jeden Tag, solange es »heute« heißt, auf daß niemand von euch verhärtet werde durch Betrug der Sünde.

14

Greek NT Tischendorf 8th Ed μετοχοι γαρ του χριστου γεγοναμεν εανπερ την αρχην της υποστασεως μεχρι τελους βεβαιαν κατασχωμεν

Interlinearübersetzung denn teilhaftig an Christus sind wir geworden, wenn anders den Anfang der Wirklichkeit bis zum Ende fest wir halten

Grünwaldbibel 1924 Wir sind Gefährten Christi, wenn wir nur den ersten Glauben bis zum Ende treu bewahren.

Pattloch Bibel Denn wir sind ja zur Teilhabe an Christus erwählt worden, wenn wir nur den Anfangsgrund bis ans Ende sicher bewahren.

Schlachter Bibel 1951 Denn wir sind Christi Genossen geworden, wenn wir die anfängliche Zuversicht bis ans Ende festbehalten,

Bengel NT denn wir sind Christi Genossen geworden, so wir anders den Anfang der Standhaftigkeit bis ans Ende fest beibehalten;

Abraham Meister NT denn wir sind Genossen des Christus geworden, wenn anders wir den Anfang der Zuversicht bis ans Ende unerschütterlich festhalten!

Albrecht Bibel 1926 Denkt doch daran: Wir sind Genossen des Messias , wenn wir die Glaubenszuversicht, die uns in den ersten Tagen erfüllte, bis ans Ende unerschütterlich bewahren .

Konkordantes NT Denn wir sind Mit[teil]haber des Christus geworden, das heißt, wenn wir die anfäng[liche] Grundlage bis [zur] Vollendung stetig festhalten,

Luther 1912 Denn wir sind Christi teilhaftig geworden, so wir anders das angefangene Wesen bis ans Ende fest behalten.

Elberfelder 1905 Denn wir sind Genossen des Christus geworden, wenn wir anders den Anfang der Zuversicht bis zum Ende standhaft festhalten,

15

Greek NT Tischendorf 8th Ed εν τω λεγεσθαι σημερον εαν της φωνης αυτου ακουσητε μη σκληρυνητε τας καρδιας υμων ως εν τω παραπικρασμω

Interlinearübersetzung indem gesagt wird: Heute, wenn seine Stimme ihr hört, nicht verhärtet eure Herzen wie bei der Erbitterung!

Grünwaldbibel 1924 Wenn es heißt: "Heute, wenn ihr seine Stimme höret, verhärtet eure Herzen nicht wie bei der Erbitterung",

Pattloch Bibel Wenn es heißt: "Heute, wenn ihr seine Stimme hört, verhärtet eure Herzen nicht wie bei der Erbitterung",

Schlachter Bibel 1951 solange gesagt wird: «Heute, wenn ihr seine Stimme hören werdet, so verstocket eure Herzen nicht, wie in der Verbitterung.»

Bengel NT indem gesagt wird: Heute, wenn ihr seine Stimme höret, so verhärtet eure Herzen nicht, wie in der Verbitterung.

Abraham Meister NT Indem gesagt wird: Heute, wenn ihr Seine Stimme hört, verhärtet nicht eure Herzen wie in der Erbitterung! -

Albrecht Bibel 1926 Heißt es : Heute, wenn ihr seine Stimme hört, verhärtet eure Herzen nicht, wie eure Väter es taten, als sie widerspenstig waren -,

Konkordantes NT [ist] doch gesagt: Heute, wenn ihr Seine Stimme hört, verhärtet eure Herzen nicht wie [einst] in der Verbitterung.

Luther 1912 Indem gesagt wird: «Heute, so ihr seine Stimme hören werdet, so verstocket eure Herzen nicht, wie in der Verbitterung geschah»:

Elberfelder 1905 indem gesagt wird: »Heute, wenn ihr seine Stimme höret, verhärtet eure Herzen nicht, wie in der Erbitterung.«

16

Greek NT Tischendorf 8th Ed τινες γαρ ακουσαντες παρεπικραναν αλλ ου παντες οι εξελθοντες εξ αιγυπτου δια μωυσεως

Interlinearübersetzung Denn welche gehört Habenden haben sich aufgelehnt? Nicht alle Ausgezogenen aus Ägypten durch Mose?

Grünwaldbibel 1924 wer waren denn die Hörer, die so erbittert waren?

Pattloch Bibel wer waren denn jene, die "hörten" und ihn "erbitterten"? Waren es denn nicht alle, die aus Ägypten auszogen unter Moses?

Schlachter Bibel 1951 Welche wurden denn verbittert, als sie es hörten? Waren es denn nicht alle, die unter Mose aus Ägypten ausgezogen waren?

Bengel NT Denn wer waren sonst die, so es gehört und sich erbittert haben, als lauter solche, die von Ägypten durch Mose ausgegangen?

Abraham Meister NT waren denn etliche, nachdem sie gehört hatten, erbittert? Denn nicht alle, die durch Moseh aus Ägypten herausgingen?

Albrecht Bibel 1926 nun, so frage ich: "Wer sind denn jene, die seine Stimme hörten und trotzdem widerspenstig waren?" Sind es nicht alle, die einst unter Moses Leitung aus Ägypten zogen?

Konkordantes NT Denn etliche, [obwohl] sie [Ihn] gehört hatten, erbitterten [Ihn], jedoch nicht alle, die durch Mose aus Ägypten auszogen.

Luther 1912 welche denn hörten sie und richteten eine Verbitterung an? Waren's nicht alle, die von Ägypten ausgingen durch Mose?

Elberfelder 1905 (Denn welche, als sie gehört hatten, haben ihn erbittert? Waren es aber nicht alle, die durch Moses von Ägypten ausgezogen waren?

17

Greek NT Tischendorf 8th Ed τισιν δε προσωχθισεν τεσσαρακοντα ετη ουχι τοις αμαρτησασιν ων τα κωλα επεσεν εν τη ερημω

Interlinearübersetzung Und über welche ist er zornig gewesen vierzig Jahre? Nicht über die gesündigt Habenden, deren Glieder lagen in der Wüste?

Grünwaldbibel 1924 Wem zürnte er denn vierzig Jahre lang? Waren es nicht jene, die gesündigt hatten und deren Leichen in der Wüste liegen blieben?

Pattloch Bibel Über wen war er "unwillig vierzig Jahre hindurch"? Waren es nicht jene, die gesündigt hatten, deren "Leiber in der Wüste dahinsanken" (4Mos 14,29)?

Schlachter Bibel 1951 Welchen zürnte er aber vierzig Jahre lang? Waren es nicht die, welche gesündigt hatten, deren Leiber in der Wüste fielen?

Bengel NT Wer waren aber die, denen er widerstrebte vierzig Jahre? Waren' nicht die, so gesündigt haben, deren Leichname in der Wüste gefallen sind?

Abraham Meister NT Welchen aber zürnte Er vierzig Jahre? Nicht denen, die gesündigt haben, deren Leiber in der Wüste untergingen?

Albrecht Bibel 1926 Und über welche Leute war er zornig vierzig Jahre lang? Waren das nicht jene, die da sündigten, und deren Leiber ein Grab gefunden haben in der Wüste ?

Konkordantes NT [Vor] welchen aber ekelte Er sich vierzig Jahre? Nicht [vor] den Sündern (wörtl.: Zielverfehlern), deren Leichen in der Wildnis [zer]fallen sind?

Luther 1912 Über welche aber ward er entrüstet 40 Jahre lang? Ist's nicht über die, so da sündigten, deren Leiber in der Wüste verfielen?

Elberfelder 1905 Welchen aber zürnte er vierzig Jahre? Nicht denen, welche gesündigt hatten, deren Leiber in der Wüste fielen?

18

Greek NT Tischendorf 8th Ed τισιν δε ωμοσεν μη εισελευσεσθαι εις την καταπαυσιν αυτου ει μη τοις απειθησασιν

Interlinearübersetzung Und welchen hat er geschworen, keinesfalls hineinkommen werden in seine Ruhe, wenn nicht den ungehorsam Gewesenen?

Grünwaldbibel 1924 Wem hat er denn geschworen, daß sie nicht in seine Ruhe eingehen sollten? Wenn nicht denen, die ungehorsam waren?

Pattloch Bibel Wem anders "schwor" er, daß sie "nicht eingehen sollten in seine Ruhe", als denen, die ungehorsam waren?

Schlachter Bibel 1951 Welchen schwur er aber, daß sie nicht in seine Ruhe eingehen sollten, als nur denen, die ungehorsam gewesen waren?

Bengel NT Welchen aber schwur er, daß sie nicht in seine Ruhe kommen würden, als denen, die nicht geglaubt hatten?

Abraham Meister NT Welchen aber schwor Er, dass sie nimmermehr in Seine Ruhe eingehen werden, wenn nicht denen, die ungehorsam waren?

Albrecht Bibel 1926 Und ferner: wer sind jene, denen er geschworen hat, sie sollten nicht in seine Ruhe eingehen? Sind es nicht die, die ungehorsam waren?

Konkordantes NT Welchen aber schwur Er, [daß sie] nicht in Sein Feiern eingehen werden, wenn nicht den Widerspenstigen?

Luther 1912 Welchen schwur er aber, daß sie nicht zu seiner Ruhe kommen sollten, wenn nicht den Ungläubigen?

Elberfelder 1905 Welchen aber schwur er, daß sie nicht in seine Ruhe eingehen sollten, als nur denen, die ungehorsam gewesen waren?

19

Greek NT Tischendorf 8th Ed και βλεπομεν οτι ουκ ηδυνηθησαν εισελθειν δι απιστιαν

Interlinearübersetzung Und sehen wir, daß nicht sie konnten hineinkommen wegen Unglaubens.

Grünwaldbibel 1924 Und in der Tat, wir sehen, daß sie wegen dieses Unglaubens nicht eingehen konnten.

Pattloch Bibel So sehen wir denn, daß sie nicht eingehen konnten wegen ihres Unglaubens.

Schlachter Bibel 1951 Und wir sehen, daß sie nicht eingehen konnten wegen des Unglaubens.

Bengel NT Und wir sehen, daß sie nicht haben hineinkommen können um des Unglaubens willen.

Abraham Meister NT Und wir sehen, dass sie nicht eingehen konnten wegen des Unglaubens.

Albrecht Bibel 1926 So sehen wir denn: ihr Unglaube ist schuld daran gewesen, daß sie nicht haben eingehen können .

Konkordantes NT Heute s[eh]en wir, da[ß] sie infolge [ihres] Unglaubens nicht eingehen konnten.
Luther 1912 Und wir sehen, daß sie nicht haben können hineinkommen um des Unglaubens willen.
Elberfelder 1905 Und wir sehen, daß sie nicht eingehen konnten wegen des Unglaubens.)

Hebräer 4

1

Greek NT Tischendorf 8th Ed φοβηθωμεν ουν μηποτε καταλειπομενης επαγγελιας εισελθειν εις την καταπαυσιν αυτου δοκη τις εξ υμων υστερηκεναι

Interlinearübersetzung Laßt uns voll Sorge bedacht sein also, daß nicht, noch aussteht Verheißung, hineinzukommen in seine Ruhe, scheint jemand von euch zurückgeblieben zu sein.

Grünwaldbibel 1924 So lasset uns denn ernstlich sorgen, daß keiner unter euch für säumig befunden werde; denn die Verheißung, in seine Ruhe einzugehen, steht noch aus.

Pattloch Bibel Seien wir also mit Besorgnis darauf bedacht, daß keiner von euch als säumig erscheine, indes die Verheißung, in "seine Ruhe einzugehen", noch offensteht.

Schlachter Bibel 1951 So laßt uns nun fürchten, daß nicht etwa, während doch eine Verheißung zum Eingang in seine Ruhe hinterlassen ist, jemand von euch als zu spät gekommen erscheine!

Bengel NT So lasset uns nun fürchten, daß nicht etwa, da eine Verheißung, in seine Ruhe einzukommen, noch überbleibt, jemand unter euch dafür anzusehen sein möge, als ob er dahinten geblieben sei.

Abraham Meister NT Lasst uns nun fürchten, damit nicht etwa, so noch eine Verheißung zurückgelassen ist, einzugehen in Seine Ruhe, einer aus euch zu spät gekommen zu sein scheint.

Albrecht Bibel 1926 Da nun die Verheißung, zu seiner Ruhe einzugehen, noch der Erfüllung harrt, so laßt uns auf der Hut sein, daß niemand unter euch das Ziel verfehle!

Konkordantes NT Mögen wir nun uns fürchten, damit nicht [etwa, da euch die] Verheißung hinterlassen ist, in Sein Feiern einzugehen, jemand von euch meine, [im] Nachteil zu sein.

Luther 1912 So lasset uns nun fürchten, daß wir die Verheißung, einzukommen zu seiner Ruhe, nicht versäumen und unser keiner dahintenbleibe.

Elberfelder 1905 Fürchten wir uns nun, daß nicht etwa, da eine Verheißung, in seine Ruhe einzugehen, hinterlassen ist, jemand von euch scheine zurückgeblieben zu sein.

2

Greek NT Tischendorf 8th Ed και γαρ εσμεν ευηγγελισμενοι καθαπερ κακεινοι αλλ ουκ ωφελησεν ο λογος της ακοης εκεινους μη συνκεκρασμενος τη πιστει τοις ακουσαισιν

Interlinearübersetzung Denn auch wir sind eine frohe Botschaft empfangen Habende gleichwie auch jene; aber nicht hat genützt das Wort des Hörens jenen, nicht verbundenen durch den Glauben mit den gehört Habenden.

Grünwaldbibel 1924 Denn auch an uns, wie an jene, erging die frohe Botschaft. Doch jenen hat das Wort der Predigt nichts genützt, weil es nicht durch den Glauben mit den Hörern zusammenwuchs.

Pattloch Bibel Denn auch an uns erging die Heilsbotschaft wie an jene; doch ihnen nützte das Wort der Botschaft nichts, da es sich nicht durch den Glauben mit denen vereint, die hörten.

Schlachter Bibel 1951 Denn auch uns ist die gute Botschaft verkündigt worden, gleichwie jenen; aber das Wort der Predigt half jenen nicht, weil es durch die Hörer nicht mit dem Glauben verbunden wurde.

Bengel NT Denn es ist uns das Evangelium verkündigt gleichwie auch jenen; aber es ist jenen das Wort, das gehört ward, nicht nütze gewesen, da es nicht vermengt wurde mit dem Glauben bei denen, die es hörten.

Abraham Meister NT Denn auch wir sind evangelisiert gleichwie jene, aber jenen nützte das Wort der Predigt nichts, da es nicht mit dem Glauben vermischt wurde bei denen, die es hörten.

Albrecht Bibel 1926 Denn gerade so wie jenen ist ja auch uns die Freudenbotschaft zugegangen. Jenen aber hat die Botschaft, die sie hörten, nichts genützt, weil sie sie nicht im Glauben aufgenommen haben.

Konkordantes NT Denn auch uns ist Evangelium [verkündigt] worden, gleichwie auch jenen. Jedoch hat das Wort der Kunde jenen nicht genützt, [weil es bei] den Zuhörern nicht [mit] dem Glauben vermengt war;

Luther 1912 Denn es ist uns auch verkündigt gleichwie jenen; aber das Wort der Predigt half jenen nichts, da nicht glaubten die, so es hörten.

Elberfelder 1905 Denn auch uns ist eine gute Botschaft verkündigt worden, gleichwie auch jenen; aber das Wort der Verkündigung nützte jenen nicht, weil es bei denen, die es hörten, nicht mit dem Glauben vermischt war.

3

Greek NT Tischendorf 8th Ed εισερχομεθα γαρ εις την καταπαυσιν οι πιστευσαντες καθως ειρηκεν ως ωμοσα εν τη οργη μου ει εισελουσονται εις την καταπαυσιν μου καιτοι των εργαων απο καταβολης κοσμου γενηθεντων

Interlinearübersetzung Denn wir kommen hinein in die Ruhe, die gläubig Gewordenen, wie er gesagt hat: So daß ich geschworen habe in meinem Zorn: Keinesfalls sollen sie hineinkommen in meine Ruhe, obwohl die Werke seit Grundlegung Welt geschaffen waren.

Grünwaldbibel 1924 Wir werden aber eingehen in seine Ruhe, weil wir gläubig wurden, wie er denn auch gesagt hat: "Wie ich schwur in meinem Zorne: 'Sie sollen nicht in meine Ruhe eingehen.'" Und doch sind die Werke seit der Welterschaffung abgeschlossen.

Pattloch Bibel Denn "eingehen werden wir in die Ruhe", wenn wir geglaubt haben, gemäß seinem Wort: "So schwor ich denn in meinem Zorn: Sie sollen nicht eingehen in meine Ruhe", und dies, obgleich mit der Grundlegung der Welt die Werke getan waren.

Schlachter Bibel 1951 Denn wir, die wir gläubig geworden sind, gehen in die Ruhe ein, wie er gesagt hat: «Daß ich schwur in meinem Zorn, sie sollen nicht in meine Ruhe eingehen».

Bengel NT Denn in die Ruhe kommen wir ein, die wir glaubten, wie er geredet hat: Daß ich schwur in meinem Zorn, sie werden nicht in meine Ruhe kommen; wiewohl die Werke von der Gründung der Welt an geworden waren.

Abraham Meister NT Denn wir gehen ein in die Ruhe, die da geglaubt haben, gleichwie Er gesprochen hat: Dass Ich geschworen habe in Meinem Zorn: 'Sie sollen nimmermehr eingehen in Meine Ruhe!' obgleich die Werke seit Grundlegung der Welt geworden waren!

Albrecht Bibel 1926 Denn wir gehen nur in die Ruhe ein, sofern wir glauben. Ich schwur in meinem Zorn: Nie sollen sie in meine Ruhe eingehen ! So hat er gesprochen, obwohl seine Werke schon seit der Erschaffung der Welt vollendet waren .

Konkordantes NT wir nun, die glauben, gehen in das Feiern ein, so wie Er versichert hat: Wie Ich in Meinem Zorn geschworen habe: Wenn sie in Mein Feiern eingehen werden - obwohl [so viele] Werke seit [dem] Niederwurf [der] Welt geschehen sind.

Luther 1912 Denn wir, die wir glauben, gehen in die Ruhe, wie er spricht: Daß ich schwur in meinem Zorn, sie sollten zu meiner Ruhe nicht kommen.« Und zwar, da die Werke von Anbeginn der Welt gemacht waren,

Elberfelder 1905 Denn wir, die wir geglaubt haben, gehen in die Ruhe ein, wie er gesagt hat: »So schwur ich in meinem Zorn: Wenn sie in meine Ruhe eingehen werden!« wiewohl die Werke von Grundlegung der Welt an geworden waren.

4

Greek NT Tischendorf 8th Ed ειρηκεν γαρ που περι της εβδομης ουτως και κατεπαυσεν ο θεος εν τη ημερα τη εβδομη απο παντων των εργαων αυτου

Interlinearübersetzung Denn gesagt hat irgendwo über den siebten so: Und ruhte Gott am Tag siebten von allen seinen Werken;

Grünwaldbibel 1924 Es heißt ja irgendwo vom siebten Tag also: "Gott ruhte am siebten Tage von allen seinen Werken."

Pattloch Bibel Es heißt ja an einer Stelle vom siebten Tag also: "Und Gott ruhte am siebten Tag von allen seinen Werken" (1Mos 2,2).

Schlachter Bibel 1951 Und doch waren die Werke seit Grundlegung der Welt beendet; denn er hat irgendwo von dem siebenten Tag also gesprochen: «Und Gott ruhte am siebenten Tag von allen seinen Werken»,

Bengel NT Denn er hat an einem Ort von dem siebten (Tag) also geredet: Und es ruhte Gott an dem siebten Tag von allen seinen Werken;

Abraham Meister NT Denn gesprochen hat Er irgendwo über den siebten Tag also: und es ruhte Gott am siebten Tage von allen Seinen Werken!

Albrecht Bibel 1926 Denn an einer Stelle heißt es von dem siebenten Tag: Gott ruhte am siebenten Tag von allen seinen Werken.

Konkordantes NT Denn irgendwo hat Er von dem siebenten [Tag] so geredet: Und Gott feierte am siebenten Tag von all Seinen Werken.

Luther 1912 sprach er an einem Ort von dem siebenten Tag also: «Und Gott ruhte am siebenten Tage von allen seinen Werken;

Elberfelder 1905 Denn er hat irgendwo von dem siebten Tage also gesprochen: »Und Gott ruhte am siebten Tage von allen seinen Werken.«

5

Greek NT Tischendorf 8th Ed και εν τούτῳ παλιν ει εισελουσονται εις την καταπαυσιν μου
Interlinearübersetzung und an dieser wieder: Keinesfalls sollen sie hineinkommen in meine Ruhe.

Grünwaldbibel 1924 Und hier heißt es: "Sie sollen nicht in meine Ruhe eingehen."

Pattloch Bibel Und an anderer Stelle wiederum: "Sie sollen nicht eingehen in meine Ruhe."

Schlachter Bibel 1951 und in dieser Stelle wiederum: «Sie sollen nicht in meine Ruhe eingehen!»

Bengel NT und an diesem Ort abermals: Sie sollen nicht kommen in meine Ruhe.

Abraham Meister NT Und hier wiederum: Nimmermehr sollen sie eingehen in Meine Ruhe!

Albrecht Bibel 1926 Trotzdem sagt er an dieser Stelle: "Nie sollen sie in meine Ruhe eingehen!"

Konkordantes NT Und an dieser [Stelle] wieder: Wenn sie in Mein Feiern eingehen werden.

Luther 1912 und hier an diesem Ort abermals: «Sie sollen nicht kommen zu meiner Ruhe.

Elberfelder 1905 Und an dieser Stelle wiederum: »Wenn sie in meine Ruhe eingehen werden!«

6

Greek NT Tischendorf 8th Ed επει ουν απολειπεται τινας εισελθειν εις αυτην και οι προτερον ευαγγελισθεντες ουκ εισηλθον δι απειθειαν

Interlinearübersetzung Da also es dabei bleibt, einige hineinkommen in sie und die früher die frohe Botschaft empfangen Habenden nicht hineingekommen sind wegen Ungehorsams,

Grünwaldbibel 1924 Es bleibt also dabei, daß manche in sie eingehen, doch auch, daß die, die zuerst die frohe Botschaft empfangen haben, wegen ihres Ungehorsams nicht hineingekommen sind.

Pattloch Bibel Da es nun dabei bleibt, daß einige in sie eingehen werden, jene aber, an die zuerst die Heilsbotschaft erging, infolge ihres Ungehorsams nicht eingingen,

Schlachter Bibel 1951 Da nun noch vorbehalten bleibt, daß etliche in sie eingehen sollen, und die, welchen zuerst die gute Botschaft verkündigt worden ist, wegen ihres Ungehorsams nicht eingegangen sind,

Bengel NT Indem es nun noch vorhanden ist, daß etliche in dieselbe kommen, und die, an welche vorher das Evangelium gebracht worden, nicht hineingekommen sind um des Unglaubens willen,

Abraham Meister NT Nachdem nun vorbehalten ist, dass etliche eingehen in dieselbe, und die, die vorher evangelisiert wurden, sind nicht eingegangen wegen des Unglaubens,

Albrecht Bibel 1926 Der Eingang in die Ruhe steht also für einige noch in Aussicht. Jene aber, an die zuerst die Freudenbotschaft erging, sind ihres Ungehorsams wegen nicht eingegangen.

Konkordantes NT Weil nun [das] Eingehen etlicher in [das]selbe bestehenbleibt, [anderseits] aber die, [denen] zuvor Evangelium [verkündig]t wurde, wegen [ihrer] Widerspenstigkeit nicht eingingen,

Luther 1912 Nachdem es nun noch vorhanden ist, daß etliche sollen zu ihr kommen, und die, denen es zuerst verkündigt ist, sind nicht dazu gekommen um des Unglaubens willen,

Elberfelder 1905 Weil nun übrigbleibt, daß etliche in dieselbe eingehen, und die, welchen zuerst die gute Botschaft verkündigt worden ist, des Ungehorsams wegen nicht eingegangen sind,

7

Greek NT Tischendorf 8th Ed παλιν τινα οριζει ημεραν σημερον εν δαυειδ λεγων μετα τοσουτον χρονον καθως προειρηται σημερον εαν της φωνης αυτου ακουσητε μη σκληρυνητε τας καρδιας υμων

Interlinearübersetzung wieder einen bestimmt er Tag: Heute, im David sagend nach so langer Zeit, wie vorhin gesagt worden ist: Heute, wenn seine Stimme ihr hört, nicht verhärtet eure Herzen!

Grünwaldbibel 1924 So bestimmt er wieder einen Tag, ein "Heute", wenn er nach so langer Zeit durch David sagen läßt, wie eben angeführt: "Heute, wenn ihr seine Stimme höret, verhärtet eure Herzen nicht."

Pattloch Bibel so bestimmt er nochmals einen Tag als "Heute", indem er nach so langer Zeit durch David spricht, wie oben gesagt wurde: "Heute, wenn ihr seine Stimme hört, verhärtet eure Herzen nicht!"

Schlachter Bibel 1951 so bestimmt er wiederum einen Tag, ein «Heute», indem er nach so langer Zeit durch David sagt, wie schon angeführt: «Heute, wenn ihr seine Stimme hören werdet, so verstocket eure Herzen nicht!»

Bengel NT so bestimmt er wiederum einen gewissen Tag: Heute, sagt er in David, nach so langer Zeit, wie vorher gesagt ist, heute, wenn ihr seine Stimme höret, so verhärtet eure Herzen nicht.

Abraham Meister NT bestimmte Er wiederum einen Tag, ein Heute, durch David sprechend nach so langer Zeit, gleichwie vorher gesagt wird: Heute, wenn ihr Seine Stimme hört, verhärtet eure Herzen nicht!

Albrecht Bibel 1926 Darum bestimmt Gott mit dem Wort "Heute" von neuem einen Tag: das tut er nach so langer Zeit durch Davids Mut, wie schon gesagt ist: Heute, wenn ihr seine Stimme hört, verhärtet eure Herzen nicht!

Konkordantes NT bezeichnet Er wieder einen Tag [als] "heute", [indem Er] nach so langer Zeit durch David verkündigt, wie es [bereits] vorher angesagt wurde: Heute wenn ihr Seine Stimme hört, verhärtet eure Herzen nicht.

Luther 1912 bestimmt er abermals einen Tag nach solcher langen Zeit und sagt durch David: »Heute,« wie gesagt ist, »heute, so ihr seine Stimme hören werdet, so verstocket eure Herzen nicht.

Elberfelder 1905 so bestimmt er wiederum einen gewissen Tag: »Heute«, in David nach so langer Zeit sagend, wie vorhin gesagt worden ist: »Heute, wenn ihr seine Stimme höret, verhärtet eure Herzen nicht.«

8

Greek NT Tischendorf 8th Ed ει γαρ αυτους ιησους κατεπαυσεν ουκ αν περι αλλης ελαλει μετα ταυτα ημερας

Interlinearübersetzung Denn wenn sie Josua zur Ruhe gebracht hätte, nicht von einem andern würde er reden darnach Tag.

Grünwaldbibel 1924 Denn hätte sie Josue zur Ruhe geführt, dann hätte er nicht nachher noch von einem anderen Tage geredet.

Pattloch Bibel Denn hätte Josue ihnen "Ruhe" verschafft, würde er nachher nicht von einem anderen Tag reden.

Schlachter Bibel 1951 Denn hätte Josua sie zur Ruhe gebracht, so würde nicht hernach von einem anderen Tage gesprochen.

Bengel NT Denn wenn Josua sie zur Ruhe gebracht hätte, so redete er nicht von einem andern Tag hernach.

Abraham Meister NT Denn wenn sie Josua hätte zur Ruhe gebracht, würde Er hernach nicht von einem anderen Tag reden.

Albrecht Bibel 1926 Hätte sie Josua damals in die Ruhe eingeführt, so würde Gott nicht später von einem anderen Tag reden.

Konkordantes NT - Denn wenn Josua sie [zum] Feiern ge[brach]t [hätte, so] würde Er nicht von [einem] anderen Tag nach diesen gesprochen [haben].

Luther 1912 Denn so Josua sie hätte zur Ruhe gebracht, würde er nicht hernach von einem andern Tage gesagt haben.

Elberfelder 1905 Denn wenn Josua sie in die Ruhe gebracht hätte, so würde er danach nicht von einem anderen Tage geredet haben.

9

Greek NT Tischendorf 8th Ed αρα απολειπεται σαββατισμος τω λαω του θεου

Interlinearübersetzung Also bleibt übrig eine Sabbatruhe dem Volk Gottes.

Grünwaldbibel 1924 So bleibt dem Volke Gottes eine Sabbatruhe noch in Aussicht;

Pattloch Bibel So steht also noch eine Sabbatruhe aus für das Volk Gottes.

Schlachter Bibel 1951 Also bleibt dem Volke Gottes noch eine Sabbatruhe vorbehalten;

Bengel NT Darum ist noch eine Sabbatsfeier vorhanden für das Volk Gottes.

Abraham Meister NT Demnach ist vorbehalten eine Sabbatruhe dem Volke Gottes!

Albrecht Bibel 1926 Es steht mithin dem Volk Gottes noch eine Sabbatruhe in Aussicht.

Konkordantes NT Demnach bleibt dem Volk Gottes [noch eine] Sabbat[ruhe] übrig.

Luther 1912 Darum ist noch eine Ruhe vorhanden dem Volke Gottes.

Elberfelder 1905 Also bleibt noch eine Sabbatruhe dem Volke Gottes aufbewahrt.

10

Greek NT Tischendorf 8th Ed ο γαρ εισελθων εις την καταπαυσιν αυτου και αυτος κατεπαυσεν απο των εργαων αυτου ωσπερ απο των ιδιων ο θεος

Interlinearübersetzung Denn der Hineingekommene in seine Ruhe auch selbst ist zur Ruhe gekommen von seinen Werken wie von den eigenen Gott.

Grünwaldbibel 1924 denn wer in seine Ruhe eingegangen ist, ruht von seinen Werken wie Gott von den seinen.

Pattloch Bibel Denn wer eingegangen ist in seine "Ruhe", der ruht auch selber aus von seinen Werken wie Gott von den seinen.

Schlachter Bibel 1951 denn wer in seine Ruhe eingegangen ist, der ruht auch selbst von seinen Werken, gleichwie Gott von den seinen.

Bengel NT Denn wer in seine Ruhe gekommen ist, hat sich auch selbst von seinen Werken zur Ruhe begeben, wie Gott von den seinen.

Abraham Meister NT Denn wer da eingegangen ist in Seine Ruhe, der ist auch zur Ruhe gekommen von seinen Werken, ganz wie Gott von Seinen eigenen.

Albrecht Bibel 1926 Denn wer zu Gottes Ruhe eingegangen ist, der kommt damit auch zur Ruhe von seinen Werken, wie Gott geruht hat von den seinen.

Konkordantes NT Denn [wer] in Sein Feiern eingeht, [d]er feiert selbst von seinen Werken, wie [auch] Gott von [Seinen] eigenen.

Luther 1912 Denn wer zu seiner Ruhe gekommen ist, der ruht auch von seinen Werken gleichwie Gott von seinen.

Elberfelder 1905 Denn wer in seine Ruhe eingegangen ist, der ist auch zur Ruhe gelangt von seinen Werken, gleichwie Gott von seinen eigenen.

11

Greek NT Tischendorf 8th Ed σπουδασωμεν ουν εισελθειν εις εκεινην την καταπαυσιν ινα μη εν τω αυτω τις υποδειγματι πεση της απειθειας

Interlinearübersetzung Laßt uns eifrig bedacht sein also, hineinzukommen in jene Ruhe, damit nicht durch dasselbe jemand Beispiel fällt des Ungehorsams!

Grünwaldbibel 1924 So soll denn unser eifrigstes Bestreben sein, in diese Ruhe einzugehen, daß keiner durch Ungehorsam zu Falle komme, wie es eben an diesem Beispiel dargetan ward.

Pattloch Bibel Laßt uns also mit Eifer danach streben, "einzugehen in diese Ruhe", damit keiner zu Fall komme in der gleichen Weise des Ungehorsams.

Schlachter Bibel 1951 So wollen wir uns denn befleißigen, in jene Ruhe einzugehen, damit nicht jemand als gleiches Beispiel des Unglaubens zu Fall komme.

Bengel NT So lasset uns nun Fleiß tun, in jene Ruhe einzukommen, auf daß nicht jemand nach eben demselben Exempel des Unglaubens fallen möge.

Abraham Meister NT Bemühen wir uns nun, einzugehen in jene Ruhe, damit keiner in dasselbe Beispiel des Ungehorsams falle!

Albrecht Bibel 1926 So laßt uns denn Eifer zeigen, in diese Ruhe einzugehen, damit niemand ins Verderben falle und dann ebenso wie jene durch den Ungehorsam ein warnendes Beispiel werde !

Konkordantes NT Daher sollten wir uns befleißigen in jenes Feiern einzugehen, damit niemand (nach demselben Beispiel der Widerspenstigkeit) [zu] Fall [komm]e

Luther 1912 So lasset uns nun Fleiß tun, einzukommen zu dieser Ruhe, auf daß nicht jemand falle in dasselbe Beispiel des Unglaubens.

Elberfelder 1905 Laßt uns nun Fleiß anwenden, in jene Ruhe einzugehen, auf daß nicht jemand nach demselben Beispiel des Ungehorsams falle.

12

Greek NT Tischendorf 8th Ed ζων γαρ ο λογος του θεου και ενεργης και τομωτερος υπερ πασαν μαχαιραν διστομον και διικνουμενος αχρι μερισμου ψυχης και πνευματος αρμων τε και μυελων και κριτικος ενθυμησεων και εννοιων καρδιας

Interlinearübersetzung Denn lebendig seiend das Wort Gottes und wirksam und schneidender als jedes zweischneidige Schwert und hindurchdringend bis zur Scheidung von Seele und Geist, von Gelenken sowohl als auch von Mark, und fähig zu richten über Gedanken und Erwägungen Herzens;

Grünwaldbibel 1924 Lebendig ist ja das Wort Gottes und wirksam und noch schärfer als jedes zweischneidige Messer. Es dringt hindurch, bis es Geist und Seele, Gelenk und Mark geschieden hat; es ist ein Richter über die Gedanken und Gesinnungen des Herzens.

Pattloch Bibel Denn lebendig ist das Wort Gottes, wirksam und schärfer als jedes doppelt geschliffene Schwert; es dringt durch bis zur Trennung von Seele und Geist, von Gelenk und Mark, und ist Richter über Gedanken und Regungen des Herzens.

Schlachter Bibel 1951 Denn das Wort Gottes ist lebendig und wirksam und schärfer als jedes zweischneidige Schwert, und es dringt durch, bis es scheidet Seele und Geist, auch Mark und Bein, und ist ein Richter der Gedanken und Gesinnungen des Herzens;

Bengel NT Denn lebendig ist das Wort Gottes und kräftig und schärfer als kein zweischneidig Schwert, und durchdringend bis zur Zerteilung beider, der Seele und des Geistes, und der Gelenke und des Marks, und vermag zu richten die Gedanken und Sinne des Herzens;

Abraham Meister NT Denn lebendig ist das Wort Gottes und wirksam und schärfer als jedes zweischneidige Schwert und durchdringend bis zur Scheidung von Seele und Geist, der Gelenke mitsamt dem Mark, und Richter über Gesinnungen und Gedanken des Herzens.

Albrecht Bibel 1926 Denn was Gott spricht, das ist voll Leben und Kraft und schärfer als das schärfste Schwert: es dringt durch, bis es scheidet Seele und Geist, Gelenke und Mark; es ist auch fähig, des Herzens Gedanken und Absichten zu beurteilen.

Konkordantes NT Denn das Wort Gottes [ist] lebendig, wirksam und schneidender als jedes zweischneidige Schwert und durchdringend bis [zur] Teilung [von] Seele und Geist, [sowie von] Gelenken als auch Mark; [es ist] Richter [der] Überlegungen und Gedanken [des] Herzens.

Luther 1912 Denn das Wort Gottes ist lebendig und kräftig und schärfer denn kein zweischneidig Schwert, und dringt durch, bis daß es scheidet Seele und Geist, auch Mark und Bein, und ist ein Richter der Gedanken und Sinne des Herzens.

Elberfelder 1905 Denn das Wort Gottes ist lebendig und wirksam und schärfer als jedes zweischneidige Schwert, und durchdringend bis zur Scheidung von Seele und Geist, sowohl der Gelenke als auch des Markes, und ein Beurteiler der Gedanken und Gesinnungen des Herzens;

13

Greek NT Tischendorf 8th Ed και ουκ εστιν κτισις αφανης ενωπιον αυτου παντα δε γυμνα και τετραηλισμενα τοις οφθαλμοις αυτου προς ον ημιν ο λογος

Interlinearübersetzung und nicht ist ein Geschöpf unsichtbar vor ihm, alles aber nackt und offen gelegt den Augen von ihm, vor dem uns die Rechenschaft.

Grünwaldbibel 1924 Und kein Geschöpf bleibt vor ihm verborgen; es liegt alles bloß und offen da vor den Augen dessen, dem wir Rechenschaft geben müssen.

Pattloch Bibel Nichts Geschaffenes ist verborgen vor ihm, alles liegt nackt und offen vor den Augen dessen, vor dem wir Rede und Antwort schulden.

Schlachter Bibel 1951 und keine Kreatur ist vor ihm unsichtbar, es ist aber alles bloß und aufgedeckt vor den Augen dessen, welchem wir Rechenschaft zu geben haben.

Bengel NT und ist keine Kreatur vor ihm unsichtbar, alles aber ist bloß und nackt vor seinen Augen; und mit dem haben wir es zu tun.

Abraham Meister NT Und es ist nicht ein Geschöpf unsichtbar vor Ihm, alles aber ist vor Seinen Augen entblößt und aufgedeckt, zu dem uns das Wort ist.

Albrecht Bibel 1926 Ja nichts in der ganzen Schöpfung ist vor Gott verborgen; alles liegt unverhüllt und aufgedeckt vor seinen Augen. Und dieser Gott ist's, dem wir Rechenschaft zu geben haben.

Konkordantes NT Und es gibt keine Schöpfung, [die] vor Seinen Augen nicht offenbar [ist]. Alles aber [ist] nackt und entblößt [vor] den Augen dessen, dem wir Rechenschaft [geben müssen].

Luther 1912 Und keine Kreatur ist vor ihm unsichtbar, es ist aber alles bloß und entdeckt vor seinen Augen; von dem reden wir.

Elberfelder 1905 und kein Geschöpf ist vor ihm unsichtbar, sondern alles bloß und aufgedeckt vor den Augen dessen, mit dem wir es zu tun haben.

14

Greek NT Tischendorf 8th Ed εχοντες ουν αρχιερεα μεγαν διεληλυθοτα τους ουρανους ιησουν τον υιον του θεου κρατωμεν της ομολογιας

Interlinearübersetzung Habend also einen großen Hohenpriester, durchschritten habenden die Himmel, Jesus, den Sohn Gottes, laßt uns festhalten am Bekenntnis!

Grünwaldbibel 1924 Da wir nun einen so großen Hohenpriester haben, der die Himmel durchschnitten hat, Jesus, den Gottessohn, so laßt uns am Bekenntnisse festhalten.

Pattloch Bibel Wir haben also einen erhabenen Hohenpriester, einen, der die Himmel durchschritt, Jesus, den Sohn Gottes; so laßt uns denn festhalten an dem Bekenntnis!

Schlachter Bibel 1951 Da wir nun einen großen Hohenpriester haben, der die Himmel durchschritten hat, Jesus, den Sohn Gottes, so lasset uns festhalten an dem Bekenntnis!

Bengel NT Weil wir nun einen großen Hohenpriester haben, der durch die Himmel gegangen ist, Jesum, den Sohn Gottes, so lasset uns halten an dem Bekenntnis.

Abraham Meister NT Da wir nun einen großen Hohenpriester haben, der durch die Himmel gegangen ist, Jesum, den Sohn Gottes, lasst uns festhalten an dem Bekenntnis!

Albrecht Bibel 1926 Weil wir nun einen großen Hohenpriester haben, der seinen Weg durch die Himmel genommen hat, Jesus, den Sohn Gottes, so laßt uns festhalten an unserem Bekenntnis!

Konkordantes NT [Da wir] nun [einen] großen Hohenpriester haben, [der] durch die Himmel gedungen [ist], Jesus, den Sohn Gottes, sollten wir das Bekenntnis [fest]halten

Luther 1912 Dieweil wir denn einen großen Hohenpriester haben, Jesum, den Sohn Gottes, der gen Himmel gefahren ist, so lasset uns halten an dem Bekenntnis.

Elberfelder 1905 Da wir nun einen großen Hohenpriester haben, der durch die Himmel gegangen ist, Jesum, den Sohn Gottes, so laßt uns das Bekenntnis festhalten;

15

Greek NT Tischendorf 8th Ed ου γαρ εχομεν αρχιερεα μη δυναμενον συνπαθηςαι ταις ασθενειαις ημων πεπειρασμενον δε κατα παντα καθ ομοιοτητα χωρις αμαρτιας

Interlinearübersetzung Denn nicht haben wir einen Hohenpriester nicht könnenden leiden mit unseren Schwachheiten, versucht aber in allen in Gleichheit ohne Sünde.

Grünwaldbibel 1924 Wir haben ja nicht einen solchen Hohenpriester, der nicht mit unseren Schwächen mitfühlen könnte, sondern einen, der in allem versucht ward ebenso wie wir, nur daß es nicht zur Sünde kam.

Pattloch Bibel Denn wir haben nicht einen Hohenpriester, der nicht mitfühlen könnte mit unseren Schwächen, sondern einen, der in jeder Hinsicht auf gleiche Weise versucht wurde - doch fern von Sünde.

Schlachter Bibel 1951 Denn wir haben nicht einen Hohenpriester, der kein Mitleid haben könnte mit unsren Schwachheiten, sondern der in allem gleich wie wir versucht worden ist, doch ohne Sünde.

Bengel NT Denn wir haben nicht einen Hohenpriester, der nicht könnte Mitleiden haben mit unseren Schwachheiten, sondern der versucht ist in allen (Stücken) auf gleiche Weise, ohne Sünde.

Abraham Meister NT Denn wir haben nicht einen Hohenpriester, der da nicht Mitleid haben kann mit unsern Schwachheiten, der aber in allen Stücken versucht worden ist in gleicher Weise ohne Sünde.

Albrecht Bibel 1926 Wir haben ja nicht einen Hohenpriester, der mit unseren Schwächen kein Mitleid haben könnte, sondern einen, der in jeder Hinsicht ebenso versucht ist wie wir, der aber nie gesündigt hat.

Konkordantes NT Denn wir haben nicht [einen] Hohenpriester, [der] nicht [mit] unserer Schwachheit Mitgefühl [hab]en könnte, sondern [einen, der] in allem [auf die] Probe ge[stell]t wurde, in [unserer] Gleichheit, [nur] ohne Sünde (wörtl.: Zielverfehlung).

Luther 1912 Denn wir haben nicht einen Hohenpriester, der nicht könnte Mitleiden haben mit unsern Schwachheiten, sondern der versucht ist allenthalben gleichwie wir, doch ohne Sünde.

Elberfelder 1905 denn wir haben nicht einen Hohenpriester, der nicht Mitleid zu haben vermag mit unseren Schwachheiten, sondern der in allem versucht worden ist in gleicher Weise wie wir, ausgenommen die Sünde.

16

Greek NT Tischendorf 8th Ed προσερχωμεθα ουν μετα παρρησιας τω θρονω της χαριτος ινα λαβωμεν ελεος και χαριν ευρωμεν εις ευκαιρον βοηθειαν

Interlinearübersetzung Laßt uns hinzugehen also mit frohem Zutrauen zu dem Thron der Gnade, damit wir empfangen Barmherzigkeit und Gnade finden zu rechtzeitiger Hilfe!

Grünwaldbibel 1924 So laßt uns denn mit Zuversicht dem Throne der Gnade nahen, damit wir Barmherzigkeit erlangen und Gnade finden für die Hilfe zur richtigen Zeit.

Pattloch Bibel Darum laßt uns mit Zuversicht hintreten zum Thron der Gnade, um Barmherzigkeit zu erfahren und Gnade zu finden als Hilfe zu rechter Zeit.

Schlachter Bibel 1951 So lasset uns nun mit Freimütigkeit hinzutreten zum Thron der Gnade, damit wir Barmherzigkeit erlangen und Gnade finden zu rechtzeitiger Hilfe!

Bengel NT So lasset uns denn hinzutreten mit Freudigkeit zu dem Thron der Gnade, auf daß wir Barmherzigkeit empfangen und Gnade finden zu rechtgelegener Hilfe.

Abraham Meister NT Lasst uns nun herzunahen mit Zuversicht dem Thron der Gnade, damit wir Barmherzigkeit empfangen und Gnade finden zu rechtzeitiger Hilfe!

Albrecht Bibel 1926 Laßt uns deshalb mit Zuversicht dem Gnadenthron nahen, damit wir Erbarmen erlangen und Gnade finden, wenn uns Hilfe not ist!

Konkordantes NT [So] mögen wir nun mit Freimut zum Thron der Gnade treten, damit wir Erbarmen erhalten und Gnade finden mögen zu rechtzeitiger Hilfe.

Luther 1912 Darum lasset uns hinzutreten mit Freudigkeit zu dem Gnadenstuhl, auf daß wir Barmherzigkeit empfangen und Gnade finden auf die Zeit, wenn uns Hilfe not sein wird.

Elberfelder 1905 Laßt uns nun mit Freimütigkeit hinzutreten zu dem Thron der Gnade, auf daß wir Barmherzigkeit empfangen und Gnade finden zur rechtzeitigen Hilfe.

Hebräer 5

1

Greek NT Tischendorf 8th Ed πας γαρ αρχιερευς εξ ανθρωπων λαμβανομενος υπερ ανθρωπων καθισταται τα προς τον θεον ινα προσφερη δωρα τε και θυσιας υπερ αμαρτιων

Interlinearübersetzung Denn jeder Hohepriester aus Menschen genommen werdende für Menschen wird eingesetzt in bezug auf die zu Gott, damit er darbringt Gaben sowohl als auch Opfer für Sünden,

Grünwaldbibel 1924 Denn jeder Hohepriester, aus den Menschen genommen, wird für die Menschen aufgestellt, in ihren Anliegen bei Gott, damit er für ihre Sünden Gaben und Opfer darbringe.

Pattloch Bibel Denn jeder aus Menschen genommene Hohepriester wird für Menschen bestellt in ihren Anliegen vor Gott, damit er Gaben und Opfer darbringe für die Sünden

Schlachter Bibel 1951 Denn jeder aus Menschen genommene Hohepriester wird für Menschen eingesetzt, zum Dienst vor Gott, um sowohl Gaben darzubringen, als auch Opfer für Sünden.

Bengel NT Denn ein jeglicher Hoherpriester wird aus Menschen genommen und für Menschen bestellt in Sachen gegen Gott, auf daß er opfere Geschenke und Schlachtopfer für die Sünden;

Abraham Meister NT Denn jeder Hoherpriester, aus Menschen genommen, ist für Menschen bestellt in Beziehung auf Gott, dass er darbringe sowohl Gaben als auch Opfer für die Sünden,

Albrecht Bibel 1926 Jeder Hohepriester geht aus den Menschen hervor und hat die Menschen bei Gott zu vertreten, indem er Gaben und Opfer darbringt für die Sünden .

Konkordantes NT Denn jede von Menschen genommene Hohepriester wird für Menschen eingesetzt [i]m [Dienst] vor Gott, damit er [sowohl] Nahegaben darbringe, wie auch Opfer für Sünden (wörtl.: Zielverfehlungen),

Luther 1912 Denn ein jeglicher Hoherpriester, der aus den Menschen genommen wird, der wird gesetzt für die Menschen gegen Gott, auf daß er opfere Gaben und Opfer für die Sünden;

Elberfelder 1905 Denn jeder aus Menschen genommene Hohepriester wird für Menschen bestellt in den Sachen mit Gott, auf daß er sowohl Gaben als auch Schlachtopfer für Sünden darbringe;

2

Greek NT Tischendorf 8th Ed μετριοπαθειν δυναμενος τοις αγνοουσιν και πλανωμενοις επει και αυτος περικειται ασθενειαν

Interlinearübersetzung verständnisvoll fühlen könnend mit den Unwissenden und Irrenden, da auch er selbst angetan ist mit Schwäche

Grünwaldbibel 1924 So muß er Verständnis haben können mit den Unwissenden und Irrenden, weil er auch selbst mit Schwachheit behaftet ist.

Pattloch Bibel als einer, der mitzufühlen vermag mit den Unwissenden und Irrenden, da er auch selber mit Schwachheit behaftet ist.

Schlachter Bibel 1951 Ein solcher kann Nachsicht üben mit den Unwissenden und Irrenden, da er auch selbst mit Schwachheit behaftet ist;

Bengel NT und kann sich mäßig halten gegen die Unwissenden und Irrenden, indem auch er selbst mit Schwachheit umgeben ist;

Abraham Meister NT der da vermag nachsichtig zu sein mit den unwissenden und Irrenden, nachdem ihn auch selbst Schwachheit umgibt.

Albrecht Bibel 1926 Er ist imstande, die Unwissenden und Irrenden milde zu beurteilen , weil er selbst behaftet ist mit Schwachheit.

Konkordantes NT [da er mit] den Unwissenden und Irrenden maßvoll [mit]fühlen kann, weil er auch [mit] Schwachheit umgeben ist.

Luther 1912 der da könnte mitfühlen mit denen, die da unwissend sind und irren, dieweil er auch selbst umgeben ist mit Schwachheit.

Elberfelder 1905 der Nachsicht zu haben vermag mit den Unwissenden und Irrenden, da auch er selbst mit Schwachheit umgeben ist;

3

Greek NT Tischendorf 8th Ed και δι αυτην οφειλει καθως περι του λαου ουτως και περι εαυτου προσφερειν περι αμαρτιων

Interlinearübersetzung und ihretwegen schuldig ist, wie für das Volk, so auch für sich selbst zu bringen wegen Sünden.

Grünwaldbibel 1924 Um ihretwillen muß er, wie für das Volk, so auch für sich selbst der Sünden wegen Opfer bringen.

Pattloch Bibel Deshalb muß er wie für das Volk so auch für sich selbst Opfer darbringen um der Sünden willen.

Schlachter Bibel 1951 und ihretwegen muß er, wie für das Volk, so auch für sich selbst, opfern für die Sünden.

Bengel NT und um dieser willen ist er schuldig, wie von des Volks wegen, also auch von sein selbst wegen zu opfern für die Sünden.

Abraham Meister NT Und deshalb ist er schuldig, wie für das Volk also auch für sich selbst darzubringen wegen Sünden.

Albrecht Bibel 1926 Deshalb muß er auch nicht nur für das Volk, sondern ebenso für seine eigenen Sünden Opfer bringen .

Konkordantes NT Und um [der]selben willen muß er wie für das Volk, so auch für sich selbst [Opfer der] Sünden (wörtl.: Zielverfehlungen) wegen darbringen.

Luther 1912 Darum muß er auch, gleichwie für das Volk, also auch für sich selbst opfern für die Sünden.

Elberfelder 1905 und um dieser willen muß er, wie für das Volk, so auch für sich selbst opfern für die Sünden.

4

Greek NT Tischendorf 8th Ed και ουχ εαυτω τις λαμβανει την τιμην αλλα καλουμενος υπο του θεου καθωσπερ και ααρων

Interlinearübersetzung Und nicht für sich selbst jemand nimmt die Würde, sondern berufen werdend von Gott gleichwie auch Aaron.

Grünwaldbibel 1924 Auch darf sich keiner diese Würde anmaßen, vielmehr muß er von Gott berufen sein wie Aaron.

Pattloch Bibel Keiner nimmt sich selbst die Würde, sondern gerufen wird er von Gott wie auch Aaron.

Schlachter Bibel 1951 Und keiner nimmt sich selbst die Würde, sondern er wird von Gott berufen, gleichwie Aaron.

Bengel NT Und nicht sich selbst nimmt jemand die Ehre, sondern wenn er berufen wird von Gott, gleichwie auch Aaron.

Abraham Meister NT Und für sich selbst nimmt einer nicht die Würde, sondern der da gerufen wird von Gott, gleichwie auch Aaron.

Albrecht Bibel 1926 Und niemand kann sich aus eigener Macht die hohepriesterliche Würde aneignen. Die empfängt nur, wer von Gott dazu berufen wird, wie dies auch geschehen ist mit Aaron .

Konkordantes NT Niemand [kann] sich selbst die[se] Ehre nehmen, sondern [er] wird von Gott berufen, so wie eben auch Aron,

Luther 1912 Und niemand nimmt sich selbst die Ehre, sondern er wird berufen von Gott gleichwie Aaron.

Elberfelder 1905 Und niemand nimmt sich selbst die Ehre, sondern als von Gott berufen, gleichwie auch Aaron.

5

Greek NT Tischendorf 8th Ed ουτως και ο χριστος ουχ εαυτον εδοξασεν γενηθηναι αρχιερεα αλλ ο λαλησας προς αυτον υιος μου ει συ εγω σημερον γεγεννηκα σε

Interlinearübersetzung So auch Christus nicht sich selbst hat verherrlicht, zu werden Hoherpriester, sondern der geredet Habende zu ihm: Mein Sohn bist du, ich heute habe gezeugt dich;

Grünwaldbibel 1924 So hat auch Christus nicht sich selbst mit der hohenpriesterlichen Würde bekleidet, vielmehr der, der zu ihm sprach: "Mein Sohn bist du, heute habe ich dich gezeugt."

Pattloch Bibel So hat auch Christus nicht sich selbst verherrlicht, um Hoherpriester zu werden, sondern der zu ihm sprach: "Mein Sohn bist du, ich habe dich heute gezeugt" (Ps 2,7).

Schlachter Bibel 1951 So hat auch Christus sich nicht selbst die hohepriesterliche Würde beigelegt, sondern der, welcher zu ihm sprach: «Du bist mein Sohn; heute habe ich dich gezeugt.»

Bengel NT Also hat auch Christus nicht sich selbst herrlich gemacht, Hoherpriester zu werden, sondern der zu ihm geredet hat: Mein Sohn bist Du, Ich habe dich heute gezeugt;

Abraham Meister NT So hat auch Christus Sich nicht Selbst verherrlicht, um Hoherpriester zu werden, sondern Der zu Ihm geredet hat: Mein Sohn bist Du, Ich habe Dich heute gezeugt!

Albrecht Bibel 1926 Ebenso hat auch Christus das Hohepriestertum nicht eigenmächtig an sich gerissen. Gott hat ihn eingesetzt in dieses Amt, indem er zu ihm sagte: Mein Sohn bist du, heute habe ich dich gezeugt .

Konkordantes NT So verherrlichte Christus Sich nicht Selbst, [als er] Hoherpriester wurde, sondern der, [der] zu Ihm sprach: Mein Sohn bist Du! Heute habe Ich dich gezeugt!

Luther 1912 Also auch Christus hat sich nicht selbst in die Ehre gesetzt, daß er Hoherpriester würde, sondern der zu ihm gesagt hat: «Du bist mein Sohn, heute habe ich dich gezeuget.

Elberfelder 1905 Also hat auch der Christus sich nicht selbst verherrlicht, um Hoherpriester zu werden, sondern der, welcher zu ihm gesagt hat: »Du bist mein Sohn, heute habe ich dich gezeugt.«

6

Greek NT Tischendorf 8th Ed καθως και εν ετερω λεγει συ ιερεις εις τον αιωνα κατα την ταξιν μελχισεδεκ

Interlinearübersetzung wie auch an einer anderen er sagt: Du Priester für die Ewigkeit nach der Ordnung Melchisedeks,

Grünwaldbibel 1924 Wie er denn auch an einer anderen Stelle spricht: "Du bist Priester ewiglich nach der Ordnung des Melchisedech."

Pattloch Bibel So sagt er auch an einer anderen Stelle: "Du bist Priester in Ewigkeit nach der Ordnung des Melchisedech" (Ps 110,4).

Schlachter Bibel 1951 Wie er auch an anderer Stelle spricht: «Du bist ein Priester in Ewigkeit nach der Ordnung Melchisedeks.»

Bengel NT wie er auch an einem anderen (Ort) spricht: Du bist Priester in Ewigkeit nach der Ordnung Melchisedeks.

Abraham Meister NT Wie Er auch an einer anderen Stelle sagt: Du bist ein Priester in Ewigkeit nach der Ordnung Melchisedeks!

Albrecht Bibel 1926 Und an einer anderen Stelle spricht er: Du bist ein Priester in Ewigkeit nach Melchisedeks Weise .

Konkordantes NT Wie Er auch an anderer [Stelle] sagt: Du [bist] Priester für den Äon nach der Ordnung Melchisedeks.

Luther 1912 Wie er auch am andern Ort spricht: «Du bist ein Priester in Ewigkeit nach der Ordnung Melchisedeks.

Elberfelder 1905 Wie er auch an einer anderen Stelle sagt: »Du bist Priester in Ewigkeit nach der Ordnung Melchisedeks.«

7

Greek NT Tischendorf 8th Ed ος εν ταις ημεραις της σαρκος αυτου δεησεις τε και ικετηριας προς τον δυναμενον σωζειν αυτον εκ θανατου μετα κραυγης ισχυρας και δακρυων προσενεγκας και εισακουσθεις απο της ευλαβειας

Interlinearübersetzung welcher, in den Tagen seines Fleisches Gebete sowohl als auch flehentliche Bitten zu dem Könnenden retten ihn aus Tod mit starkem Geschrei und Tränen dargebracht habend und erhört wegen der Gottesfurcht,

Grünwaldbibel 1924 In den Tagen seines Erdenlebens betete und flehte er mit lautem Rufen unter Tränen innig zu dem, der ihn vom Tode retten konnte, und wurde wegen seiner Gottesfurcht erhört.

Pattloch Bibel In den Tagen seines Fleisches hat er unter lautem Stöhnen und unter Tränen Gebete und Flehrufe vor den gebracht, der ihn vom Tode erretten konnte, und er fand Erhörung aus seiner Not;

Schlachter Bibel 1951 Und er hat in den Tagen seines Fleisches Bitten und Flehen mit starkem Geschrei und Tränen dem dargebracht, der ihn vom Tode retten konnte, und ist auch erhört und befreit worden von dem Zagen.

Bengel NT Welcher in den Tagen seines Fleisches, da er Gebete und Flehen zu dem, der ihn von dem Tode retten könnte, mit starkem Geschrei und Tränen geopfert hat und durch die Erhörung befreit worden ist von dem Grauen,

Abraham Meister NT Welcher in den Tagen Seines Fleisches Gebet und Flehen zu Dem sandte, der Ihn konnte vom Tode retten, mit starkem Geschrei und Tränen dargebracht, und erhört wurde wegen der Gottesfurcht.

Albrecht Bibel 1926 Christus hat in den Tagen seines Erdenlebens Gebet und Flehen unter lautem Rufen und Weinen zu dem emporgesandt, der ihn aus des Todes Rachen erretten konnte, und er ist auch erhört worden wegen seiner Frömmigkeit.

Konkordantes NT Der in den Tagen seines Fleisches [sowohl] Flehen wie auch inständige Bittrufe mit starkem Geschrei und Tränen dem darbrachte, [der] ihn aus [dem] Tode retten konnte, [Er] wurde wegen [Seiner] Ehrfurcht erhört.

Luther 1912 Und er hat in den Tagen seines Fleisches Gebet und Flehen mit starkem Geschrei und Tränen geopfert zu dem, der ihm von dem Tode konnte aushelfen; und ist auch erhört, darum daß er Gott in Ehren hatte.

Elberfelder 1905 Der in den Tagen seines Fleisches, da er sowohl Bitten als Flehen dem, der ihn aus dem Tode zu erretten vermochte, mit starkem Geschrei und Tränen dargebracht hat (und um seiner Frömmigkeit willen erhört worden ist),

8

Greek NT Tischendorf 8th Ed καιπερ ων υιος εμαθεν αφ ων επαθεν την υπακοην

Interlinearübersetzung obwohl seiend Sohn, gelernt hat an, was er litt, den; Gehorsam

Grünwaldbibel 1924 Obschon er Sohn [Gottes] war, lernte er an dem, was er litt, den Gehorsam,

Pattloch Bibel obgleich Gottes Sohn, lernte er an dem, was er litt, den Gehorsam,

Schlachter Bibel 1951 Und wiewohl er Sohn war, hat er doch an dem, was er litt, den Gehorsam gelernt;

Bengel NT wiewohl er der Sohn war, an dem, das er litt, den Gehorsam gelernt hat;

Abraham Meister NT Obgleich Sohn seiend, lernte Er von dem, was Er litt, den Gehorsam.

Albrecht Bibel 1926 So hat er, obwohl er Gottes Sohn war, in seinem Leiden die Schule des Gehorsams durchgemacht.

Konkordantes NT Obgleich [Er der] Sohn ist, lernte Er den Gehorsam durch das, [was] Er litt.

Luther 1912 Und wiewohl er Gottes Sohn war, hat er doch an dem, was er litt, Gehorsam gelernt.

Elberfelder 1905 obwohl er Sohn war, an dem, was er litt, den Gehorsam lernte; und, vollendet worden,

9

Greek NT Tischendorf 8th Ed και τελειωθεις εγενετο πασιν τοις υπακουουσιν αυτω αιτιος σωτηριας αιωνιου

Interlinearübersetzung und, vollendet, geworden ist allen Gehorchenden ihm Urheber ewigen Heils,

Grünwaldbibel 1924 und wurde so, als er zur Vollendung gelangt war, für alle, die ihm gehorchen,

Urheber des ewigen Heiles,

Pattloch Bibel und zur Vollendung gelangt, wurde er allen, die ihm gehorchen, Urheber ewigen Heiles,

Schlachter Bibel 1951 und so zur Vollendung gelangt, ist er allen, die ihm gehorchen, der Urheber ewigen Heils geworden,

Bengel NT und da er vollendet ward, denen, die ihm gehorsam sind, allen ein Urheber ewiger Rettung geworden ist,

Abraham Meister NT Und nachdem Er vollendet war, wurde Er allen denen, die Ihm gehorchen, eine Ursache ewiger Errettung,

Albrecht Bibel 1926 Nach seiner Vollendung ist er dann für alle, die ihm gehorsam sind, der Spender ewigen Heils.

Konkordantes NT Und [so] vollkommen ge[mach]t, ist Er allen, die Ihm gehorchen, [die] Ursache äonischer Rettung,

Luther 1912 Und da er vollendet war, ist er geworden allen, die ihm gehorsam sind, eine Ursache zur ewigen Seligkeit,

Elberfelder 1905 ist er allen, die ihm gehorchen, der Urheber ewigen Heils geworden,

10

Greek NT Tischendorf 8th Ed προσαγορευθεις υπο του θεου αρχιερευσ κατα την ταξιν μελχισεδεκ

Interlinearübersetzung benannt von Gott Hoherpriester nach der Ordnung Melchisedeks.

Grünwaldbibel 1924 nachdem er von Gott als Hoherpriester nach der Ordnung des Melchisedech anerkannt worden war.

Pattloch Bibel von Gott angesprochen als Hoherpriester "nach der Ordnung des Melchisedech" (Ps 110,4).

Schlachter Bibel 1951 von Gott zubenannt: Hoherpriester «nach der Ordnung Melchisedeks».

Bengel NT ernannt von Gott zu einem Hohenpriester nach der Ordnung Melchisedeks.

Abraham Meister NT der da begrüßt wurde von Gott als Hoherpriester nach der Ordnung Melchisedeks.

Albrecht Bibel 1926 Denn Gott hat ihn begrüßt als einen Hohenpriester nach der Weise Melchisedeks .

Konkordantes NT wird [Er doch] von Gott [mit] "Hoherpriester nach der Ordnung Melchisedeks" angeredet,

Luther 1912 genannt von Gott ein Hoherpriester nach der Ordnung Melchisedeks.

Elberfelder 1905 von Gott begrüßt als Hoherpriester nach der Ordnung Melchisedeks.

11

Greek NT Tischendorf 8th Ed περι ου πολυς ημιν ο λογος και δυσερμηνευτος λεγειν επει νωθοι γεγονατε ταις ακοαις

Interlinearübersetzung Darüber viele uns die Rede und eine schwer auszudrückende zu sagen, da träge ihr geworden seid mit den Ohren.

Grünwaldbibel 1924 Darüber hätten wir nun viel zu sagen; doch ist es schwer, es darzulegen, weil ihr harthörig geworden seid.

Pattloch Bibel Darüber wäre noch vieles von uns zu sagen, aber es ist schwer zu erklären, da ihr träge geworden seid im Hören.

Schlachter Bibel 1951 Davon haben wir nun viel zu sagen, und solches, was schwer zu erklären ist, weil ihr träge geworden seid zum Hören;

Bengel NT Wovon die Rede uns zu weitläufig und mit Worten schwer auszulegen ist, indem ihr an dem Gehör so träge geworden seid.

Abraham Meister NT Über die Lehre ist uns viel und Schwerverständliches zu sagen, denn ihr seid träge im Hören geworden.

Albrecht Bibel 1926 Hierüber hätten wir wohl viel zu sagen; aber es ist euch schwer klarzumachen, weil ihr im geistlichen Verständnis so träge geworden seid.

Konkordantes NT betreffs dessen wir [euch] viel zu sagen [haben]; doch [ist] das Wort [davon] schwierig auszulegen, weil ihr [i]m Hören schwerfällig wurdet.

Luther 1912 Davon hätten wir wohl viel zu reden; aber es ist schwer, weil ihr so unverständlich seid.

Elberfelder 1905 Über diesen haben wir viel zu sagen, und was mit Worten schwer auszulegen ist, weil ihr im Hören träge geworden seid.

12

Greek NT Tischendorf 8th Ed και γαρ οφειλοντες ειναι διδασκαλοι δια τον χρονον παλιν χρειαν εχετε του διδασκειν υμας τινα τα στοιχεια της αρχης των λογιων του θεου και γεγονατε χρειαν εχοντες γαλακτος ου στερεας τροφης

Interlinearübersetzung Denn schuldig seiend, zu sein Lehrer wegen der Zeit, wieder Bedarf habt ihr, daß lehrt euch jemand die Grundbegriffe des Anfangs der Aussprüche Gottes, und ihr seid geworden Bedarf Habende an Milch und nicht an fester Nahrung.

Grünwaldbibel 1924 Der Zeit nach solltet ihr schon Lehrer sein; statt dessen ist es nötig, daß man euch in den Anfangsgründen der Worte Gottes wieder unterrichte; ihr könnt ja nur Milch brauchen anstatt fester Speise.

Pattloch Bibel Denn die ihr der Zeit nach Lehrer sein solltet, habt wieder nötig, daß man euch die Anfangsgründe der Worte Gottes lehrt, und ihr wurdet zu solchen, die Milch brauchen und nicht feste Speise.

Schlachter Bibel 1951 und obschon ihr der Zeit nach Lehrer sein solltet, habt ihr wieder nötig, daß man euch gewisse Anfangsgründe der Aussprüche Gottes lehre, und seid der Milch bedürftig geworden und nicht fester Speise.

Bengel NT Denn da ihr solltet Lehrer sein der Zeit wegen, bedürftet ihr wiederum, daß man euch lehre, welches die Anfangsstücke der Aussprüche Gottes seien; und seid der Milch und nicht starker Speise bedürftig geworden.

Abraham Meister NT Denn da ihr müsstet Lehrer sein wegen der Zeit, habt ihr wiederum Bedarf, dass euch jemand lehre die Elemente des Anfangs der Aussprüche Gottes, und ihr seid der Milch bedürftig geworden, nicht fester Speise.

Albrecht Bibel 1926 Ihr solltet andere belehren, weil ihr die Wahrheit schon so lange kennt . Statt dessen habt ihr wieder einen Lehrer nötig, der euch in den allerersten Anfangsgründen der Offenbarungsworte Gottes unterweise. So ist es dahin gekommen, daß ihr nur Milch vertragt und keine feste Speise .

Konkordantes NT Denn da [ihr] der Zeit nach Lehrer sein müßtet, habt ihr wieder [Be]lehr[ung darüber] nötig, was die anfäng[lichen] Grundregeln der Aussagen Gottes [sind], seid ihr doch [solche] geworden, [die der] Milch bedürfen und nicht feste Nahrung;

Luther 1912 Und die ihr solltet längst Meister sein, bedürft wiederum, daß man euch die ersten Buchstaben der göttlichen Worte lehre und daß man euch Milch gebe und nicht starke Speise.

Elberfelder 1905 Denn da ihr der Zeit nach Lehrer sein solltet, bedürft ihr wiederum, daß man euch lehre, welches die Elemente des Anfangs der Aussprüche Gottes sind; und ihr seid solche geworden, die der Milch bedürfen und nicht der festen Speise.

13

Greek NT Tischendorf 8th Ed πας γαρ ο μετεχων γαλακτος απειρος λογου δικαιοσυνης νηπιος γαρ εστιν
Interlinearübersetzung Denn jeder Genießende Milch unerfahren in Rede Richtigkeit; unmündig nämlich ist er;

Grünwaldbibel 1924 Wer noch Milch braucht, ist unfähig, richtiges Reden zu verstehen; er ist ja noch nicht mündig.

Pattloch Bibel Ist doch ein jeder, der noch Milch bekommt, unerfahren zu rechter Rede; er ist ja ein Kind.

Schlachter Bibel 1951 Denn wer noch Milch genießt, der ist unerfahren im Worte der Gerechtigkeit; denn er ist unmündig.

Bengel NT Denn ein jeder, der es mit der Milch hält, ist unerfahren in dem Wort der Gerechtigkeit; denn er ist unmündig.

Abraham Meister NT Denn jeder, der da Milch bekommt, ist unkundig des Wortes der Gerechtigkeit; denn er ist unmündig.

Albrecht Bibel 1926 Mit denen, die nur Milch genießen können, meine ich solche, die eine tiefe Unterweisung nicht verstehen; denn sie sind in bezug auf geistliches Verständnis noch unmündige Kinder.

Konkordantes NT denn jeder, der [an der] Milch teilhat, [ist] unerprobt [im] Wort [der] Gerechtigkeit, weil er [noch] unmündig ist.

Luther 1912 Denn wem man noch Milch geben muß, der ist unerfahren in dem Wort der Gerechtigkeit; denn er ist ein junges Kind.

Elberfelder 1905 Denn jeder, der noch Milch genießt, ist unerfahren im Worte der Gerechtigkeit, denn er ist ein Unmündiger;

14

Greek NT Tischendorf 8th Ed τελειων δε εστιν η στερεα τροφη των δια την εξιν τα αισθητηρια γεγυμνασμενα εχοντων προς διακρισιν καλου τε και κακου

Interlinearübersetzung Gereiften aber ist die feste Nahrung, der wegen der Gewöhnung die Sinnesorgane geübt Habenden zur Unterscheidung von Gut und Böse.

Grünwaldbibel 1924 Für die Vollendeten ist feste Nahrung da, für die, die von Natur aus ihre Sinne geübt haben, um zwischen Gut und Böse zu unterscheiden.

Pattloch Bibel Erwachsenen aber steht feste Nahrung zu, da sie durch steten Gebrauch geübte Sinne haben zur Unterscheidung zwischen Gut und Schlecht.

Schlachter Bibel 1951 Die feste Speise aber ist für die Gereiften, deren Sinne durch Übung geschult sind zur Unterscheidung des Guten und des Bösen.

Bengel NT Für Vollkommene aber ist die starke Speise, die sich gefaßt und deswegen geübte Sinne haben zur Unterscheidung des Guten und Bösen.

Abraham Meister NT Für Vollkommene aber ist die feste Speise, die da wegen der Geschicklichkeit die Urteilskraft geübt haben zur Unterscheidung sowohl des Guten als auch des Bösen.

Albrecht Bibel 1926 Für geistlich Reife aber schickt sich feste Speise: sie haben durch Erfahrung ihren Sinn geübt, daß sie unterscheiden können, was heilsam oder schädlich sei .

Konkordantes NT [Für] Gereifte dagegen ist die feste Nahrung, die infolge [ihrer] Gewöhnung [ein] geübtes Empfindungsvermögen haben, [um] Treffliches wie auch Übles zu unterscheiden.

Luther 1912 Den Vollkommenen aber gehört starke Speise, die durch Gewohnheit haben geübte Sinne zu unterscheiden Gutes und Böses.

Elberfelder 1905 die feste Speise aber ist für Erwachsene, welche vermöge der Gewohnheit geübte Sinne haben zur Unterscheidung des Guten sowohl als auch des Bösen.

Greek NT Tischendorf 8th Ed διο αφεντες τον της αρχης του χριστου λογον επι την τελειοτητα φερωμεθα μη παλιν θεμελιον καταβαλλομενοι μετανοιας απο νεκρων εργων και πιστεως επι θεον

Interlinearübersetzung Deswegen, beiseite gelassen habend die des Anfangs von Christus Lehre, zu der vollen Reife wollen wir uns zuwenden, nicht wieder Grund legend mit Umdenken weg von toten Werken und mit Glauben an Gott,

Grünwaldbibel 1924 Wir wollen deshalb die Anfangsgründe der Lehre Christi übergehen und uns den höheren Dingen zuwenden und nicht den Grund noch einmal legen: Abkehr von toten Werken, Glauben an Gott,

Pattloch Bibel Lassen wir daher die Anfangsgründe der Lehre von Christus beiseite und wenden uns der Vollendung zu, um nicht nochmals den Grund zu legen mit: Abkehr von toten Werken und Glaube an Gott,

Schlachter Bibel 1951 Darum wollen wir jetzt die Anfangslehre von Christus verlassen und zur Vollkommenheit übergehen, nicht abermals den Grund legen mit der Buße von toten Werken und dem Glauben an Gott,

Bengel NT Darum lasset uns die Rede vom Anfang zum Christentum über gehen und uns an die Vollkommenheit machen, und nicht abermals Grund legen der Buße von toten Werken und des Glaubens an Gott,

Abraham Meister NT Darum, dahintenlassend das Wort des Anfangs Christi, erheben wir uns zum Vollkommenen, nicht wiederum einen Grund legend der Sinnesänderung von toten Werken und vom Glauben an Gott,

Albrecht Bibel 1926 So wollen wir denn die Anfangsgründe der Lehre Christi jetzt beiseitelassen und uns dem zuwenden, was sich für geistliche Reife eignet. Wir wollen uns nicht von neuem mit der Grundlage aufhalten: mit der Sinnesänderung, die sich von toten Werken abkehrt, und mit dem Glauben, der sich zu Gott hinkehrt,

Konkordantes NT Darum [wollen wir] das Wort der Anfangs[gründe] des Christus [ver]lassen, [damit] wir zur Reife gebracht werden mögen (ohne [dabei] wieder [die] Grund[lage] nieder[zu]reißen: [die] Umsinnung von toten Werken und [den] Glauben an Gott,

Luther 1912 Darum wollen wir die Lehre vom Anfang christlichen Lebens jetzt lassen und zur Vollkommenheit fahren, nicht abermals Grund legen von Buße der toten Werke, vom Glauben an Gott,

Elberfelder 1905 Deshalb, das Wort von dem Anfang des Christus lassend, laßt uns fortfahren zum vollen Wuchse und nicht wiederum einen Grund legen mit der Buße von toten Werken und dem Glauben an Gott,

Greek NT Tischendorf 8th Ed βαπτισμων διδαχης επιθεσεως τε χειρων αναστασεως τε νεκρων και κριματος αιωνιου

Interlinearübersetzung Lehre von Taufen und Auflegung Hände und Auferstehung Toten und ewigem Gericht.

Grünwaldbibel 1924 die Lehre von den Taufen, der Handauflegung, von der Auferstehung von den Toten und der ewigen Vergeltung.

Pattloch Bibel Belehrung über Taufen, Handauflegung, Auferstehung der Toten und ewiges Gericht.

Schlachter Bibel 1951 mit der Lehre von Taufen, von der Handauflegung, der Totenaufstehung und dem ewigen Gericht.

Bengel NT der Lehrtaufen und Auflegung der Hände und der Totenaufstehung und ewigen Gerichts.

Abraham Meister NT von der Lehre der Taufen, von Auflegung (der) Hände, von Auferstehung Toter und vom ewigen Gericht.

Albrecht Bibel 1926 mit der Belehrung über Taufen und Handauflegung , über Totenaufstehung und ewiges Gericht .

Konkordantes NT [die] Lehre [vom] Taufen und [das] Händeauflegen, [die] Auferstehung Toter und [das] äonische Urteil).

Luther 1912 von der Taufe, von der Lehre , vom Händeauflegen, von der Toten Auferstehung und vom ewigen Gericht.

Elberfelder 1905 der Lehre von Waschungen und dem Händeauflegen und der Totenaufstehung und dem ewigen Gericht.

Greek NT Tischendorf 8th Ed και τουτο ποιησομεν εανπερ επιτρεπη ο θεος

Interlinearübersetzung Auch dies werden wir tun, wenn zuläßt Gott.
Grünwaldbibel 1924 Wenn Gott es gewährt, so wollen wir dies so halten.
Pattloch Bibel Und dies wollen wir tun, sofern Gott es zuläßt.
Schlachter Bibel 1951 Und das wollen wir tun, wenn Gott es zuläßt.
Bengel NT Und dieses werden wir tun, so es Gott anders zuläßt.
Abraham Meister NT Und dieses werden wir tun, wenn anders es Gott erlaubt!
Albrecht Bibel 1926 Dies wollen wir tun , wenn es Gott gelingen läßt .
Konkordantes NT Und dies werden wir tun, das heißt, wenn Gott [es] gestattet.
Luther 1912 Und das wollen wir tun, so es Gott anders zuläßt.
Elberfelder 1905 Und dies wollen wir tun, wenn Gott es erlaubt.

4

Greek NT Tischendorf 8th Ed αδυνατον γαρ τους απαξ φωτισθεντας γευσαμενους τε της δωρεας της
επουρανιου και μετοχους γενηθεντας πνευματος αγιου
Interlinearübersetzung Denn unmöglich, die einmal Erleuchteten und geschmeckt Habenden die Gabe
himmlische und teilhaftig Gewordenen heiligen Geistes
Grünwaldbibel 1924 Es ist ja unmöglich, daß solche, die einmal erleuchtet waren, die von der
Himmelsgabe gekostet hatten, die des Heiligen Geistes teilhaftig geworden waren,
Pattloch Bibel Denn unmöglich ist es, daß Menschen, die einmal erleuchtet worden sind, die himmlische
Gabe gekostet, die Mitteilung Heiligen Geistes empfangen,
Schlachter Bibel 1951 Denn es ist unmöglich, die, welche einmal erleuchtet worden sind und die
himmlische Gabe geschmeckt haben und des heiligen Geistes teilhaftig geworden sind
Bengel NT Denn es ist unmöglich, die, so einmal erleuchtet worden sind und geschmeckt haben von dem
himmlischen Geschenk und teilhaftig geworden sind des heiligen Geistes,
Abraham Meister NT Denn es ist unmöglich, dass die, die einmal erleuchtet worden sind und gekostet
haben von der himmlischen Gabe und des Heiligen Geistes teilhaftig geworden sind
Albrecht Bibel 1926 Es ist ja unmöglich , solche, die einmal erleuchtet sind und die himmlische Gabe
gekostet haben, die des Heiligen Geistes teilhaftig geworden
Konkordantes NT Denn [es ist] unmöglich, die, [die] einmal erleuchtet waren und das überhimmlische
Geschenk geschmeckt haben und [so] Mit[teil]haber [des] heiligen Geistes wurden,
Luther 1912 Denn es ist unmöglich, die, so einmal erleuchtet sind und geschmeckt haben die himmlische
Gabe und teilhaftig geworden sind des heiligen Geistes
Elberfelder 1905 Denn es ist unmöglich, diejenigen, welche einmal erleuchtet waren und geschmeckt
haben die himmlische Gabe, und teilhaftig geworden sind des Heiligen Geistes,

5

Greek NT Tischendorf 8th Ed και καλον γευσαμενους θεου ρημα δυναμεις τε μελλοντος αιωνος
Interlinearübersetzung und gute Wort Gottes geschmeckt Habenden und Kräfte zukünftigen Welt
Grünwaldbibel 1924 die das herrliche Gotteswort verkostet und die Kräfte jener künftigen Welt in sich
erfahren hatten
Pattloch Bibel das herrliche Gotteswort und die Kräfte der kommenden Welt verspürt haben
Schlachter Bibel 1951 und das gute Wort Gottes, dazu Kräfte der zukünftigen Welt geschmeckt haben,
Bengel NT und das gute Wort Gottes geschmeckt haben wie auch die Kräfte der zukünftigen Welt,
Abraham Meister NT Und das gute Wort Gottes gekostet haben und die Kräfte der künftigen Weltzeit
Albrecht Bibel 1926 und das tröstliche Wort Gottes und die Kräfte der zukünftigen Welt geschmeckt
haben,
Konkordantes NT [die] sowohl [das] köstliche W[or]t Gottes wie auch [die] Kräfte [des] zukünftigen Äons
schmeckten, dann [aber] abfallen,
Luther 1912 und geschmeckt haben das gütige Wort Gottes und die Kräfte der zukünftigen Welt,
Elberfelder 1905 und geschmeckt haben das gute Wort Gottes und die Wunderwerke des zukünftigen
Zeitalters, und abgefallen sind,

6

Greek NT Tischendorf 8th Ed και παραπεσοντας παλιν ανακαινιζειν εις μετανοιαν ανασταυρουντας
εαυτοις τον υιον του θεου και παραδειγματιζοντας
Interlinearübersetzung und Abgefallenen wieder zu erneuern zum Umdenken, noch einmal Kreuzigenden
für sich selbst den Sohn Gottes und der Schande Preisgebenden.

Grünwaldbibel 1924 und dann abgefallen sind, zur Bekehrung wiederum erneuert wurden; sie haben ja, soweit es auf sie ankommt, den Sohn Gottes aufs neue gekreuzigt und ihn zum Gespött gemacht.

Pattloch Bibel und dennoch abfielen, nochmals zu einer neuen Umkehr gebracht werden. Sie kreuzigen ja für sich abermals den Sohn Gottes und geben ihn dem Gespötte preis.

Schlachter Bibel 1951 wenn sie dann abgefallen sind, wieder zu erneuern zur Buße, während sie sich selbst den Sohn Gottes wiederum kreuzigen und zum Gespött machen!

Bengel NT und verfallen, wieder zu erneuern zur Buße, als welche den Sohn Gottes ihnen selbst wieder kreuzigen und zum Schauspiel machen.

Abraham Meister NT Und abfallen, wieder zur Sinnesänderung zu erneuern, da sie sich selbst den Sohn Gottes wieder kreuzigen und der Schmach preisgeben.

Albrecht Bibel 1926 aber trotzdem abfallen, ein zweites Mal zu erneuern, so daß sie zur Sinnesänderung kommen: dies ist unmöglich, wenn sie den Sohn Gottes zu ihrem Verderben immer von neuem kreuzigen und zum Gespött machen .

Konkordantes NT wieder zu[r] Umsinnung zu erneuern, kreuzigen (wörtl.: pfahlen) [sie doch] den Sohn Gottes [für] sich selbst aufs neue und prangern [Ihn an].

Luther 1912 wo sie abfallen, wiederum zu erneuern zur Buße, als die sich selbst den Sohn Gottes wiederum kreuzigen und für Spott halten.

Elberfelder 1905 wiederum zur Buße zu erneuern, indem sie den Sohn Gottes für sich selbst kreuzigen und ihn zur Schau stellen.

7

Greek NT Tischendorf 8th Ed γη γαρ η πiousα τον επ αυτης ερχομενον πολλακις υετον και τικτουσα βοτανην ευθετον εκεινοις δι ους και γεωργειται μεταλαμβανει ευλογιας απο του θεου

Interlinearübersetzung Denn Erde die getrunken habende den auf sie kommenden oft Regen und erzeugende Gewächs, nützlich für jene, um derentwillen auch sie bebaut wird, erhält Anteil an Segen von Gott;

Grünwaldbibel 1924 Wenn ein Grundstück Regen, der reichlich darauf niederströmte, aufgesogen hat und denen, durch die es bestellt wird, erwünschte Früchte bringt, so nimmt es teil am Segen Gottes.

Pattloch Bibel Denn das Land, das den häufig darübergehenden Regen getrunken hat und jenen, für die es bestellt wird, ein schönes Wachstum bringt, erhält Anteil am Segen von Gott.

Schlachter Bibel 1951 Denn ein Erdreich, welches den Regen trinkt, der sich öfters darüber ergießt und nützlich Gewächs hervorbringt denen, für die es bebaut wird, empfängt Segen von Gott;

Bengel NT Denn ein Land, das den Regen, der oft über ihm kam, getrunken hat, und anständiges Kraut trägt für diejenigen, um deren willen es auch gebaut wird, ist teilhaftig des Segens von Gott;

Abraham Meister NT Denn die Erde, die da den oft auf sie kommenden Regen einsaugt und nützlich Gewächs jenen hervorbringt, um derentwillen sie auch bebaut wird, empfängt Segen von Gott.

Albrecht Bibel 1926 Denn ein Ackerfeld, das den reich niederströmenden Regen aufgesogen hat und denen, für die es bebaut wird, nützlich Gewächs hervorbringt, ein solches Feld wird von Gott mit immer reichem Ertrag gesegnet.

Konkordantes NT Denn [das] Land, das [den] Regen trinkt, der oftmals auf [dies]es kommt, und Kraut sprießen läßt, verwertbar [von] jenen, für die es beackert wird, bekommt von Gott [seinen] Anteil [am] Segen.

Luther 1912 Denn die Erde, die den Regen trinkt, der oft über sie kommt, und nützlich Kraut trägt denen, die sie bauen, empfängt Segen von Gott.

Elberfelder 1905 Denn das Land, welches den häufig über dasselbe kommenden Regen trinkt und nützlich Kraut hervorbringt für diejenigen, um derentwillen es auch bebaut wird, empfängt Segen von Gott;

8

Greek NT Tischendorf 8th Ed εκφερουσα δε ακανθας και τριβολους αδοκιμος και καταρας εγγυς ης το τελος εις καυσιν

Interlinearübersetzung hervorbringend aber Dornen und Disteln, untauglich und Fluch nahe, dessen Ende zur Verbrennung.

Grünwaldbibel 1924 Bringt es aber nur Dornen und Disteln, so ist es wertlos und dem Fluche nahe, der schließlich ins Feuer führt.

Pattloch Bibel Bringt es aber Dornen und Disteln hervor, so ist es unbrauchbar und dem Fluch verfallen, an dessen Ende die Verbrennung steht.

Schlachter Bibel 1951 welches aber Dornen und Disteln trägt, ist untauglich und dem Fluche nahe, es wird zuletzt verbrannt.

Bengel NT das aber Dornen und Disteln hervorbringt, ist verwerflich und dem Fluch nahe; und sein Ende geht aufs Brennen hinaus.

Abraham Meister NT Wenn sie aber Dornen und Disteln hervorbringt, ist sie unbewährt und dem Fluche nahe, deren Ende zum Verbrennen ist.

Albrecht Bibel 1926 Trägt es aber Dornen und Disteln, so ist es wertlos und dem Fluch nahe; ja schließlich verbrennt man es mit Feuer .

Konkordantes NT Bringt [es] aber Dornen und Sterndisteln hervor, [ist es] unbewährt und [dem] Fluch nahe, [um zu]m Abschluß in Brand [zu geraten].

Luther 1912 Welche aber Dornen und Disteln trägt, die ist untüchtig und dem Fluch nahe, daß man sie zuletzt verbrennt.

Elberfelder 1905 wenn es aber Dornen und Disteln hervorbringt, so ist es unbewährt und dem Fluche nahe, und sein Ende ist die Verbrennung.

9

Greek NT Tischendorf 8th Ed πεπεισμεθα δε περι υμων αγαπητοι τα κρεισσονα και εχομενα σωτηριας ει και ουτως λαλουμεν

Interlinearübersetzung Wir sind überzeugt aber im Blick auf euch, Geliebte, von dem Besseren und sich Anschließenden an Rettung, wenn auch so wir reden.

Grünwaldbibel 1924 Wir sind bei euch, Geliebte, des günstigeren Falles und des zum Heil Gehörenden gewiß, wenn schon wir so reden mußten.

Pattloch Bibel Wir sind aber, was euch betrifft, Geliebte, vom Besseren überzeugt, und zwar gerade hinsichtlich dessen, was zum Heile führt - auch wenn wir so reden.

Schlachter Bibel 1951 Wir sind aber überzeugt, Brüder, daß euer Zustand besser ist und dem Heile näher kommt, obgleich wir so reden.

Bengel NT Wir sind aber eurethalben, ihr Geliebten, solcher Dinge versichert, die besser sind und zum Heil führen, ob wir schon also reden.

Abraham Meister NT Wir sind aber wegen euch überzeugt worden, Geliebte, dass die Dinge besser sind und was mit der Errettung zusammenhängt, wenn wir auch so reden.

Albrecht Bibel 1926 Wenn wir nun auch mit solcher Strenge reden , so sind wir dennoch überzeugt von euch, Geliebte , daß euch ein besseres Los erwartet, und daß es etwas gibt, was eure endliche Errettung hoffen läßt .

Konkordantes NT Wir sind aber, [was] euch angeht, Geliebte, [eines] Besseren überzeugt, was [mit] Rettung [zu tun] hat, wenn wir auch so sprechen.

Luther 1912 Wir versehen uns aber, ihr Liebsten, eines Besseren zu euch und daß die Seligkeit näher sei, ob wir wohl also reden.

Elberfelder 1905 Wir aber sind in Bezug auf euch, Geliebte, von besseren und mit der Seligkeit verbundenen Dingen überzeugt, wenn wir auch also reden.

10

Greek NT Tischendorf 8th Ed ου γαρ αδικος ο θεος επιλαθεσθαι του εργου υμων και της αγαπης ης ενεδειξασθε εις το ονομα αυτου διακονησαντες τοις αγιοις και διακονουντες

Interlinearübersetzung Denn nicht ungerecht Gott, vergäße euer Wirken und Liebe, die ihr bewiesen habt für seinen Namen, gedient habend den Heiligen und dienend.

Grünwaldbibel 1924 Gott ist nicht ungerecht, daß er eure guten Werke und eure Liebe vergessen würde, die ihr um seines Namens willen gezeigt habt, indem ihr den Heiligen gedient habt und noch immer dienet.

Pattloch Bibel Denn Gott ist nicht ungerecht, daß er vergessen sollte eures Wirkens und der Liebe, die ihr zu seinem Namen bewiesen habt, da ihr den Heiligen dientet und noch dient.

Schlachter Bibel 1951 Denn Gott ist nicht ungerecht, daß er eurer Arbeit und der Liebe vergäße, die ihr gegen seinen Namen bewiesen habt, indem ihr den Heiligen dientet und noch dienet.

Bengel NT Denn Gott ist nicht unbillig, daß er vergäße eures Werks und der Liebe, die ihr bewiesen habt gegen seinen Namen, da ihr den Heiligen dientet und dienet;

Abraham Meister NT Denn Gott ist nicht ungerecht, eures Werks und der Liebe zu vergessen, welche ihr in Seinem Namen bewiesen habt, dass ihr den Heiligen dientet und noch dient.

Albrecht Bibel 1926 Gott ist ja nicht ungerecht, daß er vergäße eurer Arbeit und der Liebe, die ihr zur Ehre seines Namens früher und auch jetzt noch durch Unterstützung der Heiligen bewiesen habt.

Konkordantes NT Denn Gott [ist] nicht ungerecht, [daß Er] eurer Arbeit und der Liebe vergesse, die ihr für Seinen Namen [dadurch] erzeigt habt, [daß ihr] den Heiligen dientet und [noch] dient.

Luther 1912 Denn Gott ist nicht ungerecht, daß er vergesse eures Werks und der Arbeit der Liebe, die ihr erzeigt habt an seinem Namen, da ihr den Heiligen dientet und noch dienet.

Elberfelder 1905 Denn Gott ist nicht ungerecht, eures Werkes zu vergessen und der Liebe, die ihr gegen seinen Namen bewiesen, da ihr den Heiligen gedient habt und dienet.

11

Greek NT Tischendorf 8th Ed επιθυμουμεν δε εκαστον υμων την αυτην ενδεικνυσθαι σπουδην προς την πληροφοριαν της ελπιδος αχρι τελους

Interlinearübersetzung Wir wünschen aber, jeder von euch denselben Eifer beweist, zur vollen Entfaltung der Hoffnung bis zum Ende,

Grünwaldbibel 1924 Wir wünschen nur, daß jeder aus euch den gleichen Eifer zeige, damit ihr auch die Hoffnung voll entfaltet, ja, selber zur Vollendung bringt,

Pattloch Bibel Wir möchten aber, daß jeder von euch den gleichen Eifer zeige zur vollen Entfaltung der Hoffnung bis ans Ende.

Schlachter Bibel 1951 Wir wünschen aber, daß jeder von euch denselben Fleiß bis ans Ende beweise, entsprechend der vollen Gewißheit der Hoffnung,

Bengel NT wir hätten aber gern, daß ein jeder unter euch eben dieselbe Munterkeit beweise zu der Völligkeit der Hoffnung bis ans Ende;

Abraham Meister NT Wir begehren aber, dass ein jeder von euch denselben Eifer beweise in Bezug auf die Vollgewissheit der Hoffnung bis ans Ende,

Albrecht Bibel 1926 Es ist nun unser Herzenswunsch, ein jeder von euch möge auch denselben Eifer beweisen, wenn es sich darum handelt, die Hoffnung in Kraft und Zuversicht bis ans Ende festzuhalten.

Konkordantes NT Uns verlangt aber [danach, daß] je[d]er [von] euch zur Vollgewissheit der Erwartung bis [zur] Vollendung denselben Fleiß erzeuge,

Luther 1912 Wir begehren aber, daß euer jeglicher denselben Fleiß beweise, die Hoffnung festzuhalten bis ans Ende,

Elberfelder 1905 Wir wünschen aber sehr, daß ein jeder von euch denselben Fleiß beweise zur vollen Gewißheit der Hoffnung bis ans Ende,

12

Greek NT Tischendorf 8th Ed ινα μη νωθροι γενησθε μιμηται δε των δια πιστεως και μακροθυμιας κληρονομουντων τας επαγγελιας

Interlinearübersetzung damit nicht träge ihr werdet, sondern Nachahmer der durch Glauben und Langmut Ererbenden die Verheißungen.

Grünwaldbibel 1924 auf daß ihr nicht ermattet, sondern die nachahmt, die durch Glauben und Geduld die Verheißungen erben.

Pattloch Bibel Werdet daher nicht schlaff, sondern seid Nachahmer derer, die durch Glauben und Geduld Erben der Verheißungen sind.

Schlachter Bibel 1951 daß ihr ja nicht träge werdet, sondern Nachfolger derer, welche durch Glauben und Geduld die Verheißungen ererben.

Bengel NT damit ihr nicht träge werdet, sondern Nachfolger derer, die durch Glauben und Langmut erbt die Verheißungen.

Abraham Meister NT dass ihr nicht träge werdet, Nachahmer aber derer, die durch Glauben und Langmut die Verheißungen erben!

Albrecht Bibel 1926 Denn ihr sollt nicht träge werden, sondern denen nachfolgen, die durch Glauben und Beharrlichkeit die Verheißungen erben.

Konkordantes NT damit ihr [darin] nicht schwerfällig werdet, sondern Nachahmer derer, [die] durch Glauben und Geduld die Verheißungen [als] Los[teil] erhalten.

Luther 1912 daß ihr nicht träge werdet, sondern Nachfolger derer, die durch Glauben und Geduld ererben die Verheißungen.

Elberfelder 1905 auf daß ihr nicht träge werdet, sondern Nachahmer derer, welche durch Glauben und Ausharren die Verheißungen ererben.

13

Greek NT Tischendorf 8th Ed τω γαρ αβρααμ επαγγειλαμενος ο θεος επει κατ ουδενος ειχεν μειζονος ομοσαι ωμοσεν καθ εαυτου

Interlinearübersetzung Denn dem Abraham die Verheißung gebend, Gott, da bei keinem Größeren er konnte schwören, hat geschworen bei sich selbst,
Grünwaldbibel 1924 Denn als Gott dem Abraham die Verheißung gab, da schwur er, weil er bei keinem Höheren schwören konnte, bei sich selbst und sprach:
Pattloch Bibel Denn als Gott dem Abraham die Verheißung gab, schwor er, da er bei keinem Höheren schwören konnte, bei sich selbst
Schlachter Bibel 1951 Denn als Gott dem Abraham die Verheißung gab, schwur er, da er bei keinem Größeren schwören konnte, bei sich selbst
Bengel NT Denn als dem Abraham Gott Verheißung tat, hat er, indem er bei keinem Größeren zu schwören hatte, bei sich selbst geschworen
Abraham Meister NT Denn da Gott dem Abraham die Verheißung gab, nachdem Er bei keinem Größeren zu schwören hatte, schwor Er bei Sich Selbst,
Albrecht Bibel 1926 Als Gott Abraham die Verheißung gegeben hatte, da schwur er, weil er bei keinem Größeren schwören konnte, bei sich selbst
Konkordantes NT Denn [als] Gott dem Abraham [Segen] verhieß, schwur Er bei Sich Selbst, weil Er keinen größeren hatte, bei [dem Er] schwören [konnte],
Luther 1912 Denn als Gott Abraham verhieß, da er bei keinem Größeren zu schwören hatte, schwur er bei sich selbst
Elberfelder 1905 Denn als Gott dem Abraham Verheißung gab, schwur er, weil er bei keinem Größeren zu schwören hatte,

14

Greek NT Tischendorf 8th Ed λεγων ει μην ευλογων ευλογησω σε και πληθυνων πληθυνω σε
Interlinearübersetzung sagend: Fürwahr, segnend will ich segnen; dich, und mehrend will ich mehren dich;
Grünwaldbibel 1924 "Fürwahr, ich will dich reichlich segnen und reichlich auch dich mehren."
Pattloch Bibel und sprach: "Wahrlich, ich will dich in Fülle segnen, und überreich will ich dich mehren" (1Mos 22,16f).
Schlachter Bibel 1951 und sprach: «Wahrlich, ich will dich reichlich segnen und mächtig vermehren!»
Bengel NT und gesagt: Es bleibt dabei, ich will dich sehr segnen und dich sehr vermehren;
Abraham Meister NT indem Er sagte: Fürwahr, segnend will Ich dich segnen, und mehrend will Ich dich mehren.
Albrecht Bibel 1926 und sprach: "Wahrlich, ich will dich mit Segen überschütten und will dir eine große Schar Nachkommen schenken."
Konkordantes NT [und] sagte: ... [daß] ich dich segnen, ja segnen werde und dich vermehren, [ja] vermehren werde.
Luther 1912 und sprach: «Wahrlich, ich will dich segnen und vermehren.
Elberfelder 1905 bei sich selbst und sprach: »Wahrlich, reichlich werde ich dich segnen und sehr werde ich dich mehren.«

15

Greek NT Tischendorf 8th Ed και ουτως μακροθυμησας επετυχεν της επαγγελιας
Interlinearübersetzung und so, geduldig ausgeharrt habend, erlangte er die Verheißung.
Grünwaldbibel 1924 Und so harrte er geduldig aus und erlangte die Verheißung.
Pattloch Bibel Und so wartete er geduldig und empfing das Verheißene.
Schlachter Bibel 1951 Und da er sich so geduldete, erlangte er die Verheißung.
Bengel NT und also war er langmütig und erlangte die Verheißung.
Abraham Meister NT Während er so ausharrte, erlangte er die Verheißung.
Albrecht Bibel 1926 So erlangte Abraham durch geduldiges Ausharren, was ihm Gott verheißen hatte.
Konkordantes NT Da [er] so geduldig war, erlangte er die Verheißung.
Luther 1912 Und also trug er Geduld und erlangte die Verheißung.
Elberfelder 1905 Und nachdem er also ausgeharrt hatte, erlangte er die Verheißung.

16

Greek NT Tischendorf 8th Ed ανθρωποι γαρ κατα του μειζονος ομνυουσιν και πασης αυτοις αντιλογιας περας εις βεβαιωσιν ο ορκος
Interlinearübersetzung Menschen nämlich bei dem Größeren schwören, und aller für sie Widerrede als Ende zur Bekräftigung der Eid;

Grünwaldbibel 1924 Menschen schwören stets bei einem Höheren; der Eid läßt jede Widerrede verstummen und gibt Sicherheit.

Pattloch Bibel Menschen schwören nämlich bei dem Höheren, und der Eid dient ihnen zur Bekräftigung und macht jedem Einwand ein Ende.

Schlachter Bibel 1951 Menschen schwören ja bei dem Größeren, und für sie ist der Eid das Ende alles Widerspruchs und dient als Bürgschaft.

Bengel NT Denn Menschen schwören zwar bei dem, der größer ist, und das Ende alles Widerspruchs bei ihnen, etwas zu befestigen, ist der Eid.

Abraham Meister NT Denn Menschen schwören bei einem Größeren, und als aller Widerrede Ende ist ihnen zur Befestigung der Eid.

Albrecht Bibel 1926 Menschen schwören ja bei einem, der größer ist als sie: so dient der Eid bei ihnen zur Bekräftigung der Aussage, gegen die sich kein Widerspruch mehr erheben kann.

Konkordantes NT Denn Menschen schwören bei dem Größeren, und [für] sie [ist] als Bestätigung der Eid [das] Ende jeden Widerspruchs.

Luther 1912 Die Menschen schwören ja bei einem Größeren, denn sie sind; und der Eid macht ein Ende alles Haders, dabei es fest bleibt unter ihnen.

Elberfelder 1905 Denn Menschen schwören wohl bei einem Größeren, und der Eid ist ihnen ein Ende alles Widerspruchs zur Bestätigung;

17

Greek NT Tischendorf 8th Ed εν ω περισσοτερον βουλομενος ο θεος επιδειξαι τοις κληρονομοις της επαγγελιας το αμεταθετον της βουλης αυτου εμεσιτευσεν ορκω

Interlinearübersetzung deswegen in klarerer Weise wollend Gott beweisen den Erben der Verheißung das Unwandelbare seines Ratschlusses, hat als Mittler gehandelt mit einem Eid,

Grünwaldbibel 1924 Weil Gott den Erben der Verheißung noch deutlicher zeigen wollte, wie unabänderlich sein Ratschluß sei, deshalb verbürgte er sich durch einen Eid.

Pattloch Bibel Darum hat Gott, da er den Erben der Verheißung mit allem Nachdruck die Unwandelbarkeit seines Ratschlusses zeigen wollte, sich mit einem Eide verbürgt,

Schlachter Bibel 1951 Darum ist Gott, als er den Erben der Verheißung in noch stärkerem Maße beweisen wollte, wie unwandelbar sein Ratschluß sei, mit einem Eid ins Mittel getreten,

Bengel NT Indem nun Gott überschwenglicher wollte erweisen den Erben der Verheißung, daß sein Rat unbeweglich ist, hat er es mit einem Eid vermittelt,

Abraham Meister NT Indessen Gott überschwänglicher beabsichtigte, den Erben der Verheißung das unveränderliche Seines Entschlusses zu beweisen, vermittelte Er mit einem Eid,

Albrecht Bibel 1926 Deshalb ist auch Gott, um den Erben der Verheißung noch nachdrücklicher die Unwandelbarkeit seines Ratschlusses zu beweisen, mit einem Eid als Bürge eingetreten.

Konkordantes NT Auf [Grund] dessen hat Sich Gott in der Absicht, den Losteilinhabern der Verheißung die Unverrückbarkeit Seines Rat[schluss]es besonders zu beweisen, [mit einem] Eid verbürgt,

Luther 1912 So hat Gott, da er wollte den Erben der Verheißung überschwenglich beweisen, daß sein Rat nicht wankte, einen Eid dazu getan,

Elberfelder 1905 worin Gott, da er den Erben der Verheißung die Unwandelbarkeit seines Ratschlusses überschwenglicher beweisen wollte, mit einem Eide ins Mittel getreten ist,

18

Greek NT Tischendorf 8th Ed ινα δια δυο πραγματος αμεταθετων εν οις αδυνατον ψευσασθαι τον θεον ισχυραν παρακλησιν εχωμεν οι καταφυγοντες κρατησαι της προκειμενης ελπιδος

Interlinearübersetzung damit durch zwei unwandelbare Tatsachen, bei denen unmöglich, gelogen hat Gott, einen starken Trost wir haben, die Zuflucht genommen Habenden, festzuhalten an der vorliegenden Hoffnung;

Grünwaldbibel 1924 So sollten wir an zwei unabänderlichen Tatsachen, bei denen Gott unmöglich täuschen konnte, einen sicheren Trost besitzen, wir, die wir an die dargebotene Hoffnung uns geklammert haben.

Pattloch Bibel damit wir durch zwei unwandelbare Tatsachen, bei denen Gott unmöglich trügen konnte, eine starke Zuversicht hätten, um als Rettungssuchende nach der vor uns liegenden Hoffnung zu greifen.

Schlachter Bibel 1951 damit wir durch zwei unwandelbare Tatsachen, bei welchen Gott unmöglich lügen konnte, einen starken Trost haben, wir, die wir unsere Zuflucht dazu nehmen, die dargebotene Hoffnung zu ergreifen,

Bengel NT auf daß wir durch zwei unbewegliche Dinge, in welchen es unmöglich ist, daß Gott lüge, einen starken Trost haben, die wir Zuflucht genommen haben, uns an die Hoffnung, die vorhanden ist, zu halten; **Abraham Meister NT** damit durch zwei unveränderliche Ereignisse, bei welchen es unmöglich ist, dass Gott lüge, wir einen starken Trost haben, die da hinweg geflohen sind, um festzuhalten an der vorliegenden Hoffnung,

Albrecht Bibel 1926 So sollten wir durch zwei unwandelbare Tatsachen , bei denen Gott unmöglich gelogen haben kann, aufs kräftigste ermuntert und getröstet werden - wir, deren Zufluchtsort es ist, die dargebotene Hoffnung festzuhalten.

Konkordantes NT damit wir durch zwei unverrückbare [Tat]sachen, bei denen [es] unmöglich [ist], daß Gott gelogen habe, [einen] starken Zuspruch hätten, [wir], die [wir unsere] Zuflucht [darin] nehmen, das vor [uns] liegende Erwartung[sgut] zu [er]fassen,

Luther 1912 auf daß wir durch zwei Stücke, die nicht wanken (denn es ist unmöglich, daß Gott lüge, einen starken Trost hätten, die wir Zuflucht haben und halten an der angebotenen Hoffnung,

Elberfelder 1905 auf daß wir durch zwei unveränderliche Dinge, wobei es unmöglich war, daß Gott lügen sollte, einen starken Trost hätten, die wir Zuflucht genommen haben zum Ergreifen der vor uns liegenden Hoffnung,

19

Greek NT Tischendorf 8th Ed ην ως ακυραν εχομεν της ψυχης ασφαλη τε και βεβαιαν και εισερχομενην εις το εσωτερον του καταπετασματος

Interlinearübersetzung diese wie einen Anker haben wir der Seele, sicheren sowohl als auch festen und hineinreichenden in das innerhalb des Vorhangs,

Grünwaldbibel 1924 An ihr besitzen wir für unsere Seele einen Anker, fest und zuverlässig, der in das Innere des Vorhangs hineinreicht.

Pattloch Bibel Wir halten sie fest als zuverlässigen und festen Anker der Seele, der "hinreicht bis ins Innere des Vorhangs" (3Mos 16,2, 3Mos 16,12).

Schlachter Bibel 1951 und welche wir festhalten als einen sicheren und festen Anker der Seele, der auch hineinreicht ins Innere, hinter den Vorhang,

Bengel NT welche wir haben, als einen sicheren und festen Seelenanker, und der hineingeht in das, was innerhalb des Vorhangs ist,

Abraham Meister NT welche wir haben als einen sicheren und auch festen Anker der Seele, und der da hineingeht in das Innere des Vorhangs,

Albrecht Bibel 1926 Diese Hoffnung ist für uns ein zuverlässiger, sicherer Anker unserer Seele , und sie dringt bis in die Stätte hinter dem Vorhang .

Konkordantes NT welches wir als Anker der Seele haben, [für uns] gewiß und auch bestätigt, [der bis] in das Innerste [hinter] den Vorhang [hin]eingeht,

Luther 1912 welche wir haben als einen sichern und festen Anker unsrer Seele, der auch hineingeht in das Inwendige des Vorhangs,

Elberfelder 1905 welche wir als einen sicheren und festen Anker der Seele haben, der auch in das Innere des Vorhangs hineingeht,

20

Greek NT Tischendorf 8th Ed οπου προδρομος υπερ ημων εισηλθεν ιησους κατα την ταξιν μελχισεδεκ αρχιερευς γενομενος εις τον αιωνα

Interlinearübersetzung wohin als Vorläufer für uns hineingegangen ist Jesus, nach der Ordnung Hoherpriester geworden für die Ewigkeit.

Grünwaldbibel 1924 Ist Jesus doch als Vorläufer für uns dort eingetreten, nachdem er Hoherpriester nach der Ordnung des Melchisedech auf ewig geworden war.

Pattloch Bibel Dort hinein ist als Vorläufer für uns Jesus gegangen, der Hoherpriester geworden ist "nach der Ordnung des Melchisedech in Ewigkeit" (Ps 110,4).

Schlachter Bibel 1951 wohin als Vorläufer Jesus für uns eingegangen ist, nach der Ordnung Melchisedeks Hoherpriester geworden in Ewigkeit.

Bengel NT dahin der Vorläufer für uns eingegangen ist, Jesus, der nach der Ordnung Melchisedeks Hoherpriester geworden in Ewigkeit.

Abraham Meister NT wohin als Vorläufer für uns eingegangen ist Jesus, nach der Ordnung Melchisedeks ein Hoherpriester geworden in Ewigkeit.

Albrecht Bibel 1926 Dorthin ist Jesus uns zum Heil als unser Vorläufer eingegangen, als er nach Melchisedeks Weise Hoherpriester ward in Ewigkeit.

Konkordantes NT wohin Jesus [als] Vorläufer für uns einging, [der] nach der Ordnung Melchisedeks Hoherpriester für den Äon geworden [ist].

Luther 1912 dahin der Vorläufer für uns eingegangen, Jesus, ein Hoherpriester geworden in Ewigkeit nach der Ordnung Melchisedeks.

Elberfelder 1905 wohin Jesus als Vorläufer für uns eingegangen ist, welcher Hoherpriester geworden in Ewigkeit nach der Ordnung Melchisedeks.

Hebräer 7

1

Greek NT Tischendorf 8th Ed ουτος γαρ ο μελχισεδεκ βασιλευς σαλημ ιερευς του θεου του υψιστου ο συναντησας αβρααμ υποστρεφοντι απο της κοπης των βασιλεων και ευλογησας αυτον

Interlinearübersetzung Denn dieser Melchisedek, König von Salem, Priester Gottes des höchsten, der entgegengegangene Abraham, zurückkehrenden von der Niederwerfung der Könige, und gesegnet habend ihn,

Grünwaldbibel 1924 Eben der Melchisedech war König von Salem und Priester des allerhöchsten Gottes. Er ging dem Abraham entgegen, als dieser von der Niederwerfung der Könige zurückkam, und gab ihm den Segen.

Pattloch Bibel Denn dieser "Melchisedech, König von Salem, Priester des höchsten Gottes, ging Abraham entgegen, als dieser von der Niederwerfung der Könige zurückkehrte und segnete ihn" (1Mos 14,17 bis 20).

Schlachter Bibel 1951 Denn dieser Melchisedek (König zu Salem, Priester Gottes, des Allerhöchsten, der Abraham entgegenkam, als er von der Niederwerfung der Könige zurückkehrte, und ihn segnete,

Bengel NT Denn dieser, der Melchisedek, König zu Salem, Priester Gottes, des Allerhöchsten, der dem Abraham, als er von der Schlacht der Könige zurückkam, entgegengegangen ist und ihn gesegnet hat,

Abraham Meister NT Denn dieser Melchisedek, König von Salem, Priester Gottes des Höchsten, der Abraham entgegenkam, da er zurückkehrte von der Schlacht der Könige, und ihn segnete,

Albrecht Bibel 1926 Dieser Melchisedek war König von Salem und ein Priester Gottes des Höchsten. Er ging Abraham entgegen, als dieser nach dem Sieg über die Könige heimkehrte.

Konkordantes NT Denn dieser Melchisedek, König [von] Salem, Priester Gottes, des Höchsten, der Abraham entgegen[kam, als er] von dem Gefecht [mit] den Königen zurückkehrte, und ihn segnete,

Luther 1912 Dieser Melchisedek aber war ein König von Salem, ein Priester Gottes, des Allerhöchsten, der Abraham entgegenging, da er von der Könige Schlacht wiederkam, und segnete ihn;

Elberfelder 1905 Denn dieser Melchisedek, König von Salem, Priester Gottes, des Höchsten, der Abraham entgegenging, als er von der Schlacht der Könige zurückkehrte, und ihn segnete,

2

Greek NT Tischendorf 8th Ed ω και δεκατην απο παντων εμερισεν αβρααμ πρωτον μεν ερμηνευομενος βασιλευς δικαιοσυνης επειτα δε και βασιλευς σαλημ ο εστιν βασιλευς ειρηνης

Interlinearübersetzung dem auch Zehnten von allem zuteilte Abraham, erstens auf der einen Seite übersetzt werdend König Gerechtigkeit, dann auf der andern Seite auch König von Salem, das ist König Friedens,

Grünwaldbibel 1924 Dafür gab Abraham ihm den Zehnten von allem. Sein Name wird zunächst erklärt als "König der Gerechtigkeit", dann aber auch als "Salems König", das heißt "Friedenskönig".

Pattloch Bibel Ihm gab Abraham auch "den Zehnten von allem" (1Mos 14,20). Zunächst bedeutet sein Name "König der Gerechtigkeit", dann aber auch "König von Salem", das ist "König des Friedens".

Schlachter Bibel 1951 dem auch Abraham den Zehnten von allem gab, der zunächst, wenn man seinen Namen übersetzt, «König der Gerechtigkeit» heißt, dann aber auch «König von Salem», das heißt König des Friedens,

Bengel NT dem auch Abraham den Zehnten von allem zugeteilt hat; welcher erstlich verdolmetscht wird: ein König der Gerechtigkeit, hernach

Abraham Meister NT welchem auch Abraham den Zehnten von allem zuteilte, der zwar zuerst gedeutet wird König der Gerechtigkeit, hernach aber auch König von Salem, das ist König des Friedens,

Albrecht Bibel 1926 Ihm gab Abraham auch den Zehnten von der ganzen Kriegsbeute . Nach der Bedeutung seines Namens ist Melchisedek zuerst "ein König der Gerechtigkeit". Dann ist er auch König von Salem, das heißt "ein König des Friedens".

Konkordantes NT dem auch Abraham von aller [Beute den] Zehnten [zu]teilte, [dessen Name] zuerst [mit] "König [der] Gerechtigkeit" übersetzt werden [kann], darauf aber auch [mit] "König [von] Salem", was "König [des] Friedens" bedeutet,

Luther 1912 welchem auch Abraham gab den Zehnten aller Güter. Auf's erste wird er verdolmetscht: ein König der Gerechtigkeit; darnach aber ist er auch ein König Salems, das ist: ein König des Friedens;

Elberfelder 1905 welchem auch Abraham den Zehnten zuteilte von allem; der erstlich verdolmetscht König der Gerechtigkeit heißt, sodann aber auch König von Salem, das ist König des Friedens,

3

Greek NT Tischendorf 8th Ed ἀπατωρ ἀμητωρ ἀγενεαλογητος μητε αρχην ημερων μητε ζωης τελος εχων ἀφωμοιωμενος δε τω υιω του θεου μενει ιερεις εις το διηνεκες

Interlinearübersetzung vaterlos, mutterlos, stammbaumlos, weder einen Anfang Tage noch ein Lebens Ende habend, gleichgestaltet vielmehr dem Sohn Gottes, bleibt Priester für das Ununterbrochene.

Grünwaldbibel 1924 Er steht da ohne Vater, ohne Mutter, ohne Stammbaum, ohne Anfang seiner Tage, ohne Lebensende; ein treues Urbild des Gottessohnes, bleibt er Priester bis in Ewigkeit.

Pattloch Bibel Ohne Vater, ohne Mutter, ohne Stammbaum, ohne Anfang der Tage und ohne Ende seines Lebens, ähnlich dem Sohne Gottes, bleibt er Priester in Ewigkeit.

Schlachter Bibel 1951 ohne Vater, ohne Mutter, ohne Geschlechtsregister, der weder Anfang der Tage noch Ende des Lebens hat), der ist mit dem Sohne Gottes verglichen und bleibt Priester für immerdar.

Bengel NT (ist) ohne Vater, ohne Mutter, ohne Geschlechtsregister, hat weder Anfang der Tage noch Ende des Lebens; ist aber verglichen dem Sohne Gottes und bleibt Priester in Ewigkeit.

Abraham Meister NT ohne Vater, ohne Mutter, ohne Ahnenreihe, der da weder einen Anfang der Tage noch ein Ende des Lebens hat, der aber ähnlich gemacht worden ist dem Sohne Gottes, bleibt Priester auf immer.

Albrecht Bibel 1926 Die Schrift nennt nicht seinen Vater, seine Mutter, seinen Stammbaum. Sie schweigt auch von seinem Lebensanfang und seinem Lebensende . Darin wird er von der Schrift ganz dem Sohn Gottes gleichgestellt . Eben dieser Melchisedek bleibt Priester für immer .

Konkordantes NT [im Bericht] vaterlos, mutterlos, ohne Geschlechtsregister, [der dort] weder [einen] Anfang [seiner] Tage noch [einen] Abschluß [seines] Lebens hat [und] daher [mit] dem Sohn Gottes verglichen wird, [indem] er Priester [bis] zur Durchführung bleibt.

Luther 1912 ohne Vater, ohne Mutter, ohne Geschlecht und hat weder Anfang der Tage noch Ende des Lebens: er ist aber verglichen dem Sohn Gottes und bleibt Priester in Ewigkeit.

Elberfelder 1905 ohne Vater, ohne Mutter, ohne Geschlechtsregister, weder Anfang der Tage noch Ende des Lebens habend, aber dem Sohne Gottes verglichen, bleibt Priester auf immerdar.

4

Greek NT Tischendorf 8th Ed θεωρειτε δε πληκος ουτος ω και δεκατην αβρααμ εδωκεν εκ των ακροθινιων ο πατριαρχεις

Interlinearübersetzung Seht aber, wie groß der, dem sogar Zehnten Abraham gegeben hat von der ersten Beute, der Stammvater!

Grünwaldbibel 1924 Bedenket nun, wie hoch der stehen muß, dem sogar Abraham, der Patriarch, den Zehnten von den besten Beutestücken gab.

Pattloch Bibel Beachtet, wie groß der ist, dem selbst Abraham, der Stammvater, den Zehnten gab von seiner Beute.

Schlachter Bibel 1951 Sehet aber, wie groß der ist, dem auch Abraham, der Patriarch, den Zehnten von der Beute gab!

Bengel NT Schauet aber, wie groß ist dieser, dem auch Abraham den Zehnten gegeben hat von der Beute, der Patriarch.

Abraham Meister NT Schaut aber, wie groß dieser ist, dem Abraham den Zehnten von den Erstlingen der Beute gab, er, der Erzvater.

Albrecht Bibel 1926 Bedenkt, wie hoch und erhaben dieser Mann sein muß, dem der Erzvater Abraham sogar den Zehnten von den besten Beutestücken gegeben hat!

Konkordantes NT Schaut nun, wie erhaben dieser [ist], dem sogar Abraham, der Urvater, [den] Zehnten von der besten Beute gab.

Luther 1912 Schauet aber, wie groß ist der, dem auch Abraham, der Patriarch, den Zehnten gibt von der eroberten Beute!

Elberfelder 1905 Schauet aber, wie groß dieser war, welchem selbst Abraham, der Patriarch, den Zehnten von der Beute gab.

5

Greek NT Tischendorf 8th Ed και οι μεν εκ των υιων λειπει την ιερατειαν λαμβανοντες εντολην εχουσιν αποδεκατουν τον λαον κατα τον νομον τουτ εστιν τους αδελφους αυτων και περ εξεληλυθοτας εκ της οσφους αβρααμ

Interlinearübersetzung Und zwar die von den Söhnen Levi das Priesteramt Empfangenden Gebot haben, den Zehnten zu fordern von dem Volk nach dem Gesetz, das ist von ihren Brüdern, obwohl herausgekommenen aus der Lende Abrahams;

Grünwaldbibel 1924 Die, die aus dem Stamme Levi das Priesteramt erhalten haben, besitzen zwar nach dem Gesetze das Recht, vom Volke, also von ihren Brüdern, einen Zehnten zu erheben, obwohl auch sie von Abraham abstammen.

Pattloch Bibel Wohl haben auch jene von den Söhnen Levis, die das Priestertum übernehmen, den Auftrag, nach dem Gesetz den Zehnten zu nehmen vom Volk, das heißt also von ihren Brüdern, obgleich sie hervorgingen aus der Lende Abrahams.

Schlachter Bibel 1951 Zwar haben auch diejenigen von den Söhnen Levis, welche das Priesteramt empfangen, den Auftrag, vom Volke den Zehnten zu nehmen nach dem Gesetz, also von ihren Brüdern, obschon diese aus Abrahams Lenden hervorgegangen sind;

Bengel NT Es haben zwar die aus den Söhnen Levi, die das Priestertum empfangen, ein Gebot, den Zehnten zu nehmen von dem Volk nach dem Gesetz, das ist von ihren Brüdern, wiewohl sie aus den Lenden Abrahams gekommen sind;

Abraham Meister NT Und zwar die von den Söhnen Levis, die das Priestertum empfangen, haben ein Gebot, das Volk zu verzehnten, das heißt, ihre Brüder, obgleich sie aus der Lende Abrahams hervorgegangen sind;

Albrecht Bibel 1926 Wohl werden auch die von Levis Nachkommen, die das Priestertum empfangen, durch eine Vorschrift des Gesetzes dazu angewiesen, von dem Volk, das heißt also: von ihren Brüdern, die doch ebenso wie sie von Abraham abstammen, den Zehnten zu erheben.

Konkordantes NT Zwar haben auch die[jenigen] von den Söhnen Levis, [die] das Priesteramt erhalten, [ein] Gebot, [vo]m Volk [den] Zehnten zu [nehm]en, gemäß dem Gesetz; d[a]s heißt [also, von] ihren Brüdern, obgleich [diese] aus der Lende Abrahams hervorgegangen sind.

Luther 1912 Zwar die Kinder Levi, die das Priestertum empfangen, haben ein Gebot, den Zehnten vom Volk, das ist von ihren Brüdern, zu nehmen nach dem Gesetz, wiewohl auch diese aus den Lenden Abrahams gekommen sind.

Elberfelder 1905 Und zwar haben die von den Söhnen Levi, welche das Priestertum empfangen, ein Gebot, den Zehnten von dem Volke zu nehmen nach dem Gesetz, das ist von ihren Brüdern, wiewohl sie aus den Lenden Abrahams gekommen sind.

6

Greek NT Tischendorf 8th Ed ο δε μη γεναλογουμενος εξ αυτων δεδεκατωκεν αβρααμ και τον εχοντα τας επαγγελιας ευλογηκεν

Interlinearübersetzung aber der nicht seine Abkunft Herleitende von ihnen hat den Zehnten erhoben von Abraham, und den Habenden die Verheißungen hat er gesegnet.

Grünwaldbibel 1924 Doch dieser, der nicht aus ihnen stammt, hat doch dem Abraham den Zehnten abgenommen und dann den Träger der Verheißungen gesegnet.

Pattloch Bibel Jener aber, der gar nicht zu ihrem Geschlecht gehört, nahm den Zehnten von Abraham und segnete den, der die Verheißung besaß.

Schlachter Bibel 1951 der aber, der sein Geschlecht nicht von ihnen herleitet, hat von Abraham den Zehnten genommen und den gesegnet, der die Verheißungen hatte!

Bengel NT aber der, dessen Geschlecht nicht von ihnen hergeführt wird, hat den Abraham verzehntet und den, der die Verheißungen hatte, gesegnet;

Abraham Meister NT der aber, der nicht von ihnen abstammte, belegte Abraham mit dem Zehnten, und den, der die Verheißungen hat, segnete er.

Albrecht Bibel 1926 Hier dagegen hat einer, der gar nicht zu ihrem Geschlecht gehört, von Abraham den Zehnten erhoben und den Inhaber der Verheißung gesegnet .

Konkordantes NT Er aber, der [sein] Geschlecht nicht von ihnen herleitet, hat [von] Abraham [den] Zehnten ge[nomm]en und den, [der] die Verheißungen hat, gesegnet.

Luther 1912 Aber der, des Geschlecht nicht genannt wird unter ihnen, der nahm den Zehnten von Abraham und segnete den, der die Verheißungen hatte.

Elberfelder 1905 Er aber, der sein Geschlecht nicht von ihnen ableitete, hat den Zehnten von Abraham genommen und den gesegnet, der die Verheißungen hatte.

7

Greek NT Tischendorf 8th Ed χωρίς δε πασης αντιλογιας το ελαττον υπο του κρειττονος ευλογειται

Interlinearübersetzung Aber ohne jede Widerrede das Geringere von dem Höheren wird gesegnet.

Grünwaldbibel 1924 Es unterliegt gar keinem Zweifel: Das Niedrige wird vom Höheren gesegnet.

Pattloch Bibel Ohne allen Zweifel wird das Geringere vom Größeren gesegnet.

Schlachter Bibel 1951 Nun ist es aber unwidersprechlich so, daß das Geringere von dem Höheren gesegnet wird;

Bengel NT ohne alle Widerrede aber wird das Geringere von dem Besseren gesegnet.

Abraham Meister NT Ohne jede Widerrede aber wird das Geringere von dem Größeren gesegnet.

Albrecht Bibel 1926 Nun läßt sich aber nicht bestreiten, daß das Geringere von dem Größeren gesegnet wird .

Konkordantes NT Ohne jeden Widerspruch aber wird das Geringere von dem Besseren gesegnet.

Luther 1912 Nun ist's ohne alles Widersprechen also, daß das Geringere von dem Besseren gesegnet wird;

Elberfelder 1905 Ohne allen Widerspruch aber wird das Geringere von dem Besseren gesegnet.

8

Greek NT Tischendorf 8th Ed και ωδε μεν δεκατας αποθνησκοντες ανθρωποι λαμβανουσιν εκει δε μαρτυρουμενος οτι ζη

Interlinearübersetzung Und hier zwar Zehnten sterbliche Menschen empfangen, dort aber ein bezeugt werdender, daß er lebt.

Grünwaldbibel 1924 Ferner nehmen hier sterbliche Menschen den Zehnten entgegen, dort aber einer, von dem bezeugt ist, daß er lebt.

Pattloch Bibel Und hier nehmen sterbliche Menschen den Zehnten, dort aber einer, von dem bezeugt wird, daß er lebt.

Schlachter Bibel 1951 und hier zwar nehmen sterbliche Menschen den Zehnten, dort aber einer, von welchem bezeugt wird, daß er lebt.

Bengel NT Und hier nehmen den Zehnten sterbende Menschen, dort aber einer, von dem bezeugt wird, daß er lebe.

Abraham Meister NT Und hier zwar empfangen sterbende Menschen den Zehnten, dort aber einer, der das Zeugnis hat, dass er lebt.

Albrecht Bibel 1926 Und ferner: Hier empfangen sterbliche Menschen den Zehnten; dort aber empfängt ihn einer, von dem bezeugt wird, daß er lebe .

Konkordantes NT Und hier erhalten sterbliche Menschen [die] Zehnten, dort aber [einer, dem] bezeugt wird, da[ß] er lebt.

Luther 1912 und hier nehmen die Zehnten die sterbenden Menschen, aber dort einer, dem bezeugt wird, daß er lebe.

Elberfelder 1905 Und hier zwar empfangen Menschen, welche sterben, die Zehnten, dort aber einer, von welchem bezeugt wird, daß er lebe;

9

Greek NT Tischendorf 8th Ed και ως επος ειπειν δι αβρααμ και λευεις ο δεκατας λαμβανων δεδεκατωται

Interlinearübersetzung Und, um rechte Wort zu sagen, in Abraham auch Levi, der Zehnten empfangende, ist zur Abgabe des Zehnten aufgefordert worden;

Grünwaldbibel 1924 Und weiter ward in Abraham auch sozusagen Levi, der selber doch den Zehnten fordert, mit dem Zehnten belegt;

Pattloch Bibel Und so kann man wohl sagen: in Abraham ist auch von Levi, der den Zehnten empfängt, der Zehnte erhoben worden

Schlachter Bibel 1951 Und sozusagen ist durch Abraham auch für Levi, den Zehntenempfänger, der Zehnte entrichtet worden;

Bengel NT Und, eigentlich zu sagen, ist durch Abraham auch Levi, der den Zehnten nimmt, verzehntet worden;

Abraham Meister NT Und, um ein Wort zu sagen, wurde durch Abraham auch Levi, der den Zehnten empfängt, mit dem Zehnten belegt;

Albrecht Bibel 1926 Ja in und mit Abraham hat auch sozusagen Levi selbst, der den Zehnten empfängt, den Zehnten entrichtet.

Konkordantes NT Und sozusagen ist durch Abraham auch [von] Levi, der den Zehnten nimmt, [der] Zehnte ge[nomm]en worden;

Luther 1912 Und, daß ich also sage, es ist auch Levi, der den Zehnten nimmt, verzehntet durch Abraham,

Elberfelder 1905 und sozusagen ist durch Abraham auch Levi, der die Zehnten empfängt, gezehntet worden,

10

Greek NT Tischendorf 8th Ed ετι γαρ εν τη οσφρι του πατρος ην οτε συνηνητησεν αυτω μελχισεδεκ
Interlinearübersetzung denn noch in der Lende des Vaters war er, als begegnet ist ihm Melchisedek.

Grünwaldbibel 1924 er war ja noch in der Lende seines Vaters, als ihm Melchisedech begegnete.

Pattloch Bibel denn er war noch in den Lenden seines Vaters, da Melchisedech ihm begegnete.

Schlachter Bibel 1951 denn er war noch in der Lende des Vaters, als dieser mit Melchisedek zusammentraf!

Bengel NT denn er war noch in des Vaters Lenden, da ihm der Melchisedek entgegenging.

Abraham Meister NT denn er war noch in der Lende des Vaters, als ihm Melchisedek entgegenkam.

Albrecht Bibel 1926 Er war ja noch in seines Stammvaters Lenden, als Melchisedek mit diesem zusammentraf .

Konkordantes NT denn er war noch in der Lende des Vaters, als Melchisedek ihm entgegen[kam].

Luther 1912 denn er war ja noch in den Lenden des Vaters, da ihm Melchisedek entgegenging.

Elberfelder 1905 denn er war noch in der Lende des Vaters, als Melchisedek ihm entgegenging.

11

Greek NT Tischendorf 8th Ed ει μεν ουν τελειωσις δια της λευειτικης ιερωσυνης ην ο λαος γαρ επ αυτης νομοθετηται τις ετι χρεια κατα την ταξιν μελχισεδεκ ετερον ανιστασθαι ιερεα και ου κατα την ταξιν ααρων λεγεσθαι

Interlinearübersetzung Wenn also Vollendung durch das levitische Priestertum wäre, das Volk ja aufgrund von ihm hat das Gesetz empfangen, welcher noch Bedarf, nach der Ordnung Melchisedeks ein anderer bestellt wird als Priester und nicht nach der Ordnung Aarons benannt wird?

Grünwaldbibel 1924 Wenn nun das levitische Priestertum, auf das das Volk gesetzlich festgelegt war, schon die Vollendung gebracht hätte, wäre es dann notwendig gewesen, noch einen andern nach der Ordnung des Melchisedech als Priester aufzustellen und davon zu reden, daß er es nicht nach der Ordnung Aarons sei?

Pattloch Bibel Wenn nun die Vollendung durch das levitische Priestertum erreicht wäre - das Volk erhielt ja auf dieses hin die gesetzliche Ordnung -, wozu war es noch nötig, nach der "Ordnung des Melchisedech" einen anderen Priester zu bestellen und ihn nicht nach der Ordnung des Aaron zu benennen?

Schlachter Bibel 1951 Wenn nun das Vollkommenheit wäre, was durch das levitische Priestertum kam (denn unter diesem hat das Volk das Gesetz empfangen), wozu wäre es noch nötig, daß ein anderer Priester «nach der Ordnung Melchisedeks» auftrete und nicht einer «nach der Ordnung Aarons» bezeichnet werde?

Bengel NT Wenn nun eine Vollendung durch das levitische Priestertum war, da das Volk über demselben mit dem Gesetz belegt worden war, was ist es weiter not, daß nach der Ordnung Melchisedeks ein anderer Priester erweckt und nicht nach der Ordnung Aarons gesagt werde?

Abraham Meister NT Wenn nun aber durch das levitische Priestertum eine Vollendung wäre - denn das Volk hat auf dasselbe hin das Gesetz erhalten -, was ist noch nötig, dass nach der Ordnung Melchisedeks ein anderer Priester aufsteht und nicht nach der Ordnung Aarons genannt wird?

Albrecht Bibel 1926 Wäre nun freilich durch das levitische Priestertum Vollkommenheit erzielt worden - und auf diesem Priestertum beruht ja das Gesetz, das dem Volk gegeben ist -, warum mußte dann ein ganz neuer Priester "nach der Weise Melchisedeks" auftreten? Warum wurde nicht geredet von einem Priester "nach der Weise Aarons"?

Konkordantes NT Wenn es nun [eine] Vollendung durch das levitische Priestertum gäbe (denn das Volk wurde von ihm [unter das] Gesetz getan), warum [wäre es dann] noch nötig, [daß ein] Priester anderer [Art], nach der Ordnung Melchisedeks, auftrete und nicht [einer] nach der Ordnung Aarons benannt [würde]?

Luther 1912 Ist nun die Vollkommenheit durch das levitische Priestertum geschehen (denn unter demselben hat das Volk das Gesetz empfangen, was ist denn weiter not zu sagen, daß ein anderer Priester aufkommen solle nach der Ordnung Melchisedeks und nicht nach der Ordnung Aarons?

Elberfelder 1905 Wenn nun die Vollkommenheit durch das levitische Priestertum wäre (denn in Verbindung mit demselben hat das Volk das Gesetz empfangen), welches Bedürfnis war noch vorhanden, daß ein anderer Priester nach der Ordnung Melchisedeks aufstehe, und nicht nach der Ordnung Aarons genannt werde?

12

Greek NT Tischendorf 8th Ed μετατιθεμενης γαρ της ιερωσυνης εξ αναγκης και νομου μεταθεσις γινεται
Interlinearübersetzung Denn verändert wird das Priestertum, aus Notwendigkeit auch Gesetzes Veränderung geschieht.

Grünwaldbibel 1924 Und weiter: wenn das Priestertum wechselt, dann wechselt notwendig auch die Priesterordnung.

Pattloch Bibel Mit dem Wechsel des Priestertums erfolgt ja notwendig auch ein Wechsel des Gesetzes.

Schlachter Bibel 1951 Denn wenn das Priestertum verändert wird, so muß notwendigerweise auch eine Änderung des Gesetzes erfolgen.

Bengel NT Denn wenn das Priestertum verlegt wird, so geschieht notwendig auch eine Verlegung des Gesetzes.

Abraham Meister NT Denn indem das Priestertum verändert ist, aus Notwendigkeit geschieht auch eine Veränderung des Gesetzes.

Albrecht Bibel 1926 Ändert sich aber das Priestertum, so ändert sich damit auch notwendig das Gesetz.

Konkordantes NT Denn [wenn] das Priestertum umgestellt wird, wird auch [eine] Umstellung [des] Gesetzes notwendig;

Luther 1912 Denn wo das Priestertum verändert wird, da muß auch das Gesetz verändert werden.

Elberfelder 1905 Denn wenn das Priestertum geändert wird, so findet notwendig auch eine Änderung des Gesetzes statt.

13

Greek NT Tischendorf 8th Ed εφ ον γαρ λεγεται ταυτα φυλης ετερας μετεσχηκεν αφ ης ουδεις προσεσχηκεν τω θυσιαστηριω

Interlinearübersetzung Denn, über den gesagt wird dieses, einem andern Stamm hat angehört, von dem niemand sich befaßt hat mit dem Altar;

Grünwaldbibel 1924 Denn der, auf den sich diese Aussage bezieht, gehört ja einem anderen Stamme an, aus dem noch keiner dem Altare gedient hat.

Pattloch Bibel Der nämlich, von dem dies gesagt wird, gehört einem anderen Stamme an, aus dem nie einer dem Altar diente.

Schlachter Bibel 1951 Denn der, auf welchen sich jener Ausspruch bezieht, gehört einem andern Stamme an, von welchem keiner des Altars gepflegt hat;

Bengel NT Der nämlich, auf welchen dieses geredet wird, der hat zu einem andern Stamm gehört, von welchem keiner sich zum Altar gehalten hat;

Abraham Meister NT Denn (Der) in Bezug auf Den dieses gesagt wird, gehörte zu einem anderen Stamme, von welchem niemand dem Opferaltar gedient hatte.

Albrecht Bibel 1926 Der, von dem jene Worte gelten, gehörte ja einem anderen Stamm an, aus dem niemand am Altar gedient hat.

Konkordantes NT denn [der], auf den sich dies bezieht, gehört [zu einem] anderen Stamm, von dem niemand Altar[dienst] zu [tun] hatte.

Luther 1912 Denn von dem solches gesagt ist, der ist von einem andern Geschlecht, aus welchem nie einer des Altars gewartet hat.

Elberfelder 1905 Denn der, von welchem dies gesagt wird, gehört zu einem anderen Stamme, aus welchem niemand des Altars gewartet hat.

14

Greek NT Tischendorf 8th Ed προδηλον γαρ οτι εξ ιουδα ανατεταλκεν ο κυριος ημων εις ην φυλην περι ιερεων ουδεν μωσσης ελαλησεν

Interlinearübersetzung ganz offenbar ja, daß aus Juda hervorgegangen ist unser Herr, in bezug auf welchen Stamm im Blick auf Priester nichts Mose gesagt hat.

Grünwaldbibel 1924 Denn es ist allgemein bekannt, daß unser Herr aus Juda hervorgegangen ist, aus einem Stamme, von dem Moses nichts gesagt hatte, was sich auf Priester beziehen könnte.

Pattloch Bibel Unser Herr ist ja bekanntlich aus Juda entsprossen, einem Stamm, von dem Moses nichts in bezug auf Priester gesagt hat.

Schlachter Bibel 1951 denn es ist ja bekannt, daß unser Herr aus Juda entsprossen ist, zu welchem Stamm Mose nichts auf Priester bezügliches geredet hat.

Bengel NT wie denn offenbar ist, daß aus Juda aufgegangen ist unser Herr, auf welchen Stamm Mose nichts vom Priestertum geredet hat.

Abraham Meister NT Denn es ist allbekannt, dass aus Judah unser Herr entsprossen ist, zu welchem Stamm in Bezug auf Priester Moseh nichts gesagt hat.

Albrecht Bibel 1926 Denn es ist doch allbekannt, daß unser Herr aus Juda hervorgegangen ist; und von Priestern aus diesem Stamm hat Mose kein Wort gesagt.

Konkordantes NT Denn [es ist] allseitig offenkundig, da[ß] unser Herr aus Juda aufgegangen ist, zu welchem Stamm Mose nichts [die] Priester Betreffendes gesprochen hat.

Luther 1912 Denn es ist ja offenbar, daß von Juda aufgegangen ist unser HERR, zu welchem Geschlecht Mose nichts geredet hat vom Priestertum.

Elberfelder 1905 Denn es ist offenbar, daß unser Herr aus Juda entsprossen ist, zu welchem Stamme Moses nichts in Bezug auf Priester geredet hat.

15

Greek NT Tischendorf 8th Ed και περισσοτερον επι καταδηλον εστιν ει κατα την ομοιοτητα μελχισεδεκ ανισταται ιερευς ετερος

Interlinearübersetzung Und in höherem Maß noch ganz deutlich ist es, wenn gemäß der Gleichheit mit Melchisedek bestellt wird ein anderer Priester,

Grünwaldbibel 1924 Und vollends klar wird noch die Sache, wenn nach dem Ebenbild des Melchisedech ein anderer Priester eingesetzt wird,

Pattloch Bibel Und noch offenkundiger wird es, wenn nach der Weise des Melchisedech ein anderer Priester bestellt wird,

Schlachter Bibel 1951 Und noch viel klarer liegt die Sache, wenn nach der Ähnlichkeit mit Melchisedek ein anderer Priester aufsteht,

Bengel NT Und es ist noch überflüssiger klar, so nach der Gleichheit Melchisedeks ein anderer Priester erweckt wird,

Abraham Meister NT Und es ist in einem noch größeren Maße ganz offenbar, wenn nach der Gleichheit Melchisedeks ein anderer Priester aufsteht,

Albrecht Bibel 1926 Noch klarer wird diese Tatsache dadurch, daß ein ganz anderer Priester auftritt. Der ist Melchisedek ähnlich

Konkordantes NT Und [di]es wird darüber hinaus noch unverkennbar[er], wenn in der Gleichheit Melchisedeks [ein] Priester anderer [Art] aufgestellt wird,

Luther 1912 Und es ist noch viel klarer, so nach der Weise Melchisedeks ein anderer Priester aufkommt,

Elberfelder 1905 Und es ist noch weit augenscheinlicher, wenn, nach der Gleichheit Melchisedeks, ein anderer Priester aufsteht,

16

Greek NT Tischendorf 8th Ed ος ου κατα νομον εντολης σαρκινης γεγονεν αλλα κατα δυναμιν ζωης ακαταλυτου

Interlinearübersetzung der nicht nach Gesetz eines fleischlichen Gebotes geworden ist, sondern nach Kraft unauflöslichen Lebens.

Grünwaldbibel 1924 der es nicht nach dem Gesetz eines fleischlichen Gebotes ward, vielmehr in der Kraft eines unvergänglichen Lebens.

Pattloch Bibel der es nicht geworden ist nach der Norm fleischlicher Ordnung, sondern nach der Kraft unzerstörbaren Lebens.

Schlachter Bibel 1951 welcher es nicht nach dem Gesetz eines fleischlichen Gebotes geworden ist, sondern nach der Kraft unauflöslichen Lebens;

Bengel NT welcher es nicht nach dem Gesetz eines fleischlichen Gebots geworden ist, sondern nach dem Vermögen des unauflöslichen Lebens.

Abraham Meister NT welcher nicht nach Gesetz eines fleischlichen Gebots geworden ist, sondern nach Kraft unauflöslichen Lebens.

Albrecht Bibel 1926 und empfängt sein Amt nicht nach einem Gesetz, das nur leibliche Abstammung fordert, sondern er besitzt das Priestertum, weil ihm die Kraft eines unvergänglichen Lebens innewohnt.
Konkordantes NT der [es] nicht nach [dem] Gesetz [eines] fleischernen Gebotes geworden ist, sondern nach [der] Kraft unauflöslichen Lebens.

Luther 1912 welcher nicht nach dem Gesetz des fleischlichen Gebots gemacht ist, sondern nach der Kraft des unendlichen Lebens.

Elberfelder 1905 der es nicht nach dem Gesetz eines fleischlichen Gebots geworden ist, sondern nach der Kraft eines unauflöslichen Lebens.

17

Greek NT Tischendorf 8th Ed μαρτυρεται γαρ οτι συ ιερεις εις τον αιωνα κατα την ταξιν μελχισεδεκ
Interlinearübersetzung Denn er wird bezeugt: Du Priester für die Ewigkeit nach der Ordnung Melchisedeks.

Grünwaldbibel 1924 So heißt es ja: "Du bist Priester ewiglich nach der Ordnung des Melchisedech."

Pattloch Bibel Das Zeugnis lautet doch: "Du bist Priester in Ewigkeit nach der Ordnung des Melchisedech" (Ps 110,4).

Schlachter Bibel 1951 denn es wird bezeugt: «Du bist Priester in Ewigkeit nach der Ordnung Melchisedeks.»

Bengel NT Denn es wird von ihm bezeugt: Du bist Priester in Ewigkeit, nach der Ordnung Melchisedeks.

Abraham Meister NT Denn es wird bezeugt: Du bist ein Priester in Ewigkeit nach der Ordnung Melchisedeks.

Albrecht Bibel 1926 Es wird ihm ja bezeugt: Du bist ein Priester in Ewigkeit nach Melchisedeks Weise.

Konkordantes NT Denn Ihm wird bezeugt: Du [bist] Priester für den Äon nach der Ordnung Melchisedeks.

Luther 1912 Denn er bezeugt: «Du bist ein Priester ewiglich nach der Ordnung Melchisedeks.

Elberfelder 1905 Denn ihm wird bezeugt: »Du bist Priester in Ewigkeit nach der Ordnung Melchisedeks.«

18

Greek NT Tischendorf 8th Ed αθετησις μεν γαρ γινεται προαγουσης εντολης δια το αυτης ασθενες και ανωφελες

Interlinearübersetzung Ungültigkeitserklärung auf der einen Seite nämlich geschieht vorhergehenden Gebotes wegen des an ihm Schwachen und Nutzlosen

Grünwaldbibel 1924 Ein bisher geltendes Gesetz wird aufgehoben dann, wenn es kraft- und nutzlos wird.

Pattloch Bibel Aufgehoben wird die vorausgehende Ordnung wegen ihrer Schwäche und Unbrauchbarkeit

-

Schlachter Bibel 1951 Da erfolgt ja sogar eine Aufhebung des vorher gültigen Gebotes, seiner Schwachheit und Nutzlosigkeit wegen

Bengel NT Damit geschieht nämlich eine Abschaffung des vorhergehenden Gebots wegen dessen, was schwach und unnützlich daran war;

Abraham Meister NT Denn die Aufhebung eines vorhergehenden Gebots geschieht zwar durch die Schwäche und Nutzlosigkeit desselben;

Albrecht Bibel 1926 Damit wird nun allerdings die bis dahin gültige Priesterordnung aufgehoben, weil sie unwirksam und nutzlos war,

Konkordantes NT Denn damit tritt [eine] Ablehnung [des] vorhergehenden Gebotes wegen seiner Schwachheit und Nutzlosigkeit [ein];

Luther 1912 Denn damit wird das vorige Gebot aufgehoben, darum daß es zu schwach und nicht nütze war

Elberfelder 1905 Denn da ist eine Abschaffung des vorhergehenden Gebots seiner Schwachheit und Nutzlosigkeit wegen

19

Greek NT Tischendorf 8th Ed ουδεν γαρ ετελειωσεν ο νομος επεισαγωγή δε κρειττονος ελπιδος δι ης εγγιζομεν τω θεω

Interlinearübersetzung denn nichts hat vollendet das Gesetz Einführung aber einer besseren Hoffnung, durch die wir nahen Gott.

Grünwaldbibel 1924 Das Gesetz hatte die Vollendung nicht gebracht; es war nur die Einleitung zu einer besseren Hoffnung, durch die wir uns Gott nahen.

Pattloch Bibel das Gesetz hat ja in nichts Vollendung gebracht -, heraufgeführt wird eine bessere Hoffnung, durch die wir Gott nahekommen.

Schlachter Bibel 1951 (denn das Gesetz hat nichts zur Vollkommenheit gebracht), zugleich aber die Einführung einer besseren Hoffnung, durch welche wir Gott nahen können.

Bengel NT denn das Gesetz hat nichts vollendet; und dazu eine Einführung einer besseren Hoffnung, durch welche wir zu Gott nahen.

Abraham Meister NT denn nichts hat das Gesetz vollendet; die Hinzufügung aber einer besseren Hoffnung, durch welche wir Gott nahen.

Albrecht Bibel 1926 - das Gesetz hat ja keine Vollkommenheit erzielt -; und zugleich wird eine bessere Hoffnung eingeführt, durch die wir uns Gott nahen dürfen .

Konkordantes NT denn das Gesetz [konnte] nichts vollenden. [Es ist] aber [die] Einführung [einer] besseren Erwartung, durch die wir Gott nahe[komme]n.

Luther 1912 (denn das Gesetz konnte nichts vollkommen machen); und wird eingeführt eine bessere Hoffnung, durch welche wir zu Gott nahen;

Elberfelder 1905 (denn das Gesetz hat nichts zur Vollendung gebracht) und die Einführung einer besseren Hoffnung, durch welche wir Gott nahen.

20

Greek NT Tischendorf 8th Ed και καθ' οσον ου χωρις ορκωμοσιας οι μεν γαρ χωρις ορκωμοσιας εισιν ιερεις γεγονοτες

Interlinearübersetzung Und inwiefern nicht ohne eidliche Versicherung die einen nämlich ohne eidliche Versicherung sind Priester geworden,

Grünwaldbibel 1924 Und in demselben Maße, wie er nicht ohne Eidschwur Priester ward - indessen jene ohne Eidschwur Priester wurden,

Pattloch Bibel Und insofern es nicht ohne Eidschwur geschah - jene anderen nämlich sind ohne Eidschwur Priester geworden,

Schlachter Bibel 1951 Und um so mehr, als dies nicht ohne Eidschwur geschah; denn jene sind ohne Eidschwur Priester geworden,

Bengel NT Und nachdem es nicht ohne Eidschwur geschehen; denn jene sind Priester, die es ohne Eidschwur wurden,

Abraham Meister NT Und insofern nicht ohne Eidschwur - denn die zwar sind ohne Eidschwur Priester geworden,

Albrecht Bibel 1926 Ferner ist Christus auch nicht ohne Eid als Priester eingesetzt worden. Jene sind ohne Eid ins Priesteramt gekommen.

Konkordantes NT Und insofern [das] nicht ohne Eidschwur [geschah] (denn die[se] sind ohne Eidschwur Priester geworden,

Luther 1912 und dazu, was viel ist, nicht ohne Eid. Denn jene sind ohne Eid Priester geworden,

Elberfelder 1905 Und inwiefern dies nicht ohne Eidschwur geschah,

21

Greek NT Tischendorf 8th Ed ο δε μετα ορκωμοσιας δια του λεγοντος προς αυτον ωμοσεν κυριος και ου μεταμεληθησεται συ ιερεις εις τον αιωνα

Interlinearübersetzung er aber mit einer eidlichen Versicherung durch den Sagenden zu ihm: Geschworen hat Herr, und nicht wird er bereuen: Du Priester für die Ewigkeit

Grünwaldbibel 1924 ward er es durch einen Eidschwur dessen, der zu ihm sprach: "Geschworen hat der Herr; es wird ihn nicht gereuen, du bist Priester ewiglich" -,

Pattloch Bibel dieser aber mit Eidschwur durch den, der zu ihm sprach: "Der Herr hat geschworen, und es wird ihn nicht gereuen: Du bist Priester in Ewigkeit" (Ps 110,4) -,

Schlachter Bibel 1951 dieser aber mit einem Eid durch den, der zu ihm sprach: «Der Herr hat geschworen und es wird ihn nicht gereuen: Du bist Priester in Ewigkeit»;

Bengel NT dieser aber mit einem Eidschwur, durch den, der zu ihm sagte: Der Herr hat geschworen und wird sich' nicht reuen lassen, Du bist Priester in Ewigkeit nach der Ordnung Melchi sedeks;

Abraham Meister NT Der aber mit Eidschwur durch Den, der da zu Ihm sagt: Geschworen hat der Herr, und es wird Ihn nicht gereuen: ‚Du bist ein Priester in Ewigkeit!‘ -,

Albrecht Bibel 1926 Er ist Priester geworden durch ein Gotteswort, das von einem Eid begleitet war. Es heißt ja: Geschworen hat der Herr, und es wird ihn nicht gereuen: Du bist ein Priester ewiglich .

Konkordantes NT Er dagegen mit [einem] Eidschwur durch den, [der] zu Ihm sagt: [Der] Herr hat geschworen, und Er wird [es] nicht bereuen: Du [bist] Priester für den Äon nach der Ordnung Melchisedeks -),

Luther 1912 dieser aber mit dem Eid, durch den, der zu ihm spricht: »Der HERR hat geschworen, und es wird ihn nicht gereuen: Du bist ein Priester in Ewigkeit nach der Ordnung Melchisedeks.

Elberfelder 1905 (denn jene sind ohne Eidschwur Priester geworden, dieser aber mit Eidschwur durch den, der zu ihm sprach: »Der Herr hat geschworen, und es wird ihn nicht gereuen: Du bist Priester in Ewigkeit nach der Ordnung Melchisedeks«),

22

Greek NT Tischendorf 8th Ed κατα τοσούτο και κρείττονος διαθηκης γεγονεν εγγυος ιησους

Interlinearübersetzung insofern auch eines besseren Bundes ist geworden Bürge Jesus.

Grünwaldbibel 1924 in eben diesem Maße wurde Jesus Bürge eines höheren Bundes.

Pattloch Bibel wurde demgemäß Jesus Bürge auch eines besseren Bundes.

Schlachter Bibel 1951 um so viel mehr ist Jesus auch eines bessern Bundes Bürge geworden.

Bengel NT so viel eines besseren Testaments Bürge ist Jesus geworden.

Abraham Meister NT Um so viel mehr ist Jesus auch eines besseren Bundes Bürge geworden.

Albrecht Bibel 1926 Insofern ist nun Jesus auch der Bürge einer höheren Gottesstiftung geworden .

Konkordantes NT um so viel [mehr] ist Jesus auch [eines] besseren Bundes Bürge geworden.

Luther 1912 Also eines so viel besseren Testaments Ausrichter ist Jesus geworden.

Elberfelder 1905 insofern ist Jesus eines besseren Bundes Bürge geworden.

23

Greek NT Tischendorf 8th Ed και οι μεν πλειονες εισιν γεγονοτες ιερεις δια το θανατω κωλυεσθαι παραμενειν

Interlinearübersetzung Und die einen mehr sind geworden Priester, deswegen, weil durch Tod gehindert werden, zu bleiben;

Grünwaldbibel 1924 Diese wurden in größerer Anzahl Priester, weil sie durch den Tod verhindert wurden, im Amte zu bleiben;

Pattloch Bibel Und dort sind es viele, die Priester geworden sind - da sie durch ihr Sterben gehindert wurden zu bleiben - ,

Schlachter Bibel 1951 Und jene sind in großer Anzahl Priester geworden, weil der Tod sie am Bleiben verhinderte;

Bengel NT Und jener sind mehr, die Priester wurden, darum daß sie durch den Tod verhindert wurden, da zu bleiben;

Abraham Meister NT Und die zwar sind mehrere Priester geworden, weil der Tod verhinderte zu bleiben;

Albrecht Bibel 1926 Von jenen Priestern gibt es eine größere Zahl, weil der Tod sie daran hindert, im Amt zu bleiben.

Konkordantes NT Von [jenen] sind mehr [als viele] Priester geworden, weil [ihnen vom] Tod zu bleiben verwehrt wurde;

Luther 1912 Und jener sind viele, die Priester wurden, darum daß sie der Tod nicht bleiben ließ;

Elberfelder 1905 Und jener sind mehrere Priester geworden, weil sie durch den Tod verhindert waren zu bleiben;

24

Greek NT Tischendorf 8th Ed ο δε δια το μενειν αυτον εις τον αιωνα απαραβατον εχει την ιερωσυνην

Interlinearübersetzung er aber deswegen, weil bleibt er in die Ewigkeit, als ein unwandelbares hat das Priestertum;

Grünwaldbibel 1924 er aber hat ein unvergängliches Priestertum, weil er ja ewig am Leben bleibt.

Pattloch Bibel dieser aber hat, weil er "in Ewigkeit" bleibt, das Priestertum als ein nichtvergehendes.

Schlachter Bibel 1951 er aber hat, weil er in Ewigkeit bleibt, ein unübertragbares Priestertum.

Bengel NT dieser aber, darum daß er bleibt in Ewigkeit, hat ein Priestertum, das auf keinen andern kommt.

Abraham Meister NT Er aber, weil Er in Ewigkeit bleibt, hat das unveränderliche Priestertum.

Albrecht Bibel 1926 Weil er aber ewiglich am Leben bleibt, so hat er auch ein Priestertum, das auf keinen anderen übergeht.

Konkordantes NT Er aber hat, weil er für den Äon bleibt, [ein] unantastbares Priestertum,

Luther 1912 dieser aber hat darum, daß er ewiglich bleibt, ein unvergängliches Priestertum.

Elberfelder 1905 dieser aber, weil er in Ewigkeit bleibt, hat ein unveränderliches Priestertum.

25

Greek NT Tischendorf 8th Ed οθεν και σωζειν εις το παντελες δυναται τους προσερχομενους δι αυτου τω θεω παντοτε ζων εις το εντυγχανειν υπερ αυτων

Interlinearübersetzung daher auch retten für das Gänzliche kann er die Hinzukommenden durch ihn zu Gott, allezeit lebend für das Eintreten für sie.

Grünwaldbibel 1924 So kann er auch für alle Zeiten jene retten, die sich durch ihn Gott nahen, weil er immer lebt, um für sie einzutreten.

Pattloch Bibel Daher vermag er auch in vollem Sinn alle zu retten, die durch ihn vor Gott treten, da er immerfort lebt, um einzutreten für sie.

Schlachter Bibel 1951 Daher kann er auch bis aufs äußerste die retten, welche durch ihn zu Gott kommen, da er immerdar lebt, um für sie einzutreten!

Bengel NT Daher er auch auf das völligste vermag selig zu machen (zu retten), die durch ihn zu Gott hintreten; indem er immerdar lebt, für sie einzukommen.

Abraham Meister NT Weshalb Er auch ganz und gar zu retten vermag, die durch Ihn zu Gott kommen, indem Er allezeit lebt, um für sie zu bitten!

Albrecht Bibel 1926 Daher kann er auch allen, die sich durch ihn Gott nahen, vollkommene Errettung schenken : er lebt ja allezeit, um fürbittend für sie einzutreten .

Konkordantes NT weswegen [Er] auch [die] völlig retten kann, die durch Ihn zu Gott kommen, [weil Er] immer[dar] lebt, um Sich für sie zu verwenden.

Luther 1912 Daher kann er auch selig machen immerdar, die durch ihn zu Gott kommen, und lebt immerdar und bittet für sie.

Elberfelder 1905 Daher vermag er auch völlig zu erretten, die durch ihn Gott nahen, indem er immerdar lebt, um sich für sie zu verwenden.

26

Greek NT Tischendorf 8th Ed τοιουτος γαρ ημιν και επρεπεν αρχιερευς οσιος ακακος αμιαντος κεχωρισμενος απο των αμαρτων και υψηλοτερος των ουρανων γενομενος

Interlinearübersetzung Denn ein so beschaffener uns auch war angemessen Hoherpriester, heiliger, freier vom Bösen, unbefleckter, abgesonderter von den Sündern und höher als die Himmel gewordener,

Grünwaldbibel 1924 So mußte unser Hoherpriester ja auch sein: heilig, rein, unbefleckt, von den Sündern losgelöst und über alle Himmel hoch erhoben,

Pattloch Bibel Ja, ein solcher war entsprechend für uns als Hoherpriester: heilig, schuldlos, ohne Makel, gesondert von den Sündern und hochgehoben über die Himmel,

Schlachter Bibel 1951 Denn ein solcher Hoherpriester geziemte uns, der heilig, unschuldig, unbefleckt, von den Sündern abgesondert und höher als der Himmel ist,

Bengel NT Denn ein solcher Hoherpriester stund uns wohl an, (der da wäre) heilig, ohne Untugend, unbefleckt, von den Sündern abgesondert und höher geworden als die Himmel;

Abraham Meister NT Denn ein solcher Hoherpriester geziemte uns auch, heilig, unschuldig, unbefleckt, der da getrennt worden ist von den Sündern und höher geworden ist als die Himmel,

Albrecht Bibel 1926 Gerade einen solchen Hohenpriester mußten wir auch haben. Er ist heilig, unberührt vom Bösen, unbefleckt; er ist aus dem Bereich der Sünder weggerückt und hoch erhöht über alle Himmel .

Konkordantes NT Denn [ein] solcher Hohenpriester kommt uns auch zu, [der] huldreich [ist], unberührt von üblem [Wesen], unentweiht, von den Sündern (wörtl.: Zielverfehlern) geschieden und höher [als] die Himmel [erhöht] worden,

Luther 1912 Denn einen solchen Hohenpriester sollten wir haben, der da wäre heilig, unschuldig, unbefleckt, von den Sünden abgesondert und höher, denn der Himmel ist;

Elberfelder 1905 Denn ein solcher Hoherpriester geziemte uns: heilig, unschuldig, unbefleckt, abgesondert von den Sündern und höher als die Himmel geworden,

27

Greek NT Tischendorf 8th Ed ος ουκ εχει καθ ημεραν αναγκην ωσπερ οι αρχιερεις προτερον υπερ των ιδιων αμαρτιων θυσιας αναφερειν επειτα των του λαου τουτο γαρ εποιησεν εφραπαξ εαυτον προενεγκας

Interlinearübersetzung der nicht hat an Tag Not, wie die Hohenpriester, zuerst für die eigenen Sünden Opfer darzubringen, danach die des Volkes; denn dies hat er getan ein für allemal, sich selbst dargebracht habend.

Grünwaldbibel 1924 der nicht wie die Hohenpriester täglich nötig hat, zuerst für seine eigenen Sünden Opfer darzubringen und alsdann für die des Volkes; denn dies hat er ein für allemal getan, indem er sich selber zum Opfer dargebracht hat. 21 Also bestellt das Gesetz zu Hohenpriestern Menschen mit Schwachheit angetan, das Wort des Eidschwurs dagegen in der Zeit nach dem Gesetze den Sohn, der für alle Zeit vollendet ward.

Pattloch Bibel einer, der nicht wie die Hohenpriester es jeden Tag nötig hat, zuerst für seine eigenen Sünden Opfer darzubringen, dann für die des Volkes. Denn dies tat er ein für allemal, da er sich darbrachte zum Opfer.

Schlachter Bibel 1951 der nicht wie die Hohenpriester täglich nötig hat, zuerst für die eigenen Sünden Opfer darzubringen, darnach für die des Volkes; denn das hat er ein für allemal getan, indem er sich selbst zum Opfer brachte.

Bengel NT der nicht täglich not hat, wie die Hohenpriester, erstlich für die eigenen Sünden viel zu opfern, hernach für des Volks Sünden; denn das hat er auf einmal getan, da er sich selbst geopfert hat.

Abraham Meister NT welcher nicht täglich nötig hat, wie die Hohenpriester, zuerst für die eigenen Sünden Opfer darzubringen, hernach für die des Volkes; denn dieses hat Er ein für allemal getan, indem Er Sich Selbst darbrachte.

Albrecht Bibel 1926 Er hat nicht wie die Hohenpriester täglich nötig, zunächst für eigene Sünden Opfer darzubringen und dann für die des Volkes - dies hat er dadurch ein für allemal getan, daß er sich selbst zum Opfer brachte -.

Konkordantes NT der nicht täglich genötigt ist, wie die Hohenpriester, zuvor für die eigenen Sünden (wörtl.: Zielverfehlungen) Opfer darzubringen, darauf [für] die des Volkes; denn dies hat Er ein [für] allemal getan, [indem Er] Sich Selbst darbrachte.

Luther 1912 dem nicht täglich not wäre, wie jenen Hohenpriestern, zuerst für eigene Sünden Opfer zu tun, darnach für des Volks Sünden; denn das hat er getan einmal, da er sich selbst opferte.

Elberfelder 1905 der nicht Tag für Tag nötig hat, wie die Hohenpriester, zuerst für die eigenen Sünden Schlachtopfer darzubringen, sodann für die des Volkes; denn dieses hat er ein für allemal getan, als er sich selbst geopfert hat.

28

Greek NT Tischendorf 8th Ed ο νομος γαρ ανθρωπους καθιστησιν αρχιερεις εχοντας ασθενειαν ο λογος δε της ορκωμοσιας της μετα τον νομον υιον εις τον αιωνα τετελειωμενον

Interlinearübersetzung Das Gesetz nämlich Menschen setzt ein als Hohepriester, habende Schwachheit, das Wort aber der eidlichen Versicherung nach dem Gesetz Sohn für die Ewigkeit vollendeten.

Grünwaldbibel 1924

Pattloch Bibel Das Gesetz stellt ja Menschen zu Hohenpriestern auf, die mit Schwächen behaftet sind, das Wort des Eides aber, zeitlich nach dem Gesetz, [stellt] den Sohn [auf], der vollkommen ist in Ewigkeit.

Schlachter Bibel 1951 Denn das Gesetz macht Menschen zu Hohenpriestern, die mit Schwachheit behaftet sind, das Wort des Eidschwurs aber, der nach der Zeit des Gesetzes erfolgte, den Sohn, welcher für alle Ewigkeit vollendet ist.

Bengel NT Denn das Gesetz bestellt Menschen zu Hohenpriestern, die Schwachheit haben; das Wort aber des Eidschwurs, der (erst) nach dem Gesetz war, den Sohn, in Ewigkeit vollendet.

Abraham Meister NT Denn das Gesetz bestellt Menschen zu Hohenpriestern, die da Schwachheit haben; das Wort des Eidschwurs aber, nach dem Gesetz, den bis in Ewigkeit vollendeten Sohn.

Albrecht Bibel 1926 Denn das Gesetz verordnet Menschen zu Hohenpriestern, die behaftet sind mit Schwachheit. Das Eideswort dagegen, das jünger ist als das Gesetz, (bestellt zum Hohenpriester) ihn, den Sohn, der für alle Ewigkeit vollendet ist.

Konkordantes NT Denn das Gesetz setzt Menschen [zu] Hohenpriestern ein, [die mit] Schwachheit [behaftet] sind, das Wort des Eidschwurs dagegen, der [erst] nach dem Gesetz [kam, setzt den] Sohn [ein, der] für den Äon vollkommen ge[mach]t ist.

Luther 1912 Denn das Gesetz macht Menschen zu Hohenpriestern, die da Schwachheit haben; dies Wort aber des Eides, das nach dem Gesetz gesagt ward, setzt den Sohn ein, der ewig und vollkommen ist.

Elberfelder 1905 Denn das Gesetz bestellt Menschen zu Hohenpriestern, die Schwachheit haben; das Wort des Eidschwurs aber, der nach dem Gesetz gekommen ist, einen Sohn, vollendet in Ewigkeit.

Hebräer 8

1

Greek NT Tischendorf 8th Ed κεφαλαιον δε επι τοις λεγομενοις τοιουτον εχομεν αρχιερα ος εκαθισεν εν δεξια του θρονου της μεγαλωσυνης εν τοις ουρανοις

Interlinearübersetzung Hauptsache aber bei dem gesagt Wordenden: Einen solchen Hohenpriester haben wir, der sich gesetzt hat zur Rechten des Thrones der Majestät in den Himmeln,

Grünwaldbibel 1924 Die Hauptsache bei diesen Ausführungen ist aber dies: Wir haben einen Hohenpriester, der sich zur Rechten des Thrones der Majestät im Himmel gesetzt hat

Pattloch Bibel Das Entscheidende aber bei diesen Aussagen ist: Wir haben einen zum Hohenpriester, der sich zur Rechten des Thrones der Majestät im Himmel setzte

Schlachter Bibel 1951 Die Hauptsache aber bei dem, was wir sagten, ist: Wir haben einen solchen Hohenpriester, der zur Rechten des Thrones der Majestät im Himmel sitzt,

Bengel NT Daß wir aber die Rede in eine Summa fassen, so haben wir einen solchen Hohenpriester, der sich gesetzt hat zur Rechten des Throns der Majestät in den Himmeln,

Abraham Meister NT Das Wichtigste aber über die gesagten Dinge ist: Wir haben einen solchen Hohenpriester, welcher Sich gesetzt hat zur Rechten des Thrones der Majestät in den Himmeln,

Albrecht Bibel 1926 Der Hauptpunkt in unserer Erörterung ist: Wir haben einen solchen Hohenpriester, der sich zur Rechten des Thrones der (göttlichen) Hoheit im Himmel niedergelassen hat,

Konkordantes NT [Die] Summe aber des Gesagten [ist]: wir haben [einen] solchen Hohenpriester, der zur Rechten der Majestät in den Himmeln sitzt,

Luther 1912 Das ist nun die Hauptsache, davon wir reden: Wir haben einen solchen Hohenpriester, der da sitzt zu der Rechten auf dem Stuhl der Majestät im Himmel

Elberfelder 1905 Die Summe dessen aber, was wir sagen, ist: Wir haben einen solchen Hohenpriester, der sich gesetzt hat zur Rechten des Thrones der Majestät in den Himmeln,

2

Greek NT Tischendorf 8th Ed των αγίων λειτουργός και της σκηνης της αληθινης ην επηξεν ο κυριος ουκ ανθρωπος

Interlinearübersetzung am Heiligtum Diener und an dem Zelt wahren, das errichtet hat der Herr, nicht ein Mensch.

Grünwaldbibel 1924 als Priester im Heiligtum und an der wahren Stiftshütte, die der Herr und nicht ein Mensch errichtet hat.

Pattloch Bibel als Liturge im Heiligtum und im wahren Zelt, das errichtet hat der Herr, nicht ein Mensch.

Schlachter Bibel 1951 einen Diener des Heiligtums und der wahrhaftigen Stiftshütte, welche der Herr errichtet hat, und nicht ein Mensch.

Bengel NT und ist ein Pfleger des Heiligtums und der wahrhaftigen Hütte, welche der Herr aufgerichtet hat und nicht ein Mensch.

Abraham Meister NT ein Diener des Heiligtums und der wahrhaftigen Zelthütte, welche der Herr zusammengefügt hat, nicht ein Mensch.

Albrecht Bibel 1926 und zwar als priesterliche Diener des (himmlischen) Heiligtums und der wahrhaftigen Stiftshütte, die der Herr errichtet hat und kein Mensch.

Konkordantes NT [ein] Amtsträger der heiligen [Stätten], des wahrhaften [Stifts]zeltes, das der Herr und nicht [ein] Mensch aufgeschlagen hat.

Luther 1912 und ist ein Pfleger des Heiligen und der wahrhaftigen Hütte, welche Gott aufgerichtet hat und kein Mensch.

Elberfelder 1905 ein Diener des Heiligtums und der wahrhaftigen Hütte, welche der Herr errichtet hat, nicht der Mensch.

3

Greek NT Tischendorf 8th Ed πας γαρ αρχιερευς εις το προσφερειν δωρα τε και θυσιας καθισταται οθεν αναγκαιον εχειν τι και τουτον ο προσενεγκη

Interlinearübersetzung Denn jeder Hohepriester zu dem Darbringen Gaben sowohl als auch Opfer wird eingesetzt; daher notwendig, hat etwas auch dieser, was er darbringen kann.

Grünwaldbibel 1924 Jeder Hohepriester ist nämlich dazu aufgestellt, daß er Gaben und Opfer darbringe; er muß deshalb auch etwas haben, was er opfern kann.

Pattloch Bibel Jeder Hohepriester nämlich ist bestellt zum Darbringen von Gaben und Opfern, weshalb auch dieser etwas haben muß, was er darbringen kann.

Schlachter Bibel 1951 Denn jeder Hohepriester wird eingesetzt, um Gaben und Opfer darzubringen; daher muß auch dieser etwas haben, was er darbringen kann.

Bengel NT Denn ein jeder Hohepriester wird bestellt, Geschenke und Schlachtopfer zu opfern; daher auch dieser notwendig etwas hatte, das er opferte.

Abraham Meister NT Denn jeder Hohepriester wird eingesetzt, um sowohl Gaben als auch Opfer darzubringen; deshalb war es nötig, dass auch Dieser etwas hatte, das Er darbrachte.

Albrecht Bibel 1926 Jeder Hohepriester wird dazu bestellt, Gaben und Opfer darzubringen. Darum muß auch dieser etwas darzubringen haben.

Konkordantes NT Denn jeder Hohepriester wird eingesetzt, um Nahegaben wie auch Opfer darzubringen, deswegen [ist es] nötig, [daß] auch dieser etwas habe, [was] er darbringen [kann].

Luther 1912 Denn ein jeglicher Hoherpriester wird eingesetzt, zu opfern Gaben und Opfer. Darum muß auch dieser etwas haben, das er opfere.

Elberfelder 1905 Denn jeder Hohepriester wird bestellt, um sowohl Gaben als auch Schlachtopfer darzubringen; daher ist es notwendig, daß auch dieser etwas habe, das er darbringe.

4

Greek NT Tischendorf 8th Ed εἰ μὲν οὖν ἦν ἐπὶ γῆς οὐδ' ἂν ἦν ἱερεὺς ὄντων τῶν προσφερόντων κατὰ νομὸν τὰ δῶρα

Interlinearübersetzung Wenn also er wäre auf Erden, nicht einmal wäre er Priester, sind die Darbringenden nach Gesetz die Gaben;

Grünwaldbibel 1924 Würde er auf Erden leben, So wäre er ja gar nicht Priester; denn hier sind schon solche, die nach dem Gesetze Gaben darbringen.

Pattloch Bibel Wäre er nun auf der Erde, so wäre er gar nicht Priester; denn da sind jene, die dem Gesetze gemäß die Gaben darbringen.

Schlachter Bibel 1951 Wenn er sich nun auf Erden befände, so wäre er nicht einmal Priester, weil hier solche sind, die nach dem Gesetz die Gaben opfern.

Bengel NT Denn wenn er auf Erden wäre, so wäre er gar nicht Priester, weil die Priester (da) sind, die nach dem Gesetz die Geschenke opfern,

Abraham Meister NT Wenn Er nun zwar auf Erden wäre, würde Er gar nicht Priester sein, welche dazu da sind, dass sie nach Gesetz die Gaben darbringen,

Albrecht Bibel 1926 Wäre er nun auf Erden, so wäre er gar kein Priester. Denn hier gibt es schon solche, die nach der Vorschrift des Gesetzes die Gaben darbringen .

Konkordantes NT Wenn Er nun auf Erden wäre, würde Er nicht einmal Priester sein, [weil hier schon Priester] sind, die gemäß dem Gesetz die Nahegaben darbringen;

Luther 1912 Wenn er nun auf Erden wäre, so wäre er nicht Priester, dieweil da Priester sind, die nach dem Gesetz die Gaben opfern,

Elberfelder 1905 Wenn er nun auf Erden wäre, so wäre er nicht einmal Priester, weil solche da sind, die nach dem Gesetz die Gaben darbringen,

5

Greek NT Tischendorf 8th Ed οἱ τινες υποδειγματι καὶ σκία λατρεύουσιν τῶν ἐπουρανίων καθὼς κεχηρματισται μωσῆς μέλλων ἐπιτελεῖν τὴν σκηνὴν ὅρα γὰρ φησὶν ποιήσεις πάντα κατὰ τὸν τύπον τοῦ δειχθέντα σοὶ ἐν τῷ ὄρει

Interlinearübersetzung diese Abbild und Schatten dienen der himmlischen, wie von Gott angewiesen worden ist Mose, im Begriff seiend, zu vollenden das Zelt: Sieh zu, nämlich sagt, du sollst machen alles nach dem Vorbild gezeigten dir auf dem Berg!

Grünwaldbibel 1924 Sie dienen nur einem Vorbild und einem Schattenriß des Himmlischen; wie denn auch Moses, als er einst das Zelt errichten wollte, so angewiesen ward: "Sieh zu", hieß es, "daß du alles nach dem Vorbild machen lässest, das dir auf dem Berge gezeigt ward!"

Pattloch Bibel Sie dienen einem Sinnbild und Schatten der himmlischen Dinge, so wie Moses die Weisung erhielt, als er daranging, das Zelt aufzurichten: "Siehe zu", so heißt es, "daß du alles fertigst nach dem Urbild, das dir gezeigt wurde auf dem Berge" (2Mos 25,40).

Schlachter Bibel 1951 Diese dienen einem Abbild und Schatten des Himmlischen, gemäß der Weisung, die Mose erhielt, als er die Stiftshütte anfertigen wollte: «Siehe zu», hieß es, «daß du alles nach dem Vorbild machst, das dir auf dem Berge gezeigt worden ist!»

Bengel NT welche (unter) dem Vorbild und Schatten der himmlischen Dinge dienen, wie Mose den göttlichen Befehl empfangen hat, da er die Hütte vollenden sollte. Siehe zu, sagt er, daß du machest alles nach dem Bilde, das dir auf dem Berge gezeigt ist.

Abraham Meister NT welche als Beispiel und Schatten der Himmlischen dienen, wie Moseh einen göttlichen Befehl erhielt, während er die Zelthütte vollenden wollte. Denn: Siehe, sagte Er, dass du alles machst nach dem dir gezeigten Vorbilde auf dem Berge!

Albrecht Bibel 1926 Sie dienen dem Bild und dem Schattenriß des himmlischen Heiligtums, gemäß der göttlichen Weisung, die Mose empfang, als er die Stiftshütte aufrichten sollte: Sieh zu, so ward ihm gesagt, daß du alles nach dem Muster machst, das dir auf dem Berg gezeigt worden ist .

Konkordantes NT diese verrichten Gottesdienst [am] Beispiel und Schatten der Überhimmlischen, so wie Mose Weisung [erhiel]t, [als er] im Begriff war, das [Stifts]zelt zu vollenden. Denn siehe [zu], erklärte Er [ihm], alles wirst du nach dem Vorbild machen, das dir auf dem Berg gezeigt wurde.

Luther 1912 welche dienen dem Vorbilde und dem Schatten des Himmlischen; wie die göttliche Antwort zu Mose sprach, da er sollte die Hütte vollenden : »Schaue zu,« sprach er, »daß du machest alles nach dem Bilde, das dir auf dem Berge gezeigt ist.

Elberfelder 1905 (welche dem Abbilde und Schatten der himmlischen Dinge dienen, gleichwie Moses eine göttliche Weisung empfing, als er im Begriff war, die Hütte aufzurichten; denn »siehe«, spricht er, »daß du alles nach dem Muster machest, das dir auf dem Berge gezeigt worden ist«).

6

Greek NT Tischendorf 8th Ed νυνι δε διαφορωτερας τετυχεν λειτουργιας οσω και κρειττονος εστιν διαθηκης μεσιτης ητις επι κρειττοσιν επαγγελιαις νενομοθετηται

Interlinearübersetzung Nun aber einen vortrefflicheren Dienst hat er erhalten in dem Maße, als auch eines besseren Bundes Mittler er ist, welcher aufgrund besserer Verheißungen gesetzlich eingerichtet worden ist.

Grünwaldbibel 1924 Der Dienst jedoch, den Jesus erhielt, ist um so ausgezeichnet, als auch der Bund, den er vermittelt, besser ist; beruht doch dieser auf einer höheren Verheißung.

Pattloch Bibel Nun aber hat er einen um so erhabeneren Priesterdienst empfangen, als er auch Mittler ist eines höherstehenden Bundes, der auf höherstehende Verheißungen hin gültig geworden ist.

Schlachter Bibel 1951 Nun aber hat er einen um so bedeutenderen Dienst erlangt, als er auch eines besseren Bundes Mittler ist, der auf besseren Verheißungen ruht.

Bengel NT Nun aber hat er ein vortrefflicheres Amt bekommen, so viel er auch eines besseren Testaments Mittler ist, das nämlich auf bessere Verheißungen gestiftet worden ist.

Abraham Meister NT Nun aber hat Er einen ausgezeichneteren Dienst erreicht, um so viel besser auch des Bundes Mittler ist, welcher auf besseren Verheißungen gesetzlich festgesetzt ist.

Albrecht Bibel 1926 Nun aber hat Christus einen weit herrlicheren Priesterdienst empfangen . Denn er hat eine viel höhere Gottesstiftung und Verordnung eingeführt, die sich auf höhere Verheißungen gründet.

Konkordantes NT Nun aber hat Er [ein um so] vorzüglicheres [Priester]amt erlangt, insofern, [als] Er auch Mittler [eines] besseren Bundes ist, der auf [Grund] besserer Verheißungen eingesetzt ist.

Luther 1912 Nun aber hat er ein besseres Amt erlangt, als der eines besseren Testaments Mittler ist, welches auch auf besseren Verheißungen steht.

Elberfelder 1905 Jetzt aber hat er einen vortrefflicheren Dienst erlangt, insofern er auch Mittler ist eines besseren Bundes, der auf Grund besserer Verheißungen gestiftet ist.

7

Greek NT Tischendorf 8th Ed ει γαρ η πρωτη εκεινη ην αμεμπτος ουκ αν δευτερας εξητειτο τοπος

Interlinearübersetzung Denn wenn jener erste wäre tadellos, nicht für einen zweiten würde gesucht ein Ort.

Grünwaldbibel 1924 Denn wäre jener erste tadellos gewesen, so hätte man nicht Platz für einen zweiten gesucht.

Pattloch Bibel Wäre nämlich jener erste untadelig gewesen, hätte man nicht nach der Möglichkeit für einen zweiten gesucht.

Schlachter Bibel 1951 Denn wenn jener erste Bund tadellos gewesen wäre, so würde nicht Raum für einen zweiten gesucht.

Bengel NT Denn so jenes erste untadelig wäre, würde nicht Raum zu einem zweiten gesucht.

Abraham Meister NT Denn wenn jener erste untadelig wäre, würde nicht für einen zweiten Raum gesucht werden.

Albrecht Bibel 1926 Wäre nämlich jene erste Gottesstiftung ohne Mangel, so wäre gar kein Platz für eine zweite da:

Konkordantes NT Denn wenn jener erste [Bund] untadelig wäre, [so] würde keine Stätte [für einen] zweiten gesucht worden sein.

Luther 1912 Denn so jenes, das erste, untadelig gewesen wäre, würde nicht Raum zu einem andern gesucht.

Elberfelder 1905 Denn wenn jener erste Bund tadellos wäre, so wäre kein Raum gesucht worden für einen zweiten.

Greek NT Tischendorf 8th Ed μεμφομενος γαρ αυτους λεγει ιδου ημεραι ερχονται λεγει κυριος και συντελεσω επι τον οικον ισραηλ και επι τον οικον ιουδα διαθηκην καινην

Interlinearübersetzung Denn tadelnd sie sagt er: Siehe, Tage kommen, spricht Herr, und ich werde schließen mit dem Hause Israel und mit dem Hause Juda einen neuen Bund,

Grünwaldbibel 1924 Er sagt ja, jene tadelnd: "Siehe, es kommen Tage", spricht der Herr, "wo ich einen neuen Bund schließen will mit dem Hause Israel und mit dem Hause Juda;

Pattloch Bibel Denn voll Tadel spricht er zu ihnen: "Siehe, es kommen Tage, spricht der Herr, da ich mit dem Hause Israel und mit dem Hause Juda einen neuen Bund schließen werde,

Schlachter Bibel 1951 Denn er tadelt sie doch, indem er spricht: «Siehe, es kommen Tage, spricht der Herr, da ich mit dem Hause Israel und mit dem Hause Juda einen neuen Bund schließen werde;

Bengel NT Denn er tadelt sie und spricht: Siehe, es kommen Tage, spricht der Herr, daß ich über das Haus Israel und über das Haus Juda ein neues Testament vollziehen werde;

Abraham Meister NT Denn tadelnd sagt Er zu ihnen: Siehe, Tage kommen, spricht der Herr, und Ich werde vollenden über das Haus Israel und über das Haus Judah einen Neuen Bund,

Albrecht Bibel 1926 Nun aber spricht Gott einen Tadel über sie aus, wenn er sagt: Siehe, es kommen Tage, spricht der Herr, da will ich fürs Haus Israel und fürs Haus Juda eine neue Stiftung machen,

Konkordantes NT Denn tadelnd sagt Er [zu] ihnen: Siehe, es kommen Tage, sagt der Herr, da werde Ich mit dem Haus Israel und mit dem Haus Juda [einen] neuen Bund abschließen,

Luther 1912 Denn er tadelt sie und sagt: Siehe, es kommen die Tage, spricht der HERR, daß ich über das Haus Israel und über das Haus Juda ein neues Testament machen will;

Elberfelder 1905 Denn tadelnd spricht er zu ihnen: »Siehe, es kommen Tage, spricht der Herr, da werde ich in Bezug auf das Haus Israel und in Bezug auf das Haus Juda einen neuen Bund vollziehen;

Greek NT Tischendorf 8th Ed ου κατα την διαθηκην ην εποιησα τοις πατρασιν αυτων εν ημερα επιλαβομενου μου της χειρος αυτων εξαγαγειν αυτους εκ γης αιγυπτου οτι αυτοι ουκ ενεμειναν εν τη διαθηκη μου καγω ημελησα αυτων λεγει κυριος

Interlinearübersetzung nicht nach dem Bund, den ich gemacht habe mit ihren Vätern, an Tag, ergriff ich ihre Hand, herauszuführen sie aus Land Ägypten, weil sie nicht geblieben sind bei meinem Bund und ich mich nicht gekümmert habe um sie, spricht Herr.

Grünwaldbibel 1924 nicht so wie jenen Bund, den ich mit ihren Vätern an dem Tage schloß, da ich sie bei der Hand nahm, um sie aus dem Lande Ägypten zu führen. Weil sie meinem Bund nicht treu geblieben waren, habe auch ich mich nicht um sie gekümmert", spricht der Herr.

Pattloch Bibel nicht nach Art des Bundes, den ich mit ihren Vätern schloß an dem Tag, als ich ihre Hand ergriff, um sie herauszuführen aus dem Lande Ägypten. Denn sie sind nicht treu geblieben meinem Bunde, und ich kümmerte mich nicht mehr um sie, spricht der Herr.

Schlachter Bibel 1951 nicht wie der Bund, den ich mit ihren Vätern gemacht habe an dem Tage, als ich sie bei der Hand nahm, um sie aus Ägyptenland zu führen (denn sie sind nicht in meinem Bund geblieben, und ich ließ sie gehen, spricht der Herr),

Bengel NT nicht wie das Testament, welches ich ihren Vätern gemacht habe am Tage, da ich ihre Hand ergriff, sie aus Ägyptenland auszuführen; denn Sie sind nicht geblieben in meinem Testament, und Ich habe nichts nach ihnen gefragt, spricht der Herr;

Abraham Meister NT nicht nach dem Bund, welchen Ich mit ihren Vätern machte an dem Tage, da Ich ihre Hand ergriff, sie aus dem Lande Ägypten auszuführen; denn sie blieben nicht in Meinem Bund, und Ich vernachlässigte sie, spricht der Herr.

Albrecht Bibel 1926 nicht eine Stiftung, wie ich sie zugunsten ihrer Väter machte, an jenem Tag, als ich sie bei der Hand nahm, sie auszuführen aus Ägyptenland. Denn sie sind nicht beharrt bei meiner Stiftung, darum habe auch ich mich losgesagt von ihnen, spricht der Herr.

Konkordantes NT nicht wie der Bund, den ich [mit] ihren Vätern geschlossen habe an [dem] Tag, [als] Ich ihre Hand ergriff, um sie aus [dem] Land Ägypten herauszuführen; d[enn] sie blieben nicht in Meinem Bund, und Ich habe mich nicht [mehr um] sie gekümmert, sagt [der] Herr.

Luther 1912 nicht nach dem Testament, das ich gemacht habe mit ihren Vätern an dem Tage, da ich ihre Hand ergriff, sie auszuführen aus Ägyptenland. Denn sie sind nicht geblieben in meinem Testament, so habe ich ihrer auch nicht wollen achten, spricht der HERR.

Elberfelder 1905 nicht nach dem Bunde, den ich mit ihren Vätern machte an dem Tage, da ich ihre Hand ergriff, um sie aus dem Lande Ägypten herauszuführen; denn sie blieben nicht in meinem Bunde, und ich kümmerte mich nicht um sie, spricht der Herr.

10

Greek NT Tischendorf 8th Ed οτι αυτη η διαθηκη ην διαθησομαι τω οικω ισραηλ μετα τας ημερας εκεινας λεγει κυριος διδους νομους μου εις την διανοιαν αυτων και επι καρδιας αυτων επιγραψω αυτους και εσομαι αυτοις εις θεον και αυτοι εσονται μοι εις λαον

Interlinearübersetzung Denn dies der Bund, den ich schließen werde mit dem Hause Israel nach jenen Tagen, spricht Herr, gebend meine Gesetze in ihr Denken, und in ihr Herz werde ich schreiben sie, und ich werde sein ihnen Gott, und sie werden sein mir Volk.

Grünwaldbibel 1924 "Doch dieses soll der Bund nun sein, den ich nach diesen Tagen", spricht der Herr, "mit dem Hause Israel abschließen werde: Mein Gesetz will ich in ihr Inneres legen und ihnen in das Herz es schreiben; ich will ihr Gott sein, und sie sollen mir zum Volke werden.

Pattloch Bibel Denn dies ist der Bund, den ich schließen werde mit dem Haus Israel nach jenen Tagen, spricht der Herr: Ich will meine Gesetze in ihren Sinn legen und sie einschreiben in ihre Herzen; ich will ihnen Gott sein, und sie werden mir Volk sein.

Schlachter Bibel 1951 sondern das ist der Bund, den ich mit dem Hause Israel machen will nach jenen Tagen, spricht der Herr: Ich will ihnen meine Gesetze in den Sinn geben und sie in ihre Herzen schreiben, und ich will ihr Gott sein, und sie sollen mein Volk sein.

Bengel NT denn dies ist das Testament, das ich dem Hause Israel nach denselben Tagen machen werde, spricht der Herr: Ich werde meine Gesetze in ihren Sinn geben und sie auf ihre Herzen schreiben; und ich werde ihr Gott sein, und Sie werden mein Volk sein;

Abraham Meister NT Denn dieses ist der Bund, den Ich mit dem Haus Israel schließe nach jenen Tagen, spricht der Herr, indem Ich Meine Gesetze in ihren Sinn gebe, und auf ihre Herzen schreibe Ich sie; und Ich werde ihr Gott sein, und sie werden Mein Volk sein.

Albrecht Bibel 1926 Dies ist nun die Verordnung, die ich für das Haus Israel aufrichten will nach jenen Tagen, spricht der Herr: Ich gebe mein Gesetz in ihren Sinn, und in ihr Herz will ich es schreiben; ich will dann sein ihr Gott, sie sollen sein mein Volk.

Konkordantes NT Dies aber [ist] der Bund, den Ich [mit] dem Haus Israel nach jenen Tagen [schließ]en werde, sagt [der] Herr: Ich werde Meine Gesetze in ihre Denkart geben und sie auf ihre Herzen schreiben, und Ich werde ihnen zu[m] Gott sein, und sie werden mir zu[m] Volk sein.

Luther 1912 Denn das ist das Testament, das ich machen will dem Hause Israel nach diesen Tagen, spricht der HERR: Ich will geben mein Gesetz in ihren Sinn, und in ihr Herz will ich es schreiben, und will ihr Gott sein, und sie sollen mein Volk sein.

Elberfelder 1905 Denn dies ist der Bund, den ich dem Hause Israel errichten werde nach jenen Tagen, spricht der Herr: Indem ich meine Gesetze in ihren Sinn gebe, werde ich sie auch auf ihre Herzen schreiben; und ich werde ihnen zum Gott, und sie werden mir zum Volke sein.

11

Greek NT Tischendorf 8th Ed και ου μη διδαξωσιν εκαστος τον πολιτην αυτου και εκαστος τον αδελφον αυτου λεγων γνωθι τον κυριον οτι παντες ειδησουσιν με απο μικρου εως μεγαλου αυτων

Interlinearübersetzung Und keinesfalls werden sie lehren, jeder seinen Mitbürger und jeder seinen Bruder, sagend: Erkenne den Herrn!, weil alle kennen werden mich vom Kleinen bis zum Großen unter ihnen,

Grünwaldbibel 1924 Keiner braucht dann seinen Nächsten und keiner seinen Bruder mehr zu lehren und zu sagen: 'Erkenne doch den Herrn!' Sie alle, klein und groß, werden mich alsdann erkennen.

Pattloch Bibel Keiner soll seinen Mitbürger, keiner seinen Bruder lehren und ihm sagen müssen: Erkenne den Herrn! Denn alle werden sie mich erkennen, vom Kleinsten unter ihnen bis zum Größten.

Schlachter Bibel 1951 Und es wird keiner mehr seinen Mitbürger und keiner mehr seinen Bruder lehren und sagen: Erkenne den Herrn! denn es werden mich alle kennen, vom Kleinsten bis zum Größten unter ihnen;

Bengel NT und werden nicht lehren, ein jeglicher seinen Mitbürger und ein jeglicher seinen Bruder und sagen: Erkenne den Herrn; denn sie werden mich alle kennen, von dem Kleinen unter ihnen bis zu dem Großen unter ihnen.

Abraham Meister NT Und keinesfalls wird lehren ein jeglicher seinen Mitbürger und ein jeglicher seinen Bruder, sagend: ‚Erkenne den Herrn!‘ Denn sie werden Mich alle kennen vom Kleinsten bis zum Größten von ihnen.

Albrecht Bibel 1926 Dann soll auch niemand seinen Volksgenossen und niemand seinen Bruder lehren und ihm sagen: Erkenne doch den Herrn!

Konkordantes NT Dann [wird] keinesfalls [ein] je[d]er seinen [Mit]bürger und [ein] je[d]er seinen Bruder [be]lehren [wollen und] sagen: Erkenne den Herrn! D[enn] alle werden [mit] mir vertraut sein, vo[m] Kleinen bis [zum] Großen [unter] ihnen.

Luther 1912 Und soll nicht lehren jemand seinen Nächsten noch jemand seinen Bruder und sagen: Erkenne den HERRN! denn sie sollen mich alle kennen von dem Kleinsten an bis zu dem Größten.

Elberfelder 1905 Und sie werden nicht ein jeder seinen Mitbürger und ein jeder seinen Bruder lehren und sagen: Erkenne den Herrn! denn alle werden mich erkennen vom Kleinen bis zum Großen unter ihnen.

12

Greek NT Tischendorf 8th Ed οτι ιλεως εσομαι ταις αδικιαις αυτων και των αμαρτιων αυτων ου μη μνησθω ετι

Interlinearübersetzung weil gnädig ich sein werde gegenüber ihren Verfehlungen und ihrer Sünden keinesfalls ich gedenken werde mehr.

Grünwaldbibel 1924 Ich werde ihre Schuld vergeben und ihrer Sünden nimmermehr gedenken."

Pattloch Bibel Ja, gnädig werde ich sein ihren Ungerechtigkeiten, und ihrer Sünden werde ich nicht mehr gedenken" (Jer 31,31-34).

Schlachter Bibel 1951 denn ich werde gnädig sein gegen ihre Ungerechtigkeiten und ihrer Sünden nicht mehr gedenken.»

Bengel NT Denn ich werde gnädig sein ihren Ungerechtigkeiten, und ihrer Sünden und ihrer Missetaten werde ich nicht mehr gedenken.

Abraham Meister NT Denn Ich werde gnädig sein gegenüber ihren Ungerechtigkeiten, und ihrer Sünden werde Ich keinesfalls mehr gedenken.

Albrecht Bibel 1926 Denn alle werden sie mich kennen, klein und groß. Denn gegen ihre Ungerechtigkeiten will ich gnädig sein, und ihrer Sünden auch nicht mehr gedenken .

Konkordantes NT D[enn] Ich werde ihrer Ungerechtigkeit versühnt sein und ihrer Sünden (wörtl.: Zielverfehlungen) und ihrer Gesetzlosigkeiten keinesfalls noch [länger] gedenken.

Luther 1912 Denn ich will gnädig sein ihrer Untugend und ihren Sünden, und ihrer Ungerechtigkeit will ich nicht mehr gedenken.

Elberfelder 1905 Denn ich werde ihren Ungerechtigkeiten gnädig sein, und ihrer Sünden und ihrer Gesetzlosigkeiten werde ich nie mehr gedenken.»

13

Greek NT Tischendorf 8th Ed εν τω λεγειν καινην πεπαλαιωκεν την πρωτην το δε παλαιουμενον και γηρασκον εγγυς αφανισμού

Interlinearübersetzung Indem sagt: Einen neuen hat er für veraltet erklärt den ersten; aber das alt Werdende und greisenhaft Werdende nahe Untergang.

Grünwaldbibel 1924 Mit dem Worte "neu" erklärte er den frühern für veraltet. Was aber alt ist und veraltet, das ist reif, daß es vergehe.

Pattloch Bibel Da er aber von einem "neuen" Bund redet, macht er den ersten zu einem alten. Was aber veraltet ist und greisenhaft, ist dem Vergehen nahe.

Schlachter Bibel 1951 Indem er sagt: «Einen neuen», hat er den ersten für veraltet erklärt; was aber veraltet ist und sich überlebt hat, das wird bald verschwinden.

Bengel NT Indem er gesagt hat: ein neues, hat er das erste alt gemacht; was aber alt gemacht wird und sich alt macht, ist dem Verschwinden nahe.

Abraham Meister NT Indem gesagt wird: Einen Neuen, hat Er den ersten für alt erklärt; das Veraltende aber und Alternde ist dem Verschwinden nahe.

Albrecht Bibel 1926 Indem er hier von einer neuen Verordnung (oder Stiftung) redet, hat er damit die frühere für veraltet erklärt. Was aber veraltet und abgelebt ist, das ist dem Verschwinden nahe .

Konkordantes NT In[dem Er] sagt: [einen] neuen, - hat Er den ersten [für] veraltet [erklärt, was] aber veraltet und greis[enhaf]t wird, [ist dem] Verschwinden nahe.

Luther 1912 Indem er sagt: »Ein neues,« macht das erste alt. Was aber alt und überjahrt ist, das ist nahe bei seinem Ende.

Elberfelder 1905 Indem er sagt: »einen neuen«, hat er den ersten alt gemacht; was aber alt wird und veraltet, ist dem Verschwinden nahe.

1

Greek NT Tischendorf 8th Ed ειχεν μιν ουν και η πρωτη δικαιωματα λατρειας το τε αγιον κοσμικον
Interlinearübersetzung Hatte zwar also auch der erste Satzungen für Gottesdienst und das irdische Heiligtum.

Grünwaldbibel 1924 Der frühere Bund hatte zwar auch Vorschriften für den Gottesdienst und für das irdische Heiligtum.

Pattloch Bibel Es hatte nun freilich auch der erste Bund Vorschriften für den Gottesdienst und das irdische Heiligtum.

Schlachter Bibel 1951 Es hatte nun zwar auch der erste Bund gottesdienstliche Ordnungen und das irdische Heiligtum.

Bengel NT Es hatte nun zwar auch das erste die Rechte der Bedienung und das weltliche Heiligtum.

Abraham Meister NT Es hatte nun zwar auch der erste Rechtssatzungen des Dienstes und auch das weltliche Heiligtum.

Albrecht Bibel 1926 Auch die alte Gottesstiftung hatte einen durch genaue Vorschriften geordneten Gottesdienst und ein bestimmtes, allerdings nur irdisches Heiligtum .

Konkordantes NT Es hat nun zwar auch der erste [Bund] gottesdienst[liche] Rechts[satzung]en und das weltliche Heilig[tum];

Luther 1912 Es hatte zwar auch das erste seine Rechte des Gottesdienstes und das äußerliche Heiligtum.

Elberfelder 1905 Es hatte nun zwar auch der erste Bund Satzungen des Dienstes und das Heiligtum, ein weltliches.

2

Greek NT Tischendorf 8th Ed σκηνη γαρ κατεσκευασθη η πρωτη εν η η τε λυχνια και η τραπεζα και η προθεσις των αρτων ητις λεγεται αγια

Interlinearübersetzung Ein Zelt nämlich wurde aufgerichtet, das erste, in dem sowohl der Leuchter als auch der Tisch und die Auflegung der Brote, welches genannt wird Heilige;

Grünwaldbibel 1924 Es wurde ja ein Zelt errichtet, in dessen vorderem Teile der Leuchter sich befand sowie der Tisch mit den Schaubroten; der Teil heißt "Heiligtum".

Pattloch Bibel Da wurde nämlich das vordere Zelt errichtet, mit dem Leuchter darin und dem Tisch mit den Schaubroten; man nennt es "das Heilige".

Schlachter Bibel 1951 Denn es war ein Zelt aufgerichtet, das vordere, in welchem sich der Leuchter und der Tisch und die Schaubrote befanden; dieses wird das Heilige genannt.

Bengel NT Denn es wurde zubereitet die erste Hütte, darin war der Leuchter und der Tisch und die Schaubrote, und diese heißt das Heilige.

Abraham Meister NT Denn eine Zelthütte wurde zubereitet, die erste, in welcher sowohl der Leuchter (war) als auch der Tisch und die Aufstellung der Brote, welche Heiliges genannt wird,

Albrecht Bibel 1926 Ein Zelt ward hergerichtet. In seinem Vorderraum standen der Leuchter und der Tisch mit den Schaubroten ; dieser Teil hieß das Heilige.

Konkordantes NT denn es wurde das erste Zelt errichtet, in dem der Leuchter wie auch der Tisch und die Schaubrote [waren], welches [das] Heilige genannt wird.

Luther 1912 Denn es war da aufgerichtet das Vorderteil der Hütte, darin der Leuchter war und der Tisch und die Schaubrote; und dies hieß das Heilige.

Elberfelder 1905 Denn eine Hütte wurde zugerichtet, die vordere, in welcher sowohl der Leuchter war als auch der Tisch und die Darstellung der Brote, welche das Heilige genannt wird;

3

Greek NT Tischendorf 8th Ed μετα δε το δευτερον καταπετασμα σκηνη η λεγομενη αγια αγιων

Interlinearübersetzung aber hinter dem zweiten Vorhang ein Zelt, das genannte Heilige Heiligen,

Grünwaldbibel 1924 Und hinter dem zweiten Vorhang war das Zelt, das man das "Allerheiligste" nennt.

Pattloch Bibel Hinter dem zweiten Vorhang ist das Zelt, das man "das Allerheiligste" nennt.

Schlachter Bibel 1951 Hinter dem zweiten Vorhang aber befand sich das Zelt, welches das Allerheiligste heißt;

Bengel NT Hinter dem zweiten Vorhang aber die Hütte, die da heißt das Allerheiligste,

Abraham Meister NT nach dem zweiten Vorhang aber eine Zelthütte, die Allerheiligstes genannt wird.

Albrecht Bibel 1926 Hinter dem zweiten Vorhang war ein anderer Raum: das sogenannte Allerheiligste.

Konkordantes NT Hinter dem zweiten Vorhang aber [war das] Zelt, [das] Heilige der Heiligen genannt.
Luther 1912 Hinter dem andern Vorhang aber war die Hütte, die da heißt das Allerheiligste;
Elberfelder 1905 hinter dem zweiten Vorhang aber eine Hütte, welche das Allerheiligste genannt wird,
4

Greek NT Tischendorf 8th Ed χρυσουν εχουσα θυμιατηριον και την κιβωτον της διαθηκης
περικεκαλυμμενην παντοθεν χρυσιω εν η σταμνος χρυση εχουσα το μαννα και η ραβδος ααρων η
βλαστησασα και αι πλακες της διαθηκης

Interlinearübersetzung einen goldnen Räucheraltar habend und die Lade des Bundes, verhüllt von allen
Seiten her mit Gold, in der goldne Krug, habend das Manna, und der Stab Aarons gesproßt habende und
die Tafeln des Bundes,

Grünwaldbibel 1924 Darin standen der goldene Rauchopferaltar und die mit Gold überzogene Bundeslade.
In dieser befanden sich ein goldenes Gefäß mit Manna und Aarons Stab, der grün geworden war, und die
Gesetzestafeln.

Pattloch Bibel Es enthält den goldenen Rauchopferaltar und die durchweg mit Gold verkleidete
Bundeslade, darin ein goldener Krug mit dem Manna, der grünende Stab Aarons und die Bundestafeln
Schlachter Bibel 1951 zu diesem gehört der goldene Räucheraltar und die Bundeslade, allenthalben mit
Gold überzogen, und in dieser war der goldene Krug mit dem Manna und die Rute Aarons, die geblüht
hatte, und die Tafeln des Bundes;

Bengel NT die hatte das goldene Räuchfaß und die Lade des Testaments, allenthalben mit Gold überzogen;
in welcher war der goldene Krug, der das Manna hatte, und der Stab Aarons, der geblüht hatte, und die
Tafeln des Testaments

Abraham Meister NT Das hat einen goldenen Räucheraltar und die Lade des Bundes, von allen Seiten mit
Gold überzogen, in welcher ein goldener Krug (war), das Manna enthaltend, und der Stab Aarons, der
gekeimt hatte, und die Tafeln des Bundes

Albrecht Bibel 1926 Hier befanden sich ein goldenes Rauchfaß und die ganz mit Gold überzogene
Bundeslade, worin ein goldener Krug mit Manna sowie der Stab Aarons, der Knospen getrieben hatte, und
die Gesetzestafeln lagen .

Konkordantes NT [wo] sich [das] goldene Räucher[faß] befand und die überall [mit] Gold bedeckte
Bundeslade, in der [die] goldene Urne [mit] dem Manna war und der Stab Arons, der gekeimt hatte, dazu
die Tafeln des Bundes.

Luther 1912 die hatte das goldene Räuchfaß und die Lade des Testaments allenthalben mit Gold
überzogen, in welcher war der goldene Krug mit dem Himmelsbrot und die Rute Aarons, die gegrünt hatte,
und die Tafeln des Testaments;

Elberfelder 1905 die ein goldenes Räucherfaß hatte und die Lade des Bundes, überall mit Gold überdeckt,
in welcher der goldene Krug war, der das Manna enthielt, und der Stab Aarons, der gesproßt hatte, und die
Tafeln des Bundes;

5

Greek NT Tischendorf 8th Ed υπερανω δε αυτης χερουβειν δοξης κατασκιαζοντα το ιλαστηριον περι ων
ουκ εστιν νυν λεγειν κατα μέρος

Interlinearübersetzung aber über ihr Kerubim Herrlichkeit, überschattend den Sühnedeckel; über diese
nicht ist jetzt zu reden Teil für Teil.

Grünwaldbibel 1924 Und über ihr beschatteten die Cherubim der Glorie den Sühnedeckel. Jedoch hierüber
ist jetzt nicht im einzelnen zu reden.

Pattloch Bibel und darüber die Cherubim der Herrlichkeit, die den Versöhnungsschrein überschatten. Von
diesen Dingen soll jedoch jetzt nicht im einzelnen gesprochen werden.

Schlachter Bibel 1951 oben über ihr aber die Cherubim der Herrlichkeit, die den Sühndeckel
überschatteten, worüber jetzt nicht im einzelnen zu reden ist.

Bengel NT oben über derselben aber waren die Cherubim der Herrlichkeit, die überschatteten den
Gnadenschirm; von welchen (Stücken) jetzt nicht zu sagen ist insbesondere.

Abraham Meister NT oberhalb derselben aber Cherubim der Herrlichkeit, überschattend den Sühnedeckel,
über welche Dinge jetzt im einzelnen nicht zu reden ist.

Albrecht Bibel 1926 Oben auf der Bundeslade waren die Cherubim der Herrlichkeit , die den Gnadenstuhl
(mit ihren Flügeln) überschatteten. Doch ist hier nicht der Ort, darüber jetzt im einzelnen zu reden .

Konkordantes NT Oben, über ihr, aber [waren die] Cherubim [der] Herrlichkeit, [die] den Sühne[deckel]
überschatt[et]en, über welche nun nicht i[m] einzelnen zu reden ist.

Luther 1912 obendrüber aber waren die Cherubim der Herrlichkeit, die überschatteten den Gnadenstuhl; von welchen Dingen jetzt nicht zu sagen ist insonderheit.

Elberfelder 1905 oben über derselben aber die Cherubim der Herrlichkeit, den Versöhnungsdeckel überschattend, von welchen Dingen jetzt nicht im einzelnen zu reden ist.

6

Greek NT Tischendorf 8th Ed τουτων δε ουτως κατεσκευασμενων εις μεν την πρωτην σκηνην διαπαντος εισιασιν οι ιερεις τας λατρειας επιτελουντες

Interlinearübersetzung dieses aber so eingerichtet war, einerseits in das erste Zelt durch alle gehen hinein die Priester die gottesdienstlichen Handlungen verrichtenden,

Grünwaldbibel 1924 Entsprechend dieser Einrichtung betreten die Priester stets nur den vorderen Raum des Zeltes, um ihrem heiligen Dienst obzuliegen.

Pattloch Bibel Bei der so bestehenden Einrichtung steht der Zutritt zum vorderen Zelt zu jeder Zeit den Priestern offen zum Vollzug gottesdienstlicher Obliegenheiten,

Schlachter Bibel 1951 Da nun dieses so eingerichtet ist, betreten zwar die Priester allezeit das vordere Zelt zur Verrichtung des Gottesdienstes;

Bengel NT Da aber dieses also zubereitet worden, so gehen die Priester in die erste Hütte immerdar hinein, die Gottesdienste zu verrichten;

Abraham Meister NT Während aber dieses so zugerichtet war, gehen zwar allezeit in die erste Zelthütte die Priester hinein, welche die Dienste vollenden,

Albrecht Bibel 1926 So war dies alles eingerichtet. In den Vorderraum treten die Priester, die den Gottesdienst auszuführen haben, tagtäglich ein.

Konkordantes NT Seit dies so errichtet worden ist, [geh]en zwar die Priester alle[zeit] in das erste Zelt [zur] Vollbring[ung] der Gottesdienste hinein,

Luther 1912 Da nun solches also zugerichtet war, gingen die Priester allezeit in die vordere Hütte und richteten aus den Gottesdienst.

Elberfelder 1905 Da nun dieses also eingerichtet ist, gehen in die vordere Hütte allezeit die Priester hinein und vollbringen den Dienst;

7

Greek NT Tischendorf 8th Ed εις δε την δευτεραν απαξ του ενιαυτου μονος ο αρχιερευς ου χωρις αιματος ο προσφερει υπερ εαυτου και των του λαου αγνοηματων

Interlinearübersetzung andererseits in das zweite einmal im Jahr allein der Hohepriester, nicht ohne Blut, das er darbringt für sich und die Unwissenheitssünden des Volkes,

Grünwaldbibel 1924 Doch in den hinteren Raum tritt nur der Hohepriester ein, und zwar nur ein einzigesmal im Jahr und dann nicht ohne Blut, das er für sich und die unwissentlichen Verfehlungen des Volkes darbringt.

Pattloch Bibel das zweite hingegen betritt einmal im Jahr der Hohepriester, und zwar nicht ohne Blut, das er darbringt für seine eigenen und des Volkes Verfehlungen.

Schlachter Bibel 1951 in das zweite Zelt aber geht einmal im Jahr nur der Hohepriester, nicht ohne Blut, das er für sich selbst und für die Versehen des Volkes darbringt.

Bengel NT in die zweite aber des Jahres einmal der Hohepriester allein, nicht ohne Blut, welches er opfert für sich selbst und des Volkes Unwissenheiten;

Abraham Meister NT in die zweite aber einmal jährlich allein der Hohepriester, nicht ohne Blut, welches er darbringt für sich selbst und die Fehlritte des Volkes,

Albrecht Bibel 1926 Den zweiten Raum betritt allein der Hohepriester, und zwar nur einmal jährlich , jedoch nicht ohne Blut, das er für sich selbst und des Volkes Vergehen darbringt.

Konkordantes NT in das zweite aber [geht] einmal im Jahr der Hohepriester allein, nicht ohne Blut, das für sich selbst und die Versehen des Volkes darbringt,

Luther 1912 In die andere aber ging nur einmal im Jahr allein der Hohepriester, nicht ohne Blut, das er opferte für seine und des Volkes Versehen.

Elberfelder 1905 in die zweite aber einmal des Jahres allein der Hohepriester, nicht ohne Blut, welches er für sich selbst und für die Verirrungen des Volkes darbringt;

8

Greek NT Tischendorf 8th Ed τουτο δηλουντος του πνευματος του αγιου μηπω πεφανερωσθαι την των αγιων οδον επι της πρωτης σκηνης εκουσης στασιν

Interlinearübersetzung dies anzeigt der Geist heilige, noch nicht offenbart worden ist der Weg in das Heiligtum, noch das erste Zelt hat Bestand,

Grünwaldbibel 1924 Es offenbart dadurch der Heilige Geist, der Zugang zu dem Heiligtum sei noch nicht offen, solange das erste Zelt noch Bestand hat.

Pattloch Bibel Dadurch will der Heilige Geist andeuten, daß der Weg zum Heiligtum noch nicht aufgetan ist, solange das vordere Zelt noch Bestand hat.

Schlachter Bibel 1951 Damit zeigt der heilige Geist deutlich, daß der Weg zum Heiligtum noch nicht geöffnet sei, solange das vordere Zelt Bestand habe.

Bengel NT da der heilige Geist dieses zu erkennen gab, es sei der Weg des Heiligtums noch nicht offenbart worden, da die erste Hütte noch zu stehen habe;

Abraham Meister NT womit der Heilige Geist darauf hinweist, dass der Weg des Heiligen noch nicht offenbart war, solange die erste Zelthütte Bestand hatte,

Albrecht Bibel 1926 Damit wies der Heilige Geist beständig darauf hin, daß der Zutritt zum Allerheiligsten so lange verschlossen sei, als der Vorderraum der Stiftshütte noch benutzt würde .

Konkordantes NT [womit] der Geist, der heilige, dies offenkundig [mach]t, [daß] der Weg [zu] den heiligen [Stätten] noch nicht offenbart ist, [solange] das erste Zelt noch bestand hat,

Luther 1912 Damit deutete der heilige Geist, daß noch nicht offenbart wäre der Weg zum Heiligen, solange die vordere Hütte stünde,

Elberfelder 1905 wodurch der Heilige Geist dieses anzeigt, daß der Weg zum Heiligtum noch nicht geöffnet ist, solange die vordere Hütte noch Bestand hat,

9

Greek NT Tischendorf 8th Ed ητις παραβολη εις τον καιρον τον ενεστηκοτα καθ ην δωρα τε και θυσιαι προσφερονται μη δυναμεναι κατα συνειδησιν τελειωσαι τον λατρευοντα

Interlinearübersetzung welches ein Gleichnis für die Zeit gegenwärtige, nach dem Gaben sowohl als auch Opfer dargebracht werden, nicht könnende im Gewissen vollkommen machen den am Gottesdienst Teilnehmenden,

Grünwaldbibel 1924 Das ist aber nur ein Gleichnis für die gegenwärtige Zeit, wonach Gaben und Opfer dargebracht werden, die nicht die Kraft besitzen, den Opfernden im Gewissen zu vollenden.

Pattloch Bibel Dieses ist ein Sinnbild für die gegenwärtige Zeit, insofern in seinem Bereich Gaben und Opfer dargebracht werden, die nicht imstande sind, den Opfernden in seinem Gewissen zur Vollkommenheit zu führen.

Schlachter Bibel 1951 Dieses ist ein Gleichnis für die gegenwärtige Zeit, da noch Gaben und Opfer dargebracht werden, welche, was das Gewissen anbelangt, den nicht vollkommen machen können, der den Gottesdienst verrichtet,

Bengel NT welches eine Vorstellung war auf die gegenwärtige Zeit, in welcher Geschenke und Schlachtopfer geopfert werden, die nicht können nach dem Gewissen vollenden den, der da dient,

Abraham Meister NT welches ein Gleichnis auf die gegenwärtige Zeit ist, nach welchem sowohl Gaben als auch Opfer dargebracht werden, dass sie nicht vermögen, dem Gewissen nach zu vollendet den, der da dient,

Albrecht Bibel 1926 Dieser Vorderraum ist ein Sinnbild bis auf die gegenwärtige Zeit . Nach der in ihm gültigen Ordnung werden Gaben und Opfer dargebracht, die freilich dem, der Gott damit dient, nicht den wirklichen Gewissensfrieden geben können .

Konkordantes NT das [ein] Gleichnis für die gegenwärtige Frist [ist], nachdem Nahegaben wie auch Opfer dargebracht werden, [doch] können [sie] den Gottesdienst Darbringen[den] nicht vollkommen [mach]en, was [das] Gewissen [betrifft],

Luther 1912 welche ist ein Gleichnis auf die gegenwärtige Zeit, nach welchem Gaben und Opfer geopfert werden, die nicht können vollkommen machen nach dem Gewissen den, der da Gottesdienst tut

Elberfelder 1905 welches ein Gleichnis auf die gegenwärtige Zeit ist, nach welchem sowohl Gaben als auch Schlachtopfer dargebracht werden, die dem Gewissen nach den nicht vollkommen machen können, der den Gottesdienst übt,

10

Greek NT Tischendorf 8th Ed μονον επι βρωμασιν και πομασιν και διαφοροις βαπτισμοις δικαιωματα σαρκος μεχρι καιρου διορθωσεως επικειμενα

Interlinearübersetzung nur aufgrund von Speisen und Getränken und verschiedenen Waschungen, Satzungen Fleisches, bis zur Zeit richtigen Ordnung auferlegte.

Grünwaldbibel 1924 Sie stehen vielmehr in gleicher Linie mit den Vorschriften für Speise und Trank und für verschiedene Waschungen: nur äußerliche Heiligungsmittel bis zur Zeit der Neugestaltung.

Pattloch Bibel Nur mit Speise und Trank und allerlei Waschungen befassen sich die auf Fleischliches gerichteten Satzungen, die bis zum Zeitpunkt der Neuordnung festgelegt sind.

Schlachter Bibel 1951 da er sich nur auf Speisen und Getränke und verschiedene Waschungen bezieht, auf fleischliche Verordnungen, welche bis zur Zeit der Zurechtbringung auferlegt sind.

Bengel NT wobei nur Speisen und Getränke und mancherlei Taufen sind; fleischliche Rechte, die bis auf die Zeit der rechten Anstalt oblagen.

Abraham Meister NT allein zu Speisen und Getränken und verschiedenen Waschungen, Rechtssatzungen des Fleisches, die bis zur Zeit des Gerademachens zu beobachten sind.

Albrecht Bibel 1926 Ebenso wie die Bestimmungen über Speisen und Getränke und die verschiedenen Waschungen gehören sie zu den Vorschriften, die nur die Verhältnisse des äußeren Lebens regeln und die bis zu der Zeit gelten, wo eine bessere Ordnung eingeführt wird .

Konkordantes NT [da] sie nur in Speisen, Getränken, [mehr] oder [weniger] vorzüglichen Taufen und Rechts[satzung]en [für das] Fleisch bis [zur] Frist [der] Zurechtbringung auf[er]legt sind.

Luther 1912 allein mit Speise und Trank und mancherlei Taufen und äußerlicher Heiligkeit, die bis auf die Zeit der Besserung sind aufgelegt.

Elberfelder 1905 welcher allein in Speisen und Getränken und verschiedenen Waschungen besteht, in Satzungen des Fleisches, auferlegt bis auf die Zeit der Zurechtbringung.

11

Greek NT Tischendorf 8th Ed χριστος δε παραγενομενος αρχιερεως των μελλοντων αγαθων δια της μειζονος και τελειοτερης σκηνης ου χειροποιητου τουτ εστιν ου ταυτης της κτισεως

Interlinearübersetzung Christus aber, gekommen als Hoherpriester der gekommenen Güter, durch das größere und vollkommenere Zelt, nicht mit Händen gemachte, das ist nicht von dieser Schöpfung,

Grünwaldbibel 1924 Christus dagegen kam als Hoherpriester für die zukünftigen Heilsgüter; er trat durchs größere und durchs vollkommenere Zelt, das nicht mit Händen gemacht ist, das heißt, das nicht dieser Erde angehört,

Pattloch Bibel Christus dagegen trat als Hoherpriester der künftigen Güter durch das größere und vollkommenere Zelt, das nicht von Menschenhänden gemacht, das heißt, nicht von dieser Schöpfung ist.

Schlachter Bibel 1951 Als aber Christus kam als ein Hoherpriester der zukünftigen Güter, ist er durch das größere und vollkommenere Zelt, das nicht mit Händen gemacht, das heißt nicht von dieser Schöpfung ist,

Bengel NT Da aber Christus sich eingefunden, ein Hoherpriester der künftigen Güter, ist er durch die größere und vollkommenere Hütte, die nicht mit Händen gemacht ist, das ist, nicht durch diese Anstalt,

Abraham Meister NT Christus aber, gekommen als Hoherpriester der künftigen Güter, durch die größere und vollkommenere Zelthütte, nicht von Händen gemacht, das ist nicht von dieser Schöpfung.

Albrecht Bibel 1926 Als Christus erschien , um als Hoherpriester die von ihm erworbenen Güter auszuteilen, da hat er ein höheres und vollkommeneres Zelt durchschritten, das nicht von Menschenhänden errichtet ist und überhaupt nicht dieser irdischen Schöpfung angehört .

Konkordantes NT Christus aber kam [als] Hoherpriester des zukünftigen Guten [und] ging durch das größere und vollkommenere Zelt ([das] nicht [mit] Händen gemacht, das heißt, nicht [von] dieser Schöpfung [ist]),

Luther 1912 Christus aber ist gekommen, daß er sei ein Hoherpriester der zukünftigen Güter, und ist durch eine größere und vollkommenere Hütte, die nicht mit der Hand gemacht, das ist, die nicht von dieser Schöpfung ist,

Elberfelder 1905 Christus aber, gekommen als Hoherpriester der zukünftigen Güter, in Verbindung mit der größeren und vollkommneren Hütte, die nicht mit Händen gemacht (das heißt nicht von dieser Schöpfung ist),

12

Greek NT Tischendorf 8th Ed ουδε δι αιματος τραγων και μοσχων δια δε του ιδιου αιματος εισηλθεν εφααξ εις τα αγια αιωνιαν λυτρωσιν ευραμενος

Interlinearübersetzung auch nicht durch Blut von Böcken und Kälbern, sondern durch das eigene Blut ist hineingegangen ein für allemal in das Heilige, eine ewige Erlösung erlangt habend.

Grünwaldbibel 1924 auch nicht durch Blut von Böcken und Rindern, vielmehr durch sein eigenes Blut ein für allemal hinein ins Heiligtum, wodurch er ewige Erlösung bewirkt hat.

Pattloch Bibel Er trat auch nicht mit dem Blut von Böcken und Rindern, sondern mit seinem eigenen Blut ein für allemal in das Heiligtum und erlangte eine ewig dauernde Erlösung.

Schlachter Bibel 1951 auch nicht durch das Blut von Böcken und Kälbern, sondern durch sein eigenes Blut ein für allemal in das Heiligtum eingegangen und hat eine ewige Erlösung erfunden.

Bengel NT auch nicht durch der Böcke und Kälber Blut, sondern durch sein eigen Blut, auf einmal in das Heilige eingegangen und hat eine ewige Erlösung erfunden.

Abraham Meister NT Nicht durch Blut der Böcke und der jungen Stiere, sondern durch das eigene Blut ist Er einmal in das Heilige eingegangen, eine ewige Erlösung findend.

Albrecht Bibel 1926 Auch nicht das Blut von Böcken und Kälbern, sondern sein eigen Blut hat ihm ein für allemal den Eingang in das Allerheiligste erschlossen, nachdem er uns eine ewiggültige Erlösung erworben hat .

Konkordantes NT auch nicht durch [das] Blut [von] Böcken und Kälbern, sondern durch [Sein] eigenes Blut) ein [für] allemal in die heiligen [Stätten] ein [und er]fand [so eine] äonische Erlösung.

Luther 1912 auch nicht durch der Böcke oder Kälber Blut, sondern durch sein eigen Blut einmal in das Heilige eingegangen und hat eine ewige Erlösung erfunden.

Elberfelder 1905 auch nicht mit Blut von Böcken und Kälbern, sondern mit seinem eigenen Blute, ist ein für allemal in das Heiligtum eingegangen, als er eine ewige Erlösung erfunden hatte.

13

Greek NT Tischendorf 8th Ed ει γαρ το αιμα τραγων και ταυρων και σποδος δαμαλεως ραντιζουσα τους κεκοινωμενους αγιαζει προς την της σαρκος καθαροτητα

Interlinearübersetzung Denn wenn das Blut von Böcken und Stieren und Asche einer jungen Kuh, besprengende, die unrein Gewordenen heiligt zu der Reinheit des Fleisches,

Grünwaldbibel 1924 Wenn schon das Blut von Böcken und Stieren sowie die Asche einer Kuh durch Besprengung Unreine heiligen kann, so daß sie äußerlich gereinigt werden,

Pattloch Bibel Denn wenn das Blut von Böcken und Stieren und die Asche einer Kuh bei Besprengung die Verunreinigten heiligt zur Erlangung fleischlicher Reinheit (4Mos 19,1-22),

Schlachter Bibel 1951 Denn wenn das Blut von Böcken und Stieren und die Besprengung mit der Asche der jungen Kuh die Verunreinigten heiligt zu leiblicher Reinigkeit,

Bengel NT Denn so das Blut der Stiere und Böcke und die besprengende Asche der Kuh die Verunreinigten heiligt zur Reinigkeit des Fleisches;

Abraham Meister NT Denn wenn das Blut der Böcke und der Stiere und die Asche der roten Kuh, auf die Verunreinigten gesprengt, heiligt zu der fleischlichen Reinigung,

Albrecht Bibel 1926 Denn wenn schon das Blut von Böcken und Stieren und die Asche einer Kuh, woraus das Sprengwasser für Verunreinigte bereitet wird , eine Weihe gibt, die leibliche Reinheit wirkt :

Konkordantes NT Denn wenn das Blut [der] Böcke und Stiere und [die] Asche [der] Färse, [womit man] die Gemeinge[mach]ten besprengt[e], zur Reinheit des Fleisches heiligt,

Luther 1912 Denn so der Ochsen und der Böcke Blut und die Asche von der Kuh, gesprengt, heiligt die Unreinen zu der leiblichen Reinigkeit,

Elberfelder 1905 Denn wenn das Blut von Böcken und Stieren und die Asche einer jungen Kuh, auf die Unreinen gesprengt, zur Reinigkeit des Fleisches heiligt,

14

Greek NT Tischendorf 8th Ed ποσω μαλλον το αιμα του χριστου ος δια πνευματος αιωνιου εαυτον προσηνεγκεν αμωμον τω θεω καθαριει την συνειδησιν υμων απο νεκρων εργων εις το λατρευειν θεω ζωντι

Interlinearübersetzung wieviel mehr das Blut Christi, der durch ewigen Geist sich selbst dargebracht hat untadelig Gott, wird reinigen unser Gewissen von toten Werken zu dem Dienen lebendigen Gott.

Grünwaldbibel 1924 um wieviel mehr wird das Blut Christi, der durch den ewigen Geist sich selbst untadelig Gott dargebracht hat, eure Gewissen von toten Werken reinigen, damit ihr dem lebendigen Gott dient!

Pattloch Bibel wieviel mehr wird das Blut Christi, der im ewigen Geist sich selbst als ein makellooses Opfer Gott darbrachte, euer Gewissen reinigen von toten Werken, zum Dienst vor dem lebendigen Gott!

Schlachter Bibel 1951 wieviel mehr wird das Blut Christi, der durch ewigen Geist sich selbst als ein tadelloses Opfer Gott dargebracht hat, unser Gewissen reinigen von toten Werken, zu dienen dem lebendigen Gott!

Bengel NT wie viel mehr wird das Blut Christi, der durch den ewigen Geist sich selbst untadelig Gott geopfert hat, unser Gewissen reinigen von den toten Werken, zu dienen dem lebendigen Gott!

Abraham Meister NT wie viel mehr das Blut Christi, welcher durch den ewigen Geist Sich Selbst Gott makellos dargebracht hat, reinigt unser Gewissen von den toten Werken, zu dienen® dem lebendigen Gott!
Albrecht Bibel 1926 wieviel mehr wird da das Blut Christi, der, erfüllt und gestärkt von dem ewigen Geist , sich Gott als makelloses Opfer dargebracht hat, unser Gewissen von den toten Werken reinigen, so daß wir fähig sind, dem lebendigen Gott zu dienen!

Konkordantes NT wieviel mehr wird das Blut des Christus, der sich Selbst durch äonischen Geist makellos Gott darbrachte, euer Gewissen von toten Werken reinigen, um [dem] lebendigen und wahrhaftigen Gott Gottesdienst darzubringen!

Luther 1912 wie viel mehr wird das Blut Christi, der sich selbst ohne allen Fehl durch den ewigen Geist Gott geopfert hat, unser Gewissen reinigen von den toten Werken, zu dienen dem lebendigen Gott!

Elberfelder 1905 wieviel mehr wird das Blut des Christus, der durch den ewigen Geist sich selbst ohne Flecken Gott geopfert hat, euer Gewissen reinigen von toten Werken, um den lebendigen Gott zu dienen!
15

Greek NT Tischendorf 8th Ed και δια τουτο διαθηκης καινης μεσιτης εστιν οπως θανατου γενομενου εις απολυτρωσιν των επι τη πρωτη διαθηκη παραβασεων την επαγγελιαν λαβωσιν οι κεκλημενοι της αιωνιου κληρονομιας

Interlinearübersetzung Und deswegen eines neuen Bundes Mittler ist er, damit, Tod geschehen ist zur Erlösung von den Übertretungen zur Zeit des ersten Bundes, die Verheißung erlangen die Berufenen des ewigen Erbes.

Grünwaldbibel 1924 Deshalb ist er auch Bürge eines Neuen Bundes, damit die Berufenen das verheißene ewige Erbe zum Besitz erhalten. Er ging zuvor ja in den Tod, um so die Sünden wegzunehmen, die unter dem früheren Bunde begangen worden waren.

Pattloch Bibel Und deshalb ist er eines neuen Bundes Mittler, damit durch einen Tod, der zum Loskauf diene von den im ersten Bund geschehenen Sünden, die Berufenen die Verheißungen empfangen für das ewige Erbe.

Schlachter Bibel 1951 Darum ist er auch Mittler eines neuen Bundes, damit (nach Verbüßung des Todes zur Erlösung von den unter dem ersten Bunde begangenen Übertretungen) die Berufenen das verheißene ewige Erbe empfangen.

Bengel NT Und darum ist er eines neuen Testaments Mittler, auf daß, da ein Tod geschehen ist zur Erlösung der Übertretungen, die unter dem ersten Testament waren, die Berufenen die Verheißung der ewigen Erbschaft empfangen.

Abraham Meister NT Und deshalb ist Er des Neuen Bundes Mittler, damit nach geschehenem Tod, zur Erlösung von den Übertretungen unter dem ersten Bund, die Verheißung empfangen die Berufenen des ewigen Erbes.

Albrecht Bibel 1926 So hat er eine neue Gottesstiftung eingeführt . Auf Grund seines Todes, der zur Befreiung von den unter der früheren Stiftung begangenen Übertretungen erfolgt ist , sollen alle, die dazu berufen sind , das verheißene Erbe empfangen.

Konkordantes NT Deshalb ist Er auch [eines] neuen Bundes Mittler, damit [auf Grund eines] Todes, geschehen zu[r] Freilösung der Übertretungen unter den ersten Bund, die Berufenen die Verheißung des äonischen Los[teils] erhalten mögen.

Luther 1912 Und darum ist er auch ein Mittler des neuen Testaments, auf daß durch den Tod, so geschehen ist zur Erlösung von den Übertretungen, die unter dem ersten Testament waren, die, so berufen sind, das verheißene ewige Erbe empfangen.

Elberfelder 1905 Und darum ist er Mittler eines neuen Bundes, damit, da der Tod stattgefunden hat zur Erlösung von den Übertretungen unter dem ersten Bunde, die Berufenen die Verheißung des ewigen Erbes empfangen;

16

Greek NT Tischendorf 8th Ed οπου γαρ διαθηκη θανατον αναγκη φερεσθαι του διαθεμενου

Interlinearübersetzung Wo nämlich ein Testament, Tod, Notwendigkeit, nachgewiesen wird des das Testament gemacht Habenden;

Grünwaldbibel 1924 Denn wo ein Testament in Kraft treten soll, da muß der Tod des Erblässers nachgewiesen werden.

Pattloch Bibel Denn wo es um ein Testament geht, muß der Tod dessen nachgewiesen werden, der das Testament verfügte

Schlachter Bibel 1951 Denn wo ein Testament ist, da muß notwendig der Tod des Testators erwiesen werden;

Bengel NT Denn wo ein Testament ist, da ist nötig, daß der Tod dessen, der es gemacht hat, sich zutrage;

Abraham Meister NT Denn wo ein Testament ist, da ist nötig, dass der Tod des Erblassers angekündigt wird.

Albrecht Bibel 1926 Denn wo es sich um eine letztwillige Stiftung (oder ein Vermächtnis) handelt, da muß notwendig der Tod des Stifters nachgewiesen werden.

Konkordantes NT Denn wo [ein] Bund [vorliegt, ist es] notwendig, [daß der] Tod[esbeweis] des Bund[esopfers er]bracht wird;

Luther 1912 Denn wo ein Testament ist, da muß der Tod geschehen des, der das Testament machte.

Elberfelder 1905 (denn wo ein Testament ist, da muß notwendig der Tod dessen eintreten, der das Testament gemacht hat.

17

Greek NT Tischendorf 8th Ed διαθηκη γαρ επι νεκροις βεβαια επει μηποτε ισχυει οτε ζη ο διαθεμενος
Interlinearübersetzung denn ein Testament aufgrund von Toten fest, da niemals es stark ist, solange lebt der das Testament gemacht Habende.

Grünwaldbibel 1924 Ein Testament erlangt ja mit dem Tod erst Rechtskraft, weil es nichts gilt, solange der Erblasser noch lebt.

Pattloch Bibel Ein Testament wird ja erst bei Toten rechtskräftig, da es sonst nicht in Kraft tritt, wenn der noch lebt, der es verfügte.

Schlachter Bibel 1951 denn ein Testament tritt auf Todesfall hin in kraft, da es keine Gültigkeit hat, solange der Testator lebt.

Bengel NT denn ein Testament ist fest bei den Verstorbenen, und es gilt niemals, wenn der, der es gemacht hat, lebt;

Abraham Meister NT Denn ein Testament ist bei Toten fest, weil es sonst niemals Kraft hat, solange der Erblasser lebt.

Albrecht Bibel 1926 Eine Stiftung wird erst dann rechtskräftig, wenn der Erblasser tot ist; bei seinen Lebzeiten hat sie keine Gültigkeit.

Konkordantes NT denn [ein] Bund [wird nur] über toten [Opfern] bestätigt, weil er nichts vermag, wenn das Bund[esopfer] lebt.

Luther 1912 Denn ein Testament wird fest durch den Tod; es hat noch nicht Kraft, wenn der noch lebt, der es gemacht hat.

Elberfelder 1905 Denn ein Testament ist gültig, wenn der Tod eingetreten ist, weil es niemals Kraft hat, solange der lebt, der das Testament gemacht hat;)

18

Greek NT Tischendorf 8th Ed οθεν ουδ η πρωτη χωρις αιματος ενκεκαινισται

Interlinearübersetzung Daher auch nicht der erste ohne Blut ist eingeweiht worden;

Grünwaldbibel 1924 Deshalb ward auch der erste Bund nicht ohne Blutvergießen eingeweiht.

Pattloch Bibel Daher wurde auch der erste Bund nicht ohne Blut eingeweiht.

Schlachter Bibel 1951 Daher wurde auch der erste Bund nicht ohne Blut eingeweiht.

Bengel NT daher auch das erste nicht ohne Blut eingeweiht ward.

Abraham Meister NT Daher ist auch nicht der erste (Bund) ohne Blut eingeweiht worden.

Albrecht Bibel 1926 Daher ist auch die alte Gottesstiftung nicht ohne Blutvergießen eingeweiht.

Konkordantes NT Deswegen wurde auch der erste [Bund] nicht ohne Blut eingeweiht;

Luther 1912 Daher auch das erste nicht ohne Blut gestiftet ward.

Elberfelder 1905 daher ist auch der erste Bund nicht ohne Blut eingeweiht worden.

19

Greek NT Tischendorf 8th Ed λαληθεισης γαρ πασης εντολης κατα νομον υπο μουσεως παντι τω λαω λαβων το αιμα των μοσχων και των τραγων μετα υδατος και εριου κοκκινου και υσσωπου αυτο τε το βιβλιον και παντα τον λαον εραντισεν

Interlinearübersetzung denn gesagt worden war jedes Gebot nach dem Gesetz von Mose dem ganzen Volk, genommen habend das Blut der Kälber und der Böcke mit Wasser und scharlachroter Wolle und Ysop, sowohl selbst das Buch als auch das ganze Volk besprengte er,

Grünwaldbibel 1924 Als nämlich Moses dem gesamten Volk alle Vorschriften genau nach dem Gesetze vorgetragen hatte, nahm er das Blut der Rinder und Böcke samt Wasser, roter Wolle und Hysop. Er

besprengte dann das Buch und das gesamte Volk, wobei er sprach:

Pattloch Bibel Als nämlich Moses jedes Gebot dem Gesetze gemäß dem ganzen Volk vorgetragen hatte, nahm er das Blut von Rindern und Böcken nebst Wasser, purpurroter Wolle und Hysop und besprengte das Buch selbst und das ganze Volk,

Schlachter Bibel 1951 Denn nachdem jedes einzelne Gebot nach dem Gesetz von Mose dem ganzen Volke vorgelegt worden war, nahm er das Blut der Kälber und Böcke mit Wasser und Purpurwolle und Ysop und besprengte sowohl das Buch selbst als auch das ganze Volk,

Bengel NT Denn nachdem alles Gebot im Gesetz von Mose allem Volk vorgesprochen worden, nahm er das Blut der Kälber und Böcke, samt Wasser und Purpurwolle und Ysop, und das Buch selbst, und besprengte das ganze Volk

Abraham Meister NT Denn nachdem jegliches Gebot nach dem Gesetz von Moseh zum ganzen Volk geredet wurde, nahm er das Blut der jungen Stiere und der Böcke mit Wasser und scharlachroter Wolle und Ysop, und das Buch selbst wie auch das ganze Volk besprengte er,

Albrecht Bibel 1926 Denn als Mose dem ganzen Volk alle Gebote des Gesetzes verkündigt hatte, da nahm er das Blut der Kälber und der Böcke nebst Wasser, scharlachroter Wolle und Ysop und besprengte das eben vorgelesene Buch sowie das ganze Volk

Konkordantes NT denn [nachdem] jedes Gebot nach dem Gesetz durch Mose [zu] dem gesamten Volk gesprochen war, nahm er das Blut der Kälber und Böcke mit Wasser und Scharlachwolle und Ysop, besprengte die [Schrift]rolle selbst wie auch das gesamte Volk,

Luther 1912 Denn als Mose ausgeredet hatte von allen Geboten nach dem Gesetz zu allem Volk, nahm er Kälberblut und Bocksblut mit Wasser und Scharlachwolle und Isop und besprengte das Buch und alles Volk

Elberfelder 1905 Denn als jedes Gebot nach dem Gesetz von Moses zu dem ganzen Volke geredet war, nahm er das Blut der Kälber und Böcke mit Wasser und Purpurwolle und Ysop und besprengte sowohl das Buch selbst als auch das ganze Volk, und sprach:

20

Greek NT Tischendorf 8th Ed λεγων τουτο το αιμα της διαθηκης ης ενετειλατο προς υμας ο θεος

Interlinearübersetzung sagend: Dies das Blut des Bundes, den angeordnet hat für euch Gott.

Grünwaldbibel 1924 "Dies ist das Blut des Bundes, den Gott mit euch geschlossen hat."

Pattloch Bibel wobei er sprach: "Dies ist das Blut des Bundes, den Gott angeordnet hat für euch" (2Mos 24,8).

Schlachter Bibel 1951 wobei er sprach: «Dies ist das Blut des Bundes, welchen Gott euch verordnet hat!»

Bengel NT und sprach: Dies ist das Blut desjenigen Testaments, welches Gott an euch geboten hat;

Abraham Meister NT indem er sprach: Dies ist das Blut des Bundes, den Gott für euch verordnet hat!

Albrecht Bibel 1926 mit den Worten: "Dies ist das Blut der Stiftung, die Gott für euch verordnet hat."

Konkordantes NT [und] sagte: Dies [ist] das Blut des Bundes, den Gott euch geboten hat.

Luther 1912 und sprach: «Das ist das Blut des Testaments, das Gott euch geboten hat.

Elberfelder 1905 »Dies ist das Blut des Bundes, den Gott für euch geboten hat.»

21

Greek NT Tischendorf 8th Ed και την σκηνην δε και παντα τα σκευη της λειτουργιας τω αιματι ομοιως εραντισεν

Interlinearübersetzung Auch das Zelt aber und alle Geräte des Gottesdienstes mit dem Blut in gleicher Weise besprengte er.

Grünwaldbibel 1924 Auch das Zelt und alle gottesdienstlichen Geräte besprengte er in gleicher Weise mit dem Blute.

Pattloch Bibel Ebenso besprengte er auch das Zelt und alle Geräte für den liturgischen Dienst mit Blut.

Schlachter Bibel 1951 Auch das Zelt und alle Geräte des Gottesdienstes besprengte er in gleicher Weise mit Blut;

Bengel NT und die Hütte und alle die Gefäße der Bedienung besprengte er desgleichen mit Blut.

Abraham Meister NT Aber auch die Zelthütte und alle Geräte des Dienstes besprengte er mit dem gleichen Blute.

Albrecht Bibel 1926 Ebenso besprengte er die Stiftshütte und alle Geräte des Gottesdienstes mit dem Blut.

Konkordantes NT Aber auch das Zelt und alle Amtsgeräte besprengte er gleicherweise [mit] dem Blut.

Luther 1912 Und die Hütte und alles Geräte des Gottesdienstes besprengte er gleicherweise mit Blut.

Elberfelder 1905 Und auch die Hütte und alle Gefäße des Dienstes besprengte er gleicherweise mit dem Blute;

22

Greek NT Tischendorf 8th Ed και σχεδον εν αιματι παντα καθαριζεται κατα τον νομον και χωρις αιματεκχυσιας ου γινεται αφεσις

Interlinearübersetzung Und fast mit Blut alles wird gereinigt nach dem Gesetz, und ohne Blutvergießung nicht geschieht Vergebung.

Grünwaldbibel 1924 Auch sonst wird dem Gesetz entsprechend fast alles mit Blut gereinigt, und ohne Blutvergießung gibt es keine Vergebung.

Pattloch Bibel Und mit Blut wird ja nach dem Gesetz fast alles gereinigt, und ohne Vergießen von Blut gibt es keine Vergebung.

Schlachter Bibel 1951 und fast alles wird nach dem Gesetz mit Blut gereinigt, und ohne Blutvergießen geschieht keine Vergebung.

Bengel NT Und es wird fast mit Blut alles gereinigt nach dem Gesetz, und ohne Blutvergießung geschieht keine Erlassung.

Abraham Meister NT Und fast alles wird im Blute nach dem Gesetz gereinigt, und ohne Blutvergießen geschieht keine Vergebung.

Albrecht Bibel 1926 Ja nach der Vorschrift des Gesetzes wird fast alles mit Blut gereinigt, und ohne Blutvergießen ist keine Vergebung zu erlangen .

Konkordantes NT Beinahe alles wird nach dem Gesetz durch Blut gereinigt; ohne Blutvergießen erfolgt keine Vergebung.

Luther 1912 Und es wird fast alles mit Blut gereinigt nach dem Gesetz; und ohne Blutvergießen geschieht keine Vergebung.

Elberfelder 1905 und fast alle Dinge werden mit Blut gereinigt nach dem Gesetz, und ohne Blutvergießung gibt es keine Vergebung.

23

Greek NT Tischendorf 8th Ed αναγκη ουν τα μεν υποδειγματα των εν τοις ουρανοις τουτοις καθαριζεσθαι αυτα δε τα επουρανια κρειττοσιν θυσιας παρα ταυτας

Interlinearübersetzung Notwendigkeit also, zwar die Abbilder der in den Himmeln durch diese gereinigt werden, selbst aber die himmlischen durch bessere Opfer als diese.

Grünwaldbibel 1924 Die Abbilder des himmlischen Heiligtums müssen also mit solchen Mitteln gereinigt werden; das himmlische Heiligtum selber erfordert aber noch höhere Opfer als jene.

Pattloch Bibel Es ergibt sich also als zwingender Schluß: die Sinnbilder des Himmlischen werden zwar mit diesen Dingen gereinigt, das Himmlische selber jedoch mit höheren Opfern als jene.

Schlachter Bibel 1951 So ist es also notwendig, daß die Abbilder der im Himmel befindlichen Dinge durch solches gereinigt werden, die himmlischen Dinge selbst aber durch bessere Opfer als diese.

Bengel NT So war es nun eine Notwendigkeit, daß die Vorbilder derjenigen (Dinge), die in den Himmeln sind, mit diesen gereinigt wurden; die himmlischen (Dinge) selbst aber mit besseren Opfern als diesen;

Abraham Meister NT Es ist nun zwar nötig, dass die Abbilder von denen in den Himmeln durch diese gereinigt werden, die Himmlischen aber selbst durch bessere Opfer als diese.

Albrecht Bibel 1926 So mußten die Abbilder der himmlischen Dinge auf diese Weise gereinigt werden . Das Himmlische selbst aber erforderte höhere Opfer .

Konkordantes NT Daher [ist es] notwendig, [daß] zwar die Beispiele derer in den Himmeln [durch] diese [Mittel] gereinigt werden, die überhimmlischen selbst aber [durch] bessere Opfer als diese.

Luther 1912 So mußten nun der himmlischen Dinge Vorbilder mit solchem gereinigt werden; aber sie selbst, die himmlischen, müssen bessere Opfer haben, denn jene waren.

Elberfelder 1905 Es war nun nötig, daß die Abbilder der Dinge in den Himmeln hierdurch gereinigt wurden, die himmlischen Dinge selbst aber durch bessere Schlachtopfer als diese.

24

Greek NT Tischendorf 8th Ed ου γαρ εις χειροποιητα εισηλθεν αγια χριστος αντιτυπα των αληθινων αλλ εις αυτον τον ουρανον νυν εμφανισθηναι τω προσωπω του θεου υπερ ημων

Interlinearübersetzung Denn nicht in von Händen gemachte Heiligtum ist hineingegangen Christus, Abbild des wahren, sondern in selbst den Himmel, jetzt zu erscheinen vor dem Angesicht Gottes für uns;

Grünwaldbibel 1924 Nicht in ein Heiligtum, das Menschenwerk und nur ein Vorbild vom wahren wäre, ist Christus eingegangen, sondern in den eigentlichen Himmel, um von jetzt an für uns vor Gottes Angesicht einzutreten.

Pattloch Bibel Denn nicht in ein von Menschenhänden errichtetes Heiligtum, das nur Abbild des eigentlichen war, ist Christus eingegangen, sondern in den Himmel selbst, um nunmehr vor das Angesicht Gottes hinzutreten für uns.

Schlachter Bibel 1951 Denn nicht in ein mit Händen gemachtes Heiligtum, in ein Nachbild des wahrhaften, ist Christus eingegangen, sondern in den Himmel selbst, um jetzt zu erscheinen vor dem Angesichte Gottes für uns;

Bengel NT wie denn Christus nicht in ein Heiligtum, das mit Händen gemacht und ein Gegenbild des Wahrhaftigen war, eingegangen ist, sondern in den Himmel selbst, nun zu erscheinen vor dem Angesicht Gottes für uns.

Abraham Meister NT Denn nicht in ein mit Händen gemachtes Heiligtum ist Christus eingegangen, ein Gegenbild des Wahrhaftigen, sondern in den Himmel selbst, um jetzt vor dem Angesichte Gottes für uns zu erscheinen.

Albrecht Bibel 1926 Denn Christus ist nicht eingegangen in ein von Menschenhänden hergestelltes Heiligtum, also nicht in ein bloßes Abbild des wahrhaftigen Allerheiligsten . Nein, er ist in den Himmel selbst eingetreten, um jetzt zu unserem Heil vor Gottes Angesicht zu erscheinen .

Konkordantes NT Denn Christus ging nicht in [die von] Händen gemachten heiligen [Stätten hin]ein, [die nur] Gegenbilder der wahrhaften [sind], sondern in den Himmel selbst, um nun [vor] dem Angesicht Gottes für uns zu erscheinen.

Luther 1912 Denn Christus ist nicht eingegangen in das Heilige, so mit Händen gemacht ist (welches ist ein Gegenbild des wahrhaftigen, sondern in den Himmel selbst, nun zu erscheinen vor dem Angesicht Gottes für uns;

Elberfelder 1905 Denn der Christus ist nicht eingegangen in das mit Händen gemachte Heiligtum, ein Gegenbild des wahrhaftigen, sondern in den Himmel selbst, um jetzt vor dem Angesicht Gottes für uns zu erscheinen;

25

Greek NT Tischendorf 8th Ed ουδ ινα πολλακις προσφερη εαυτον ωσπερ ο αρχιερευς εισερχεται εις τα αγια κατ ενιαυτον εν αιματι αλλοτριω

Interlinearübersetzung auch nicht, damit oft er darbringe sich selbst, wie der Hohepriester hineingeht in das Heiligtum in Jahr mit fremdem Blut,

Grünwaldbibel 1924 Auch braucht er sich nicht immer wieder selbst zum Opfer darzubringen, wie der Hohepriester Jahr für Jahr ins Allerheiligste mit fremdem Blute tritt;

Pattloch Bibel Auch braucht er sich nicht immer wieder zu opfern, wie der Hohepriester jedes Jahr in das Allerheiligste eintritt mit fremdem Blut.

Schlachter Bibel 1951 auch nicht, um sich selbst öfters zu opfern, gleichwie der Hohepriester jedes Jahr mit fremdem Blut ins Heiligtum hineingeht; denn sonst hätte er ja öfters leiden müssen von Grundlegung der Welt an!

Bengel NT Auch nicht, daß er sich selbst oftmals opfere, gleichwie der Hohepriester eingeht in das Heiligtum jährlich mit fremdem Blut;

Abraham Meister NT Nicht aber, damit Er Sich Selbst oftmals darbringe, wie der Hohepriester alljährlich in das Allerheiligste mit anderem Blute hineinging,

Albrecht Bibel 1926 Er ist auch nicht in den Himmel eingegangen, um sich dann wiederholt (Gott) zu opfern , wie der Hohepriester alljährlich in das Allerheiligste eintritt mit fremdem Blut.

Konkordantes NT Auch nicht [deshalb], um sich Selbst oftmals dar[zu]bringen, so wie der Hohepriester [all]jährlich in die Heiligen der Heiligen mit fremden Blut [hin]eingeht;

Luther 1912 auch nicht, daß er sich oftmals opfere, gleichwie der Hohepriester geht alle Jahre in das Heilige mit fremdem Blut;

Elberfelder 1905 auch nicht, auf daß er sich selbst oftmals opferte, wie der Hohepriester alljährlich in das Heiligtum hineingeht mit fremdem Blut;

26

Greek NT Tischendorf 8th Ed επει εδει αυτον πολλακις παθειν απο καταβολης κοσμου νυνι δε απαξ επι συντελεια των αιωνων εις αθετησιν αμαρτιας δια της θυσιας αυτου πεφανερωται

Interlinearübersetzung da es nötig gewesen wäre, er oft litt seit Grundlegung Welt; nun aber einmal am Ende der Zeiten zur Aufhebung der Sünde durch sein Opfer ist er offenbar geworden.

Grünwaldbibel 1924 sonst hätte er ja seit der Erschaffung der Welt oftmals leiden müssen. So aber ward er nur ein einzigesmal, zur Zeit der Weltvollendung, offenbar, um durch das Opfer seiner selbst die Sünde auszutilgen.

Pattloch Bibel Denn dann hätte er oftmals leiden müssen seit Grundlegung der Welt. So aber ist er nur einmal am Ende der Zeiten zur Hinwegnahme der Sünde durch sein Opfer erschienen.

Schlachter Bibel 1951 Nun aber ist er einmal gegen das Ende der Weltzeiten hin erschienen zur Aufhebung der Sünde durch das Opfer seiner selbst;

Bengel NT sonst hätte er oftmals leiden müssen von der Gründung der Welt her; nun aber ist er Einmal am Ende der Weltzeiten, zur Abschaffung der Sünde, mit seinem Opfer offenbar geworden.

Abraham Meister NT sonst hätte Er seit Grundlegung der Welt oftmals leiden müssen; nun aber ist Er einmal am Ende der Weltzeiten zur Aufhebung der Sünde durch Sein Opfer erschienene

Albrecht Bibel 1926 Sonst hätte er ja oftmals leiden müssen seit Grundlegung der Welt . Er ist vielmehr nur einmal, und zwar am Ende des jetzigen Weltlaufs, erschienen, um durch sein Opfer die Sünde hinwegzutun.

Konkordantes NT [denn] sonst [hätte] Er oftmals von [dem] Niederwurf [der] Welt [an] leiden müssen. Nun aber hat Er Sich einmal (zur Ablehnung der Sünde (wörtl.: Zielverfehlung) für [den] abschließenden [Zeitraum] der Äonen) durch Sein Opfer offenbart.

Luther 1912 sonst hätte er oft müssen leiden von Anfang der Welt her. Nun aber, am Ende der Welt, ist er einmal erschienen, durch sein eigen Opfer die Sünde aufzuheben.

Elberfelder 1905 sonst hätte er oftmals leiden müssen von Grundlegung der Welt an; jetzt aber ist er einmal in der Vollendung der Zeitalter geoffenbart worden zur Abschaffung der Sünde durch sein Opfer.

27

Greek NT Tischendorf 8th Ed και καθ' οσον αποκειται τοις ανθρωποις απαξ αποθανειν μετα δε τουτο κρισις

Interlinearübersetzung Und wie bestimmt ist den Menschen, ein einziges Mal zu sterben, aber danach Gericht,

Grünwaldbibel 1924 Und wie es dem Menschen bestimmt ist, ein einzigesmal zu sterben, worauf dann das Gericht kommt,

Pattloch Bibel Und wie es für die Menschen bestimmt ist, einmal zu sterben, und darauf kommt das Gericht,

Schlachter Bibel 1951 und so gewiß den Menschen bestimmt ist, einmal zu sterben, darnach aber das Gericht,

Bengel NT Und nachdem den Menschen gesetzt ist, Einmal zu sterben, nach diesem aber ein Gericht:

Abraham Meister NT Und in welchem Maße es den Menschen bestimmt ist, einmal zu sterben, darnach aber Gericht,

Albrecht Bibel 1926 Wie den Menschen ein einmaliges Sterben bestimmt ist und nach dem Sterben ein Gericht,

Konkordantes NT Und insofern es den Menschen aufbewahrt ist, einmal zu sterben, nach diesem aber [ein] Gericht,

Luther 1912 Und wie den Menschen gesetzt ist, einmal zu sterben, darnach aber das Gericht:

Elberfelder 1905 Und ebenso wie es den Menschen gesetzt ist, einmal zu sterben, danach aber das Gericht, also wird auch der Christus,

28

Greek NT Tischendorf 8th Ed ουτως και ο χριστος απαξ προσενεχθεις εις το πολλων ανεγκειν αμαρτιας εκ δευτερου χωρις αμαρτιας οφθησεται τοις αυτον απεκδεχομενοις εις σωτηριαν

Interlinearübersetzung so auch Christus, ein einziges Mal dargebracht im Blick darauf daß vieler Sünden auf sich genommen hat, zum zweitenmal ohne Sünde wird erscheinen den ihn Erwartenden zur Rettung.

Grünwaldbibel 1924 so wurde auch Christus nur einmal geopfert, um die Sünden vieler wegzunehmen. Das zweitemal wird er ohne jegliche Beziehung zur Sünde erscheinen, zum Heile derer, die auf ihn harren.

Pattloch Bibel so wurde auch Christus ein einziges Mal hingeopfert, "um die Sünden vieler hinwegzunehmen" (Is 53,12); ein zweites Mal wird er ohne Bezug auf die Sünde den auf ihn Wartenden erscheinen zum Heile.

Schlachter Bibel 1951 so wird auch Christus, nachdem er sich einmal zum Opfer dargebracht hat, um die Sünden vieler auf sich zu nehmen, zum zweitenmal ohne Sünde denen erscheinen, die auf ihn warten, zum Heil.

Bengel NT also hat auch Christus sich Einmal geopfert, vieler Sünden aufzuheben; und das zweite Mal wird er sich ohne Sünde sehen lassen denen, die seiner erwarten, zum Heil.

Abraham Meister NT also auch der Christus, nachdem Er einmal dargebracht wurde, um hinaufzutragen die Sünden der vielen, zum zweiten Male sichtbar gelassen werden wird ohne Sünde denen, die Ihn erwarten, zur Errettung.

Albrecht Bibel 1926 so ist auch Christus nur einmal geopfert worden, um vieler Sünden zu tragen . Nun wird er zum zweiten Mal, ohne wieder die Sünde auf sich zu nehmen , denen erscheinen, die mit Sehnsucht auf ihn warten, um ihnen Errettung zu bringen .

Konkordantes NT so wird auch Christus, [nachdem Er] einmal [als Opfer] dargebracht [war], um [die] Sünden (wörtl.: Zielverfehlungen) [der] vielen hinaufzutragen, zu[m] zweiten [Mal] ohne Sünde den[en] erscheinen, [die] auf Ihn warten, zu[r] Rettung durch Glauben.

Luther 1912 also ist Christus einmal geopfert, wegzunehmen vieler Sünden; zum andernmal wird er ohne Sünde erscheinen denen, die auf ihn warten, zur Seligkeit.

Elberfelder 1905 nachdem er einmal geopfert worden ist, um vieler Sünden zu tragen, zum zweiten Male denen, die ihn erwarten, ohne Sünde erscheinen zur Seligkeit.

Hebräer 10

1

Greek NT Tischendorf 8th Ed σκιαν γαρ εχων ο νομος των μελλοντων αγαθων ουκ αυτην την εικονα των πραγματος κατ ενιαυτον ταις αυταις θυσιαις αις προσφερουσιν εις το διηνεκες ουδεποτε δυναται τους προσερχομενους τελειωσαι

Interlinearübersetzung Denn Schatten habend das Gesetz der zukünftigen Güter, nicht selbst das Bild der Dinge, in Jahr mit denselben Opfern, die sie darbringen, für das Ununterbrochene niemals kann die Hinzukommenden vollkommen machen;

Grünwaldbibel 1924 Das Gesetz ist nur ein Schattenbild der künftigen Heilsgüter, nicht aber das wahre Bild der Wirklichkeit. Trotz der gleichen Opfer, die man Jahr für Jahr unaufhörlich darbringt, ist es nicht imstande, die Opfernden zu vollenden.

Pattloch Bibel Denn das Gesetz trägt nur den Schatten der zukünftigen Güter, nicht das Erscheinungsbild der Dinge selbst; so kann es mit den jährlich stets sich wiederholenden Opfern niemals die Opfernden zur Vollkommenheit bringen.

Schlachter Bibel 1951 Denn weil das Gesetz nur einen Schatten der zukünftigen Güter hat, nicht das Ebenbild der Dinge selbst, so kann es auch mit den gleichen alljährlichen Opfern, welche man immer wieder darbringt, die Hinzutretenden niemals vollkommen machen!

Bengel NT Denn da das Gesetz einen Schatten der künftigen Güter und nicht selbst die Gestalt der Dinge hat, so kann es jährlich mit eben denselben Opfern, die sie immerhin opfern, niemals diejenigen, die hinzutreten, vollenden.

Abraham Meister NT Denn da das Gesetz einen Schatten der zukünftigen Güter hat, nicht selbst das Bild der Dinge, vermögen dieselben alljährlichen Opfer, welche immerfort dargebracht werden, niemals die Hinzukommenden zu vollenden.

Albrecht Bibel 1926 Das Gesetz zeigt die künftigen Güter nur in schattenhaftem Umriß: das eigentliche Bild der (himmlischen) Dinge hat es nicht. Darum kann es auch mit den Opfern, die Jahr für Jahr fortwährend in derselben Weise dargebracht werden , die Opfernden nie und nimmer zur Vollendung bringen .

Konkordantes NT Denn [weil] das Gesetz [nur der] Schatten des zukünftigen Guten ist, nicht [aber] das Bild der [Tat]sachen selbst, können sie [mit] ihren [all]jährlich [ein und] denselben Opfern, die sie darbringen, niemals die [Her]zukommenden [bis] zur Durchführung vollkommen [mach]en.

Luther 1912 Denn das Gesetz hat den Schatten von den zukünftigen Gütern, nicht das Wesen der Güter selbst; alle Jahre muß man opfern immer einerlei Opfer, und es kann nicht, die da opfern, vollkommen machen;

Elberfelder 1905 Denn da das Gesetz einen Schatten der zukünftigen Güter, nicht der Dinge Ebenbild selbst hat, so kann es nimmer mit denselben Schlachtopfern, welche sie alljährlich ununterbrochen darbringen, die Hinzunahenden vollkommen machen.

2

Greek NT Tischendorf 8th Ed επει ουκ αν επαυσαντο προσφερομεναι δια το μηδεμιαν εχειν ετι συνειδησιν αμαρτιων τους λατρευοντας απαξ κεκαθαρισμενους

Interlinearübersetzung denn sonst nicht hätten sie aufgehört, dargebracht werdend deswegen, weil kein hätten mehr Bewußtsein von Sünden die den Gottesdienst Verrichtenden einmal gereinigten?

Grünwaldbibel 1924 Oder hätte man nicht aufgehört, sie darzubringen, wenn die Opfernden sich frei von Sünden wüßten und wenn sie ein für allemal gereinigt wären?

Pattloch Bibel Hätte sonst ihre Darbringung nicht aufhören müssen, da ja die Opfernden kein Sündenbewußtsein mehr hätten, wären sie mit einem Mal gereinigt?

Schlachter Bibel 1951 Hätte man sonst nicht aufgehört, Opfer darzubringen, wenn die, welche den Gottesdienst verrichten, einmal gereinigt, kein Bewußtsein von Sünden mehr gehabt hätten?

Bengel NT Sonst hörten sie ja auf, geopfert zu werden, dieweil diejenigen, welche dienen, kein Gewissen von Sünden mehr hätten, nachdem sie Einmal gereinigt wären.

Abraham Meister NT Würden sie sonst nicht aufgehört haben, dargebracht zu werden, weil in keiner Hinsicht mehr die Dienenden ein Gewissen der Sünden hätten, die einmal Gereinigten?

Albrecht Bibel 1926 - Hätte man sonst nicht mit den Opfern aufgehört, wenn jene, die sie darbringen, dadurch ein für allemal gereinigt würden und kein Schuldbewußtsein mehr hätten? -

Konkordantes NT Hätte man sonst nicht [mit der] Darbring[ung] aufgehört, wenn die, [die den] Gottesdienst darbringen, einmal gereinigt, kein Bewußtsein [von] Sünden (wörtl.: Zielverfehlungen) mehr gehabt [hätten]?

Luther 1912 sonst hätte das Opfern aufgehört, wo die, so am Gottesdienst sind, kein Gewissen mehr hätten von den Sünden, wenn sie einmal gereinigt wären;

Elberfelder 1905 Denn würde sonst nicht ihre Darbringung aufgehört haben, weil die den Gottesdienst Übenden, einmal gereinigt, kein Gewissen mehr von Sünden gehabt hätten?

3

Greek NT Tischendorf 8th Ed αλλ εν αυταις αναμνησις αμαρτιων κατ ενιαυτον

Interlinearübersetzung Aber durch sie Erinnerung an Sünden in Jahr;

Grünwaldbibel 1924 Im Gegenteil, durch die Opfer werden wir Jahr für Jahr nur an die Sünden recht erinnert.

Pattloch Bibel Im Gegenteil, durch sie wird ihnen die Erinnerung an die Sünden wachgerufen von Jahr zu Jahr.

Schlachter Bibel 1951 Statt dessen erfolgt durch dieselben nur alle Jahre eine Erinnerung an die Sünden.

Bengel NT Allein mit denselben geschieht eine Anmahnung an die Sünden jährlich;

Abraham Meister NT Aber in denselben ist alljährlich eine Erinnerung der Sünden.

Albrecht Bibel 1926 Gerade durch die Opfer wird Jahr für Jahr immer wieder die Erinnerung an die Sünden wachgerufen .

Konkordantes NT Nein, durch sie [erfolgt all]jährlich [eine] Erinnerung [an] Sünden (wörtl.: Zielverfehlungen);

Luther 1912 sondern es geschieht dadurch nur ein Gedächtnis der Sünden alle Jahre.

Elberfelder 1905 Aber in jenen Opfern ist alljährlich ein Erinnern an die Sünden;

4

Greek NT Tischendorf 8th Ed αδυνατον γαρ αιμα ταυρων και τραγων αφαιρειν αμαρτιας

Interlinearübersetzung denn unmöglich, Blut von Stieren und Böcken wegnimmt Sünden.

Grünwaldbibel 1924 Unmöglich kann das Blut von Stieren und Böcken Sünden tilgen.

Pattloch Bibel Denn unmöglich nimmt Blut von Stieren und Böcken Sünden hinweg.

Schlachter Bibel 1951 Denn unmöglich kann Blut von Ochsen und Böcken Sünden wegnehmen!

Bengel NT denn es ist unmöglich, daß Stierund Böckeblut Sünden wegnehme.

Abraham Meister NT Denn es ist unmöglich, durch Blut von Stieren und Böcken Sünden wegzunehmen.

Albrecht Bibel 1926 Denn es ist unmöglich, daß das Blut von Stieren und Böcken Sünden tilge.

Konkordantes NT denn unmöglich nimmt [das] Blut [der] Stiere und Böcke, Sünden (wörtl.: Zielverfehlungen) [hin]weg.

Luther 1912 Denn es ist unmöglich, durch Ochsenblut und Bocksblut Sünden wegzunehmen.

Elberfelder 1905 denn unmöglich kann Blut von Stieren und Böcken Sünden hinwegnehmen.

5

Greek NT Tischendorf 8th Ed διο εισερχομενος εις τον κοσμον λεγει θυσιαν και προσφοραν ουκ ηθελησας σωμα δε κατηρτισω μοι

Interlinearübersetzung Deswegen, hineinkommend in die Welt, spricht er: Opfer und Gabe nicht hast du gewollt, einen Leib aber hast du bereitet mir;

Grünwaldbibel 1924 Deshalb sagt er auch bei seinem Eintritt in die Welt: "Du willst keine Opfer und keine Gaben; einen Leib aber hast Du mir geschaffen.

Pattloch Bibel Darum spricht er bei seinem Eintritt in die Welt: "Opfer und Gabe verlangtest du nicht, einen Leib aber hast du mir bereitet;

Schlachter Bibel 1951 Darum spricht er bei seinem Eintritt in die Welt: «Opfer und Gaben hast du nicht gewollt; einen Leib aber hast du mir zubereitet.

Bengel NT Darum, da er in die Welt kommt, spricht er: Schlachtopfer und Gabe hast du nicht gewollt; den Leib aber hast du mir zubereitet;

Abraham Meister NT Darum sagt Er, der in die Welt Kommende: Opfer und Darbringung hast Du nicht gewollt, einen Leib aber hast Du Mir bereitet.

Albrecht Bibel 1926 Deshalb spricht Christus auch bei seinem Eintritt in die Welt : Schlachtopfer und Speisopfer hast du nicht gefordert; doch einen Leib hast du mir zubereitet .

Konkordantes NT Darum sagt[e] Er, [als Er] in die Welt kam: Opfer und Darbringung willst Du nicht, [einen] Körper aber paßt du mir an.

Luther 1912 Darum, da er in die Welt kommt, spricht er: «Opfer und Gaben hast du nicht gewollt; den Leib aber hast du mir bereitet.

Elberfelder 1905 Darum, als er in die Welt kommt, spricht er: »Schlachtopfer und Speisopfer hast du nicht gewollt, einen Leib aber hast du mir bereitet;

6

Greek NT Tischendorf 8th Ed ολοκαυτωματα και περι αμαρτιας ουκ ηυδοκησας

Interlinearübersetzung an Brandopfern und für Sünde nicht hast du Wohlgefallen gehabt.

Grünwaldbibel 1924 An Brand- und Sündopfern hast Du keinen Gefallen.

Pattloch Bibel an Brand und Sühnopfern fandest du kein Gefallen.

Schlachter Bibel 1951 Brandopfer und Sündopfer gefallen dir nicht.

Bengel NT an Brandopfern und Sündopfern hast du kein Wohlgefallen;

Abraham Meister NT An Brandopfern und Sündopfern hast Du kein Wohlgefallen.

Albrecht Bibel 1926 Brandopfer und Sündopfer gefallen dir nicht.

Konkordantes NT [An] Ganzbrand[opfern] und [solchen] für Sünde (wörtl.: Zielverfehlung) hast Du kein Wohl[gefallen].

Luther 1912 Brandopfer und Sündopfer gefallen dir nicht.

Elberfelder 1905 an Brandopfern und Opfern für die Sünde hast du kein Wohlgefallen gefunden.

7

Greek NT Tischendorf 8th Ed τοτε ειπον ιδου ηκω εν κεφαλιδι βιβλιου γεγραπται περι εμου του ποιησαι ο θεος το θελημα σου

Interlinearübersetzung Da habe ich gesagt: Siehe, ich komme, in Rolle Buches ist geschrieben über mich, zu tun, o Gott, deinen Willen.

Grünwaldbibel 1924 Da sprach ich: Siehe, ich bin da; es steht in der Buchrolle von mir geschrieben, daß ich, o Gott, Deinen Willen vollbringen soll."

Pattloch Bibel Da sprach ich: Siehe, ich komme - in der Buchrolle steht es von mir geschrieben -, deinen Willen, o Gott, zu vollbringen" (Ps 40,7ff).

Schlachter Bibel 1951 Da sprach ich: Siehe, ich komme (in der Buchrolle steht von mir geschrieben), daß ich tue, o Gott, deinen Willen.»

Bengel NT da sprach ich: Siehe, ich bin da, auf einem Brief steht meinerwegen geschrieben, daß ich tue, Gott, deinen Willen.

Abraham Meister NT Alsdann sprach Ich: Siehe, Ich komme, in der Rolle des Buches ist von Mir geschrieben, zu tun, o Gott, Deinen Willen!"

Albrecht Bibel 1926 Da sprach ich: Sieh, ich bin gekommen - im Buch ist von mir geschrieben -, um deinen Willen, Gott, zu tun .

Konkordantes NT Dann sagte Ich: Siehe, Ich treffe ein (in [der] Summe [der] Rolle ist von mir geschrieben), um Deinen Willen, [o] Gott, zu tun!

Luther 1912 Da sprach ich: Siehe, ich komme (im Buch steht von mir geschrieben, daß ich tue, Gott, deinen Willen.

Elberfelder 1905 Da sprach ich: Siehe, ich komme (in der Rolle des Buches steht von mir geschrieben), um deinen Willen, o Gott zu tun.»

8

Greek NT Tischendorf 8th Ed ανωτερον λεγων οτι θυσιας και προσφορας και ολοκαυτωματα και περι αμαρτιας ουκ ηθελησας ουδε ηυδοκησας αιτινες κατα νομον προσφερονται

Interlinearübersetzung Oben sagend: Opfer und Gaben und Brandopfer und für Sünde nicht hast du gewollt, und nicht hast du Wohlgefallen gehabt, welche nach Gesetz dargebracht werden,

Grünwaldbibel 1924 Zuerst sagt er: Du willst keine Opfer und Gaben, nicht Brand- noch Sündopfer, und hast daran kein Wohlgefallen. Es sind dies Opfer, wie man sie nach dem Gesetze darbringt.

Pattloch Bibel Sagte er zuvor: "Opfer und Gabe, Brand und Sühnopfer verlangtest du nicht und fandest kein Gefallen an ihnen" - an denen also, die dem Gesetze gemäß dargebracht werden,

Schlachter Bibel 1951 Indem er oben sagt: «Opfer und Gaben, Brandopfer und Sündopfer hast du nicht gewollt, sie gefallen dir auch nicht» (die nach dem Gesetz dargebracht werden),

Bengel NT Als er oben sagte: Schlachtopfer und Gaben und Brandopfer und Sündopfer hast du nicht gewollt und kein Wohlgefallen daran gehabt, welche nach dem Gesetz geopfert werden;

Abraham Meister NT Weiter oben sagt Er: Opfer und Darbringungen und Brandopfer und Sündopfer hast Du nicht gewollt und kein Wohlgefallen gehabt!, welche nach dem Gesetz dargebracht werden.

Albrecht Bibel 1926 Während er in den Anfangsworten sagt: Schlachtopfer und Speisopfer, Brandopfer und Sündopfer hast du nicht gefordert, sie gefallen dir auch nicht - obgleich doch diese Opfer nach der Vorschrift des Gesetzes dargebracht werden müssen -,

Konkordantes NT Weiterhin sagt [Er]: Opfer und Darbringung, Ganzbrand[opfer] und [solche] für Sünde (wörtl.: Zielverfehlung) willst Du nicht, noch hast du [daran] Wohl[gefallen] (welche [doch] gemäß [dem] Gesetz dargebracht werden).

Luther 1912 Nachdem er weiter oben gesagt hatte: «Opfer und Gaben , Brandopfer und Sündopfer hast du nicht gewollt, sie gefallen dir auch nicht (welche nach dem Gesetz geopfert werden),

Elberfelder 1905 Indem er vorher sagt: »Schlachtopfer und Speisopfer und Brandopfer und Opfer für die Sünde hast du nicht gewollt, noch Wohlgefallen daran gefunden« (die nach dem Gesetz dargebracht werden), sprach er dann:

9

Greek NT Tischendorf 8th Ed τοτε ειρηκεν ιδου ηκω του ποιησαι το θελημα σου αναρει το πρωτον ινα το δευτερον στηση

Interlinearübersetzung dann hat er gesagt: Siehe, ich komme, zu tun deinen Willen. Er hebt auf das erste, damit das zweite er in Geltung setze,

Grünwaldbibel 1924 Dann aber fährt er fort: "Siehe, ich bin da, um Deinen Willen zu erfüllen." Damit hebt er das erste auf, um das zweite als maßgebend zu kennzeichnen.

Pattloch Bibel so sagte er dann: "Siehe, ich komme, deinen Willen zu vollbringen." Er hebt also das erste auf, um das zweite festzusetzen.

Schlachter Bibel 1951 und dann fortfährt: «Siehe, ich komme, zu tun deinen Willen», hebt er das erstere auf, um das andere einzusetzen.

Bengel NT da hat er denn gesprochen: Siehe, ich bin da, daß ich deinen Willen tue; er schafft das erste ab, auf daß er das zweite aufrichte;

Abraham Meister NT Alsdann hat Er gesprochen: Siehe, Ich komme, zu tun Deinen Willen; Er hebt das erste auf, damit Er das zweite aufrichte.

Albrecht Bibel 1926 spricht er weiter: Sieh, ich bin gekommen, um deinen Willen zu tun. - Damit hebt er die erste Ordnung auf, um die zweite Ordnung festzustellen -.

Konkordantes NT Dann hat Er betont: Siehe, Ich treffe ein, um Deinen Willen, [o] Gott, zu tun! [So] hebt Er ersteres auf, um das zweite [aufzu]stellen.

Luther 1912 da sprach er: «Siehe, ich komme, zu tun, Gott, deinen Willen.« Da hebt er das erste auf, daß er das andere einsetze.

Elberfelder 1905 »Siehe, ich komme, um deinen Willen zu tun.« (Er nimmt das Erste weg, auf daß er das Zweite aufrichte.)

Greek NT Tischendorf 8th Ed εν ω θεληματι ηγιασμενοι εσμεν δια της προσφορας του σωματος ιησου χριστου εφαπαξ

Interlinearübersetzung in welchem Willen geheiligt wir sind durch die Opfergabe des Leibes Jesu Christi ein für allemal.

Grünwaldbibel 1924 Kraft dieses Willens sind wir ein für allemal geheiligt durch die Hingabe des Leibes Jesu Christi.

Pattloch Bibel In diesem Willen sind wir geheiligt durch das Opfer des Leibes Jesu Christi ein für allemal.

Schlachter Bibel 1951 In diesem Willen sind wir geheiligt durch die Aufopferung des Leibes Jesu Christi ein für allemal.

Bengel NT in welchem Willen wir sind geheiligt worden durch das Opfer des Leibes Jesu Christi auf Einmal.

Abraham Meister NT In welchem Willen wir Geheiligte sind durch die Darbringung des Leibes Jesu Christi ein für allemal.

Albrecht Bibel 1926 Durch diesen Gotteswillen sind wir geheiligt , da Jesus Christus ein für allemal seinen Leib zum Opfer hingegeben hat .

Konkordantes NT In d[ies]em Willen sind wir durch die Darbringung des Körpers Jesu Christi ein [für] allemal geheiligt.

Luther 1912 In diesem Willen sind wir geheiligt auf einmal durch das Opfer des Leibes Jesu Christi.

Elberfelder 1905 Durch welchen Willen wir geheiligt sind durch das ein für allemal geschehene Opfer des Leibes Jesu Christi.

Greek NT Tischendorf 8th Ed και πας μεν ιερευς εστηκεν καθ ημεραν λειτουργων και τας αυτας πολλακις προσφερων θυσιας αιτινες ουδεποτε δυνανται περιελειν αμαρτιας

Interlinearübersetzung Und zwar jeder Priester steht an Tag dienend und dieselben oft darbringend Opfer, welche niemals können völlig wegnehmen Sünden.

Grünwaldbibel 1924 Jeder Priester steht im heiligen Dienste Tag für Tag und bringt immer wieder nur die gleichen Opfer dar, die doch nie die Sünden tilgen können.

Pattloch Bibel Jeder Priester tritt täglich hin zur Verrichtung seines Dienstes und bringt immer wieder die gleichen Opfer dar, die niemals imstande sind, Sünden hinwegzunehmen.

Schlachter Bibel 1951 Und jeder Priester steht da und verrichtet täglich den Gottesdienst und bringt öfters dieselben Opfer dar, welche doch niemals Sünden wegnehmen können;

Bengel NT Und ein jeglicher Priester steht zwar da, täglich zu dienen und oftmals eben die Opfer zu bringen, welche niemals können Sünden hinwegnehmen;

Abraham Meister NT Und jeder Priester zwar steht täglich dienend und oft dieselben Opfer darbringend, welche niemals vermögen Sünden zu beseitigen.

Albrecht Bibel 1926 Ferner: Jeder Priester steht täglich da , vollzieht den Dienst und bringt immer wieder dieselben Opfer, die doch nie und nimmer die Sünden tilgen können.

Konkordantes NT Jeder Hohepriester steht zwar täglich [da], versieht [sein] Amt und bringt dieselben Opfer oftmals dar, die [doch] niemals Sünden fortnehmen können.

Luther 1912 Und ein jeglicher Priester ist eingesetzt, daß er alle Tage Gottesdienst pflege und oftmals einerlei Opfer tue, welche nimmermehr können die Sünden abnehmen.

Elberfelder 1905 Und jeder Priester steht täglich da, den Dienst verrichtend und oft dieselben Schlachtopfer darbringend, welche niemals Sünden hinwegnehmen können.

Greek NT Tischendorf 8th Ed ουτος δε μιαν υπερ αμαρτιων προσενεγκας θυσιαν εις το διηνεκες εκαθισεν εν δεξια του θεου

Interlinearübersetzung Dieser aber ein für Sünden dargebracht habend Opfer, für das Ununterbrochene hat sich gesetzt zur Rechten Gottes,

Grünwaldbibel 1924 Dieser aber hat das eine Opfer für die Sünden dargebracht und sich alsdann für immer zur Rechten Gottes gesetzt,

Pattloch Bibel Dieser aber brachte nur ein einziges Opfer für die Sünden dar und setzte sich für immer zur "Rechten" Gottes

Schlachter Bibel 1951 dieser aber hat sich, nachdem er ein einziges Opfer für die Sünden dargebracht hat, für immer zur Rechten Gottes gesetzt

Bengel NT dieser aber hat, da er ein einziges Opfer für die Sünden geopfert auf ewig, sich gesetzt zur Rechten Gottes

Abraham Meister NT Dieser aber hat ein Opfer für Sünden dargebracht, für immer hat Er Sich gesetzt zur Rechten Gottes,

Albrecht Bibel 1926 Dieser aber hat nur ein einziges Opfer für die Sünden dargebracht und sich dann für immer zur Rechten Gottes gesetzt.

Konkordantes NT Dieser aber hat [nur] ein Opfer für Sünden (wörtl.: Zielverfehlungen) dargebracht [und] Sich [bis] zur Durchführung zu[r] Rechten Gottes gesetzt

Luther 1912 Dieser aber, da er hat ein Opfer für die Sünden geopfert, das ewiglich gilt, sitzt er nun zur Rechten Gottes

Elberfelder 1905 Er aber, nachdem er ein Schlachtopfer für Sünden dargebracht, hat sich auf immerdar gesetzt zur Rechten Gottes, fortan wartend,

13

Greek NT Tischendorf 8th Ed το λοιπον εκδεχομενος εως τεθωσιν οι εχθροι αυτου υποποδιον των ποδων αυτου

Interlinearübersetzung für die Zukunft wartend, bis gemacht werden seine Feinde zum Schemel seiner Füße;

Grünwaldbibel 1924 um abzuwarten, bis ihm seine Feinde als Schemel zu Füßen gelegt sind.

Pattloch Bibel und wartet fortan, "bis seine Feinde hingelegt werden zum Schemel seiner Füße" (Ps 110,1).

Schlachter Bibel 1951 und wartet hinfert, bis alle seine Feinde als Schemel seiner Füße hingelegt werden;

Bengel NT und wartet übrigens, bis seine Feinde (als ein) Schemel seiner Füße hingelegt werden.

Abraham Meister NT übrigens wartend, bis gelegt werden Seine Feinde zum Schemel Seiner Füße.

Albrecht Bibel 1926 Seitdem wartet er darauf, daß seine Feinde zum Schemel seiner Füße gelegt werden .

Konkordantes NT [und] wartet hinfert, bis Seine Feinde [zum] Schemel Seiner Füße gelegt werden.

Luther 1912 und wartet hinfert, bis daß seine Feinde zum Schemel seiner Füße gelegt werden.

Elberfelder 1905 bis seine Feinde gelegt sind zum Schemel seiner Füße.

14

Greek NT Tischendorf 8th Ed μια γαρ προσφορα τετελειωκεν εις το διηνεκες τους αγιαζομενους

Interlinearübersetzung denn durch ein Opfer hat er vollendet für das Ununterbrochene die geheiligt Werden.

Grünwaldbibel 1924 Ja, durch ein einziges Opfer hat er für alle Zeit die vollendet, die heilig werden wollen.

Pattloch Bibel Denn durch ein einziges Opfer hat er für immer jene, die geheiligt werden sollen, zur Vollendung geführt.

Schlachter Bibel 1951 denn mit einem einzigen Opfer hat er die, welche geheiligt werden, für immer vollendet.

Bengel NT Denn eine einzige Opferung hat auf immer vollendet, die geheiligt wurden.

Abraham Meister NT Denn durch eine Darbringung hat Er vollendet auf immer die geheiligt Werden.

Albrecht Bibel 1926 Denn mit einem Opfer hat er alle, die sich dadurch heiligen lassen, für immer zur Vollkommenheit gebracht .

Konkordantes NT Denn [mit nur] einer Darbringung hat Er [bis] zur Durchführung die vollkommen ge[mach]t, [die] sich heiligen lassen.

Luther 1912 Denn mit einem Opfer hat er in Ewigkeit vollendet die geheiligt werden.

Elberfelder 1905 Denn mit einem Opfer hat er auf immerdar vollkommen gemacht, die geheiligt werden.

15

Greek NT Tischendorf 8th Ed μαρτυρει δε ημιν και το πνευμα το αγιον μετα γαρ το ειρηκεναι

Interlinearübersetzung Bezeugt aber uns auch der Geist heilige; denn nachdem gesagt hat:

Grünwaldbibel 1924 Das bezeugt uns auch der Heilige Geist; denn nach den Worten:

Pattloch Bibel Dies bezeugt uns aber auch der Heilige Geist; denn nach dem Worte:

Schlachter Bibel 1951 Das bezeugt uns aber auch der heilige Geist;

Bengel NT Es bezeugt aber uns auch der heilige Geist. Denn nachdem er gesagt hatte:

Abraham Meister NT Es bezeugt uns aber auch der Heilige Geist; denn nachdem Er gesprochen hat:

Albrecht Bibel 1926 Das bezeugt uns auch der Heilige Geist. Denn nach den Worten:

Konkordantes NT [Das] bezeugt uns aber auch der Geist, der heilige; denn nach[dem Er] betont hat:

Luther 1912 Es bezeugt uns aber das auch der heilige Geist. Denn nachdem er zuvor gesagt hatte:

Elberfelder 1905 Das bezeugt uns aber auch der Heilige Geist: denn nachdem er gesagt hat:

16

Greek NT Tischendorf 8th Ed αυτη η διαθηκη ην διαθησομαι προς αυτους μετα τας ημερας εκεινας λεγει κυριος διδους νομους μου επι καρδιας αυτων και επι την διανοιαν αυτων επιγραψω αυτους

Interlinearübersetzung Dies der Bund, den ich schließen werde mit ihnen nach jenen Tagen, spricht Herr; gebend meine Gesetze in ihr Herz, und in ihr Denken werde ich schreiben sie,

Grünwaldbibel 1924 "Dieses ist mein Bund, den ich nach jenen Tagen mit ihnen schließen will", spricht der Herr: "Ich lege meine Gesetze in ihre Herzen und schreibe sie in ihr Inneres,

Pattloch Bibel "Das ist der Bund, den ich mit ihnen schließen werde nach jenen Tagen", spricht der Herr: "Ich will meine Gesetze in ihre Herzen legen und sie einschreiben in ihren Sinn,

Schlachter Bibel 1951 denn, nachdem gesagt worden ist: «Das ist der Bund, den ich mit ihnen schließen will nach diesen Tagen», spricht der Herr: «Ich will meine Gesetze in ihre Herzen geben und sie in ihre Sinne schreiben,

Bengel NT Dies ist das Testament, welches ich mit ihnen machen will nach denselben Tagen, (so) spricht der Herr: Ich will meine Gesetze in ihr Herz geben und dieselben in ihre Sinne schreiben,

Abraham Meister NT Dies ist der Bund, welchen Ich mit ihnen schließen werde nach jenen Tagen, spricht der Herr, indem Ich gebe Gesetze von Mir in ihre Herzen, und in ihren Sinn schreibe Ich sie,

Albrecht Bibel 1926 Dies ist nun die Verordnung, die ich für sie aufrichten will nach jenen Tagen, spricht der Herr : Ich gebe mein Gesetz in ihre Herzen, und will es ihnen schreiben in den Sinn, heißt es weiter:

Konkordantes NT Dies [ist] der Bund, den Ich nach jenen Tagen mit ihnen [schließ]en werde, - sagt der Herr: Ich werde Meine Gesetze in ihre Herzen geben und sie in ihre Denkart schreiben,

Luther 1912 Das ist das Testament, das ich ihnen machen will nach diesen Tagen,« spricht der HERR: »Ich will mein Gesetz in ihr Herz geben, und in ihren Sinn will ich es schreiben,

Elberfelder 1905 »Dies ist der Bund, den ich ihnen errichten werde nach jenen Tagen, spricht der Herr: Indem ich meine Gesetze in ihre Herzen gebe, werde ich sie auch auf ihre Sinne schreiben«; und:

17

Greek NT Tischendorf 8th Ed και των αμαρτιων αυτων και των ανομιων αυτων ου μη μνησθησομαι επι

Interlinearübersetzung und ihrer Sünden und ihrer Gesetzlosigkeiten keinesfalls werde ich gedenken mehr.

Grünwaldbibel 1924 und ich will ihrer Sünden und Vergehen nicht mehr gedenken."

Pattloch Bibel und ihrer Sünden und Frevel werde ich nicht mehr gedenken" (Jer 31,33f).

Schlachter Bibel 1951 und ihrer Sünden und ihrer Ungerechtigkeiten will ich nicht mehr gedenken.»

Bengel NT und ihrer Sünden und ihrer Missetaten nicht mehr gedenken.

Abraham Meister NT Und ihrer Sünden und ihrer Gesetzlosigkeiten werde Ich keinesfalls mehr gedenken.

Albrecht Bibel 1926 Und ihrer Sünden und Ungerechtigkeiten will ich nicht mehr gedenken .

Konkordantes NT und ihre Sünden (wörtl.: Zielverfehlungen) und ihre Gesetzlosigkeiten werde Ich keinesfalls noch [länger] gedenken.

Luther 1912 und ihrer Sünden und ihrer Ungerechtigkeit will ich nicht mehr gedenken.

Elberfelder 1905 »Ihrer Sünden und ihrer Gesetzlosigkeiten werde ich nie mehr gedenken.«

18

Greek NT Tischendorf 8th Ed οπου δε αφεσις τουτων ουκετι προσφορα περι αμαρτιας

Interlinearübersetzung Wo aber Vergebung dieser, nicht mehr Opfer für Sünde.

Grünwaldbibel 1924 Wo aber diese vergeben sind, bedarf es keines Opfers mehr der Sünde wegen.

Pattloch Bibel Sind aber diese vergeben, so ist weiter kein Opfer mehr nötig für die Sünde.

Schlachter Bibel 1951 Wo aber Vergebung für diese ist, da ist kein Opfer mehr für Sünde.

Bengel NT Wo aber deren Vergebung ist, da ist kein Opfer mehr für die Sünde.

Abraham Meister NT Wo aber Vergebung derselben ist, da ist keine Darbringung mehr für Sünde.

Albrecht Bibel 1926 Wo aber die Sünden wirklich vergeben sind, da ist kein Sündopfer weiter nötig.

Konkordantes NT Wo diese aber Vergebung [finden, ist] Darbringung für Sünde (wörtl.: Zielverfehlung) nicht mehr [nötig].

Luther 1912 Wo aber derselben Vergebung ist, da ist nicht mehr Opfer für die Sünde.

Elberfelder 1905 Wo aber eine Vergebung derselben ist, da ist nicht mehr ein Opfer für die Sünde.

19

Greek NT Tischendorf 8th Ed εχοντες ουν αδελφοι παρρησιαν εις την εισοδον των αγιων εν τω αιματι ησου

Interlinearübersetzung Habend also, Brüder, freies Zutrittsrecht zum Eintritt in das Heiligtum durch das Blut Jesu,
Grünwaldbibel 1924 Liebe Brüder, wir besitzen also voll Zuversicht die Hoffnung, das Heiligtum im Blute Jesu zu betreten,
Pattloch Bibel Da wir nun, Brüder, zuversichtliche Hoffnung haben, in das Heiligtum einzugehen im Blute Jesu,
Schlachter Bibel 1951 Da wir nun, ihr Brüder, kraft des Blutes Jesu Freimütigkeit haben zum Eingang in das Heiligtum,
Bengel NT Da wir denn haben, ihr Brüder, eine Freudigkeit zu dem Eingang des Heiligtums in dem Blut Jesu,
Abraham Meister NT Da wir nun, Brüder, Zuversicht zu dem Eingang in das Heiligtum in dem Blute Jesu haben,
Albrecht Bibel 1926 So haben wir nun, Brüder, die Zuversicht, daß uns der Eingang ins Allerheiligste durch Jesu Blut geöffnet ist.
Konkordantes NT [Da wir] nun, Brüder, durch das Blut Jesu Freimut haben zum Eintritt [in] die heiligen [Stätten],
Luther 1912 So wir denn nun haben, liebe Brüder, die Freudigkeit zum Eingang in das Heilige durch das Blut Jesu,
Elberfelder 1905 Da wir nun, Brüder, Freimütigkeit haben zum Eintritt in das Heiligtum durch das Blut Jesu,

20

Greek NT Tischendorf 8th Ed ἣν ἐνεκαίνισεν ἡμῖν ὁδὸν προσφατὸν καὶ ζῶσαν διὰ τοῦ καταπετασματος τοῦτ ἐστὶν τῆς σαρκὸς αὐτοῦ
Interlinearübersetzung welchen er eröffnet hat uns Weg, einen neuen und lebendigen, durch den Vorhang, das ist sein Fleisch,
Grünwaldbibel 1924 wohin er uns einen neuen und lebendigen Weg aufgetan hat, durch den Vorhang hindurch, das heißt durch seinen Leib.
Pattloch Bibel auf einem Weg, den er uns neu und für bleibend eröffnet hat durch den Vorhang, das ist sein Fleisch,
Schlachter Bibel 1951 welchen er uns eingeweiht hat als neuen und lebendigen Weg durch den Vorhang hindurch, das heißt, durch sein Fleisch,
Bengel NT welchen er uns eingeweiht hat als einen frischen und lebendigen Weg, durch den Vorhang, das ist (durch) sein Fleisch,
Abraham Meister NT welchen Weg Er uns eingeweiht hat, einen neuen und lebendigen durch den Vorhang, das ist durch Sein Fleisch,
Albrecht Bibel 1926 Er hat uns einen neuen, immer offenen Weg erschlossen, und der führt durch den Vorhang: durch sein Fleisch .
Konkordantes NT den Er uns eingeweiht hat (dazu [wurde Er] geschlachtet und [ist nun ein] lebendiger Weg durch den Vorhang [hindurch], dies ist Sein Fleisch)
Luther 1912 welchen er uns bereitet hat zum neuen und lebendigen Wege durch den Vorhang, das ist durch sein Fleisch,
Elberfelder 1905 auf dem neuen und lebendigen Wege, welchen er uns eingeweiht hat durch den Vorhang hin, das ist sein Fleisch,

21

Greek NT Tischendorf 8th Ed καὶ ἱερεὰ μέγαν ἐπὶ τὸν οἶκον τοῦ θεοῦ
Interlinearübersetzung und einen großen Priester über das Haus Gottes,
Grünwaldbibel 1924 Und da wir auch einen hoherhabenen Priester haben, der über dem Hause Gottes waltet,
Pattloch Bibel und da wir einen erhabenen Priester haben über dem Hause Gottes,
Schlachter Bibel 1951 und einen so großen Priester über das Haus Gottes haben,
Bengel NT und einen großen Priester über das Haus Gottes:
Abraham Meister NT Und einen großen Priester über das Haus Gottes,
Albrecht Bibel 1926 Wir haben einen Hohenpriester, der da waltet über Gottes Haus .
Konkordantes NT und [da wir einen] großen Priester über das Haus Gottes [haben],
Luther 1912 und haben einen Hohenpriester über das Haus Gottes:

Elberfelder 1905 und einen großen Priester über das Haus Gottes,

22

Greek NT Tischendorf 8th Ed προσερχωμεθα μετα αληθινης καρδιας εν πληροφορια πιστεως
περαντισμενοι τας καρδιας απο συνειδησεως πονηρας

Interlinearübersetzung laßt uns hinzugehen mit wahrhaftigem Herzen in voller Gewißheit Glaubens, rein geworden in bezug auf die Herzen vom bösen Gewissen und gewaschen am Leib mit reinem Wasser!

Grünwaldbibel 1924 laßt uns aufrichtigen Herzens hintreten, in vollem Glauben, die Herzen rein vom sündigen Gewissen, den Leib mit reinem Wasser abgewaschen.

Pattloch Bibel so laßt uns hinzutreten mit aufrichtigem Herzen, in der Erfülltheit des Glaubens, die Herzen gereinigt von einem bösen Gewissen und den Leib gewaschen mit reinem Wasser.

Schlachter Bibel 1951 so lasset uns hinzutreten mit wahrhaftigem Herzen, in voller Glaubenszuversicht, durch Besprengung der Herzen los vom bösen Gewissen und gewaschen am Leibe mit reinem Wasser.

Bengel NT so lasset uns hinzutreten mit einem wahrhaftigen Herzen, in Völligkeit des Glaubens, durch die Besprengung an den Herzen befreit von bösem Gewissen;

Abraham Meister NT lasst uns hinzukommen mit wahrhaftigem Herzen in Vollgewissheit des Glaubens, die Herzen besprengt (und daher los) vom bösen Gewissen und den Leib gewaschen mit reinem Wasser

Albrecht Bibel 1926 Darum laßt uns (Gott) nahen mit aufrichtigem Herzen in voller Glaubenszuversicht! Durch die Besprengung unserer Herzen sind wir des Schuldbewußtseins ledig. Am Leib gewaschen mit reinem Wasser ;

Konkordantes NT [so] laßt uns mit wahrhaften Herzen herzukommen, in Vollgewissheit [des] Glaubens, [durch] der Herzen Besprengung [los] vo[m] bösen Gewissen und den Körper gebadet [in] reinem Wasser.

Luther 1912 so lasset uns hinzugehen mit wahrhaftigem Herzen in völligem Glauben, besprengt in unsern Herzen und los von dem bösen Gewissen und gewaschen am Leibe mit reinem Wasser;

Elberfelder 1905 so laßt uns hinzutreten mit wahrhaftigem Herzen, in voller Gewißheit des Glaubens, die Herzen besprengt und also gereinigt vom bösen Gewissen, und den Leib gewaschen mit reinem Wasser.

23

Greek NT Tischendorf 8th Ed και λελουσμενοι το σωμα υδατι καθαρω κατεχωμεν την ομολογιαν της
ελπιδος ακλινη πιστος γαρ ο επαγγειλαμενος

Interlinearübersetzung Laßt uns festhalten das Bekenntnis der Hoffnung als ein unwandelbares! Treu nämlich der die Verheißung gegeben Habende;

Grünwaldbibel 1924 Wir wollen unerschütterlich am Bekenntnis unserer Hoffnung festhalten. Getreu ist der, der die Verheißungen gegeben hat.

Pattloch Bibel Laßt uns unwandelbar festhalten am Bekenntnis unserer Hoffnung - denn getreu ist er, der die Verheißung gegeben hat - ,

Schlachter Bibel 1951 Lasset uns festhalten am Bekenntnis der Hoffnung, ohne zu wanken (denn er ist treu, der die Verheißung gegeben hat);

Bengel NT und lasset uns, gewaschen am Leibe mit reinem Wasser, das Bekenntnis der Hoffnung unverwandt behalten; denn getreu ist, der die Verheißung gegeben hat;

Abraham Meister NT Lasst uns festhalten das Bekenntnis der Hoffnung unbeugsam; denn der Verheißende ist treu!

Albrecht Bibel 1926 laßt uns das Bekenntnis der Hoffnung unbeugsam festhalten! Denn er, der die Verheißung gegeben hat, ist treu.

Konkordantes NT Mögen wir [nun] das Bekenntnis der Erwartung ohne Wanken festhalten; denn der Verheißende [ist] glaubwürdig.

Luther 1912 und lasset uns halten an dem Bekenntnis der Hoffnung und nicht wanken; denn er ist treu, der sie verheißten hat;

Elberfelder 1905 Laßt uns das Bekenntnis der Hoffnung unbeweglich festhalten, (denn treu ist er, der die Verheißung gegeben hat);

24

Greek NT Tischendorf 8th Ed και κατανοωμεν αλληλους εις παροξυσμον αγαπης και καλων εργαων

Interlinearübersetzung und laßt uns achten auf einander beim Ansporn zur Liebe und guten Werken,

Grünwaldbibel 1924 Sorgfältig wollen wir einander im Auge behalten, um uns zur Liebe und zu guten Werken anzuspornen.

Pattloch Bibel und laßt uns achtgeben aufeinander im Wetteifer der Liebe und der guten Werke.

Schlachter Bibel 1951 und lasset uns aufeinander achten, uns gegenseitig anzureizen zur Liebe und zu guten Werken,

Bengel NT und lasset uns einander in acht nehmen, zur Reizung der Liebe und guter Werke,

Abraham Meister NT Und lasst uns acht haben untereinander im Antrieb der Liebe und guter Werke,

Albrecht Bibel 1926 Laßt uns sorgfältig aufeinander achten, um uns gegenseitig zur Liebe und zu guten Werken anzureizen!

Konkordantes NT Mögen wir [auf]einander achtgeben, zu[m] Ansporn [der] Liebe und edler Werke

Luther 1912 und lasset uns untereinander unser selbst wahrnehmen mit Reizen zur Liebe und guten Werken

Elberfelder 1905 und laßt uns aufeinander achthaben zur Anreizung zur Liebe und zu guten Werken,
25

Greek NT Tischendorf 8th Ed μη εγκαταλειποντες την επισυναγωγην εαυτων καθως εθος τισιν αλλα παρακαλουντες και τοσουτω μαλλον οσω βλεπετε εγγιζουσιν την ημεραν

Interlinearübersetzung nicht verlassend eure Versammlung, wie Gewohnheit einigen, sondern ermahnend, und um so viel mehr, als ihr seht sich nahend den Tag!

Grünwaldbibel 1924 Bleiben wir doch unserer Versammlung nicht fern, wie einige die Gewohnheit haben; vielmehr ermuntern wir uns gegenseitig, und dies um so mehr, je näher ihr den "Tag" erscheinen seht.

Pattloch Bibel Von unseren Versammlungen wollen wir nicht wegbleiben, wie es bei einigen üblich geworden ist; vielmehr laßt uns einander aufmuntern, und das um so mehr, je näher ihr herankommen seht den Tag.

Schlachter Bibel 1951 indem wir unsere eigene Versammlung nicht verlassen, wie etliche zu tun pflegen, sondern einander ermahnen, und das um so viel mehr, als ihr den Tag herannahen sehet!

Bengel NT und nicht verlassen unsere eigene Versammlung, wie bei etlichen der Brauch ist, sondern ermahnen, und das um so viel mehr, soviel ihr sehet, daß sich der Tag naht.

Abraham Meister NT nicht im Stiche lassend unsre eigene Versammlung, wie es bei etlichen Sitte ist, sondern ermahnend, und um so viel mehr, als ihr seht den Tag nahen!

Albrecht Bibel 1926 Kehren wir nicht unserer besonderen gottesdienstlichen Versammlung den Rücken, wie es bei manchen Gewohnheit ist! Laßt uns vielmehr einander ermahnen, und das um so mehr, als ihr den Tag schon herannahen seht!

Konkordantes NT [und] nicht unsere Versammlung verlassen, wie [es bei] etlichen Sitte [ist], sondern [einander] zusprechen, und [dies] insofern um soviel mehr, als ihr den Tag sich nahen erblickt.

Luther 1912 und nicht verlassen unsere Versammlung, wie etliche pflegen, sondern einander ermahnen; und das so viel mehr, soviel ihr sehet, daß sich der Tag naht.

Elberfelder 1905 indem wir unser Zusammenkommen nicht versäumen, wie es bei etlichen Sitte ist, sondern einander ermuntern, und das um so mehr, je mehr ihr den Tag herannahen sehet.

26

Greek NT Tischendorf 8th Ed εκουσιως γαρ αμαρτανοντων ημων μετα το λαβειν την επιγνωσιν της αληθειας ουκετι περι αμαρτιων απολειπεται θυσια

Interlinearübersetzung Denn vorsätzlich sündigen wir nach dem Empfangen Haben die Erkenntnis der Wahrheit, nicht mehr für Sünden bleibt übrig ein Opfer,

Grünwaldbibel 1924 Denn wenn wir freiwillig sündigen, nachdem wir schon die Wahrheit voll erfaßt haben, dann gibt es kein Opfer für die Sünden mehr;

Pattloch Bibel Denn wenn wir vorsätzlich sündigen, nachdem wir die volle Erkenntnis der Wahrheit erlangt haben, gibt es kein Opfer mehr für die Sünden.

Schlachter Bibel 1951 Denn wenn wir freiwillig sündigen, nachdem wir die Erkenntnis der Wahrheit empfangen haben, so bleibt für Sünden kein Opfer mehr übrig,

Bengel NT Denn wenn wir freiwillig sündigen, nachdem wir die Erkenntnis der Wahrheit empfangen haben, so ist kein Opfer mehr für die Sünden übriggelassen,

Abraham Meister NT Denn wenn wir freiwillig sündigen, nachdem wir die Erkenntnis der Wahrheit empfangen haben, ist für Sünden kein Opfer mehr übrig,

Albrecht Bibel 1926 Denn wenn wir vorsätzlich in der Sünde beharren, nachdem wir die Erkenntnis der Wahrheit empfangen haben, so gibt es für uns kein Sündopfer mehr,

Konkordantes NT Denn [wenn] wir freiwillig sündigen (wörtl.: zielverfehlen), nach[dem wir] die Erkenntnis der Wahrheit erhielten, bleibt für Sünden (wörtl.: Zielverfehlungen) kein Opfer mehr übrig,

Luther 1912 Denn so wir mutwillig sündigen, nachdem wir die Erkenntnis der Wahrheit empfangen haben, haben wir fürder kein anderes Opfer mehr für die Sünden,

Elberfelder 1905 Denn wenn wir mit Willen sündigen, nachdem wir die Erkenntnis der Wahrheit empfangen haben, so bleibt kein Schlachtopfer für Sünden mehr übrig,

27

Greek NT Tischendorf 8th Ed φοβερα δε τις εκδοχη κρισεως και πυρος ζηλος εσθιειν μελλοντος τους υπεναντιους

Interlinearübersetzung sondern eine gewisse schreckliche Erwartung Gerichts und eines Feuers Eifer verzehren wollenden die Gegner.

Grünwaldbibel 1924 wohl aber wartet unser dann ein furchtbares Gericht sowie die Glut des Feuers, das künftig die Widersacher verzehren wird.

Pattloch Bibel Es wartet unser vielmehr ein schreckliches Gericht und "ein wütendes Feuer, das die Widersacher verzehren wird" (Is 26,11).

Schlachter Bibel 1951 sondern ein schreckliches Erwarten des Gerichts und Feuereifers, der die Widerspenstigen verzehren wird.

Bengel NT sondern ein schreckliches Warten des Gerichts und ein Eifer des Feuers, welches die Widerwärtigen fressen wird.

Abraham Meister NT aber eine furchtbare Erwartung (des) Gerichts und ein Feuereifer, der künftig die Widersacher verzehrt.

Albrecht Bibel 1926 sondern es bleibt uns nur eine furchtbare Erwartung des Gerichts und der Zorneifer eines Feuers, das die Widersacher verzehren wird .

Konkordantes NT sondern ein furchtbares Abwarten [des] Gerichts und [der] Eifer [des] Feuers, [das] sich anschickt, die Gegner zu [fr]essen.

Luther 1912 sondern ein schreckliches Warten des Gerichts und des Feuereifers, der die Widersacher verzehren wird.

Elberfelder 1905 sondern ein gewisses furchtvolles Erwarten des Gerichts und der Eifer eines Feuers, das die Widersacher verschlingen wird.

28

Greek NT Tischendorf 8th Ed αθετησας τις νομον μουσεως χωρις οικτιρων επι δυσιν η τρισιν μαρτυσιν αποθνησκει

Interlinearübersetzung Verworfen habend jemand Gesetz Mose, ohne Erbarmen aufgrund von zwei oder drei Zeugen stirbt;

Grünwaldbibel 1924 Wenn jemand das Gesetz des Moses übertritt, so muß er ohne Erbarmen sterben auf Aussage von zwei oder drei Zeugen hin.

Pattloch Bibel Wenn einer das Gesetz des Moses mißachtet hat, muß er ohne Erbarmen "auf Grund von zwei oder drei Zeugen sterben" (4Mos 15,30; 4Mos 35,30; 5Mos 17,6).

Schlachter Bibel 1951 Wenn jemand das Gesetz Moses mißachtet, muß er ohne Barmherzigkeit auf die Aussage von zwei oder drei Zeugen hin sterben,

Bengel NT Einer, der das Gesetz Moses bricht, stirbt ohne alle Barmherzigkeit bei zwei oder drei Zeugen;

Abraham Meister NT Einer, der das Gesetz Mosehs umgestossen hat, wurde ohne Erbarmen bei zwei oder drei Zeugen getötet.

Albrecht Bibel 1926 Wer das Gesetz Moses übertreten hat, der muß auf die Aussage zweier oder dreier Zeugen hin ohne Erbarmen sterben .

Konkordantes NT [Wenn] jemand [das] Gesetz [des] Mose verwirft, [muß] er ohne Mitleid auf zwei oder drei Zeugen [hin] sterben.

Luther 1912 Wenn jemand das Gesetz Mose's bricht, der muß sterben ohne Barmherzigkeit durch zwei oder drei Zeugen.

Elberfelder 1905 Jemand, der das Gesetz Moses' verworfen hat, stirbt ohne Barmherzigkeit auf die Aussage von zwei oder drei Zeugen;

29

Greek NT Tischendorf 8th Ed ποσω δοκειτε χειρονος αξιωθησεται τιμωριας ο τον υιον του θεου καταπατησας και το αιμα της διαθηκης κοινον ηγησαμενος εν ω ηγιασθη και το πνευμα της χαριτος ενυβρισας

Interlinearübersetzung wieviel, glaubt ihr, schlimmerer wird für wert geachtet werden Strafe der den Sohn Gottes mit Füßen getreten Habende und das Blut des Bundes für gemein gehalten Habende, durch das er geheiligt worden ist, und den Geist der Gnade geschmäht Habende?

Grünwaldbibel 1924 Welch größere Strafe wird dann der erleiden müssen, der den Sohn Gottes mit Füßen tritt und das Blut des Bundes, durch das er geheiligt ward, für gemein erachtet und so den Geist der Liebe höhnt.

Pattloch Bibel Wieviel ärgere Strafe, meint ihr, verdient jener, der den Sohn Gottes mit Füßen tritt und das Blut des Bundes, durch das er geheiligt wurde, für gemein erachtet und den Geist der Gnade schmäh?

Schlachter Bibel 1951 wieviel ärgerer Strafe, meint ihr, wird derjenige schuldig erachtet werden, der den Sohn Gottes mit Füßen getreten und das Blut des Bundes, durch welches er geheiligt wurde, für gemein geachtet und den Geist der Gnade geschmäht hat?

Bengel NT wie viel einer schlimmeren Strafe, meint ihr, wird der wert gehalten werden, der den Sohn Gottes untertritt und das Blut des Testaments für etwas Gemeines hält, in welchem er geheiligt war, und den Geist der Gnaden verschmäht?

Abraham Meister NT Eine wie viel schlimmere Strafe, meint ihr, wird für wert gehalten, der den Sohn Gottes in hohem Grade verachtet und das Blut des Bundes gemein achtet, in welchem er geheiligt wurde, und dem Geiste der Gnade übermütig begegnet ist?

Albrecht Bibel 1926 Wieviel härter, meint ihr wohl, wird da der bestraft werden, der den Sohn Gottes mit Füßen tritt, das Blut der Gottesstiftung, durch das er geheiligt worden ist, für wertlos hält und den Geist der Gnade schmäh!

Konkordantes NT [Eine] wieviel ärgere Ahndung, meint ihr, wird [jen]er verdienen, der den Sohn Gottes niedertritt und das Blut des Bundes [für] gemein erachtet, in dem er geheiligt wurde, und [damit an] dem Geist der Gnade frevelt?

Luther 1912 Wie viel, meint ihr, ärgere Strafe wird der verdienen, der den Sohn Gottes mit Füßen tritt und das Blut des Testaments unrein achtet, durch welches er geheiligt ist, und den Geist der Gnade schmäh?

Elberfelder 1905 wieviel ärgerer Strafe, meint ihr, wird der wertgeachtet werden, der den Sohn Gottes mit Füßen getreten und das Blut des Bundes, durch welches er geheiligt worden ist, für gemein geachtet und den Geist der Gnade geschmäht hat?

30

Greek NT Tischendorf 8th Ed οἶδαμεν γὰρ τὸν εἰπόντα ἐμοὶ ἐκδικήσεις ἐγὼ ἀνταποδώσω καὶ πάλιν κρινεὶ κύριος τὸν λαὸν αὐτοῦ

Interlinearübersetzung Wir kennen ja den gesagt Habenden: Mir Rache, ich will vergelten. Und wieder: Richten wird Herr sein Volk.

Grünwaldbibel 1924 Wir kennen doch den, der da sprach: "Mein ist die Rache; ich will vergelten"; und weiter noch: "Der Herr wird sein Volk richten."

Pattloch Bibel Wir kennen ihn doch, der gesagt hat: "Mein ist die Rache, ich werde vergelten" (5Mos 32,35), und ferner: "Der Herr wird richten sein Volk" (5Mos 32,36).

Schlachter Bibel 1951 Denn wir kennen den, der da sagt: «Die Rache ist mein; ich will vergelten!» und wiederum: «Der Herr wird sein Volk richten».

Bengel NT Denn wir wissen den, der gesagt hat: Mir die Rache, Ich will vergelten; und abermals: Der Herr wird sein Volk richten.

Abraham Meister NT Denn wir kennen Den, der da gesprochen hat: Mir die Rache, Ich werde vergelten! und wiederum: Der Herr wird Sein Volk richten!

Albrecht Bibel 1926 Wir kennen doch den, der gesagt hat: Mir kommt die Rache zu, ich will vergelten . Und anderswo heißt es: Der Herr wird sein Volk richten .

Konkordantes NT Denn wir sind [mit] dem vertraut, [der] sagt: Mein [ist die] Rache! Ich werde vergelten! sagt [der] Herr, und wieder: Richten wird [der] Herr Sein Volk!

Luther 1912 Denn wir kennen den, der da sagte: Die Rache ist mein; ich will vergelten,« und abermals: »Der HERR wird sein Volk richten.

Elberfelder 1905 Denn wir kennen den, der gesagt hat: »Mein ist die Rache, ich will vergelten, spricht der Herr.« Und wiederum: »Der Herr wird sein Volk richten.«

31

Greek NT Tischendorf 8th Ed φοβερὸν τὸ ἐμπέσειν εἰς χεῖρας θεοῦ ζώντος

Interlinearübersetzung Schrecklich das Fallen in Hände lebendigen Gottes.
Grünwaldbibel 1924 Furchtbar ist es, in die Hände des lebendigen Gottes zu fallen.
Pattloch Bibel Schrecklich ist es, in die Hände des lebendigen Gottes zu fallen.
Schlachter Bibel 1951 Schrecklich ist es, in die Hände des lebendigen Gottes zu fallen!
Bengel NT Schrecklich ist das, in die Hände des lebendigen Gottes fallen.
Abraham Meister NT Furchtbar ist das Hineinfallen in Hände des lebendigen Gottes!
Albrecht Bibel 1926 Furchtbar ist es, in die Hände des lebendigen Gottes zu fallen .
Konkordantes NT Furchtbar [ist es], in [die] Hände [des] lebendigen Gottes zu fallen!
Luther 1912 Schrecklich ist's, in die Hände des lebendigen Gottes zu fallen.
Elberfelder 1905 Es ist furchtbar, in die Hände des lebendigen Gottes zu fallen!

32

Greek NT Tischendorf 8th Ed αναμνησκεσθε δε τας προτερον ημερας εν αις φωτισθεντες πολλην αθλησιν υπεμεινατε παθηματων
Interlinearübersetzung erinnert euch aber an die früheren Tage, in denen, erleuchtet, viel Kampf ihr geduldig durchgestanden habt Leiden,
Grünwaldbibel 1924 Gedenket der vergangenen Tage, da ihr nach eurer Erleuchtung so viele Leidenskämpfe bestanden habt.
Pattloch Bibel Gedenkt doch der früheren Tage, in denen ihr nach eurer Erleuchtung einen schweren Leidenskampf zu bestehen hattet.
Schlachter Bibel 1951 Gedenket aber der früheren Tage, in welchen ihr nach eurer Erleuchtung unter Leiden viel Kampf erduldet habt,
Bengel NT erinnert euch aber der vorigen Tage, in welchen ihr erleuchtet, ein häufiges Leidenskämpfen erduldet habt,
Abraham Meister NT erinnert euch aber wieder an die vorigen Tage, in welchen ihr erleuchtet wurdet, da ihr einen großen Kampf der Leiden erduldet habt,
Albrecht Bibel 1926 Denkt doch zurück an die vergangenen Tage, wo ihr bald nach eurer Erleuchtung so manchen schweren Leidenskampf bestanden habt!
Konkordantes NT erinnert euch aber der früheren Tage, in denen ihr, [da ihr] erleuchtet wart, [einen] großen Wettkampf [der] Leiden, erduldet habt,
Luther 1912 Gedenket aber an die vorigen Tage, in welchen ihr, nachdem ihr erleuchtet waret, erduldet habt einen großen Kampf des Leidens
Elberfelder 1905 Gedenket aber der vorigen Tage, in welchen ihr, nachdem ihr erleuchtet worden, viel Kampf der Leiden erduldet habt;

33

Greek NT Tischendorf 8th Ed τουτο μεν ονειδισμοις τε και θλιψεσιν θεατριζομενοι τουτο δε κοινωνοι των ουτως αναστρεφομενων γενηθεντες
Interlinearübersetzung einesteils durch Schmähungen sowohl als auch durch Bedrängnisse zur Schau gestellt werdend, andernteils Genossen der so Wandelnden geworden!
Grünwaldbibel 1924 Bald wurdet ihr an den Pranger gestellt mit Schmähungen und Bedrängnissen, bald nahmst ihr teil am Schicksal solcher, denen es so erging.
Pattloch Bibel Ihr wurdet bald durch Schmähungen und Bedrängnisse zum Schauspiel, bald waret ihr Gefährten derer, die das gleiche erfuhren.
Schlachter Bibel 1951 da ihr teils selbst Schmähungen und Drangsalen öffentlich preisgegeben waret, teils mit denen Gemeinschaft hattet, welche so behandelt wurden;
Bengel NT zum Teil, da ihr in Schmach und Drangsalen ein Schauspiel geworden; zum Teil, da ihr Genossen geworden seid derer, die also wandelten.
Abraham Meister NT teils, da ihr öffentlich zur Schau gestellt wurdet durch Beschimpfungen und Drangsale, teils Genossen derer wurdet, die so wandeln!
Albrecht Bibel 1926 Bald wurdet ihr selbst durch Schmach und Trübsal der Welt zum Schauspiel, bald halfet ihr denen, die so leiden mußten .
Konkordantes NT [indem ihr] teils [in] Schmähungen wie auch Drangsalen [zum] Schauspiel wurdet, teils [am Geschick] der so [geschmäht] Einhergehenden teilnehmen mußtet.
Luther 1912 und zum Teil selbst durch Schmach und Trübsal ein Schauspiel wurdet, zum Teil Gemeinschaft hattet mit denen, welchen es also geht.

Elberfelder 1905 indem ihr einerseits sowohl durch Schmähungen als Drangsale zur Schau gestellt wurdet, und anderseits Genossen derer wurdet, welche also einhergingen.

34

Greek NT Tischendorf 8th Ed και γαρ τοις δεσμοις συνεπαθησατε και την αρπαγην των υπαρχοντων υμων μετα χαρας προσεδεξασθε γινωσκοντες εχειν εαυτους κρεισσονα υπαρξιν και μενουσαν

Interlinearübersetzung Denn auch mit den Gefangenen habt ihr gelitten, und den Raub eurer Güter mit Freude habt ihr hingenommen, erkennend, habt ihr einen besseren Besitz und bleibenden.

Grünwaldbibel 1924 Ihr habt mit den Gefangenen gelitten und den Raub eurer Habe mit Freuden hingenommen, wohl wissend, daß ihr Besseres und Bleibendes besitzt.

Pattloch Bibel Denn ihr habt mitgelitten mit den Gefangenen und mit Freude den Raub eurer Güter ertragen, da ihr wußtet, daß ihr ein besseres und bleibendes Gut besitzt.

Schlachter Bibel 1951 denn ihr habt den Gefangenen Teilnahme bewiesen und den Raub eurer Güter mit Freuden hingenommen, in der Erkenntnis, daß ihr selbst ein besseres und bleibendes Gut besitzet.

Bengel NT Denn ihr habt beides, mit den Gebundenen Mitleiden getragen und den Raub eurer Güter mit Freuden aufgenommen, indem ihr erkanntet, daß ihr in den Himmeln eine bessere und bleibende Habe für euch selbst habt.

Abraham Meister NT Denn mit den Gebundenen habt ihr Mitleid gehabt und den Raub eurer Güter mit Freuden zugelassen, erkennend, dass ihr selbst einen besseren und bleibenden Besitz habt.

Albrecht Bibel 1926 Denn den Gefangenen habt ihr Mitgefühl bewiesen und den Verlust eurer Güter mit Freuden aufgenommen in dem Bewußtsein, daß ihr ein höheres, unvergängliches Besitztum habt .

Konkordantes NT Denn ihr habt Mitgefühl [mit] meinen Gebundenen [bewiesen] und den Raub eures Besitzes mit Freuden auf euch genommen, [weil ihr er]kanntet, [daß] ihr [einen] besseren und bleibenden Besitz in [den] Himmel habt.

Luther 1912 Denn ihr habt mit den Gebundenen Mitleiden gehabt und den Raub eurer Güter mit Freuden erduldet, als die ihr wisset, daß ihr bei euch selbst eine bessere und bleibende Habe im Himmel habt.

Elberfelder 1905 Denn ihr habt sowohl den Gefangenen Teilnahme bewiesen, als auch den Raub eurer Güter mit Freuden aufgenommen, da ihr wisset, daß ihr für euch selbst eine bessere und bleibende Habe besitzet.

35

Greek NT Tischendorf 8th Ed μη αποβαλητε ουν την παρρησιαν υμων ητις εχει μεγαλην μισθαποδοσιαν

Interlinearübersetzung Nicht werft weg also euer frohes Zutrauen, welches hat einen großen Lohn!

Grünwaldbibel 1924 Werft euren Bekennermut doch nicht weg! Er hat einen großen Lohn.

Pattloch Bibel Werft also eure Zuversicht nicht fort, sie bringt einen reichen Lohn.

Schlachter Bibel 1951 So werfet nun eure Freimütigkeit nicht weg, welche eine große Belohnung hat!

Bengel NT So werfet nun eure Freudigkeit nicht weg, welche eine große Belohnung hat.

Abraham Meister NT Werft nun nicht weg eure Freimütigkeit, welche eine große Belohnung hat!

Albrecht Bibel 1926 So laßt nun eure Hoffnungszuversicht nicht fahren! Eine hohe Belohnung ist ja mit ihr verbunden.

Konkordantes NT [So] werft nun euren Freimut nicht weg, der [eine] große Belohnung hat.

Luther 1912 Werfet euer Vertrauen nicht weg, welches eine große Belohnung hat.

Elberfelder 1905 Werfet nun eure Zuversicht nicht weg, die eine große Belohnung hat.

36

Greek NT Tischendorf 8th Ed υπομονης γαρ εχετε χρειαν ινα το θελημα του θεου ποιησαντες κομισησθε την επαγγελιαν

Interlinearübersetzung Denn an Geduld habt ihr Bedarf, damit, den Willen Gottes getan habend, ihr empfangt die Verheißung.

Grünwaldbibel 1924 Standhaftigkeit braucht ihr, daß ihr den Willen Gottes tut und das erlangt, was er verheißen hat:

Pattloch Bibel Doch ihr braucht Geduld, um in der Erfüllung des Willens Gottes die Verheißung zu erlangen.

Schlachter Bibel 1951 Denn Ausdauer tut euch not, damit ihr nach Erfüllung des göttlichen Willens die Verheißung erlanget.

Bengel NT Denn Geduld habt ihr vonnöten, auf daß ihr, da ihr den Willen Gottes getan, die Verheißung davontraget.

Abraham Meister NT Denn Ausharren habt ihr nötig, damit, wenn der Wille Gottes ausgeführt ist, ihr die Verheißung davontragen werdet.

Albrecht Bibel 1926 Denn standhafte Ausdauer ist euch not, damit ihr Gottes Willen tut und den verheißenen Preis erlangt.

Konkordantes NT Denn ihr habt Ausdauer nötig, damit ihr [nach] Erfüllung des Willens Gottes die Verheißung davontragt.

Luther 1912 Geduld aber ist euch not, auf daß ihr den Willen Gottes tut und die Verheißung empfanget.

Elberfelder 1905 Denn ihr bedürftet des Ausharrens, auf daß ihr, nachdem ihr den Willen Gottes getan habt, die Verheißung davontragt.

37

Greek NT Tischendorf 8th Ed ἐτι γὰρ μικρὸν ὅσον ὅσον ὁ ἐρχόμενος ἤξει καὶ οὐ χρονίσει

Interlinearübersetzung Denn noch eine kleine Zeit, wie sehr, wie sehr, der kommen Sollende wird kommen, und nicht wird er sich Zeit lassen;

Grünwaldbibel 1924 "Nur noch eine ganz kleine Weile, und dann kommt der, der kommen soll; er zögert nicht.

Pattloch Bibel Denn nur "eine kleine Weile noch" (Is 26,20), und es wird kommen, der da kommen soll, und er wird nicht säumen.

Schlachter Bibel 1951 Denn noch eine kleine, ganz kleine Weile, so wird kommen, der da kommen soll und nicht verziehen.

Bengel NT Denn es ist noch eben ein Kleines, so wird der, welcher kommen soll, daherkommen und nicht verziehen.

Abraham Meister NT Denn noch eine ganz, ganz kleine Weile, (so) kommt der Kommende und wird nicht zögern!

Albrecht Bibel 1926 Denn nur noch eine kleine, kleine Weile, dann wird erscheinen, der da kommen soll, und nicht verziehen.

Konkordantes NT Denn noch [eine] Weile, [eine] kleine Weile, [und] der Kommende wird eintreffen und nicht ausbleiben.

Luther 1912 Denn «noch über eine kleine Weile, so wird kommen, der da kommen soll, und nicht verziehen.

Elberfelder 1905 Denn noch über ein gar Kleines, und der Kommende wird kommen und nicht verziehen.

38

Greek NT Tischendorf 8th Ed ὁ δὲ δίκαιος μου ἐκ πίστεως ζήσεται καὶ εἰν ὑποστείληται οὐκ εὐδοκεῖ ἡ ψυχὴ μου ἐν αὐτῷ

Interlinearübersetzung aber mein Gerechter aus Glauben wird leben, und wenn er feige zurückweicht, nicht hat Wohlgefallen meine Seele an ihm.

Grünwaldbibel 1924 Und mein Gerechter, der es aus dem Glauben ist, wird leben. Zieht er sich aber feig zurück, alsdann hat meine Seele an ihm kein Wohlgefallen."

Pattloch Bibel "Mein Gerechter wird aus dem Glauben leben; wenn er aber zurückweicht, hat meine Seele an ihm kein Gefallen mehr" (Hab 2,3f).

Schlachter Bibel 1951 «Mein Gerechter aber wird aus Glauben leben; zieht er sich aber aus Feigheit zurück, so wird meine Seele kein Wohlgefallen an ihm haben.»

Bengel NT Es wird aber der Gerechte aus dem Glauben leben; und wenn er entweicht, so hat meine Seele kein Wohlgefallen an ihm.

Abraham Meister NT Aber Mein Gerechter wird aus Glauben leben, und wenn er sich furchtsam zurückzieht, hat Meine Seele kein Wohlgefallen an ihm.

Albrecht Bibel 1926 Mein Gerechter aber wird durch den Glauben das Leben erlangen. Doch weicht er feig zurück, so hat meine Seele an ihm kein Wohlgefallen .

Konkordantes NT Mein Gerechter aber wird aus Glauben leben. Und wenn er zurückweicht, hat Meine Seele kein Wohlgefallen an ihm. -

Luther 1912 Der Gerechte aber wird des Glaubens leben. Wer aber weichen wird, an dem wird meine Seele kein Gefallen haben.

Elberfelder 1905 »Der Gerechte aber wird aus Glauben leben«; und: »Wenn jemand sich zurückzieht, so wird meine Seele kein Wohlgefallen an ihm haben.«

39

Greek NT Tischendorf 8th Ed ἡμεῖς δὲ οὐκ ἐσμεν υποστολῆς εἰς ἀπώλειαν ἀλλὰ πίστεως εἰς περιποίησιν ψυχῆς

Interlinearübersetzung Wir aber nicht sind Zurückweichens zum Verderben, sondern Glaubens zum Erwerb Lebens.

Grünwaldbibel 1924 Doch wir gehören nicht zu denen, die sich zu ihrem Untergang zurückziehen, vielmehr zu denen, die im Glauben ihre Seele retten.

Pattloch Bibel Wir aber gehören nicht zu denen, die zurückweichen zu ihrem Verderben, sondern zu denen, die treuen Glaubens sind zur Gewinnung des Lebens.

Schlachter Bibel 1951 Wir aber sind nicht von denen, die feige zurückweichen zum Verderben, sondern die da glauben zur Rettung der Seele.

Bengel NT Wir aber halten es nicht mit dem Entweichen zum Verderben, sondern mit dem Glauben zur Erhaltung der Seele.

Abraham Meister NT Wir aber sind nicht vom Zurückziehen zum Verderben, sondern vom Glauben zur Erlangung des Lebens.

Albrecht Bibel 1926 Unsere Art ist's aber nicht, feig zurückzuweichen und dadurch ins Verderben zu geraten. Wir halten's mit dem Glauben, um das Leben zu gewinnen.

Konkordantes NT Wir aber sind nicht [von denen, die] zurückweichen zu[m] Untergang, sondern [Teilhhaber des] Glaubens, zur Aneignung [der Bewahrung der] Seele.

Luther 1912 Wir aber sind nicht von denen, die da weichen und verdammt werden, sondern von denen, die da glauben und die Seele erretten.

Elberfelder 1905 Wir aber sind nicht von denen, die sich zurückziehen zum Verderben, sondern von denen, die da glauben zur Errettung der Seele.

Hebräer 11

1

Greek NT Tischendorf 8th Ed ἐστὶν δὲ πίστις ἐλπίζομενων υποστασις πραγμάτων ἐλεγχος οὐ βλεπομενων
Interlinearübersetzung Ist aber Glaube gehofft werdender Wirklichkeit, ein Überführtsein von der Wirklichkeit nicht gesehen werdender Dinge.

Grünwaldbibel 1924 Der Glaube ist eine Zuversicht auf das, was man erhofft, ein Beweis von Dingen, die man nicht sieht.

Pattloch Bibel Glaube ist die feste Zuversicht auf das, was wir erhoffen, die Überzeugung von dem, was wir nicht sehen.

Schlachter Bibel 1951 Es ist aber der Glaube ein Beharren auf dem, was man hofft, eine Überzeugung von Tatsachen, die man nicht sieht.

Bengel NT Es ist aber der Glaube eine Darstellung dessen, das man hofft, eine Überweisung von Dingen, die man nicht sieht.

Abraham Meister NT Es ist der Glaube eine feste Zuversicht von dem, das gehofft wird, ein Beweismittel nicht gesehener Tatsachen.

Albrecht Bibel 1926 Glauben heißt: zuversichtlich vertrauen auf das, was man hofft, und fest überzeugt sein von Dingen, die man nicht sieht.

Konkordantes NT [Der] Glaube ist [die zuversichtliche] Annahme [dessens, was man] erwartet, [ein] Überführtsein [von Tat]sachen, die [man] nicht erblickt.

Luther 1912 Es ist aber der Glaube eine gewisse Zuversicht des, das man hofft, und ein Nichtzweifeln an dem, das man nicht sieht.

Elberfelder 1905 Der Glaube aber ist eine Verwirklichung dessen, was man hofft, eine Überzeugung von Dingen, die man nicht sieht.

2

Greek NT Tischendorf 8th Ed ἐν ταύτῃ γὰρ ἐμαρτυρήθησαν οἱ πρεσβύτεροι

Interlinearübersetzung Seinetwegen nämlich mit einem guten Zeugnis wurden bedacht die Älteren.

Grünwaldbibel 1924 In ihm erhielten auch die Ahnen schon ihr Ruhmeszeugnis.

Pattloch Bibel In ihm haben die Alten sich ein gutes Zeugnis erworben.

Schlachter Bibel 1951 Durch solchen haben die Alten ein gutes Zeugnis erhalten.

Bengel NT Denn in diesem haben die Ältesten Zeugnis überkommen. Mein Gott, laß mich dir im Glauben gefällig sein!

Abraham Meister NT Denn in diesem haben die Alten Zeugnis erlangt.

Albrecht Bibel 1926 Durch solchen Glauben haben die alten Väter Lob empfangen .

Konkordantes NT Denn in diesem [Glauben] wurde den Ältesten [Gutes] bezeugt.

Luther 1912 Durch den haben die Alten Zeugnis überkommen.

Elberfelder 1905 Denn in diesem haben die Alten Zeugnis erlangt.

3

Greek NT Tischendorf 8th Ed πιστει νοουμεν κατηρτισθαι τους αιωνας ρηματι θεου εις το μη εκ φαινομενων το βλεπομενον γεγονεναι

Interlinearübersetzung Aufgrund von Glauben erkennen wir, bereitet worden sind die Welten durch Wort Gottes, so daß nicht aus sichtbar Seiendem das gesehen werdende geworden ist.

Grünwaldbibel 1924 Im Glauben erkennen wir, daß durch das göttliche Wort das Weltall geordnet ward, also das Sichtbare nicht aus der Erscheinungswelt geworden ist.

Pattloch Bibel Im Glauben erkennen wir, daß die Welten durch Gottes Wort geschaffen wurden, so daß nicht aus sinnlich Wahrnehmbarem das Sichtbare geworden ist.

Schlachter Bibel 1951 Durch Glauben erkennen wir, daß die Weltzeiten durch Gottes Wort bereitet worden sind, also das, was man sieht, aus Unsichtbarem entstanden ist.

Bengel NT Durch den Glauben verstehen wir, daß die Weltzeiten zugerichtet sind durch Gottes Wort, also daß nicht aus solchen (Dingen), die da erschienen, die, so man schaut, entstanden sind.

Abraham Meister NT Durch Glauben erkennen wir, dass die Weltzeiten durch Gottes Ausspruch bereitet wurden, dass aus nicht Erscheinbarem das Sichtbare wurde.

Albrecht Bibel 1926 Durch den Glauben erkennen wir, daß die Welt durch Gottes Wort entstanden ist. Aus Unsichtbarem also ist das Sichtbare hervorgegangen .

Konkordantes NT [Durch] Glauben begreifen wir, [daß] die Äonen [durch einen] Ausspruch Gottes zubereitet wurden, so [daß] das, [was man] erblickt, nicht aus [etwas] offenbar [Gewesen]em geworden ist.

Luther 1912 Durch den Glauben merken wir, daß die Welt durch Gottes Wort fertig ist, daß alles, was man sieht, aus nichts geworden ist.

Elberfelder 1905 Durch Glauben verstehen wir, daß die Welten durch Gottes Wort bereitet worden sind, so daß das, was man sieht, nicht aus Erscheinendem geworden ist.

4

Greek NT Tischendorf 8th Ed πιστει πλειονα θυσιαν αβελ παρα καιν προσηνεγκεν τω θεω δι ης εμαρτυρηθη ειναι δικαιος μαρτυρουντος επι τοις δωροις αυτου του θεου και δι αυτης αποθανων επι λαλει

Interlinearübersetzung Aufgrund von Glauben ein besseres Opfer Abel als Kain brachte dar Gott, durch das er mit dem Zeugnis bedacht wurde, zu sein gerecht, das Zeugnis ausstellte im Blick auf seine Gaben Gott, und durch ihn, gestorben, noch spricht er.

Grünwaldbibel 1924 Im Glauben brachte Abel Gott ein Opfer dar, wertvoller als das des Kain; dafür erhielt er auch das Zeugnis, daß er gerecht sei: ein Zeugnis, das Gott ihm seiner Gaben wegen ausstellte; in ihm redet er noch nach seinem Tode.

Pattloch Bibel Im Glauben brachte Abel Gott ein wertvolleres Opfer dar als Kain und erhielt durch ihn das Zeugnis, gerecht zu sein, indem Gott Zeugnis gab "bei seinen Gaben" (1Mos 4,4). Durch diesen Glauben redet er noch als Toter.

Schlachter Bibel 1951 Durch Glauben brachte Abel Gott ein größeres Opfer dar als Kain; durch ihn erhielt er das Zeugnis, daß er gerecht sei, indem Gott über seine Gaben Zeugnis ablegte, und durch ihn redet er noch, wiewohl er gestorben ist.

Bengel NT Durch den Glauben hat Abel Gott ein größeres Opfer gebracht denn Kain; durch welchen er Zeugnis überkommen hat, daß er gerecht sei, da Gott über seinen Geschenken Zeugnis gab; und da er mit demselben gestorben ist, redet er noch.

Abraham Meister NT Durch Glauben brachte Abel Gott ein wertvolleres Opfer dar als Kain, durch welchen er Zeugnis empfing, gerecht zu sein, indem Gott Zeugnis über seine Gaben ablegte; und durch dasselbe, nachdem er gestorben ist, redet er noch.

Albrecht Bibel 1926 Durch den Glauben hat Abel Gott ein angenehmeres Opfer dargebracht als Kain. Durch den Glauben empfing er auch das Zeugnis, gerecht zu sein, indem ihm Gott sein Wohlgefallen an seinen Opfern kundtat . Durch seinen Glauben redet er noch jetzt nach seinem Tod .

Konkordantes NT [Durch] Glauben brachte Abel Gott [ein] Opfer dar, [das] mehr [wert war] als Kains, durch das ihm bezeugt wurde, [daß er] gerecht sei, [da] Gott [Selbst] zu seinen Nahegaben Zeug[nis ableg]te; und durch [den]selben [Glauben] spricht er noch, [wiewohl er] starb.

Luther 1912 Durch den Glauben hat Abel Gott ein größeres Opfer getan denn Kain; durch welchen er Zeugnis überkommen hat, daß er gerecht sei, da Gott zeugte von seiner Gabe; und durch denselben redet er noch, wiewohl er gestorben ist.

Elberfelder 1905 Durch Glauben brachte Abel Gott ein vorzüglicheres Opfer dar als Kain, durch welches er Zeugnis erlangte, daß er gerecht war, indem Gott Zeugnis gab zu seinen Gaben; und durch diesen, obgleich er gestorben ist, redet er noch.

5

Greek NT Tischendorf 8th Ed πιστει ενωχ μετετεθη του μη ιδειν θανατον και ουχ ηυρισκετο διοτι μετεθηκεν αυτον ο θεος προ γαρ της μεταθεσεως μεμαρτυρηται ευαρεστηκεναι τω θεω

Interlinearübersetzung Aufgrund von Glauben Henoch wurde entrückt, damit nicht sah Tod, und nicht wurde er gefunden, deswegen, weil entrückt hatte ihn Gott. Denn vor der Entrückung ist er mit dem Zeugnis bedacht worden, wohl gefallen zu haben Gott;

Grünwaldbibel 1924 Im Glauben wurde Henoch entrückt, daß er den Tod nicht sah; er war nicht mehr zu finden, weil ihn Gott entrückt hatte. Denn vor der Entrückung hat er schon das Zeugnis erhalten, daß er Gott wohlgefallene.

Pattloch Bibel Im Glauben wurde Henoch entrückt, ohne den Tod zu sehen, und "er wurde nicht mehr gefunden, weil Gott ihn entrückt hatte" (1Mos 5,24). Denn vor seiner Entrückung wurde ihm bezeugt, daß er Gott wohlgefallene.

Schlachter Bibel 1951 Durch Glauben wurde Enoch entrückt, so daß er den Tod nicht sah, und er wurde nicht mehr gefunden, weil Gott ihn entrückt hatte; denn vor seiner Entrückung wurde ihm das Zeugnis gegeben, daß er Gott wohlgefallen habe.

Bengel NT Durch den Glauben ward Henoch versetzt, daß er den Tod nicht sähe; und er ward nicht gefunden, darum daß ihn Gott versetzt hat. Denn vor seiner Versetzung hat er Zeugnis überkommen, daß er sich gegen Gott wohlgefällig gehalten habe;

Abraham Meister NT Durch Glauben wurde Henoch entrückt, dass er den Tod nicht sah, und er wurde nicht gefunden, weil Gott ihn entrückt hatte; denn vor der Entrückung wurde bezeugt, dass er Gott wohlgefiel.

Albrecht Bibel 1926 Seines Glauben wegen wurde Henoch entrückt, so daß er den Tod nicht sah, und er ward nicht mehr (auf Erden) gefunden, weil ihn Gott entrückt hatte. Denn nach dem Zeugnis der Schrift hat er vor seiner Entrückung nach Gottes Wohlgefallen gelebt .

Konkordantes NT [Durch] Glauben wurde Henoch hinweggerafft, um [den] Tod nicht wahrzunehmen; und er wurde nicht gefunden, weil Gott ihn hinwegraffte. Denn vor seiner Hinwegraffung wurde ihm bezeugt, [daß er] Gott wohlgefallen [habe].

Luther 1912 Durch den Glauben ward Henoch weggenommen, daß er den Tod nicht sähe, und ward nicht gefunden, darum daß ihn Gott wegnahm; denn vor seinem Wegnehmen hat er Zeugnis gehabt, daß er Gott gefallen habe.

Elberfelder 1905 Durch Glauben ward Henoch entrückt, damit er den Tod nicht sehen sollte, und er wurde nicht gefunden, weil Gott ihn entrückt hatte; denn vor der Entrückung hat er das Zeugnis gehabt, daß er Gott wohlgefallen habe.

6

Greek NT Tischendorf 8th Ed χωρις δε πιστεως αδυνατον ευαρεστησαι πιστευσαι γαρ δει τον προσερχομενον θεω οτι εστιν και τοις εκζητουσιν αυτον μισθαποδοτης γινεται

Interlinearübersetzung aber ohne Glauben unmöglich, wohl zu gefallen; glaubt nämlich, es ist nötig, der Hingehende zu Gott, daß er ist und den Suchenden ihn ein Belohner wird.

Grünwaldbibel 1924 Doch ohne Glauben ist es unmöglich, [Gott] zu gefallen; denn wer Gott naht, muß glauben, daß er ist, und daß er denen, die ihn suchen, ein Vergelter ist.

Pattloch Bibel Ohne Glauben aber ist es unmöglich, [Gott] zu gefallen; denn wer vor Gott treten will, muß glauben, daß er ist und daß er denen, die ihn suchen, ein Vergelter wird.

Schlachter Bibel 1951 Ohne Glauben aber ist es unmöglich, ihm wohlzugefallen; denn wer zu Gott kommen soll, muß glauben, daß er ist und die, welche ihn suchen, belohnen wird.

Bengel NT ohne Glauben aber ist' unmöglich, sich wohlgefällig zu halten; denn glauben muß der, so zu Gott hinzutritt, daß er es ist, und die, die ihn recht suchen, ihn zum Belohner bekommen.

Abraham Meister NT Ohne Glauben aber ist es unmöglich, wohlzugefallen; denn glauben muss, der zu Gott Hinzukommende, dass Er ist und denen, die Ihn suchen, ein Belohner werde.

Albrecht Bibel 1926 Ohne Glauben aber ist's unmöglich, Gott zu gefallen. Denn wer Gott naht, der muß glauben, daß er da ist, und daß er denen, die ihn suchen, ihre gebührende Belohnung gibt.

Konkordantes NT Ohne Glauben aber [ist es] unmöglich, [Ihm] wohlzugefallen; denn [wer] zu Gott kommt, muß glauben, da[ß] Er ist, und denen, [die] Ihn ernstlich suchen, [ein] Belohner [sein] wird.

Luther 1912 Aber ohne Glauben ist's unmöglich, Gott zu gefallen; denn wer zu Gott kommen will, der muß glauben, daß er sei und denen, die ihn suchen, ein Vergelter sein werde.

Elberfelder 1905 Ohne Glauben aber ist es unmöglich, ihm wohlzugefallen; denn wer Gott naht, muß glauben, daß er ist, und denen, die ihn suchen, ein Belohner ist.

7

Greek NT Tischendorf 8th Ed πιστει χρηματισθεις νωε περι των μηδεπω βλεπομενων ευλαβηθεις κατεσκευασεν κιβωτον εις σωτηριαν του οικου αυτου δι ης κατεκρινεν τον κοσμον και της κατα πιστιν δικαιοσυνης εγενετο κληρονομος

Interlinearübersetzung Aufgrund von Glauben, von Gott angewiesen Noach über das noch nicht gesehen Werdende, gottesfürchtig geworden, baute Arche zur Rettung seines Hauses, durch welchen er verurteilte die Welt, und der gemäß Glauben Gerechtigkeit wurde Erbe.

Grünwaldbibel 1924 Im Glauben erhielt Noe Kunde von dem, was er noch nicht sah, nahm sich in acht und baute eine Arche zur Rettung seines Hauses; in ihm hat er die Welt verurteilt und ward ein Erbe der Rechtfertigung aus dem Glauben.

Pattloch Bibel Im Glauben empfing Noe Weisung über Dinge, die noch nicht zu sehen waren, und baute fromm und gewissenhaft die Arche zur Rettung seines Hauses; durch ihn wurde er zum Richter über die Welt und zum Erben der im Glauben gründenden Gerechtigkeit.

Schlachter Bibel 1951 Durch Glauben baute Noah, als er betreffs dessen, was man noch nicht sah, eine Weissagung empfangen hatte, in ehrerbietiger Scheu eine Arche zur Rettung seines Hauses; durch ihn verurteilte er die Welt und wurde ein Erbe der Glaubensgerechtigkeit.

Bengel NT Durch den Glauben hat Noah, da er göttlichen Befehl empfangen wegen dessen, was man noch nicht sah, sich gefürchtet und einen Kasten zubereitet zum Heil seines Hauses; durch welchen er verurteilte die Welt und ein Erbe der Glaubensgerechtigkeit ward.

Abraham Meister NT Durch Glauben, nachdem Noah eine göttliche Antwort erhalten hatte über noch nicht geschehene Dinge, von Furcht bewegt, bereitete er eine Arche zur Rettung seines Hauses, durch welche er die Welt verurteilte und ein Erbe der Gerechtigkeit nach Glauben wurde.

Albrecht Bibel 1926 Im Glauben baute Noah, dem Gott Kunde gab von dem, was noch nicht zu sehen war, in frommer Vorsicht eine Arche zur Rettung seines Hauses. Durch solchen Glauben hat er der Welt das Urteil gesprochen und die Glaubensgerechtigkeit ererbt.

Konkordantes NT [Durch] Glauben hat Noah, [als er] betreffs des noch nicht [Er]blick[baren] Weisung [erhiel]t [und] Ehrfurcht [hat]te, [eine] Arche zu[r] Rettung seines Hauses errichtet, durch den er die Welt verurteilte und [so ein] Losteilinhhaber der [dem] Glauben gemäßen Gerechtigkeit wurde.

Luther 1912 Durch den Glauben hat Noah Gott geehrt und die Arche zubereitet zum Heil seines Hauses, da er ein göttliches Wort empfing über das, was man noch nicht sah; und verdammt durch denselben die Welt und hat ererbt die Gerechtigkeit, die durch den Glauben kommt.

Elberfelder 1905 Durch Glauben bereitete Noah, als er einen göttlichen Ausspruch über das, was noch nicht zu sehen war, empfangen hatte, von Furcht bewegt, eine Arche zur Rettung seines Hauses, durch welche er die Welt verurteilte und Erbe der Gerechtigkeit wurde, die nach dem Glauben ist.

8

Greek NT Tischendorf 8th Ed πιστει καλουμενος αβρααμ υπηκουσεν εξελθειν εις τοπον ον ημελλεν λαμβανειν εις κληρονομιαν και εξηλθεν μη επισταμενος που ερχεται

Interlinearübersetzung Aufgrund von Glauben, berufen werdend, Abraham gehorchte, auszuziehen an einen Ort, den er sollte empfangen zum Erbteil, und zog aus, nicht wissend, wohin er gehe.

Grünwaldbibel 1924 Im Glauben gehorchte Abraham dem Ruf, in ein Land zu ziehen, das er als Erbe erhalten sollte, und so zog er aus und wußte nicht, wohin er käme.

Pattloch Bibel Im Glauben gehorchte Abraham, als er gerufen wurde, fortzuziehen an einen Ort, den er zum Erbe erhalten sollte, und er zog aus, ohne zu wissen, wohin er komme.

Schlachter Bibel 1951 Durch Glauben gehorchte Abraham, als er berufen wurde, nach einem Ort auszuziehen, den er zum Erbteil empfangen sollte; und er zog aus, ohne zu wissen, wohin er komme.

Bengel NT Durch den Glauben ist Abraham, da er berufen ward, gehorsam gewesen, auszugehen an den Ort, den er zum Erbe bekommen sollte; und er ging aus, ohne zu wissen, wo er hinkäme.

Abraham Meister NT Durch Glauben gehorchte Abraham, da er berufen wurde, auszugehen an einen Ort, den er zum Erbe empfangen sollte; und er zog aus, nicht wissend, wohin er kommen werde.

Albrecht Bibel 1926 Im Glauben folgte Abraham dem göttlichen Befehl, auszuziehen an einen Ort, den er zum Erbe empfangen sollte; und er zog aus, ohne zu wissen, wohin .

Konkordantes NT [Durch] Glauben hat Abraham gehorcht, [als er] berufen wurde, an den Ort auszuziehen, den er zukünftig zu[m] Los[teil] erhalten [sollte]; und er zog aus, [obwohl er] nicht bescheid wußte, wohin er kommen [würde].

Luther 1912 Durch den Glauben ward gehorsam Abraham, da er berufen ward, auszugehen in das Land, das er ererben sollte; und ging aus und wußte nicht, wo er hinkäme.

Elberfelder 1905 Durch Glauben war Abraham, als er gerufen wurde, gehorsam, auszuziehen an den Ort, den er zum Erbteil empfangen sollte; und er zog aus, ohne zu wissen, wohin er komme.

9

Greek NT Tischendorf 8th Ed πιστει παρωκησεν εις γην της επαγγελιας ως αλλοτριαν εν σκηναις κατοικησας μετα ισαακ και ιακωβ των συνκληρονομων της επαγγελιας της αυτης

Interlinearübersetzung Aufgrund von Glauben als Fremdling siedelte er sich an in Land der Verheißung wie einem fremden, in Zelten Wohnung genommen habend mit Isaak und Jakob, den Miterben Verheißung derselben;

Grünwaldbibel 1924 Im Glauben siedelte er sich im Lande der Verheißung an wie in einem fremden und wohnte in Zelten mit Isaak und Jakob, den Miterben derselben Verheißung.

Pattloch Bibel Im Glauben ließ er sich nieder im Land der Verheißung wie in einem fremden und wohnte in Zelten mit Isaak und Jakob, den Miterben der gleichen Verheißung;

Schlachter Bibel 1951 Durch Glauben siedelte er sich im Lande der Verheißung an, als in einem fremden, und wohnte in Zelten mit Isaak und Jakob, den Miterben derselben Verheißung;

Bengel NT Durch den Glauben war er ein Beisitzer in dem verheißenen Lande, als in einem fremden, und wohnte in Hütten, mit Isaak und Jakob, den Miterben eben derselben Verheißung;

Abraham Meister NT Durch Glauben wohnte er als Fremder im Lande der Verheißung wie in einem fremden, in Zelthütten wohnend mit Isaak und Jakob, den Miterben derselben Verheißung.

Albrecht Bibel 1926 Im Glauben lebte er als Gast in dem verheißenen Land wie in der Fremde : er wohnte in Zelten ebenso wie Isaak und Jakob, die Miterben derselben Verheißung.

Konkordantes NT [Durch] Glauben verweilte er i[m] Land der Verheißung als [einem] fremden [und] wohnte in Zelten mit Isaak und Jakob, den Mitlosteilhabern derselben Verheißung.

Luther 1912 Durch den Glauben ist er ein Fremdling gewesen in dem verheißenen Lande als in einem fremden und wohnte in Hütten mit Isaak und Jakob, den Miterben derselben Verheißung;

Elberfelder 1905 Durch Glauben hielt er sich auf in dem Lande der Verheißung, wie in einem fremden, und wohnte in Zelten mit Isaak und Jakob, den Miterben derselben Verheißung;

10

Greek NT Tischendorf 8th Ed εξεδεχετο γαρ την τους θεμελιους εχουσαν πολιν ης τεχνιτης και δημιουργος ο θεος

Interlinearübersetzung denn er erwartete die die Grundlagen habende Stadt, deren Baumeister und Schöpfer Gott.

Grünwaldbibel 1924 Er wartete ja auf die Stadt mit festen Grundmauern, deren Baumeister und Gründer Gott ist.

Pattloch Bibel denn er wartete auf die festgegründete Stadt, deren Baumeister und Schöpfer Gott ist.

Schlachter Bibel 1951 denn er wartete auf die Stadt, welche die Grundfesten hat, deren Baumeister und Schöpfer Gott ist.

Bengel NT denn er wartete auf die Stadt, welche die Gründe hat, deren Künstler und Werkmeister Gott ist.

Abraham Meister NT Denn er erwartete die Stadt, die da Grundlagen hat, deren Bildner und Baumeister Gott ist.

Albrecht Bibel 1926 Denn er wartete auf die Stadt mit den rechten Grundfesten , deren Bildner und Baumeister Gott ist.

Konkordantes NT Denn er wartete [auf] die Stadt, die Grund[festen] hat, deren Künstler und Baumeister Gott [ist].

Luther 1912 denn er wartete auf eine Stadt, die einen Grund hat, deren Baumeister und Schöpfer Gott ist.

Elberfelder 1905 denn er erwartete die Stadt, welche Grundlagen hat, deren Baumeister und Schöpfer Gott ist.

Greek NT Tischendorf 8th Ed πιστει και αυτη σαρρα δυναμιν εις καταβολην σπερματος ελαβεν και παρα καιρον ηλικιας επει πιστον ηγησατο τον επαγγελιαμενον

Interlinearübersetzung Aufgrund von Glauben einerseits selbst Sara unfruchtbar Kraft zum Einsenken Samens empfing er andererseits hinaus über Zeit kräftigen Alters, da für treu er hielt den die Verheißung gegeben Habenden.

Grünwaldbibel 1924 Im Glauben erhielt Sara noch die Kraft zum Mutterwerden trotz ihres holten Alters, weil sie den für treu hielt, der die Verheißung gegeben hatte.

Pattloch Bibel Im Glauben empfing selbst die [unfruchtbare] Sara noch Kraft, trotz ihres Alters Mutter zu werden, weil sie den für treu hielt, der die Verheißung gab.

Schlachter Bibel 1951 Durch Glauben erhielt auch Sara Kraft zur Gründung einer Nachkommenschaft trotz ihres Alters, weil sie den für treu achtete, der es verheißen hatte.

Bengel NT Durch den Glauben bekam auch selber Sara, da sie unfruchtbar war, Kraft, daß sie schwanger ward, auch über die Zeit ihres Alters; indem sie den für getreu hielt, der es verheißen hatte.

Abraham Meister NT Durch Glauben empfing auch selbst Sarah Kraft zur Gründung eines Samens und entgegen der Zeit des Alters, weil sie den Verheißenden treu achtete.

Albrecht Bibel 1926 Durch Glauben empfing Sara trotz ihres hohen Alters die Fähigkeit zur Mutterschaft; denn sie hielt den für treu, der ihr die Verheißung gegeben hatte .

Konkordantes NT [Durch] Glauben erhielt Sara Kraft zu[m] Niederwurf [von] Samen, und sie gebar über [die] Frist [ihres] Höhepunkts [hinaus], weil sie den Verheißenden [für] glaubwürdig erachtete.

Luther 1912 Durch den Glauben empfing auch Sara Kraft, daß sie schwanger ward und gebar über die Zeit ihres Alters; denn sie achtete ihn treu, der es verheißen hatte.

Elberfelder 1905 Durch Glauben empfing auch selbst Sara Kraft, einen Samen zu gründen, und zwar über die geeignete Zeit des Alters hinaus, weil sie den für treu achtete, der die Verheißung gegeben hatte.

Greek NT Tischendorf 8th Ed διο και αφ ενος εγεννηθησαν και ταυτα νενεκρωμενου καθως τα αστρα του ουρανου τω πληθει και ως η αμμος η παρα το χειλος της θαλασσης η αναριθμητος

Interlinearübersetzung Deswegen auch von einem sind erzeugt worden, und dazu noch einem Erstorbenen, wie die Sterne des Himmels an der Menge und wie der Sand entlang dem Ufer des Meeres, der unzählbare.

Grünwaldbibel 1924 Darum wurden sie auch von dem einen und dazu Erstorbenen erzeugt so zahlreich wie die Sterne des Himmels, unzählbar wie der Sand am Meeresstrand.

Pattloch Bibel Und so gingen von einem einzigen - und dies von einem schon kraftlos Gewordenen - Nachkommen hervor, "so zahlreich wie die Sterne des Himmels und unzählbar wie der Sand am Ufer des Meeres" (1Mos 22,17).

Schlachter Bibel 1951 Darum sind auch von einem einzigen, und zwar erstorbenen Leibe Kinder entsprossen wie die Sterne des Himmels an Menge und wie der Sand am Gestade des Meeres, der nicht zu zählen ist.

Bengel NT Darum sind auch von Einem, der zumal erstorben war, geboren, gleichwie die Sterne des Himmels an der Menge, und wie der Sand an dem Ufer des Meeres, der unzählig ist.

Abraham Meister NT Deshalb wurden auch erzeugt (so viele) von einem, und dies von einem Erstorbenen, wie die Sterne des Himmels an Menge und wie der Sand am Ufer des Meeres, der unzählbar ist.

Albrecht Bibel 1926 So ist denn von einem Mann , der noch dazu die Lebenskraft bereits verloren hatte , ein Geschlecht entsprossen so zahlreich wie des Himmels Sterne und wie der Sand am Meeresufer, den niemand zählen kann .

Konkordantes NT Darum sind auch von einem, und dies [von einem bereits] Abgestorbenen, [Kinder] gezeugt worden, so [viele], wie die Gestirne des Himmels [an] Menge und wie der unzählbare Sand am Ufer des Meeres.

Luther 1912 Darum sind auch von einem, wiewohl erstorbenen Leibes, viele geboren wie die Sterne am Himmel und wie der Sand am Rande des Meeres, der unzählig ist.

Elberfelder 1905 Deshalb sind auch von einem, und zwar Gestorbenen, geboren worden gleichwie die Sterne des Himmels an Menge, und wie der Sand am Ufer des Meeres, der unzählig ist.

Greek NT Tischendorf 8th Ed κατα πιστιν απεθανον ουτοι παντες μη κοιμισαμενοι τας επαγγελιας αλλα πορρωθεν αυτας ιδοντες και ασπασαμενοι και ομολογησαντες οτι ξενοι και παρεπιδημοι εισιν επι της γης

Interlinearübersetzung Im Glauben sind gestorben diese alle, nicht erlangt habend die Verheißungen, sondern von ferne sie gesehen habend und begrüßt habend und bekannt habend, daß Gäste und Fremdlinge sie seien auf der Erde.

Grünwaldbibel 1924 Im Glauben starben diese alle, ohne daß sie die verheißenen Güter schon erlangt hätten. Sie hatten sie aus weiter Ferne nur gesehen und begrüßt und so bekannt, daß sie nur Pilgrime und Fremdlinge auf Erden seien.

Pattloch Bibel Im Glauben sind alle diese gestorben, ohne die Verheißungen erlangt zu haben. Nur von ferne sahen und begrüßten sie diese und bekannten, daß sie "Pilger und Fremdlinge seien auf Erden" (Ps 39,13).

Schlachter Bibel 1951 Diese alle sind im Glauben gestorben, ohne das Verheißene empfangen zu haben, sondern sie haben es nur von ferne gesehen und begrüßt und bekannt, daß sie Fremdlinge und Pilgrime seien auf Erden;

Bengel NT Beim Glauben sind gestorben diese alle und haben die Verheißungen nicht empfangen, sondern sie von ferne gesehen und genehm gehalten und bekannt, daß sie Gäste und Fremdlinge auf der Erde sind.

Abraham Meister NT Im Glauben sind diese alle gestorben, die Verheißungen haben sie nicht empfangen, sondern von weither dieselben gesehen und begrüßt und bekannt, dass sie Fremdlinge und Beisassen sind auf der Erde.

Albrecht Bibel 1926 Im Glauben sind alle diese gestorben. Sie haben die verheißenen Güter nicht empfangen, sondern sie nur von ferne geschaut und mit Freuden begrüßt. Bekannten sie doch offen, daß sie hier auf Erden nur Fremdlinge und Pilger seien.

Konkordantes NT I[m] Glauben starben diese alle [und] haben die Verheißungen nicht davongetragen, sondern haben sie [lediglich] von weitem gewahrt und [freudig be]grüßt und bekannt, da[ß] sie [nur] Fremdlinge und Auswanderer auf der Erde sind.

Luther 1912 Diese alle sind gestorben im Glauben und haben die Verheißungen nicht empfangen, sondern sie von ferne gesehen und sich ihrer getröstet und wohl genügen lassen und bekannt, daß sie Gäste und Fremdlinge auf Erden wären.

Elberfelder 1905 Diese alle sind im Glauben gestorben und haben die Verheißungen nicht empfangen, sondern sahen sie von ferne und begrüßten sie und bekannten, daß sie Fremdlinge und ohne Bürgerschaft auf der Erde seien.

14

Greek NT Tischendorf 8th Ed οι γαρ τοιαυτα λεγοντες εμφανιζουσιν οτι πατριδα επιζητουσιν

Interlinearübersetzung Denn die solches Sagenden zeigen an, daß ein Vaterland sie suchen.

Grünwaldbibel 1924 Denn die so sprechen, zeigen, daß sie eine Heimat suchen.

Pattloch Bibel Denn die so reden, geben zu erkennen, daß sie eine Heimat suchen.

Schlachter Bibel 1951 denn die solches sagen, zeigen damit an, daß sie ein Vaterland suchen.

Bengel NT Denn die dergleichen sagen, geben zu verstehen, daß sie ein Vaterland suchen;

Abraham Meister NT Denn die solches sagen, zeigen an, dass sie ein Vaterland suchen.

Albrecht Bibel 1926 Die solche Sprache führen, erklären damit deutlich, daß sie eine Heimat suchen.

Konkordantes NT Denn die solches sagen, offenbaren, da[ß] sie [ein] Vater[land] suchen.

Luther 1912 Denn die solches sagen, die geben zu verstehen, daß sie ein Vaterland suchen.

Elberfelder 1905 Denn die solches sagen, zeigen deutlich, daß sie ein Vaterland suchen.

15

Greek NT Tischendorf 8th Ed και ει μεν εκεινης μνημονευσιν αφ ης εξεβησαν ειχον αν καιρον ανακαμψαι

Interlinearübersetzung Und zwar, wenn an jenes sie dächten, aus dem sie ausgezogen waren, hätten sie Zeit zurückzukehren;

Grünwaldbibel 1924 Hätten sie dabei an das Land gedacht, aus dem sie ausgezogen waren, so hätten sie die Möglichkeit gehabt, dorthin zurückzukehren.

Pattloch Bibel Hätten sie nun jene gemeint, aus der sie ausgezogen waren, so hätten sie ja Gelegenheit gehabt, zurückzukehren.

Schlachter Bibel 1951 Und hätten sie dabei an jenes gedacht, von welchem sie ausgezogen waren, so hätten sie ja Zeit gehabt zurückzukehren;

Bengel NT und wenn sie an jenes gedächten, wovon sie ausgegangen waren, so hätten sie Zeit, wieder umzukehren.

Abraham Meister NT Und wenn jene sich erinnert hätten, von dem sie ausgegangen waren, würden sie Zeit gehabt haben zurückzukehren.

Albrecht Bibel 1926 Hätten sie dabei an jenes Land gedacht, von dem sie ausgezogen waren , so stand es ihnen ja frei, dorthin zurückzukehren.

Konkordantes NT Wenn sie dabei an jenes gedacht [hätten], von dem sie ausgezogen [waren, so] hätten sie Gelegenheit gehabt, zurückzukehren.

Luther 1912 Und zwar, wo sie das gemeint hätten, von welchem sie waren ausgezogen, hatten sie ja Zeit, wieder umzukehren.

Elberfelder 1905 Und wenn sie an jenes gedacht hätten, von welchem sie ausgegangen waren, so hätten sie Zeit gehabt zurückzukehren.

16

Greek NT Tischendorf 8th Ed νυν δε κρειττονος ορεγονται τουτ εστιν επουρανιου διο ουκ επαισχυνεται αυτους ο θεος θεος επικαλεισθαι αυτων ητοιμασεν γαρ αυτοις πολιν

Interlinearübersetzung jetzt aber nach einem besseren trachten sie, das ist nach himmlischen. Deswegen nicht schämt sich ihrer Gott, ihr Gott genannt zu werden; bereitet hat er nämlich ihnen eine Stadt.

Grünwaldbibel 1924 So aber trachten sie nach einem besseren, das heißt nach dem himmlischen. Darum scheut sich Gott auch nicht, sich ihren Gott nennen zu lassen; er hat ja ihnen eine Stadt bereitet.

Pattloch Bibel Nun aber verlangen sie nach einer besseren, nämlich nach der himmlischen. Darum schämt sich Gott ihrer nicht, ihr Gott zu heißen; denn er hat ihnen eine Stadt bereitet.

Schlachter Bibel 1951 nun aber trachten sie nach einem besseren, nämlich einem himmlischen. Darum schämt sich Gott nicht, ihr Gott zu heißen; denn er hat ihnen eine Stadt zubereitet.

Bengel NT Nun aber verlangen sie ein besseres, nämlich ein himmlisches; weswegen Gott sich ihrer nicht schämt, ihr Gott mit dem Zunamen zu heißen; denn er hat ihnen eine Stadt zu gerichtet.

Abraham Meister NT Nun aber beehrten sie besseres, das ist des himmlischen; darum schämte Sich Gott ihrer nicht, ihr Gott zu heißen; denn Er bereitete ihnen eine Stadt.

Albrecht Bibel 1926 Nun aber tragen sie Verlangen nach einer besseren Heimat: nach einer Heimat, die im Himmel ist. Darum läßt sich Gott auch herab, sich ihren Gott zu nennen ; denn er hat ihnen eine Stadt als Wohnung zubereitet.

Konkordantes NT Nun aber streben sie nach [einem] besseren, das heißt, [nach einem] überhimmlichen. Darum schämt Gott Sich ihrer nicht, [als] ihr Gott angerufen zu werden; denn Er hat ihnen [eine] Stadt bereitet.

Luther 1912 Nun aber begehren sie eines bessern, nämlich eines himmlischen. Darum schämt sich Gott ihrer nicht, zu heißen ihr Gott; denn er hat ihnen eine Stadt zubereitet.

Elberfelder 1905 Jetzt aber trachten sie nach einem besseren, das ist himmlischen. Darum schämt sich Gott ihrer nicht, ihr Gott genannt zu werden, denn er hat ihnen eine Stadt bereitet.

17

Greek NT Tischendorf 8th Ed πιστει προσενηνοχεν αβρααμ τον ισαακ πειραζομενος και τον μονογενη προσεφερεν ο τας επαγγελιας αναδεξαμενος

Interlinearübersetzung Aufgrund von Glauben hat dargebracht Abraham den Isaak, versucht werdend, und den einziggeborenen war er bereit darzubringen, der die Verheißungen empfangen Habende,

Grünwaldbibel 1924 Im Glauben brachte Abraham, als er erprobt werden sollte, den Isaak als Opfer dar; er wollte seinen einzigen Sohn darbringen; er, der doch die Verheißung empfangen hatte,

Pattloch Bibel Im Glauben hat Abraham, da er geprüft wurde, den Isaak dargebracht und wollte den einzigen Sohn hinopfern, er, der die Verheißungen empfangen hatte

Schlachter Bibel 1951 Durch Glauben brachte Abraham den Isaak dar, als er versucht wurde, und opferte den Eingeborenen, er, der die Verheißungen empfangen hatte,

Bengel NT Durch den Glauben hat geopfert Abraham den Isaak, da er versucht ward; und den Eingeborenen opferte er, der die Verheißungen empfangen hatte;

Abraham Meister NT Durch Glauben hat Abraham, da er versucht wurde, den Isaak dargebracht, und den Einziggeborenen brachte er dar, der die Verheißungen empfangen hatte,

Albrecht Bibel 1926 Im Glauben hat Abraham, als ihn Gott versuchte , den Isaak zum Opfer dargebracht. Seinen einzigen Sohn wollte er opfern - er, der im freudigen Glauben die Verheißungen empfangen hatte,

Konkordantes NT [Durch] Glauben hat Abraham den Isaak dargebracht, [als er auf die] Probe ge[stell]t wurde, ja er brachte den Einziggezeugten dar, [er], der die Verheißungen empfangen hatte,

Luther 1912 Durch den Glauben opferte Abraham den Isaak, da er versucht ward, und gab dahin den Eingeborenen, da er schon die Verheißungen empfangen hatte,

Elberfelder 1905 Durch Glauben hat Abraham, als er versucht wurde, den Isaak geopfert, und der, welcher die Verheißungen empfangen hatte, brachte den Eingeborenen dar,

18

Greek NT Tischendorf 8th Ed προς ον ελαληθη οτι εν ισαακ κληθησεται σοι σπερμα

Interlinearübersetzung zu welchem gesagt worden war: In Isaak wird genannt werden dir Same,

Grünwaldbibel 1924 als zu ihm gesprochen ward: "Du sollst in Isaak Nachkommen erhalten."

Pattloch Bibel und zu dem gesagt worden war: "In Isaak soll dir Nachkommenschaft werden" (1Mos 21,12).

Schlachter Bibel 1951 zu welchem gesagt worden war: «In Isaak soll dir ein Same berufen werden.»

Bengel NT auf den geredet war: In Isaak wird dir ein Same genannt werden;

Abraham Meister NT zu welchem gesagt wurde: In Isaak wird dir ein Same genannt werden,

Albrecht Bibel 1926 und an den das Wort ergangen war: Von Isaak soll dein Geschlecht herkommen .

Konkordantes NT zu dem gesprochen war: In Isaak wird dein Samen genannt werden,

Luther 1912 von welchem gesagt war: «In Isaak wird dir dein Same genannt werden»;

Elberfelder 1905 über welchen gesagt worden war: »In Isaak soll dein Same genannt werden«;

19

Greek NT Tischendorf 8th Ed λογισαμενος οτι και εκ νεκρων εγειρειν δυνατος ο θεος οθεν αυτον και εν παραβολη εκομισατο

Interlinearübersetzung bedacht habend, daß auch von Toten zu erwecken mächtig Gott, woher ihn auch im Gleichnis empfing er wieder.

Grünwaldbibel 1924 Er dachte eben: "Gott kann sogar Tote wieder auferwecken", und so erhielt er ihn zugleich als Sinnbild wiederum zurück.

Pattloch Bibel Er dachte, Gott habe die Macht, auch von den Toten zu erwecken, und so bekam er ihn wieder als ein Sinnbild zurück.

Schlachter Bibel 1951 Er zählte eben darauf, daß Gott imstande sei, auch von den Toten zu erwecken, weshalb er ihn auch, wie durch ein Gleichnis, wieder erhielt.

Bengel NT und bedachte, daß Gott auch aus Toten zu erwecken vermögend ist, daher er ihn auch als ein Beispiel davongebraucht hat.

Abraham Meister NT da er erwog, dass Gott ihn auch aus Toten zu erwecken vermag, woher er ihn auch im Gleichnis wieder empfing.

Albrecht Bibel 1926 Denn er war überzeugt: Gott hat die Macht, sogar Tote zu erwecken. Daher empfing er seinen Sohn auch wieder aus des Todes Rachen.

Konkordantes NT [er] rechnete [damit], da[ß] Gott mächtig [ist], auch aus [den] Toten aufzuerwecken, von wo er ihn auch gleichnis[haft] wiederbekam.

Luther 1912 und dachte , Gott kann auch wohl von den Toten erwecken; daher er auch ihn zum Vorbilde wiederbekam.

Elberfelder 1905 indem er urteilte, daß Gott auch aus den Toten zu erwecken vermöge, von woher er ihn auch im Gleichnis empfing.

20

Greek NT Tischendorf 8th Ed πιστει περι μελλοντων ευλογησεν ισαακ τον ιακωβ και τον ησαυ

Interlinearübersetzung Aufgrund von Glauben auch im Blick auf Zukünftiges segnete Isaak den Jakob und den Esau.

Grünwaldbibel 1924 Im Glauben segnete Isaak den Jakob und den Esau auch für die künftigen Zeiten.

Pattloch Bibel Im Glauben segnete auch Isaak mit dem Blick auf das Kommende den Jakob und Esau.

Schlachter Bibel 1951 Durch Glauben segnete auch Isaak den Jakob und Esau betreffs der zukünftigen Dinge.

Bengel NT Durch den Glauben hat, zukünftiger (Dinge) wegen, Isaak gesegnet den Jakob und den Esau.

Abraham Meister NT Durch Glauben über künftige Dinge segnete auch Isaak den Jakob und den Esau.

Albrecht Bibel 1926 Im Glauben segnete Isaak Jakob und Esau, indem er von zukünftigen Dingen redete .

Konkordantes NT [Durch] Glauben segnete Isaak auch Jakob und Esau [im] Hinblick [auf] Zukünftiges.

Luther 1912 Durch den Glauben segnete Isaak von den zukünftigen Dingen den Jakob und Esau.

Elberfelder 1905 Durch Glauben segnete Isaak, in Bezug auf zukünftige Dinge, den Jakob und den Esau.

21

Greek NT Tischendorf 8th Ed πιστει ιακωβ αποθνησκων εκαστον των υιων ιωσηφ ευλογησεν και προσεκυνησεν επι το ακρον της ραβδου αυτου

Interlinearübersetzung Aufgrund von Glauben Jakob sterbend jeden der Söhne Josefs segnete und betete an über der Spitze seines Stabes.

Grünwaldbibel 1924 Im Glauben segnete der sterbende Jakob die beiden Söhne Josephs und betete, gestützt auf die Spitze seines Stabes.

Pattloch Bibel Im Glauben segnete der sterbende Jakob jeden der Söhne Josephs und "beugte sich über das Ende seines Stabes" (1Mos 47,31).

Schlachter Bibel 1951 Durch Glauben segnete Jakob bei seinem Sterben einen jeden der Söhne Josephs und betete an, auf seinen Stab gestützt.

Bengel NT Durch den Glauben hat Jakob, da er starb, einen jeden der Söhne Josephs gesegnet und gegen die Spitze seines Stabes angebetet.

Abraham Meister NT Durch Glauben segnete Jakob jeden der Söhne Josephs, da er sterbend war, und er betete an über der Spitze seines Stabes.

Albrecht Bibel 1926 Im Glauben segnete Jakob im Sterben die beiden Söhne Josefs , und, auf seines Stabes Spitze gestützt , neigte er sich anbetend .

Konkordantes NT [Durch] Glauben segnete Jakob, sterbend, je[d]en der Söhne Josephs, und betete an, [gestützt] auf die Spitze seines Stabes.

Luther 1912 Durch den Glauben segnete Jakob, da er starb, beide Söhne Josephs und neigte sich gegen seines Stabes Spitze.

Elberfelder 1905 Durch Glauben segnete Jakob sterbend einen jeden der Söhne Josephs und betete an über der Spitze seines Stabes.

22

Greek NT Tischendorf 8th Ed πιστει ιωσηφ τελευτων περι της εξοδου των υιων ισραηλ εμνημονευσεν και περι των οστεων αυτου ενετειλατο

Interlinearübersetzung Aufgrund von Glauben Josef sterbend an den Auszug der Söhne Israels gedachte und wegen seiner Gebeine gab Anweisung.

Grünwaldbibel 1924 Im Glauben dachte Joseph noch beim Sterben an den Auszug der Kinder Israels und gab Anweisung über seine Gebeine.

Pattloch Bibel Im Glauben gedachte Joseph bei seinem Verscheiden des Auszugs der Söhne Israels und gab Weisung wegen seiner Gebeine.

Schlachter Bibel 1951 Durch Glauben gedachte Joseph bei seinem Ende des Auszuges der Kinder Israel und gab Befehl wegen seiner Gebeine.

Bengel NT Durch den Glauben hat Joseph, da er abschied, des Auszugs der Kinder Israel gedacht und seiner Gebeine wegen Befehl gegeben.

Abraham Meister NT Durch Glauben erinnerte Joseph, da er sterbend war, an den Auszug der Söhne Israels, und er gab Befehl über seine Gebeine.

Albrecht Bibel 1926 Im Glauben gedachte Josef an seinem Lebensende des Auszugs der Kinder Israels und bestimmte, was mit seinen Gebeinen geschehen sollte .

Konkordantes NT [Durch] Glauben gedachte Joseph, verscheidend, des Auszuges der Söhne Israels und [gab An]weis[ungen] bezüglich seiner Gebeine.

Luther 1912 Durch den Glauben redete Joseph vom Auszug der Kinder Israel, da er starb, und tat Befehl von seinen Gebeinen.

Elberfelder 1905 Durch Glauben gedachte Joseph sterbend des Auszugs der Söhne Israels und gab Befehl wegen seiner Gebeine.

23

Greek NT Tischendorf 8th Ed πιστει μουσης γεννηθεις εκρυβη τριμηνον υπο των πατερων αυτου διοτι ειδον ασειον το παιδιον και ουκ εφοβηθησαν το διαταγμα του βασιλεως

Interlinearübersetzung Aufgrund von Glauben Mose, geboren, wurde verborgen drei Monate lang von seinen Eltern, deswegen, weil sie sahen, schön das Kind, und nicht fürchteten sie die Verordnung des Königs.

Grünwaldbibel 1924 Im Glauben ward nach der Geburt Moses von seinen Eltern noch drei Monate lang verborgen gehalten; sie sahen nämlich, daß das Kind lieblich war, und fürchteten den Befehl des Königs nicht.

Pattloch Bibel Im Glauben wurde Moses nach seiner Geburt drei Monate von seinen Eltern verborgen, weil sie die Schönheit des Kindes sahen, und sie fürchteten nicht den Befehl des Königs.

Schlachter Bibel 1951 Durch Glauben wurde Mose nach seiner Geburt von seinen Eltern drei Monate lang verborgen gehalten, weil sie sahen, daß er ein schönes Kind war, und sie des Königs Gebot nicht fürchteten.

Bengel NT Durch den Glauben ward Mose, da er geboren war, drei Monate lang verborgen von seinen Vätern, weil sie sahen, daß das Kind holdselig war, und sie fürchteten sich nicht vor des Königs Verordnung.

Abraham Meister NT Durch Glauben wurde Moseh, da er geboren war, von seinen Eltern drei Monate verborgen gehalten, weil sie sahen, dass er ein schönes Kind war, und sie fürchteten nicht die Anordnung des Königs.

Albrecht Bibel 1926 Im Glauben ward Mose nach seiner Geburt drei Monate lang von seinen Eltern verborgen gehalten, weil sie sahen, daß er ein liebliches Kind war; und sie ließen sich nicht einschüchtern durch des Königs Gebot.

Konkordantes NT [Durch] Glauben wurde Mose, [nachdem er] geboren war, drei Monate von seinen Vätern verborgen, weil sie sahen, [daß] das Knäblein [überaus] hold [war], und die Verordnung des Königs nicht fürchteten.

Luther 1912 Durch den Glauben ward Mose, da er geboren war, drei Monate verborgen von seinen Eltern, darum daß sie sahen, wie er ein schönes Kind war, und fürchteten sich nicht vor des Königs Gebot.

Elberfelder 1905 Durch Glauben wurde Moses, als er geboren wurde, drei Monate von seinen Eltern verborgen, weil sie sahen, daß das Kindlein schön war; und sie fürchteten das Gebot des Königs nicht.

24

Greek NT Tischendorf 8th Ed πιστει μουσης μεγας γενομενος ηρνησατο λεγεσθαι υιος θυγατρος φαραω
Interlinearübersetzung Aufgrund von Glauben Mose, groß geworden, verschmähte, genannt zu werden Sohn Tochter Pharaos,

Grünwaldbibel 1924 Im Glauben lehnte Moses, als er schon erwachsen war, es ab, sich Sohn der Tochter Pharaos nennen zu lassen.

Pattloch Bibel Im Glauben verschmähte es Moses, da er herangewachsen war, als ein Sohn der Tochter des Pharaos zu gelten;

Schlachter Bibel 1951 Durch Glauben weigerte sich Mose, als er groß geworden war, ein Sohn der Tochter des Pharaos zu heißen.

Bengel NT Durch den Glauben hat Mose, als er groß geworden war, ausgeschlagen, ein Sohn der Tochter Pharaos zu heißen;

Abraham Meister NT Durch Glauben wollte Moseh, da er groß war, nicht mehr ein Sohn der Tochter Pharaos genannt werden!

Albrecht Bibel 1926 Im Glauben verschmähte es Mose, als er herangewachsen war, ein Sohn der Tochter Pharaos zu heißen.

Konkordantes NT [Durch] Glauben verweigerte Mose, [als er] groß geworden [war], Sohn [der] Tochter Pharaos genannt zu werden, [und] zog [es] vielmehr vor,

Luther 1912 Durch den Glauben wollte Mose, da er groß ward, nicht mehr ein Sohn heißen der Tochter Pharaos,

Elberfelder 1905 Durch Glauben weigerte sich Moses, als er groß geworden war, ein Sohn der Tochter Pharaos zu heißen,

25

Greek NT Tischendorf 8th Ed μαλλον ελομενος συνκακουχεισθαι τω λαω του θεου η προσκαιρον εχειν αμαρτιας απολαυσιν

Interlinearübersetzung lieber gewählt habend, schlecht behandelt zu werden mit dem Volk Gottes, als zeitweiligen Genuß Sünde zu haben,

Grünwaldbibel 1924 Er wollte lieber mit dem Volke Gottes Leid ertragen, als nur vorübergehenden Genuß von Sünde haben.

Pattloch Bibel er wollte lieber mit dem Volke Gottes Unbill erfahren als vorübergehenden Vorteil der Sünde haben.

Schlachter Bibel 1951 Er wollte lieber mit dem Volke Gottes Ungemach leiden, als zeitliche Ergötzung der Sünde haben,

Bengel NT und erwählte viel lieber, mit dem Volk Gottes Ungemach zu leiden, als einen zeitlichen Genuß der Sünde zu haben;

Abraham Meister NT Er zog vor, zusammen mit dem Volke Gottes Ungemach zu erdulden, als einen zeitlichen Genuss der Sünde zu haben,

Albrecht Bibel 1926 Er wollte lieber mit dem Volk Gottes Unbill leiden, als sich durch Sünde flüchtige Genüsse erkaufen.

Konkordantes NT [gemeinsam] mit dem Volk Gottes Übles zu [er]dulden, als [eine] befristete Annehmlichkeit [in der] Sünde (wörtl.: Zielverfehlung) zu haben,

Luther 1912 und erwählte viel lieber, mit dem Volk Gottes Ungemach zu leiden, denn die zeitliche Ergötzung der Sünde zu haben,

Elberfelder 1905 und wählte lieber, mit dem Volke Gottes Ungemach zu leiden, als die zeitliche Ergötzung der Sünde zu haben,

26

Greek NT Tischendorf 8th Ed μείζονα πλουτον ηγησαμενος των αιγυπτου θησαυρων τον ονειδισμον του χριστου απεβλεπεν γαρ εις την μισθαποδοσιαν

Interlinearübersetzung für größeren Reichtum haltend als die Schätze Ägyptens die Schmach Christi; er sah hin nämlich auf die Belohnung.

Grünwaldbibel 1924 So hielt er die Schmach Christi für einen größeren Reichtum als Ägyptens Schätze. Er blickte ja auf die Vergeltung hin.

Pattloch Bibel Für größeren Reichtum als die Schätze Ägyptens hielt er die Schmach des Gesalbten; denn er sah auf die Vergeltung.

Schlachter Bibel 1951 da er die Schmach Christi für größeren Reichtum hielt als die Schätze Ägyptens; denn er sah die Belohnung an.

Bengel NT und hielt die Schmach Christi für größeren Reichtum als die Schätze in Ägypten; denn er sah hin auf die Belohnung.

Abraham Meister NT indem er die Schmach Christi für einen größeren Reichtum achtete als die Schätze Ägyptens; denn er richtete sein Augenmerk auf die Belohnung.

Albrecht Bibel 1926 Denn er hielt Christi Schmach für größeren Reichtum als Ägyptens Schätze, weil sein Blick auf die künftige Belohnung gerichtet war .

Konkordantes NT [da er] die Schmach des Christus [für] größeren Reichtum erachtete [als] die Schätze Ägyptens; denn er blickte ([da]von [fort]) auf die Belohnung [hin].

Luther 1912 und achtete die Schmach Christi für größern Reichtum denn die Schätze Ägyptens; denn er sah an die Belohnung.

Elberfelder 1905 indem er die Schmach des Christus für größeren Reichtum hielt als die Schätze Ägyptens; denn er schaute auf die Belohnung.

27

Greek NT Tischendorf 8th Ed πιστει κατελιπεν αιγυπτον μη φοβηθεις τον θυμον του βασιλεως τον γαρ αορατον ως ορων εκαρτερησεν

Interlinearübersetzung Aufgrund von Glauben verließ er Ägypten, nicht in Furcht geraten vor dem Zorn des Königs; denn den Unsichtbaren wie sehend hielt er fest.

Grünwaldbibel 1924 Im Glauben verließ er das Ägypterland und fürchtete den Zorn des Königs nicht. Und standhaft hielt er aus, als hätte er den Unsichtbaren sichtbar vor Augen.

Pattloch Bibel Im Glauben verließ er Ägypten, ohne Furcht vor dem Zorn des Königs; denn er hielt sich an den Unsichtbaren, als sähe er ihn.

Schlachter Bibel 1951 Durch Glauben verließ er Ägypten, ohne den Grimm des Königs zu fürchten; denn er hielt sich an den Unsichtbaren, als sähe er ihn.

Bengel NT Durch den Glauben verließ er Ägypten und fürchtete nicht des Königs Grimm; denn an den Unsichtbaren hielt er sich, als ob er ihn sähe.

Abraham Meister NT Durch Glauben verließ er Ägypten, nicht fürchtend den Grimm des Königs; denn den Unsichtbaren hielt er wie sehend standhaft fest.

Albrecht Bibel 1926 Im Glauben verließ er Ägypten , ohne des Königs Zorn zu fürchten. Denn er war mutig, als sähe er den Unsichtbaren .

Konkordantes NT [Durch] Glauben verließ er Ägypten [und] fürchtete nicht den Grimm des Königs; denn er hielt stand[haft aus], als sähe [er] den Unsichtbaren.

Luther 1912 Durch den Glauben verließ er Ägypten und fürchtete nicht des Königs Grimm; denn er hielt sich an den, den er nicht sah, als sähe er ihn.

Elberfelder 1905 Durch Glauben verließ er Ägypten und fürchtete die Wut des Königs nicht; denn er hielt standhaft aus, als sähe er den Unsichtbaren.

28

Greek NT Tischendorf 8th Ed πιστει πεποιηκεν το πασχα και την προσχυσιν του αιματος ινα μη ο ολοθρευων τα πρωτοτοκα θιγη αυτων

Interlinearübersetzung Aufgrund von Glauben hat er eingeführt das Passafest und die Hingießung des Blutes, damit nicht der Vernichtende die Erstgeburten berühre sie.

Grünwaldbibel 1924 Im Glauben hielt er das Pascha und ordnete das Blutbestreichen an, damit der Würgengel nicht ihre Erstgeburt vernichte.

Pattloch Bibel Im Glauben vollzog er das Pascha und die Besprengung mit Blut, damit der Würger ihre Erstgeborenen nicht anrühre.

Schlachter Bibel 1951 Durch Glauben hat er das Passah veranstaltet und das Besprengen mit Blut, damit der Würgengel ihre Erstgeborenen nicht anrühre.

Bengel NT Durch den Glauben stellte er das Passah an und das Hingießen des Blutes, auf daß, der die Erstgeburten verderbte, sie nicht anrührte.

Abraham Meister NT Durch Glauben hat er das Passah gehalten und das Ansprengen des Blutes, damit nicht der Verderbende ihre Erstgeburten verletze.

Albrecht Bibel 1926 Im Glauben hielt er das Passahfest und ließ (die Häuser) mit Blut besprengen , damit der Engel, der die Erstgeburten schlug, sie nicht berühre.

Konkordantes NT [Durch] Glauben hat er das Passah gehalten und die Bestreichung [mit] Blut [vollzogen], damit der Vertilger der Erstgeborenen sie nicht antaste.

Luther 1912 Durch den Glauben hielt er Ostern und das Blutgießen, auf daß, der die Erstgeburten erwürgte, sie nicht träfe.

Elberfelder 1905 Durch Glauben hat er das Passah gefeiert und die Besprengung des Blutes, auf daß der Zerstörer der Erstgeburt sie nicht antaste.

29

Greek NT Tischendorf 8th Ed πιστει διεβησαν την ερυθραν θαλασσαν ως δια ξηρας γης ης πειραν λαβοντες οι αιγυπτιοι κατεποθησαν

Interlinearübersetzung Aufgrund von Glauben durchschritten sie das Rote Meer wie über trockenes Land, wovon einen Versuch gemacht habend die Ägypter verschlungen wurden.

Grünwaldbibel 1924 Im Glauben durchschritten sie das Rote Meer wie trockenes Land, während die Ägypter beim gleichen Versuche verschlungen wurden.

Pattloch Bibel Im Glauben zogen sie durch das Rote Meer wie über trockenes Land, während die Ägypter, die das gleiche versuchten, verschlungen wurden.

Schlachter Bibel 1951 Durch Glauben gingen sie durch das Rote Meer wie durch trockenes Land; während die Ägypter, als sie das auch versuchten, ertranken.

Bengel NT Durch den Glauben gingen sie durch das Rote Meer als durch das Trockene; welches die Ägypter versuchten und ertranken.

Abraham Meister NT Durch Glauben durchschritten sie das Rote Meer wie durch trockenes Land, während die Ägypter, als sie (es) versuchten, verschlungen wurden.

Albrecht Bibel 1926 Im Glauben gingen sie durch das Rote Meer wie durch trockenes Land, während die Ägypter, die es auch versuchten, von der Flut verschlungen wurden.

Konkordantes NT [Durch] Glauben durchschritten sie das Rote Meer wie trockenes Land, [während] die Ägypter, [als sie den gleichen] Versuch [unter]nahmen, verschlungen wurden.

Luther 1912 Durch den Glauben gingen sie durchs Rote Meer wie durch trockenes Land; was die Ägypter auch versuchten, und ersoffen.

Elberfelder 1905 Durch Glauben gingen sie durch das Rote Meer wie durch trockenes Land, welches die Ägypter versuchten und verschlungen wurden.

30

Greek NT Tischendorf 8th Ed πιστει τα τειχη ιερειχω επεσαν κυκλωθεντα επι επτα ημερας

Interlinearübersetzung Aufgrund von Glauben die Mauern Jerichos fielen, umkreist hin über sieben Tage.

Grünwaldbibel 1924 Im Glauben stürzten auch die Mauern Jerichos zusammen, nachdem man an sieben Tagen um sie herumgezogen war.

Pattloch Bibel Im Glauben stürzten die Mauern von Jericho ein, nachdem man sieben Tage um sie herumgezogen war.

Schlachter Bibel 1951 Durch Glauben fielen die Mauern von Jericho, nachdem sie sieben Tage umzogen worden waren.

Bengel NT Durch den Glauben fielen die Mauern zu Jericho, da man sieben Tage rings umhergegangen war

Abraham Meister NT Durch Glauben fielen die Mauern Jerichos, während sie sieben Tage umkreist worden waren.

Albrecht Bibel 1926 Durch Glauben fielen Jerichos Mauern, als man sieben Tage lang um sie herumgezogen war .

Konkordantes NT [Durch] Glauben fielen die Mauern [von] Jericho, [nachdem sie] sieben Tage lang umkreist wurden.

Luther 1912 Durch den Glauben fielen die Mauern Jerichos, da sie sieben Tage um sie herumgegangen waren.

Elberfelder 1905 Durch Glauben fielen die Mauern Jerichos, nachdem sie sieben Tage umzogen waren.
31

Greek NT Tischendorf 8th Ed πιστει ρααβ η πορνη ου συναπωλετο τοις απειθησασιν δεξαμενη τους κατασκοπους μετ ειρηνης

Interlinearübersetzung Aufgrund von Glauben Rahab, die Hure, nicht ging zugrunde mit den ungehorsam Gewesenen, aufgenommen habend die Kundschafter mit Frieden.

Grünwaldbibel 1924 Im Glauben kam die Dirne Rahab nicht mit jenen Unfolgsamen um, weil sie die Kundschafter friedlich aufgenommen hatte.

Pattloch Bibel Im Glauben kam Rahab, die Buhlerin, nicht mit den Widerspenstigen um, weil sie die Kundschafter friedlich aufgenommen hatte.

Schlachter Bibel 1951 Durch Glauben kam Rahab, die Dirne, nicht mit den Ungehorsamen um, weil sie die Kundschafter mit Frieden aufgenommen hatte.

Bengel NT Durch den Glauben kam Rahab, die Hure, nicht zugleich um mit denen, die ungläubig waren, da sie die Kundschafter friedlich aufgenommen.

Abraham Meister NT Durch Glauben kam die Hure Rahab nicht mit denen um, die den Gehorsam verweigerten, weil sie die Kundschafter mit Frieden aufnahm.

Albrecht Bibel 1926 Um ihres Glaubens willen kam die Dirne Rahab nicht ums Leben mit den Ungehorsamen, weil sie die Kundschafter freundlichen aufgenommen hatte .

Konkordantes NT [Durch] Glauben kam Rahab, die Hure, nicht mit den Widerspenstigen um, [weil sie] die Kundschafter mit Frieden empfang.

Luther 1912 Durch den Glauben ward die Hure Rahab nicht verloren mit den Ungläubigen, da sie die Kundschafter freundlich aufnahm.

Elberfelder 1905 Durch Glauben kam Rahab, die Hure, nicht mit den Ungläubigen um, da sie die Kundschafter in Frieden aufgenommen hatte.
32

Greek NT Tischendorf 8th Ed και τι ετι λεγω επιλειπει με γαρ διηγουμενον ο χρονος περι γεδεων βαρακ σαμψων ιεφθαε δαυειδ τε και σαμουηλ και των προφητων

Interlinearübersetzung Und was noch soll ich sagen? Denn fehlen wird mir erzählendem die Zeit von Gideon, Barak, Simson, Jiftach und David und Samuel und den Propheten,

Grünwaldbibel 1924 Doch wozu soll ich noch weiter reden? Es fehlt mir die Zeit, um alles durchzugehen von Gedeon und Barak, Samson und Jephte, von David, Samuel und den Propheten.

Pattloch Bibel Was soll ich noch mehr sagen? Die Zeit würde mir nicht reichen, wollte ich erzählen von Gedeon, Barak, Samson, Jephte, David, Samuel und den Propheten.

Schlachter Bibel 1951 Und was soll ich noch sagen? Die Zeit würde mir fehlen, wenn ich erzählen wollte von Gideon, Barak, Simson, Jephta, David und Samuel und den Propheten,

Bengel NT Und was sage ich weiter? Die Zeit wird mir ausgehen, wenn ich ausführlich handelte von Gideon und Barak und Simson und Jephtah und David und Samuel und den Propheten;

Abraham Meister NT Und was soll ich noch sagen? Denn es fehlt mir die Zeit, dass ich erzähle von Gideon, Barak, Simson, Jephthah 1, David und auch Samuel und von den Propheten,

Albrecht Bibel 1926 Was soll ich noch weiter sagen ? Es würde mir an Zeit fehlen, wenn ich erzählen wollte von Gideon, Barak, Simson, Jefta und David, von Samuel und den Propheten.

Konkordantes NT Und was [soll] ich noch sagen? Denn die Zeit wird mir fehlen, [um] von Gideon, Barak, Simson, Jephtha [und] David [zu] erzählen, wie auch [von] Samuel und den Propheten,

Luther 1912 Und was soll ich mehr sagen ? Die Zeit würde mir zu kurz, wenn ich sollte erzählen von Gideon und Barak und Simson und Jephthah und David und Samuel und den Propheten,
Elberfelder 1905 Und was soll ich noch sagen? Denn die Zeit würde mir fehlen, wenn ich erzählen wollte von Gideon und Barak und Simson und Jephta, und David

33

Greek NT Tischendorf 8th Ed οἱ δια πίστεως κατηγωνίσαντο βασιλείας ἡργασαντο δικαιοσύνην ἐπετυχόν ἐπαγγελίων ἐφράξαν στομάτα λεοντῶν

Interlinearübersetzung die durch Glauben niederkämpften Königreiche, wirkten Gerechtigkeit, erlangten Verheißungen, verschlossen Rachen von Löwen,

Grünwaldbibel 1924 Im Glauben rangen diese Königreiche nieder, schufen Recht, erlangten Verheißungen; sie schlossen Löwenrachen,

Pattloch Bibel Sie bezwangen durch ihren Glauben Königreiche, erwirkten Gerechtigkeit, erlangten Verheißungen, verschlossen der Löwen Rachen,

Schlachter Bibel 1951 welche durch Glauben Königreiche bezwangen, Gerechtigkeit wirkten, Verheißungen erlangten, der Löwen Rachen verstopften.

Bengel NT welche vermittels des Glaubens haben bestritten Königreiche, gewirkt Gerechtigkeit, erlangt Verheißungen, zugehalten die Mäuler der Löwen,

Abraham Meister NT die durch Glauben Königreiche überwältigt haben, Gerechtigkeit bewirkt, Verheißungen erlangt, Mäuler der Löwen verstopft,

Albrecht Bibel 1926 Diese Männer haben in der Kraft des Glaubens Königreiche bezwungen, gerechte Gerichte geübt , die Erfüllung göttlicher Verheißungen erfahren , Löwen den Rachen zugehalten

Konkordantes NT die durch Glauben Königreiche niederrangen, Gerechtigkeit wirkten, Verheißungen erlangten, [der] Löwen Rachen verstopften,

Luther 1912 welche haben durch den Glauben Königreiche bezwungen, Gerechtigkeit gewirkt, Verheißungen erlangt, der Löwen Rachen verstopft,

Elberfelder 1905 und Samuel und den Propheten, welche durch Glauben Königreiche bezwangen, Gerechtigkeit wirkten, Verheißungen erlangten, der Löwen Rachen verstopften,

34

Greek NT Tischendorf 8th Ed ἐσβέσαν δύναμιν πυρός ἐφυγον στομάτα μαχαίρης ἐδυναμώθησαν ἀπο ἀσθενείας ἐγενήθησαν ἰσχυροὶ ἐν πολέμῳ παρεμβολὰς ἐκλιναν ἀλλοτρίων

Interlinearübersetzung auslöschten Macht Feuers, entflohen Schneiden Schwertes, stark wurden heraus aus Schwachheit, wurden stark im Krieg, Heere zum Wanken brachten Fremder.

Grünwaldbibel 1924 löschten Feuersgluten aus, entgingen der Schärfe des Schwertes. Aus Schwachheit kamen sie zu Kraft und wurden Helden im Kampf und brachten fremde Heere zum Weichen.

Pattloch Bibel löschten des Feuers Kraft, entgingen der Schärfe des Schwertes, wurden aus Schwachen zu Starken, Mächtige im Streite, brachten die Heere der Fremden zum Weichen.

Schlachter Bibel 1951 Sie haben die Gewalt des Feuers ausgelöscht, sind des Schwertes Schärfe entronnen, von Schwachheit zu Kraft gekommen, stark geworden im Streit, haben der Fremden Heere in die Flucht gejagt.

Bengel NT ausgelöscht die Kraft des Feuers, sind entflohen der Schärfe des Schwerts, kräftig geworden nach der Schwachheit, stark geworden im Streit, haben die Läger der Fremden in die Flucht gebracht.

Abraham Meister NT ausgelöscht des Feuers Kraft, entflohen den Schneiden des Schwertes, wurden stark aus Schwachheit, wurden Starke im Kriege, beugten nieder der Fremden Schlachtreihen

Albrecht Bibel 1926 und Feuersglut gelöscht . Sie sind des Schwertes Schneide entronnen und von Krankheit wieder genesen . Sie sind Helden im Kampf geworden und haben die feindlichen Heere zum Weichen gebracht.

Konkordantes NT [die] Kraft [des] Feuers löschten, [der] Schneide [des] Schwertes [ent]flohen, in Schwachheit gekräftigt wurden, in [der] Schlacht stark wurden, [der] Fremden Lager [in die] Flucht jagten,

Luther 1912 des Feuers Kraft ausgelöscht, sind des Schwertes Schärfe entronnen, sind kräftig geworden aus der Schwachheit, sind stark geworden im Streit, haben der Fremden Heere darniedergelegt.

Elberfelder 1905 des Feuers Kraft auslöschten, des Schwertes Schärfe entgingen, aus der Schwachheit Kraft gewannen, im Kampfe stark wurden, der Fremden Heerscharen zurücktrieben.

35

Greek NT Tischendorf 8th Ed ἐλάβον γυναῖκες ἐξ ἀναστασεως τοὺς νεκροὺς αὐτῶν ἄλλοι δὲ ἐτυμπανίσθησαν οὐ προσδεξάμενοι τὴν ἀπολυτρώσιν ἵνα κρείττονος ἀναστασεως τυχῶσιν

Interlinearübersetzung Bekamen Frauen durch Auferstehung ihre Toten; andere aber wurden gefoltert, nicht angenommen habend die Freilassung, damit eine bessere Auferstehung sie erlangten;

Grünwaldbibel 1924 Frauen erhielten ihre Toten durch die Wiederaufweckung zurück. Andere wurden gemartert und wollten nichts von der Freilassung wissen, um eine wundervollere Auferstehung zu erlangen.

Pattloch Bibel Frauen bekamen durch Auferstehung ihre Toten wieder zurück; andere ließen sich foltern und lehnten die Freilassung ab, um eine herrlichere Auferstehung zu erlangen.

Schlachter Bibel 1951 Frauen erhielten ihre Toten durch Auferstehung wieder; andere aber ließen sich martern und nahmen die Befreiung nicht an, um eine bessere Auferstehung zu erlangen.

Bengel NT Es nahmen Weiber ihre Toten aus der Auferstehung; andere aber haben sich zerschlagen lassen und die Befreiung nicht angenommen, auf daß sie eine bessere Auferstehung erlangten;

Abraham Meister NT Weiber empfangen aus Auferstehung ihre Toten; andere aber wurden gemartert, sie, welche die Erlösung nicht annahmen; denn sie erlangten eine bessere Auferstehung.

Albrecht Bibel 1926 Frauen haben ihre Toten durch Auferstehung wiedererhalten . Andere haben sich auf der Marterbank zu Tode schlagen lassen und die ihnen angebotene Lebensrettung zurückgewiesen , um eine bessere Auferstehung zu erlangen .

Konkordantes NT [und] Frauen haben ihre Toten durch Auferstehung [wieder]erhalten. Andere aber wurden gemartert, [da sie eine] Freilösung [davon] nicht annahmen, um [eine] bessere Auferstehung [zu] erlangen,

Luther 1912 Weiber haben ihre Toten durch Auferstehung wiederbekommen. Andere aber sind zerschlagen und haben keine Erlösung angenommen, auf daß sie die Auferstehung, die besser ist, erlangten.

Elberfelder 1905 Weiber erhielten ihre Toten wieder durch Auferstehung; andere aber wurden gefoltert, da sie die Befreiung nicht annahmen, auf daß sie eine bessere Auferstehung erlangten.

36

Greek NT Tischendorf 8th Ed ετεροι δε εμπαιγμων και μαστιγων πειραν ελαβον επι δε δεσμων και φυλακης

Interlinearübersetzung andere aber mit Verspottungen und mit Geißeln Erfahrung machten, dazu noch mit Fesseln und Gefängnis;

Grünwaldbibel 1924 Und wieder andere mußten Spott und Geißelung verkosten, andere Ketten und Gefängnis.

Pattloch Bibel Andere ertrugen Spott und Schläge, Ketten und Kerker.

Schlachter Bibel 1951 Andere erfuhren Spott und Geißelung, dazu Ketten und Gefängnis;

Bengel NT andere aber haben Verspottungen und Geißeln versucht, dazu auch Bande und Gefängnis;

Abraham Meister NT Andere aber erfuhren Verspottungen und Geißelungen, dazu noch Banden und Gefängnis.

Albrecht Bibel 1926 Wieder andere wurden verhöhnt und gegeißelt, ja in Ketten und Kerker geworfen .

Konkordantes NT Andere wieder nahmen Anfechtung [durch] Verhöhnung und durch Geißel[ung auf sich], dazu noch [durch] Fesseln und Gefängnis.

Luther 1912 Etliche haben Spott und Geißeln erlitten, dazu Bande und Gefängnis;

Elberfelder 1905 Andere aber wurden durch Verhöhnung und Geißelung versucht und dazu durch Bande und Gefängnis.

37

Greek NT Tischendorf 8th Ed ελιθασθησαν επειρασθησαν επιρυσθησαν εν φονω μαχαιρης απεθανον περιηλθον εν μηλωταις εν αιγειοις δερμασιν υστερουμενοι θλιβομενοι κακουχουμενοι

Interlinearübersetzung sie wurden gesteinigt, sie wurden zersägt, im Tod durch Schwert starben sie, sie zogen umher in Schaffellen, in von Ziegen stammenden Häuten, Mangel leidend, bedrängt werdend, schlecht behandelt werdend,

Grünwaldbibel 1924 Sie wurden gesteinigt und gefoltert und zersägt, durchs Schwert getötet; in Schaf- und Ziegenfellen zogen sie umher, in Not, bedrängt, mißhandelt.

Pattloch Bibel Sie wurden gesteinigt, gefoltert, zersägt, durchs Schwert getötet; sie gingen umher in Schaffellen und Ziegenhäuten, Not leidend, bedrängt und mißhandelt.

Schlachter Bibel 1951 sie wurden gesteinigt, verbrannt, zersägt, erlitten den Tod durchs Schwert, zogen umher in Schafspelzen und Ziegenfellen, erlitten Mangel, Bedrückung, Mißhandlung;

Bengel NT sie haben sich steinigen, entzweisägen lassen, sind versucht worden, des Schwerttodes gestorben, umhergegangen in Schafpelzen, in Ziegenfellen, haben Mangel, Drangsal, Ungemach erduldet, **Abraham Meister NT** Sie wurden gesteinigt, in Versuchung geführt, zersägt, mit dem Morde des Schwertes getötet, sie zogen umher in Schaffellen, in Ziegenhäuten, hatten Mangel, wurden bedrängt, wurden gequält,

Albrecht Bibel 1926 Sie wurden gesteinigt , verbrannt , zersägt und mit dem Schwert erwürgt . Sie gingen umher in Schafpelzen und Ziegenfellen unter Entbehrungen, Trübsal und Ungemach.

Konkordantes NT Sie wurden gesteinigt, zersägt, wurden angefochten, starben durch[s] Schwert [er]mord[et], zogen in Schaffellen und in Ziegenhäuten umher, [litt]en Mangel, wurden bedrängt, [er]duldeten Übles.

Luther 1912 sie wurden gesteinigt, zerhackt, zerstoichen, durchs Schwert getötet; sie sind umhergegangen in Schafpelzen und Ziegenfellen, mit Mangel, mit Trübsal, mit Ungemach

Elberfelder 1905 Sie wurden gesteinigt, zersägt, versucht, starben durch den Tod des Schwertes, gingen umher in Schafpelzen, in Ziegenfellen, hatten Mangel, Drangsal, Ungemach,

38

Greek NT Tischendorf 8th Ed ὧν οὐκ ἦν ἀξίος ὁ κόσμος ἐπὶ ἐρημιαῖς πλανώμενοι καὶ ὄρεσιν καὶ σπηλαιοῖς καὶ ταῖς ὁπαις τῆς γῆς

Interlinearübersetzung derer nicht war wert die Welt, in Wüsten irrend und Gebirgen und Höhlen und den Klüften der Erde.

Grünwaldbibel 1924 Die Welt war ihrer nicht wert. In Einöden und im Gebirge irrten sie umher, in Höhlen und in Erdklüften.

Pattloch Bibel Sie, derer die Welt nicht wert war, irrten umher in Wüsten und Gebirgen, in Höhlen und Klüften der Erde.

Schlachter Bibel 1951 sie, derer die Welt nicht wert war, irrten umher in Wüsten und Gebirgen, in Höhlen und Löchern der Erde.

Bengel NT da ihrer die Welt nicht wert war, sind irregegangen in Wüsten und Gebirgen und Klüften und den Löchern der Erde.

Abraham Meister NT derer die Welt nicht würdig war, in Wüsten umherirrend und in Bergen und Höhlen und den Löchern der Erde.

Albrecht Bibel 1926 Die ganze Welt konnte ihnen keine würdige Wohnstatt bieten, und doch mußten sie in Wüsteneien und Gebirgen, in Höhen und Erdklüften heimatlos umherirren .

Konkordantes NT [Sie], deren die Welt nicht würdig war, irrten in Wildnissen, auf Bergen, in Höhlen und Löchern der Erde [umher].

Luther 1912 (deren die Welt nicht wert war, und sind im Elend umhergeirrt in den Wüsten, auf den Bergen und in den Klüften und Löchern der Erde.

Elberfelder 1905 (deren die Welt nicht wert war) irrten umher in Wüsten und Gebirgen und Klüften und den Höhlen der Erde.

39

Greek NT Tischendorf 8th Ed καὶ οὗτοι πάντες μαρτυρηθέντες διὰ τῆς πίστεως οὐκ ἐκομίσαντο τὴν ἐπαγγελίαν

Interlinearübersetzung Und diese alle, mit gutem Zeugnis bedacht durch den Glauben, nicht haben erlangt die Verheißung,

Grünwaldbibel 1924 Und doch, sie alle, obwohl so große Glaubenszeugen, erlangten die verheißenen Güter nicht.

Pattloch Bibel Und diese alle, wenngleich anerkannt ob ihres Glaubens, erlangten das Verheißene nicht,

Schlachter Bibel 1951 Und diese alle, obschon sie hinsichtlich des Glaubens ein gutes Zeugnis erhielten, haben das Verheißene nicht erlangt,

Bengel NT Und diese alle haben Zeugnis überkommen durch den Glauben und die Verheißung nicht empfangen,

Abraham Meister NT Und diese alle haben durch den Glauben ein gutes Zeugnis erhalten und die Verheißung für sich nicht erlangt,

Albrecht Bibel 1926 Diese alle haben durch den Glauben Lob erlangt , aber die Erfüllung der Verheißung haben sie nicht erlebt.

Konkordantes NT Und diese alle, [obwohl ihnen] durch den Glauben [Gutes] bezeugt wird, trugen die uns angehende Verheißung Gottes nicht davon,

Luther 1912 Diese alle haben durch den Glauben Zeugnis überkommen und nicht empfangen die Verheißung,

Elberfelder 1905 Und diese alle, die durch den Glauben ein Zeugnis erlangten, haben die Verheißung nicht empfangen,

40

Greek NT Tischendorf 8th Ed του θεου περι ημων κρειττον τι προβλεψαμενου ινα μη χωρις ημων τελειωθωσιν

Interlinearübersetzung Gott für uns etwas Besseres vorhergesehen hat, damit nicht ohne uns sie vollendet würden.

Grünwaldbibel 1924 Gott hatte noch etwas Herrlicheres für uns vorgesehen: jene sollten nicht ohne uns zur Vollendung kommen.

Pattloch Bibel weil Gott unsertwegen etwas Größeres ausersehen hatte, damit sie nicht gesondert von uns zur Vollendung kämen.

Schlachter Bibel 1951 weil Gott für uns etwas Besseres vorgesehen hat, damit sie nicht ohne uns vollendet würden.

Bengel NT da Gott unserthalben etwas Besseres zuvor ersehen hat, damit sie nicht ohne uns vollendet würden.

Abraham Meister NT weil Gott etwas Besseres für uns vorgesehen hat, dass sie nicht ohne uns vollendet würden!

Albrecht Bibel 1926 Denn im Blick auf uns hatte Gott etwas Besseres vor: sie sollten nicht ohne uns vollendet werden .

Konkordantes NT [um] nicht ohne uns vollendet zu werden, [weil Er] voraus [nach] etwas Besserem blickt.

Luther 1912 darum daß Gott etwas Besseres für uns zuvor ersehen hat, daß sie nicht ohne uns vollendet würden.

Elberfelder 1905 da Gott für uns etwas Besseres vorgesehen hat, auf daß sie nicht ohne uns vollkommen gemacht würden.

Hebräer 12

1

Greek NT Tischendorf 8th Ed τοιγαρουν και ημεις τοσουτον εχοντες περικειμενον ημιν νεφος μαρτυρων ογκον αποθεμενοι παντα και την ευπεριστατον αμαρτιαν δι υπομονης τρεχωμεν τον προκειμενον ημιν αγωνα

Interlinearübersetzung Daher denn auch wir, eine so große habend liegende um uns Wolke von Zeugen, jede hemmende Last abgelegt habend und die leicht umstrickende Sünde, in Geduld laßt uns laufen den vor uns liegenden Wettkampf,

Grünwaldbibel 1924 So wollen denn auch wir, da wir von einer solchen Wolke von Glaubenszeugen uns umgeben sehen, jede Last ablegen, zumal die Sünde, die uns so leicht bestrickt. Dann wollen wir mit Ausdauer im Wettkampf laufen, der uns obliegt,

Pattloch Bibel So laßt denn auch uns, von einer so großen Wolke von Zeugen umgeben, abwerfen alle hemmende Last und die Bestrickung der Sünde und laßt mit Ausdauer uns laufen auf der vor uns liegenden Rennbahn.

Schlachter Bibel 1951 Darum auch wir, weil wir eine solche Wolke von Zeugen um uns haben, lasset uns jede Last und die uns so leicht umstrickende Sünde ablegen und mit Ausdauer die Rennbahn durchlaufen, welche vor uns liegt,

Bengel NT Wohlan denn nun, auch uns lasset, da wir eine so große Wolke Zeugen um uns herum haben, allen Übermut ablegen und diejenige Sünde, die uns so leicht zusetzt, und durch Geduld laufen den Kampf, den wir vor uns haben,

Abraham Meister NT Darum also auch wir, die wir eine so große Wolke von Zeugen um uns haben, lasst uns ablegen jede Bürde und die leicht umstrickende Sünde, dass wir durch Ausharren laufen den vor uns liegenden Wettkampf®,

Albrecht Bibel 1926 Weil wir von einer so dichten Zeugenwolke umgeben sind , so wollen auch wir alle Last, die uns beschwert , und die Sünde, die uns so leicht umstrickt, ablegen und in dem Wettkampf, der uns obliegt, voll Ausdauer dem Ziel entgegenlaufen .

Konkordantes NT Daher mögen also auch wir, [weil wir von einer] so[Ich] großen Wolke [von] Zeugen umgeben sind, alle Hemmung[en] samt der bestrickenden Sünde (wörtl.: Zielverfehlung) ablegen, den vor uns liegenden Wettlauf mit Ausdauer rennen

Luther 1912 Darum auch wir, dieweil wir eine solche Wolke von Zeugen um uns haben, lasset uns ablegen die Sünde, so uns immer anklebt und träge macht, und lasset uns laufen durch Geduld in dem Kampf, der uns verordnet ist,

Elberfelder 1905 Deshalb nun, da wir eine so große Wolke von Zeugen um uns haben, laßt auch uns, indem wir jede Bürde und die leicht umstrickende Sünde ablegen, mit Ausharren laufen den vor uns liegenden Wettlauf,

2

Greek NT Tischendorf 8th Ed αφορώντες εις τον της πιστεως αρχηγον και τελειωτην ιησουν ος αντι της προκειμενης αυτω χαρας υπεμεινεν σταυρον αισχυνης καταφρονησας εν δεξια τε του θρονου του θεου κεκαθικεν

Interlinearübersetzung hinsehend auf den des Glaubens Urheber und Vollender Jesus, der wegen der vor ihm liegenden Freude erduldetes Kreuz, Schande mißachtend, und zur Rechten des Thrones Gottes sich gesetzt hat!

Grünwaldbibel 1924 dabei auf Jesus blickend, den Begründer und Vollender unseres Glaubens. Freude lag für ihn bereit; aber er erduldet anstatt ihrer das Kreuz, der Schmach nicht achtend. Jetzt sitzt er zur Rechten des Thrones Gottes.

Pattloch Bibel Dabei wollen wir aufblicken zu Jesus, dem Begründer und Vollender des Glaubens, der angesichts der vor ihm liegenden Freude das Kreuz erduldet, ohne der Schmach zu achten, und zur Rechten des Thrones Gottes sich gesetzt hat (Ps 110,1).

Schlachter Bibel 1951 im Aufblick auf Jesus, den Anfänger und Vollender des Glaubens, welcher für die vor ihm liegende Freude das Kreuz erduldet, die Schande nicht achtete und sich zur Rechten des Thrones Gottes gesetzt hat.

Bengel NT und hinsehen auf den Glaubensurheber und Vollender, Jesum, welcher für die Freude, die er vor sich hatte, das Kreuz erduldet und die Schande nicht achtete, und sich zur Rechten des Thrones Gottes gesetzt hat.

Abraham Meister NT hinwegsehend auf Jesum, den Urheber und Vollender des Glaubens, welcher für die vor Ihm liegende Freude das Kreuz erduldet, der Schande nicht achtend, und setzte Sich zur Rechten des Thrones Gottes!

Albrecht Bibel 1926 Dabei laßt uns unverwandt auf Jesus schauen, auf ihn, der den Glauben in uns pflanzt und auch zur vollen Reife bringt! Um die Freude zu erringen, die ihn als Siegespreis erwartete, hat er des Kreuzes Pein erduldet und die Schande nicht geachtet; darum sitzt er nun zur Rechten auf dem Thron Gottes.

Konkordantes NT [und (von alldem] wegsehend) auf den Urheber und Vollender des Glaubens [blicken, auf] Jesus, der anstatt der vor Ihm liegenden Freude [das] Kreuz (wörtl.: den Pfahl) erduldet [und die] Schande verachtete und Sich zu[r] Rechten des Thrones Gottes gesetzt hat.

Luther 1912 und aufsehen auf Jesum, den Anfänger und Vollender des Glaubens; welcher, da er wohl hätte mögen Freude haben, erduldet das Kreuz und achtete der Schande nicht und hat sich gesetzt zur Rechten auf den Stuhl Gottes.

Elberfelder 1905 hinschauend auf Jesum, den Anfänger und Vollender des Glaubens, welcher, der Schande nicht achtend, für die vor ihm liegende Freude das Kreuz erduldet und sich gesetzt hat zur Rechten des Thrones Gottes.

3

Greek NT Tischendorf 8th Ed αναλογισασθε γαρ τον τοιαυτην υπομεμενηκοτα υπο των αμαρτωλων εις εαυτον αντιλογιαν ινα μη καμητε ταις ψυχαις υμων εκλυομενοι

Interlinearübersetzung Denkt doch an den solchen erduldet Habenden von den Sündern gegen sich Widerspruch, damit nicht ihr müde werdet, in euern Seelen aufgelöst werdend!

Grünwaldbibel 1924 O, lebt euch in den hinein, der solchen Widerspruch der Sünder gegen sich erduldet hat, damit ihr nicht ermattet und an eurer Seele schlaff werdet.

Pattloch Bibel Ja, betrachtet ihn, der solchen Widerspruch von den Sündern gegen sich erduldet, damit ihr nicht erschlaft in eurer Seele und den Mut nicht sinken lasset.

Schlachter Bibel 1951 Achtet auf ihn, der solchen Widerspruch von den Sündern gegen sich erduldet hat, damit ihr nicht müde werdet und den Mut verliert!

Bengel NT Betrachtet den dagegen, der ein solches Widersprechen von den Sündern wider sich erduldet hat, auf daß ihr nicht mit euren Seelen erlieget, wenn ihr verdrossen wäret.

Abraham Meister NT Denkt doch nach über Den, der einen solchen Widerspruch gegen Sich Selbst erduldet hat von den Sündern, damit ihr nicht ermattet, an euren Seelen erschlafft!

Albrecht Bibel 1926 Ja denkt daran, welch großen Widerspruch er von den Sündern gegen sich erdulden mußte: dann werdet ihr nicht ermüden noch innerlich erschlaffen!

Konkordantes NT [So] be[tr]achtet denn den, [der] solch [einen] Widerspruch von den Sündern (wörtl.: Zielverfehlern) erduldet hat, [als Er] unter ihnen [war], damit ihr nicht wankt [und in] euren Seelen ermattet.

Luther 1912 Gedenket an den, der ein solches Widersprechen von den Sündern wider sich erduldet hat, daß ihr nicht in eurem Mut matt werdet und ablasset.

Elberfelder 1905 Denn betrachtet den, der so großen Widerspruch von den Sündern gegen sich erduldet hat, auf daß ihr nicht ermüdet, indem ihr in euren Seelen ermattet.

4

Greek NT Tischendorf 8th Ed ουπω μεχρις αιματος αντικατεστητε προς την αμαρτιαν ανταγωνιζομενοι
Interlinearübersetzung Noch nicht bis aufs Blut habt ihr widerstanden, gegen die Sünde ankämpfend.

Grünwaldbibel 1924 Noch widerstandet ihr im Kampfe mit der Sünde nicht bis aufs Blut.

Pattloch Bibel Noch habt ihr nicht bis aufs Blut widerstanden im Kampf wider die Sünde

Schlachter Bibel 1951 Ihr habt noch nicht bis aufs Blut widerstanden im Kampf wider die Sünde

Bengel NT Noch nicht bis aufs Blut habt ihr zu widerstehen gehabt, gegen die Sünde euch im Kampf zu wehren,

Abraham Meister NT Ihr habt noch nicht bis aufs Blut widerstanden im Kampfe in Bezug auf die Sünde.

Albrecht Bibel 1926 Bis jetzt habt ihr im Kampf mit der Sünde das Leben noch nicht eingesetzt .

Konkordantes NT Noch habt ihr euch nicht bis [aufs] Blut ringend der Sünde (wörtl.: Zielverfehlung) entgegengestellt.

Luther 1912 Denn ihr habt noch nicht bis aufs Blut widerstanden in den Kämpfen wider die Sünde

Elberfelder 1905 Ihr habt noch nicht, wider die Sünde ankämpfend, bis aufs Blut widerstanden,

5

Greek NT Tischendorf 8th Ed και εκκλησησθε της παρακλησεως ητις υμιν ως υιοις διαλεγεται υιε μου μη ολιγορει παιδιας κυριου μηδε εκλυου υπ αυτου ελεγχομενος

Interlinearübersetzung Und ihr habt vergessen die Ermahnung, welche zu euch als Söhnen spricht: Mein Sohn, nicht achte gering Züchtigung Herrn und nicht ermatte, von ihm zurecht gewiesen werdend!

Grünwaldbibel 1924 Dagegen habt ihr die Mahnung vergessen, die euch wie Söhnen zuredet: "Mein Sohn, achte die Züchtigung des Herrn nicht gering, verzage nicht, wenn du von ihm zurechtgewiesen wirst.

Pattloch Bibel und habt die Mahnung vergessen, die an euch als die Söhne ergeht: "Mein Sohn, achte nicht gering die Züchtigung des Herrn und verzage nicht, wenn du von ihm gestraft wirst;

Schlachter Bibel 1951 und habt das Trostwort vergessen, womit ihr als Söhne angeredet werdet: «Mein Sohn, achte nicht gering die Züchtigung des Herrn und verzage nicht, wenn du von ihm gestraft wirst!

Bengel NT und habt des Zuspruchs vergessen, der sich mit euch als Söhnen unterredet: Mein Sohn, achte nicht gering die Züchtigung des Herrn; und sei auch nicht verdrossen, wenn du von ihm bestraft wirst.

Abraham Meister NT Und ihr habt des Trostes vergessen, welcher zu euch wie mit Söhnen redet: Mein Sohn, schätze nicht gering des Herrn Züchtigung, werde nicht verzagt von Seinen Zurechtweisungen.

Albrecht Bibel 1926 Aber trotzdem habt ihr schon die Mahnung ganz vergessen, die zu euch als Söhnen redet: Mein Sohn, mißachte nicht die Züchtigung des Herrn und laß den Mut nicht sinken, wenn du von ihm zurechtgewiesen wirst!

Konkordantes NT Und ihr habt gänzlich den Zuspruch vergessen, worin euch wie Söhnen erörtert wird: Mein Sohn, achte [die] Zucht [des] Herrn nicht gering, und ermatte nicht, [wenn du] von Ihm überführt wirst.

Luther 1912 und habt bereits vergessen des Trostes, der zu euch redet als zu Kindern: Mein Sohn, achte nicht gering die Züchtigung des HERRN und verzage nicht, wenn du von ihm gestraft wirst.

Elberfelder 1905 und habt der Ermahnung vergessen, die zu euch als zu Söhnen spricht: »Mein Sohn! Achte nicht gering des Herrn Züchtigung, noch ermatte, wenn du von ihm gestraft wirst;

6

Greek NT Tischendorf 8th Ed ον γαρ αγαπα κυριος παιδευει μαστιγοι δε παντα υιον ον παραδεχεται

Interlinearübersetzung Denn wen liebt Herr, züchtigt er, und er geißelt jeden Sohn, den er annimmt.

Grünwaldbibel 1924 Denn wen der Herr liebhat, den züchtigt er; er schlägt jeden Sohn, zu dem er als Vater sich bekennt."

Pattloch Bibel denn wen der Herr lieb hat, den züchtigt er; er schlägt jeden Sohn, den er annimmt" (Spr 3,11f).

Schlachter Bibel 1951 Denn welchen der Herr lieb hat, den züchtigt er, und er geißelt einen jeglichen Sohn, den er aufnimmt.»

Bengel NT Denn welchen der Herr lieb hat, den züchtigt er; er peitscht aber einen jeglichen Sohn, den er aufnimmt.

Abraham Meister NT Denn welchen der Herr liebt, züchtigt Er; jeden Sohn aber geißelt Er, welchen Er annimmt.

Albrecht Bibel 1926 Denn wen der Herr liebhat, den züchtigt er, und geißelt jeden Sohn, den er zur Kindschaft annimmt .

Konkordantes NT Denn wen [der] Herr liebt, [den] züchtigt Er und geißelt jeden Sohn, den Er [als den Seinen] annimmt.

Luther 1912 Denn welchen der HERR liebhat, den züchtigt er; und er stäupt einen jeglichen Sohn, den er aufnimmt.

Elberfelder 1905 denn wen der Herr liebt, den züchtigt er; er geißelt aber jeden Sohn, den er aufnimmt.»
7

Greek NT Tischendorf 8th Ed εις παιδιαν υπομενετε ως υιοις υμιν προσφερεται ο θεος τις γαρ υιος ου ου παιδευει πατηρ

Interlinearübersetzung Im Blick auf Züchtigung haltet aus! Als Söhnen euch begegnet Gott. Denn welcher Sohn, den nicht züchtigt Vater?

Grünwaldbibel 1924 Ihr duldet der Erziehung wegen; wie mit Söhnen verkehrt Gott mit euch. Wo wäre je ein Sohn, den der Vater nicht züchtigte?

Pattloch Bibel Haltet aus unter der Züchtigung! Gott verfährt mit euch als seinen Söhnen; denn wo ist ein Sohn, den der Vater nicht züchtigt?

Schlachter Bibel 1951 Wenn ihr Züchtigung erduldet, so behandelt euch Gott ja als Söhne; denn wo ist ein Sohn, den der Vater nicht züchtigt?

Bengel NT Wenn ihr die Züchtigung erduldet, so erzeigt Gott sich gegen euch als gegen Söhne; denn welcher Sohn ist, den nicht der Vater züchtigt?

Abraham Meister NT In der Züchtigung harrt aus, als Söhne wird Gott euch behandeln; denn wer ist ein Sohn, welchen der Vater nicht züchtigt!

Albrecht Bibel 1926 Stellt euch unter die Zucht und ertragt sie standhaft! Als Söhne behandelt euch Gott! Denn wo ist ein Sohn, den der Vater nicht züchtigt?

Konkordantes NT Für [eure] Zucht erduldet ihr. Wie Söhnen bringt [es] Gott [zu] euch. Denn wo wäre [ein] Sohn, den [der] Vater nicht züchtigt?

Luther 1912 So ihr die Züchtigung erduldet, so erbietet sich euch Gott als Kindern; denn wo ist ein Sohn, den der Vater nicht züchtigt?

Elberfelder 1905 Was ihr erduldet, ist zur Züchtigung: Gott handelt mit euch als mit Söhnen; denn wer ist ein Sohn, den der Vater nicht züchtigt?

8

Greek NT Tischendorf 8th Ed ει δε χωρις εστε παιδιας ης μετοχοι γεγονασιν παντες αρα νοθοι και ουχ υιοι εστε

Interlinearübersetzung Wenn aber ohne Züchtigung ihr seid, deren teilhaftig geworden sind alle, folglich unehelich und nicht Söhne seid ihr.

Grünwaldbibel 1924 Und wenn ihr ohne Züchtigung, unter der alle stehen, bliebet, so wäret ihr Bastarde und nicht echte Söhne.

Pattloch Bibel Wäret ihr frei von Züchtigung, wie sie alle anderen erfahren haben, wäret ihr nicht vollgültige und echte Söhne.

Schlachter Bibel 1951 Seid ihr aber ohne Züchtigung, derer sie alle teilhaftig geworden sind, so seid ihr ja unecht und keine Söhne!

Bengel NT Wenn ihr aber ohne Züchtigung seid, deren Mitgenossen alle geworden sind, so seid ihr denn Bastarde und nicht Söhne.

Abraham Meister NT Wenn ihr aber ohne Züchtigung seid, deren Genossen alle geworden sind, so seid ihr also Uneheliche und keine Söhne.

Albrecht Bibel 1926 Bleibt ihr aber ohne Züchtigung, die alle (Söhne Gottes) erfahren haben, dann seid ihr ja unechte, nicht echte Söhne.

Konkordantes NT Wenn ihr aber ohne Züchtigung bliebet (deren Mit[teil]haber alle wurden), wäret ihr ja Bastarde und nicht Söhne.

Luther 1912 Seid ihr aber ohne Züchtigung, welcher sie alle sind teilhaftig geworden, so seid ihr Bastarde und nicht Kinder.

Elberfelder 1905 Wenn ihr aber ohne Züchtigung seid, welcher alle teilhaftig geworden sind, so seid ihr denn Bastarde und nicht Söhne.

9

Greek NT Tischendorf 8th Ed εἴτα τοὺς μὲν τῆς σαρκὸς ἡμῶν πατέρας εἶχομεν παιδεύτας καὶ ἐνετρέπομεθα οὐ πολὺ μᾶλλον ὑποταγησόμεθα τῷ πατρὶ τῶν πνευμάτων καὶ ζήσομεν

Interlinearübersetzung Ferner einerseits unsere Väter nach dem Fleisch hatten wir als Züchtiger und achteten; andererseits nicht viel mehr sollen wir uns unterordnen dem Vater der Geister und leben?

Grünwaldbibel 1924 Wenn wir unter der strengen Zucht unserer leiblichen Väter gestanden haben und Ehrfurcht vor ihnen hatten, sollten wir uns nicht noch mehr dem Vater der Geister unterwerfen, um zu leben?

Pattloch Bibel Ferner: an unseren leiblichen Vätern hatten wir Erzieher, denen wir in Ehrfurcht uns beugten; sollten wir da nicht viel mehr dem Vater der Geister uns unterwerfen, damit wir leben?

Schlachter Bibel 1951 Sodann hatten wir auch unsere leiblichen Väter zu Zuchtmeistern und scheuten sie; sollten wir jetzt nicht vielmehr dem Vater der Geister untertan sein und leben?

Bengel NT Zudem hatten wir die Väter unseres Fleisches zu Züchtern, daß wir in uns schlugen; werden wir dann nicht viel mehr untertan sein dem Vater der Geister, daß wir leben?

Abraham Meister NT Sodann hatten wir Erzieher, die Väter unsers Fleisches, und wir wurden beschämt; sollten wir uns nicht vielmehr unterordnen dem Vater der Geister und leben?

Albrecht Bibel 1926 Ferner: unseren leiblichen Vätern, die uns züchtigen, haben wir ehrfurchtsvolle Scheu bewiesen. Sollten wir uns da nicht viel mehr dem Vater der Geister unterwerfen, um so zum (ewigen) Leben einzugehen?

Konkordantes NT Danach hatten wir zwar die Väter unseres Fleisches [als] Erzieher und [hat]ten Scheu [vor ihnen]. Sollten wir aber nicht vielmehr dem Vater der Geister untergeordnet sein und leben?

Luther 1912 Und so wir haben unsre leiblichen Väter zu Züchtern gehabt und sie gescheut, sollten wir denn nicht viel mehr untertan sein dem Vater der Geister, daß wir leben?

Elberfelder 1905 Zudem hatten wir auch unsere Väter nach dem Fleische zu Züchtern und scheuten sie; sollen wir nicht viel mehr dem Vater der Geister unterwürfig sein und leben?

10

Greek NT Tischendorf 8th Ed οἱ μὲν γὰρ πρὸς ὀλίγας ἡμέρας κατὰ τὸ δοκοῦν αὐτοῖς ἐπαιδεύουν ὁ δὲ ἐπὶ τὸ συμφέρον εἰς τὸ μεταλαβεῖν τῆς αἰγιότητος αὐτοῦ

Interlinearübersetzung Denn die einen für wenige Tage gemäß dem gut Scheinenden ihnen züchtigten, er aber zu dem nützlich Seienden, dazu, daß Anteil bekommen an seiner Heiligkeit.

Grünwaldbibel 1924 Jene hielten uns nur kurze Zeit nach ihrem Gutdünken in Zucht; er aber tut's zu unserem Besten, auf daß wir an seiner Heiligkeit teilnehmen.

Pattloch Bibel Jene züchtigten uns für kurze Zeit nach ihrem Gutdünken; er aber tut es zu unserem Besten, damit wir teilhaben an seiner Heiligkeit.

Schlachter Bibel 1951 Denn jene haben uns für wenige Tage gezüchtigt, nach ihrem Gutdünken; er aber zu unsrem Besten, damit wir seiner Heiligkeit teilhaftig werden.

Bengel NT Denn jene züchtigten uns auf wenige Tage, nach ihrem Gutdünken; dieser aber zum Nutzen, daß wir seine Heiligkeit erreichen.

Abraham Meister NT Denn jene züchtigten zwar für wenige Tage nach ihrem Gutdünken, Er aber zum Nutzen, um Seine Heiligkeit zu erhalten!

Albrecht Bibel 1926 Jene haben für eine kurze Zeit nach ihrem Gutdünken Zucht an uns geübt. Dieser aber erzieht uns zu unserem wahren Besten, damit wir an seiner Heiligkeit Anteil haben.

Konkordantes NT Denn die [Väter] züchtigten uns zwar für wenige Tage nach ihrem [eigenen] Gutdünken; [Er] aber zu [unserer] Förderung, damit [wir an] Seiner Heiligkeit Anteil bekommen.

Luther 1912 Denn jene haben uns gezüchtigt wenig Tage nach ihrem Dünken, dieser aber zu Nutz, auf daß wir seine Heiligung erlangen.

Elberfelder 1905 Denn jene freilich züchtigten uns für wenige Tage nach ihrem Gutdünken, er aber zum Nutzen, damit wir seiner Heiligkeit teilhaftig werden.

11

Greek NT Tischendorf 8th Ed *πασα μεν παιδια προς μεν το παρον ου δοκει χαρας ειναι αλλα λυπης υστερον δε καρπον ειρηνικον τοις δι αυτης γεγυμνασμενοις αποδιδωσιν δικαιοσυνης*

Interlinearübersetzung Aber jede Züchtigung zwar im Blick auf das gegenwärtig Seiende nicht scheint Freude zu sein, sondern Traurigkeit, später aber Frucht friedvolle den durch sie Geübten erstattet sie Gerechtigkeit.

Grünwaldbibel 1924 Jede Züchtigung scheint für den Augenblick nicht Freude, vielmehr Betrübnis einzutragen, doch nachher trägt sie denen, die in ihr geschult sind, als heilsame Frucht Gerechtigkeit.

Pattloch Bibel Jede Züchtigung bedeutet für den Augenblick nicht Freude, sondern Schmerz; später aber bringt sie denen, die durch sie geschult worden sind, als Entgelt eine heilbringende Frucht: die Gerechtigkeit.

Schlachter Bibel 1951 Alle Züchtigung aber, wenn sie da ist, dünkt uns nicht zur Freude, sondern zur Traurigkeit zu dienen; hernach aber gibt sie eine friedsame Frucht der Gerechtigkeit denen, die dadurch geübt sind.

Bengel NT Alle Züchtigung aber, indem sie da ist, scheint zwar nicht (etwas) von Freude, sondern von Traurigkeit zu sein; zuletzt aber erstattet sie eine friedsame Frucht, (nämlich) der Gerechtigkeit, denen, die sich durch sie haben üben lassen.

Abraham Meister NT Jede Züchtigung aber für die Gegenwart dünkt uns nicht Freude zu sein, sondern Trauer; hernach wird denen aber eine friedsame Frucht der Gerechtigkeit erstattet, die durch dieselbe geübt sind.

Albrecht Bibel 1926 Jede Züchtigung scheint freilich für den Augenblick nicht erfreulich, sondern schmerzlich zu sein. Nachher aber bringt sie allen, die sich dadurch haben üben lassen, einen beseligenden Gewinn: Gerechtigkeit.

Konkordantes NT Jede Züchtigung aber scheint [uns] für die Gegenwart zwar nicht Freude zu sein, sondern Betrübnis, hernach aber vergilt sie denen [eine] friedsame Frucht [der] Gerechtigkeit, [die] durch sie geübt sind.

Luther 1912 Alle Züchtigung aber, wenn sie da ist, dünkt uns nicht Freude, sondern Traurigkeit zu sein; aber darnach wird sie geben eine friedsame Frucht der Gerechtigkeit denen, die dadurch geübt sind.

Elberfelder 1905 Alle Züchtigung aber scheint für die Gegenwart nicht ein Gegenstand der Freude, sondern der Traurigkeit zu sein; hernach aber gibt sie die friedsame Frucht der Gerechtigkeit denen, die durch sie geübt sind.

12

Greek NT Tischendorf 8th Ed *διο τας παρειμενας χειρας και τα παραλελυμενα γονατα ανορθωσατε*

Interlinearübersetzung Deswegen die abgespannten Hände und die aufgelösten Knie richtet wieder auf,

Grünwaldbibel 1924 So richtet denn die schlaffen Hände und die müden Knie wieder auf,

Pattloch Bibel Darum "richtet wieder auf die erschlafften Hände und die wankenden Knie" (Is 35,3)

Schlachter Bibel 1951 Darum «reckt wieder aus die schlaff gewordenen Hände und die erlahmten Knie»

Bengel NT Darum richtet auf die lässigen Hände und die müden Knie

Abraham Meister NT Darum richtet gerade die ermüdeten Hände und die gelähmten Knie,

Albrecht Bibel 1926 Darum: Richtet wieder auf die schlaffen Hände und die gelähmten Knie !

Konkordantes NT Darum richtet die erschlafften Hände und die gelähmten Knie wieder auf

Luther 1912 Darum richtet wieder auf die lässigen Hände und die müden Knie

Elberfelder 1905 Darum »richtet auf die erschlafften Hände und die gelähmten Knie«,

13

Greek NT Tischendorf 8th Ed *και τροχιας ορθας ποιειτε τοις ποσιν υμων ινα μη το χωλον εκτραπη ιαθι δε μαλλον*

Interlinearübersetzung und gerade Wagenspuren macht für eure Füße, damit nicht das Lahme ausgerenkt wird, sondern vielmehr geheilt wird!

Grünwaldbibel 1924 und wandelt zielsichere Wege, damit, was lahm ist, sich nicht ganz ausrenke, vielmehr geheilt werde.

Pattloch Bibel und macht gerade Wege euren Füßen, damit, was gelähmt ist, sich nicht verrenke, sondern geheilt werde.

Schlachter Bibel 1951 und «tut gerade Tritte mit euren Füßen», damit das Lahme nicht abweiche, sondern vielmehr geheilt werde!

Bengel NT und machet gerade Wege euren Füßen, damit das Lahme nicht austrete, sondern vielmehr geheilt werde;

Abraham Meister NT Und macht gerade Geleise mit euren Füßen, damit nicht das Gelähmte ausgleite, sondern vielmehr geheilt werde!

Albrecht Bibel 1926 Und: Sucht ebene Bahnen für eure Füße zu finden . Dann wird das Lahme nicht vom rechten Weg abweichen, sondern vielmehr gesund werden !

Konkordantes NT und geht [mit] euren Füßen [in] geraden Radspuren, damit das Lahme nicht [noch] ausgerenkt, sondern vielmehr geheilt werde.

Luther 1912 und tut gewisse Tritte mit euren Füßen, daß nicht jemand strauchle wie ein Lahmer, sondern vielmehr gesund werde.

Elberfelder 1905 und »machet gerade Bahn für eure Füße!«, auf daß nicht das Lahme vom Wege abgewandt, sondern vielmehr geheilt werde.

14

Greek NT Tischendorf 8th Ed ειρηνην διωκετε μετα παντων και τον αγιασμον ου χωρις ουδεις οψεται τον κυριον

Interlinearübersetzung Frieden erstrebt zusammen mit allen und die Heiligung, ohne die niemand sehen wird den Herrn,

Grünwaldbibel 1924 Trachtet nach Frieden mit allen und nach Heiligung; denn ohne sie wird niemand je den Herrn schauen.

Pattloch Bibel Trachtet nach Frieden mit allen und nach Heiligung, ohne die niemand den Herrn schauen wird!

Schlachter Bibel 1951 Jaget nach dem Frieden mit jedermann und der Heiligung, ohne welche niemand den Herrn sehen wird!

Bengel NT dem Frieden jaget nach mit jedermann und der Heiligung, ohne welche niemand wird den Herrn schauen;

Abraham Meister NT Trachtet nach Frieden mit allen und der Heiligung, ohne welche niemand den Herrn sehen wird,

Albrecht Bibel 1926 Sucht mit allen in Frieden zu leben und trachtet nach der Heiligung, ohne die niemand den Herrn sehen wird !

Konkordantes NT Jaget nach [dem] Frieden mit allen und der Heiligung, ohne die niemand den Herrn sehen wird,

Luther 1912 Jaget nach dem Frieden gegen jedermann und der Heiligung, ohne welche wird niemand den HERRN sehen,

Elberfelder 1905 Jaget dem Frieden nach mit allen und der Heiligkeit, ohne welche niemand den Herrn schauen wird;

15

Greek NT Tischendorf 8th Ed επισκοπουντες μη τις υστερων απο της χαριτος του θεου μη τις ριζα πικριας ανω φρουσα ενοχλη και δι ταυτης μιανθωσιν οι πολλοι

Interlinearübersetzung darauf achtend, daß nicht jemand zurückbleibend weg von der Gnade Gottes, daß nicht irgendeine Wurzel Bitterkeit nach oben wachsende beschwerlich ist und durch sie befleckt werden viele,

Grünwaldbibel 1924 Sorgt, daß keiner der Gnade Gottes sich entziehe, daß nicht ein giftiges Gewächs emporwachse und um sich greife und viele dadurch befleckt werden,

Pattloch Bibel Seht zu, daß keiner um die Gnade Gottes komme, daß "kein Giftkraut aufwachse und Schaden stifte" (5Mos 29,17) und dadurch die vielen verdorben werden,

Schlachter Bibel 1951 Und sehet darauf, daß nicht jemand die Gnade Gottes versäume, daß nicht etwa eine bittere Wurzel aufwachse und Störungen verursache und viele dadurch befleckt werden,

Bengel NT und sehet darauf, daß nicht jemand sich an der Gnade Gottes verkürze; daß nicht irgendeine bittere Wurzel über sich wachse und Unruhe mache und viele durch diese verunreinigt werden;

Abraham Meister NT darauf sehend, dass nicht jemand zurückbleibt weg von der Gnade Gottes, dass nicht eine Wurzel der Bitterkeit nach oben aufwachse, zur Beschwerung werde und durch dieselbe viele befleckt werden,

Albrecht Bibel 1926 Habt acht darauf, daß niemand Gottes Gnade unbenutzt lasse! Sonst kann ein Giftkraut aufwachsen und Schaden stiften zum Verderben vieler.

Konkordantes NT [und] achtet [dar]auf, [daß es] niemandem an der Gnade Gottes mangle, [daß] keine Wurzel [voll] Bitterkeit emporsprosse [und euch] sehr belästige und viele durch diese entweiht würden;

Luther 1912 und sehet darauf, daß nicht jemand Gottes Gnade versäume; daß nicht etwa eine bittere Wurzel aufwachse und Unfrieden anrichte und viele durch dieselbe verunreinigt werden;

Elberfelder 1905 indem ihr darauf achtet, daß nicht jemand an der Gnade Gottes Mangel leide, daß nicht irgend eine Wurzel der Bitterkeit aufspresse und euch beunruhige, und viele durch diese verunreinigt werden;

16

Greek NT Tischendorf 8th Ed μη τις πορνός η βεβήλος ως ησαν ος αντι βρωσεως μιας απεδετο τα πρωτοτοκια εαυτου

Interlinearübersetzung daß nicht jemand ein Unzüchtiger oder ein Unreiner wie Esau, der für eine einzige Speise verkaufte sein Erstgeburtsrecht!

Grünwaldbibel 1924 daß keiner ein Ehebrecher sei oder ein so gemeiner Mensch wie Esau, der sein Erstgeburtsrecht wegen einer einzigen Speise preisgab.

Pattloch Bibel daß keiner zuchtlos sei oder niedrig gesinnt wie Esau, der um ein einziges Gericht "sein Erstgeburtsrecht dahingab" (1Mos 25,33).

Schlachter Bibel 1951 daß nicht jemand ein Unzüchtiger oder ein gemeiner Mensch sei wie Esau, der um einer Speise willen sein Erstgeburtsrecht verkaufte.

Bengel NT daß nicht jemand sei ein Hurer oder roh wie Esau, der um ein einziges Essen seine Erstgeburt hingegen hat.

Abraham Meister NT dass nicht jemand ein Hurer oder ein Ruchloser wie Esau sei, welcher für eine Speise seine eigene Erstgeburt verkaufte.

Albrecht Bibel 1926 Niemand sei bundbrüchig oder irdisch gesinnt wie Esau, der für eine einzige Speise sein Erstgeburtsrecht verkaufte !

Konkordantes NT [daß] niemand [ein] Hurer oder Unheiliger [sei] wie Esau, der sein Erstgeburtsrecht für [nur] eine Speise weggab.

Luther 1912 daß nicht jemand sei ein Hurer oder ein Gottloser wie Esau, der um einer Speise willen seine Erstgeburt verkaufte.

Elberfelder 1905 daß nicht jemand ein Hurer sei oder ein Ungöttlicher wie Esau, der für eine Speise sein Erstgeburtsrecht verkaufte,

17

Greek NT Tischendorf 8th Ed ιστε γαρ οτι και μετεπειτα θελων κληρονομησαι την ευλογιαν απεδοκιμασθη μετανοιας γαρ τοπον ουχ ευρεν καιπερ μετα δακρυων εκζητησας αυτην

Interlinearübersetzung Ihr wißt ja, daß auch danach, wollend erben den Segen, er verworfen wurde; denn für Umdenken einen Raum nicht fand er, obwohl mit Tränen gesucht habend es.

Grünwaldbibel 1924 Ihr wisset ja, daß er den Segen nachher noch empfangen wollte und daß er abgewiesen wurde; er fand keine Möglichkeit für eine Sinnesänderung, obwohl er unter Tränen sie herbeizuführen suchte.

Pattloch Bibel Ihr wißt ja: als er nachher den Segen erhalten wollte, wurde er abgewiesen; denn er fand keinen Weg zur Umstimmung, wenn er sie auch unter Tränen herbeizuführen suchte.

Schlachter Bibel 1951 Denn ihr wisset, daß er nachher, als er den Segen ererben wollte, verworfen wurde, denn er fand keinen Raum zur Buße, obschon er den Segen mit Tränen suchte.

Bengel NT Denn ihr wisset, daß er auch hernachmals, da er den Segen erben wollte, verworfen worden ist. Denn er hat keinen Raum zur Reue gefunden, wiewohl er ihn mit Tränen suchte.

Abraham Meister NT Denn ihr wisst, dass er auch hernach, als er den Segen erben wollte, verworfen wurde; denn für Sinnesänderung fand er keinen Raum obgleich er sie mit Tränen suchte.

Albrecht Bibel 1926 Als er dann nachher, wie ihr wißt, den Segen doch erlangen wollte, da wurde er (von seinem Vater) zurückgewiesen. Er fand keine Möglichkeit, den Sinn (des Vaters) zu ändern , obwohl er unter Tränen darum bat .

Konkordantes NT Denn ihr wißt, daß er auch nachher, [da er] den Segen [als] Los[teil] genießen wollte, verworfen wurde; denn er fand keine Gelegen[heit, seinen Vater zur] Um[kehr des] Sinnes [zu bewegen], obgleich [er] dies unter Tränen ernstlich suchte.

Luther 1912 Wisset aber, daß er hernach, da er den Segen ererben wollte, verworfen ward; denn er fand keinen Raum zur Buße, wiewohl er sie mit Tränen suchte.

Elberfelder 1905 denn ihr wisset, daß er auch nachher, als er den Segen ererben wollte, verworfen wurde (denn er fand keinen Raum für die Buße), obgleich er ihn mit Tränen eifrig suchte.

18

Greek NT Tischendorf 8th Ed ου γαρ προσεληλυθατε ψηλαφωμενω και κεκαυμενω πυρι και γνοφω και ζοφω και θυελλη

Interlinearübersetzung Denn nicht seid ihr gekommen zu Berührbarem und angezündet Seiendem mit Feuer und zu Dunkel und Finsternis und Sturm

Grünwaldbibel 1924 Ihr seid nicht zu einem Berge, den man berühren kann, hinzugetreten, zu einer Feuerflamme, zu Dunkel, Finsternis, Gewittersturm

Pattloch Bibel Ihr seid ja nicht hingetreten zu einem Berg, den man mit Händen berühren kann, nicht zu einem lodernden Feuer, zu dunklem Gewölk und Wettersturm,

Schlachter Bibel 1951 Denn ihr seid nicht zu dem Berg gekommen, den man anrühren konnte, und zu dem glühenden Feuer, noch zu dem Dunkel, der Finsternis und dem Ungewitter,

Bengel NT Denn ihr seid nicht hinzugetreten zu einem Berge, der angetastet war, und zu einem brennenden Feuer und Dunkel und Finsternis und Sturmwind

Abraham Meister NT Denn nicht seid ihr hinzu getreten zu Betastbarem und brennendem Feuer und Finsternis und Wolkendunkel und Sturmwind

Albrecht Bibel 1926 Ihr seid ja nicht hingetreten zu einem Berg, den man anrühren konnte , und der in Feuersglut brannte, auch nicht zu Dunkel, Finsternis und Sturmwind ,

Konkordantes NT Denn ihr seid nicht zu [einem be]tastbaren oder [mit] Feuer brennenden [Berg] getreten, noch [zu] Duster[nis] oder Dunkelheit, noch [zu einem] Wirbelsturm,

Luther 1912 Denn ihr seid nicht gekommen zu dem Berge, den man anrühren konnte und der mit Feuer brannte, noch zu dem Dunkel und Finsternis und Ungewitter

Elberfelder 1905 Denn ihr seid nicht gekommen zu dem Berge, der betastet werden konnte, und zu dem entzündeten Feuer, und dem Dunkel und der Finsternis und dem Sturm,

19

Greek NT Tischendorf 8th Ed και σαλπιγγος ηχω και φωνη ρηματων ης οι ακουσαντες παρητησαντο μη προστεθηναι αυτοις λογον

Interlinearübersetzung und Posaune Schall und Stimme von Worten, welche die gehört Habenden baten, nicht gerichtet wurde dazu an sie ein Wort;

Grünwaldbibel 1924 und zu Posaunenschall und laut erdröhnenden Worten; bei ihnen baten ja die Zuhörer, es möchte nicht mehr weiterhin so zu ihnen gesprochen werden.

Pattloch Bibel zum Schall der Posaune und zu dröhnender Stimme, bei der jene, die sie hörten, baten, es möge nicht länger das Wort an sie ergehen (2Mos 19,12-18; 5Mos 9,9f).

Schlachter Bibel 1951 noch zu dem Schall der Posaune und der Stimme der Worte, bei der die Zuhörer sich erbat, daß nicht weiter zu ihnen geredet werde; denn sie ertrugen nicht, was befohlen war:

Bengel NT und Trompetenschall und Stimme der Worte, da die, welche sie hörten, sich weigerten, daß ihnen nichts weiter möchte gesagt werden.

Abraham Meister NT Und Schall der Posaune und Stimme der Aussprüche, welche die Hörenden durch Bitte ablehnten, dass ihnen nicht ein Wort hinzu gefügt werde.

Albrecht Bibel 1926 noch zu Posaunenklang und Donnerworten , bei deren Schall die Hörer baten, es möchte nicht weiter zu ihnen geredet werden .

Konkordantes NT weder [zum] Klang [der] Posaune, noch [zu einer] Stimme [mit] Aussprüchen, der sich die Zuhörer [ver]weigerten, [damit] ihnen kein [weiteres] Wort hinzugefügt werde.

Luther 1912 noch zu dem Hall der Posaune und zu der Stimme der Worte, da sich weigerten, die sie hörten, daß ihnen das Wort ja nicht gesagt würde;

Elberfelder 1905 und dem Posaunenschall, und der Stimme der Worte, deren Hörer baten, daß das Wort nicht mehr an sie gerichtet würde,

20

Greek NT Tischendorf 8th Ed ουκ εφερον γαρ το διαστελλομενον καν θηριον θιγη του ορους λιθοβοληθησεται

Interlinearübersetzung nicht ertrugen sie nämlich das angeordnet Werdende: Auch wenn ein Tier berührt den Berg, soll es gesteinigt werden;

Grünwaldbibel 1924 Denn sie vermochten nicht, die Verordnung zu ertragen: "Wenn nur ein Tier den Berg berührt, so soll es gesteinigt werden."

Pattloch Bibel Sie ertrugen nämlich nicht die Weisung: "Wenn auch nur ein Tier den Berg berührt, soll es gesteinigt werden" (2Mos 19,13).

Schlachter Bibel 1951 «Und wenn ein Tier den Berg berührt, soll es gesteinigt werden!»

Bengel NT Denn sie ertrugen es nicht, was da untersagt wurde: Wenn auch ein Tier den Berg anrührt, soll es gesteinigt werden;

Abraham Meister NT Denn sie ertrugen nicht das Verordnete Selbst wenn ein Tier den Berg anrührt, soll es gesteinigt werden!

Albrecht Bibel 1926 - Denn sie konnten nicht ertragen, daß verordnet wurde: Sogar ein Tier, das den Berg berührt, soll gesteinigt werden .

Konkordantes NT Denn sie [er]trugen den Auftrag nicht: Selbst wenn [ein] Wildtier den Berg antastet, soll es gesteinigt werden.

Luther 1912 denn sie mochten's nicht ertragen, was da gesagt ward: »Und wenn ein Tier den Berg anrührt, soll es gesteinigt oder mit einem Geschoß erschossen werden«;

Elberfelder 1905 (denn sie konnten nicht ertragen, was geboten wurde: »Und wenn ein Tier den Berg berührt, soll es gesteinigt werden.«

21

Greek NT Tischendorf 8th Ed και ουτως φοβερων ην το φανταζομενον μουσης ειπεν εκφοβος ειμι και εντρομος

Interlinearübersetzung und, so schrecklich war das Erscheinende, Mose sagte: Erschrocken bin ich und zitternd.

Grünwaldbibel 1924 Und die Erscheinung war so furchtbar, daß Moses selber sprach: "Ich bin voll Furcht und Zittern."

Pattloch Bibel Ja, so furchtbar war die Erscheinung, daß Moses sprach: "Ich bin voll Furcht und Zittern" (5Mos 9,19).

Schlachter Bibel 1951 und so schrecklich war die Erscheinung, daß Mose sprach: «Ich bin erschrocken und zittere!»

Bengel NT und so schrecklich war das, was sich da sehen ließ; Mose sprach: Ich bin voll Furcht und Zittern.

Abraham Meister NT Und die Erscheinung war so furchtbar, dass Moseh sprach: Ich bin sehr erschreckt und zittere!

Albrecht Bibel 1926 Ja die Erscheinung war so schrecklich, daß selbst Mose sprach: Ich bin voll Furcht und Zittern . -

Konkordantes NT Und die Erscheinung war so furchtbar, [daß] Mose sagte: Ich bin [voll] großer Furcht und Zittern. -

Luther 1912 und also erschrecklich war das Gesicht, daß Mose sprach: Ich bin erschrocken und zittere.

Elberfelder 1905 Und so furchtbar war die Erscheinung, daß Moses sagte: »Ich bin voll Furcht und Zittern«),

22

Greek NT Tischendorf 8th Ed αλλα προσεληλυθατε σιων ορει και πολει θεου ζωντος ιερουσαλημ επουρανιω και μυριασιν αγγελων

Interlinearübersetzung Sondern ihr seid gekommen zu Berg Zion und Stadt lebendigen Gottes, himmlischen Jerusalem, und Myriaden von Engeln, Festversammlung

Grünwaldbibel 1924 Nein, ihr seid zum Berge Sion, zu der Stadt des lebendigen Gottes hinzugetreten, zum himmlischen Jerusalem und zu den Myriaden Engeln, zu der festlichen Gemeinde

Pattloch Bibel Ihr seid vielmehr hingetreten zum Berge Sion, zur Stadt des lebendigen Gottes, zum himmlischen Jerusalem, zu ungezählten Engeln, zum Freudenfest,

Schlachter Bibel 1951 sondern ihr seid gekommen zu dem Berge Zion und zu der Stadt des lebendigen Gottes, dem himmlischen Jerusalem, und zu Zehntausenden von Engeln,

Bengel NT Sondern ihr seid hinzugetreten zu Zion, dem Berge, und zur Stadt des lebendigen Gottes, dem himmlischen Jerusalem, und zu den zehnfachen Tausenden, (nämlich) der allgemeinen Engelversammlung,

Abraham Meister NT Sondern ihr seid hinzu getreten zum Berge Zion und zur Stadt des lebendigen Gottes, zum himmlischen Jerusalem, und zu Myriaden von Engeln, zu der Festversammlung

Albrecht Bibel 1926 Ihr seid vielmehr hingetreten zu dem Berg Zion und zu der Stadt des lebendigen Gottes, dem himmlischen Jerusalem ,

Konkordantes NT Doch ihr seid [zum] Berg Zion herzugetreten und [zur] Stadt [des] lebendigen Gottes, [dem] überhimmlichen Jerusalem, und [zu] zehntausend Boten,

Luther 1912 Sondern ihr seid gekommen zu dem Berge Zion und zu der Stadt des lebendigen Gottes, dem himmlischen Jerusalem, und zu der Menge vieler tausend Engel

Elberfelder 1905 sondern ihr seid gekommen zum Berge Zion und zur Stadt des lebendigen Gottes, dem himmlischen Jerusalem; und zu Myriaden von Engeln,

23

Greek NT Tischendorf 8th Ed πανηγυρει και εκκλησια πρωτοτοκων απογεγραμμενων εν ουρανοις και κριτη θεω παντων και πνευμασι δικαιων τετελειωμενων

Interlinearübersetzung und Gemeinde Erstgeborenen, aufgeschriebenen in Himmeln, und zu Gott, Richter aller, und Geistern vollendeten Gerechten

Grünwaldbibel 1924 der Erstgeborenen, die in den Himmeln aufgeschrieben sind, zu Gott, dem Richter aller, und zu den Seelen der vollendeten Gerechten

Pattloch Bibel zur Gemeinde der Erstgeborenen, die im Himmel eingetragen sind, zu Gott, dem Richter aller, zu den Geistern der vollendeten Gerechten

Schlachter Bibel 1951 zur Festversammlung und Gemeinde der Erstgeborenen, die im Himmel angeschrieben sind, und zu Gott, dem Richter über alle, und zu den Geistern der vollendeten Gerechten

Bengel NT und der Gemeine der Erstgeborenen, die in den Himmeln aufgeschrieben sind, und zum Richter, welcher ist aller Gott, und zu den Geistern der vollendeten Gerechten

Abraham Meister NT Und zur Gemeinde der Erstgeborenen der in den Himmeln Angeschriebenen, und zu Gott, dem Richter aller, und zu den Geistern vollendeter Gerechten

Albrecht Bibel 1926 zu einer Festversammlung vieler Tausend Engel , zu der Gemeinde der Erstgeborenen , deren Namen im Himmel eingetragen sind ; zu einem Helfer , der aller Menschen Gott ist; zu den Geistern der vollendeten Gerechten ;

Konkordantes NT [zu einer] All-Zusammenkunft und [zu der] herausgerufenen [Gemeinde der] Erstgeborenen, angeschrieben in [den] Himmeln, und [zu] Gott, [dem] Richter aller, und [zu den] Geistern [der] vollendeten Gerechten

Luther 1912 und zu der Gemeinde der Erstgeborenen, die im Himmel angeschrieben sind, und zu Gott, dem Richter über alle, und zu den Geistern der vollendeten Gerechten

Elberfelder 1905 der allgemeinen Versammlung; und zu der Versammlung der Erstgeborenen, die in den Himmeln angeschrieben sind; und zu Gott, dem Richter aller; und zu den Geistern der vollendeten Gerechten;

24

Greek NT Tischendorf 8th Ed και διαθηκης νεας μεσιτη ιησου και αιματι ραντισμου κρειττον λαλουντι παρα τον αβελ

Interlinearübersetzung und neuen Bundes Mittler, Jesus, und Blut Besprengung Besseres redenden als Abel.

Grünwaldbibel 1924 und zu dem Bürgen des Neuen Bundes, Jesus, und zum Besprengtwerden mit seinem Blute, das eindringlicher redet als das Blut Abels.

Pattloch Bibel und zu Jesus, dem Mittler des neuen Bundes, und zum Blute der Besprengung, das wirksamer redet als das Blut Abels.

Schlachter Bibel 1951 und zu Jesus, dem Mittler des neuen Bundes, und zu dem Blut der Besprengung, das Besseres redet als Abels Blut.

Bengel NT und zu dem Mittler des neuen Testaments, Jesu, und zum Blut der Besprengung, welches besser redet denn Abels.

Abraham Meister NT Und zu Jesus, dem Mittler des Neuen Bundes, und zu dem Blute der Besprengung das da besser redet als Abel.

Albrecht Bibel 1926 zu Jesus, dem Vermittler einer neuen Gottesstiftung, und zu dem Blut der Besprengung , das noch wirksamer redet als Abel .

Konkordantes NT und [zu dem] Mittler [eines] frischen Bundes, Jesus, und [zu dem] Blut [der] Besprengung, [das] besser spricht als [das] Abels.

Luther 1912 und zu dem Mittler des neuen Testaments, Jesus, und zu dem Blut der Besprengung, das da besser redet denn das Abels.

Elberfelder 1905 und zu Jesu, dem Mittler eines neuen Bundes; und zu dem Blute der Besprengung, das besser redet als Abel.

25

Greek NT Tischendorf 8th Ed βλέπετε μη παραιτησθε τον λαλουντα ει γαρ εκεινοι ουκ εξεφυγον επι γης παραιτησαμενοι τον χρηματιζοντα πολυ μαλλον ημεις οι τον απ ουρανων αποστρεφομενοι

Interlinearübersetzung Seht zu, daß nicht ihr abweist den Redenden! Denn wenn jene nicht entronnen sind, auf Erden abgewiesen habend den göttliche Weisung Erteilenden, viel mehr wir, die den von Himmeln Verwerfenden,

Grünwaldbibel 1924 So seht denn zu, daß ihr den, der redet, nicht ablehnt. Denn wenn jene schon der Strafe nicht entgingen, die ihn, als er sich auf Erden offenbarte, abgewiesen haben, um wieviel weniger dann wir, wenn wir den abweisen, der aus dem Himmel zu uns redet.

Pattloch Bibel Seht zu, daß ihr den Redenden nicht abweist; sind nämlich jene nicht entkommen, als sie den abwiesen, der auf Erden sich kundgab, werden wir es noch weniger, wenn wir uns abwenden von ihm, der vom Himmel her zu uns spricht.

Schlachter Bibel 1951 Sehet zu, daß ihr den nicht abweist, der da redet! Denn wenn jene nicht entflohen sind, die es sich verbat, als er auf Erden redete, wieviel weniger wir, wenn wir uns von dem abwenden, der es vom Himmel herab tut,

Bengel NT Sehet zu, daß ihr euch des nicht weigert, der da redet; denn so jene nicht entflohen sind, da sie sich weigerten des, der auf Erden heilige Worte führte, vielmehr wir, so wir uns von dem abkehren, der es von den Himmeln herab (tut).

Abraham Meister NT Seht, dass ihr nicht Den verschmäht der da redet; denn wenn jene nicht entflohen die den verschmähten, der auf Erden Gottes Willen kundmachte, wie viel mehr wir, die Dem vom Himmel her den Rücken zuwenden,

Albrecht Bibel 1926 Hütet euch, dem euer Ohr zu verschließen, der zu euch redet ! Denn sind jene der Strafe nicht entronnen, die seine Worte nicht hören wollte, als er auf Erden zu ihnen redete: wie werden wir da ungestraft bleiben, wenn wir dem den Rücken kehren, der jetzt vom Himmel zu uns redet!

Konkordantes NT Hütet euch, [daß] ihr nicht den abweist, [der zu euch] spricht. Denn wenn jene nicht entronnen sind, [die] den abwiesen, [der] auf Erden Weisung [gegeben] [hatte], wieviel mehr wir, [wenn wir] uns [von] dem [Einen] aus [den] Himmeln abwenden,

Luther 1912 Sehet zu, daß ihr den nicht abweist, der da redet. Denn so jene nicht entflohen sind, die ihn abwiesen, da er auf Erden redete, viel weniger wir, so wir den abweisen, der vom Himmel redet;

Elberfelder 1905 Sehet zu, daß ihr den nicht abweist, der da redet! Denn wenn jene nicht entgingen, die den abwiesen, der auf Erden die göttlichen Aussprüche gab: wieviel mehr wir nicht, wenn wir uns von dem abwenden, der von den Himmeln her redet!

26

Greek NT Tischendorf 8th Ed ου η φωνη την γην εσαλευσεν τοτε νυν δε επηγγελται λεγων ετι απαξ εγω σεισω ου μονον την γην αλλα και τον ουρανον

Interlinearübersetzung dessen Stimme die Erde erschüttert hat damals, jetzt aber hat er verheißen, sagend: Noch einmal ich werde erschüttern nicht nur die Erde, sondern auch den Himmel.

Grünwaldbibel 1924 Damals erschütterte seine Stimme die Erde, jetzt aber gab er die Verheißung: "Noch einmal will ich nicht bloß die Erde erschüttern, sondern auch den Himmel."

Pattloch Bibel Seine Stimme erschütterte damals die Erde; jetzt aber lautet die Vorhersage: "Noch einmal, und ich will nicht nur die Erde, sondern auch den Himmel erschüttern" (Agg 2,6).

Schlachter Bibel 1951 dessen Stimme damals die Erde bewegte; nun aber hat er verheißen: «Noch einmal will ich bewegen, nicht allein die Erde, sondern auch den Himmel!»

Bengel NT Dessen Stimme die Erde damals bewegte; nun aber hat er verheißen und gesagt: Noch einmal werde ich erschüttern nicht nur die Erde, sondern auch den Himmel.

Abraham Meister NT Dessen Stimme damals die Erde erschütterte; jetzt aber hat Er verheißen, indem Er sagt Noch einmal werde Ich bewegen nicht allein die Erde, sondern auch den Himmel!

Albrecht Bibel 1926 Damals hat seine Stimme die Erde bewegt . Jetzt aber gilt sein Verheißungswort: Noch einmal werde ich nicht nur die Erde erschüttern, sondern auch den Himmel .

Konkordantes NT dessen Stimme damals die Erde erschütterte. Nun aber hat Er verheißen: Noch einmal werde Ich nicht nur die Erde [er]beben lassen, sondern auch den Himmel.

Luther 1912 dessen Stimme zu der Zeit die Erde bewegte, nun aber verheißt er und spricht: «Noch einmal will ich bewegen nicht allein die Erde sondern auch den Himmel.

Elberfelder 1905 Dessen Stimme damals die Erde erschütterte; jetzt aber hat er verheißen und gesagt:
»Noch einmal werde ich nicht allein die Erde bewegen, sondern auch den Himmel.«

27

Greek NT Tischendorf 8th Ed το δε ετι απαξ δηλοι την των σαλευομενων μεταθεσιν ως πεποιημενων ινα
μεινη τα μη σαλευομενα

Interlinearübersetzung Aber das noch einmal offenbart die Verwandlung der erschüttert werdenden als
geschaffener, damit bleiben die nicht erschüttert werdenden.

Grünwaldbibel 1924 Das "Noch einmal" weist darauf hin, daß das, was erschüttert wird, als ein
Geschaffenes eine Umwandlung erfahren wird, damit das bleibe, was sich nicht erschüttern läßt.

Pattloch Bibel Das Wort "noch einmal" zeigt an, daß das, was erschüttert wird, verändert wird als etwas
Geschaffenes, damit bestehen bleibe, was nicht zu erschüttern ist.

Schlachter Bibel 1951 Dieses «noch einmal» deutet hin auf die Veränderung des Beweglichen, weil
Erschaffenen, damit das Unbewegliche bleibe.

Bengel NT Aber das Nocheinmal gibt zu erkennen die Versetzung derjenigen (Dinge), die bewegt werden,
als die gemacht worden sind; auf daß blieben die (Dinge), die nicht bewegt werden.

Abraham Meister NT Aber das Noch einmal zeigt an die Veränderung der beweglichen Dinge als des
Erschaffenen, dass das Nichtbewegliche bleibe.

Albrecht Bibel 1926 Dies Wort "Noch einmal" deutet an, daß das, was erschüttert wird - und zwar, weil es
der (vergänglichen) Schöpfung angehört - verwandelt werden soll, damit für immer bleibe, was nicht
erschüttert werden kann .

Konkordantes NT Aber das "noch einmal" [mach]t die Verwandlung dessen offenkundig, [das] als [etwas]
Erschaffenes erschüttert [werden] wird, damit [das] bleibe, [was] nicht erschüttert werden [kann].

Luther 1912 Aber solches «Noch einmal» zeigt an, daß das Bewegliche soll verwandelt werden, als das
gemacht ist, auf daß da bleibe das Unbewegliche.

Elberfelder 1905 Aber das »noch einmal« deutet die Verwandlung der Dinge an, die erschüttert werden als
solche, die gemacht sind, auf daß die, welche nicht erschüttert werden, bleiben.

28

Greek NT Tischendorf 8th Ed διο βασιλειαν ασαλευτον παραλαμβανοντες εχωμεν χαριν δι ης λατρευωμεν
ευαρεστως τω θεω μετα ευλαβειας και δεους

Interlinearübersetzung Deswegen, ein unerschütterliches Reich empfangend, laßt uns haben Dankbarkeit,
durch die wir dienen wollen wohlgefällig Gott mit Scheu und Ehrfurcht!

Grünwaldbibel 1924 So laßt uns denn, weil wir ein unerschütterliches Reich in Aussicht haben, jetzt
unsere Dankbarkeit dadurch bezeugen, daß wir in Scheu und Ehrfurcht Gott wohlgefällig dienen;

Pattloch Bibel Da wir ein unerschütterliches Reich empfangen, laßt uns von Dank erfüllt sein, mit dem wir
Gott dienen in wohlgefälliger Weise, voll Furcht und Scheu! "Denn auch "unser Gott ist ein verzehrendes
Feuer" (5Mos 4,24).

Schlachter Bibel 1951 Darum, weil wir ein unbewegliches Reich empfangen, lasset uns Dank beweisen,
durch welchen wir Gott wohlgefällig dienen wollen mit Scheu und Furcht!

Bengel NT Darum, weil wir ein unbewegliches Königreich annehmen, so lasset uns Gnade haben, durch
welche wir, Gott wohlgefällig, dienen mit Scheue und Furcht.

Abraham Meister NT Deshalb, weil wir ein unbewegliches Königreich empfangen, bewahren wir Gnade,
durch welche wir Gott wohlgefällig dienen mit Scheu und Ehrfurcht.

Albrecht Bibel 1926 Weil wir nun im Begriff sind, ein unerschütterliches Königreich zu empfangen, so
laßt uns dankbar sein ! So dienen wir Gott wohlgefällig. Und unser Dank verbinde sich mit
ehrfurchtsvoller Scheu .

Konkordantes NT Darum sollten wir, [weil wir ein] unerschütterliches Königreich erhalten, [die]
Dankbarkeit haben, durch die wir Gott [in] wohlgefälliger Weise Gottesdienst darbringen, mit Ehrfurcht
und Zagen;

Luther 1912 Darum, dieweil wir empfangen ein unbeweglich Reich, haben wir Gnade, durch welche wir
sollen Gott dienen, ihm zu gefallen, mit Zucht und Furcht;

Elberfelder 1905 Deshalb, da wir ein unerschütterliches Reich empfangen, laßt uns Gnade haben, durch
welche wir Gott wohlgefällig dienen mögen mit Frömmigkeit und Furcht.

29

Greek NT Tischendorf 8th Ed και γαρ ο θεος ημων πυρ καταναλισκον

Interlinearübersetzung Denn unser Gott ein verzehrendes Feuer.

Grünwaldbibel 1924 denn "unser Gott ist ein verzehrendes Feuer."

Pattloch Bibel

Schlachter Bibel 1951 Denn auch unser Gott ist ein verzehrendes Feuer.

Bengel NT Denn auch unser Gott ist ein verzehrend Feuer.

Abraham Meister NT Denn auch unser Gott ist ein verzehrendes Feuer.

Albrecht Bibel 1926 Denn unser Gott ist auch ein verzehrendes Feuer .

Konkordantes NT denn auch unser Gott [ist ein] verzehrendes Feuer.

Luther 1912 denn unser Gott ist ein verzehrend Feuer.

Elberfelder 1905 Denn auch unser Gott ist ein verzehrendes Feuer.»

Hebräer 13

1

Greek NT Tischendorf 8th Ed η φιλαδελφια μενετω

Interlinearübersetzung Die Bruderliebe bleibe!

Grünwaldbibel 1924 Die Bruderliebe soll bleiben.

Pattloch Bibel Die Bruderliebe bleibe [unter euch]!

Schlachter Bibel 1951 Die Bruderliebe soll bleiben!

Bengel NT Bei der Bruderliebe soll es bleiben.

Abraham Meister NT Die Bruderliebe bleibe!

Albrecht Bibel 1926 Die Bruderliebe dauere fort !

Konkordantes NT Die brüderliche Freundschaft sei bleibend.

Luther 1912 Bleibet fest in der brüderlichen Liebe.

Elberfelder 1905 Die Bruderliebe bleibe.

2

Greek NT Tischendorf 8th Ed της φιλοξενιας μη επιλανθανεσθε δια ταυτης γαρ ελαθον τινες ξενισαντες αγγελους

Interlinearübersetzung Die Gastfreundschaft nicht vergeßt! Denn durch diese sind verborgen geblieben einige beherbergt habend Engel.

Grünwaldbibel 1924 Vergesst nicht die Gastfreundschaft. Ohne es zu wissen, haben einige dadurch Engel beherbergt.

Pattloch Bibel Die Gastfreundschaft vergeßt nicht; denn durch diese haben einige, ohne es zu wissen, Engel beherbergt.

Schlachter Bibel 1951 Gastfrei zu sein vergesst nicht; denn dadurch haben etliche ohne ihr Wissen Engel beherbergt.

Bengel NT Der Gastfreiheit vergesst nicht, denn durch diese haben etliche ohne ihr Wissen Engel beherbergt.

Abraham Meister NT Der Gastfreundschaft vergesst nicht; denn dadurch haben etliche, ohne es zu wissen, Engel beherbergt!

Albrecht Bibel 1926 Gastfreundschaft zu üben vergeßt nicht! Denn dadurch haben einige ohne ihr Wissen Engel beherbergt .

Konkordantes NT Vergeßt nicht die Gastfreundschaft; denn durch diese haben etliche unbewußt Boten bewirtet.

Luther 1912 Gastfrei zu sein vergesst nicht; denn dadurch haben etliche ohne ihr Wissen Engel beherbergt.

Elberfelder 1905 Der Gastfreundschaft vergesst nicht, denn durch dieselbe haben etliche ohne ihr Wissen Engel beherbergt.

3

Greek NT Tischendorf 8th Ed μιμνησκεσθε των δεσμιων ως συνδεδεμενοι των κακουχουμενων ως και αυτοι οντες εν σωματι

Interlinearübersetzung Gedenkt der Gefangenen wie Mitgefesselte, der schlecht behandelt werdenden als auch selbst Seiende im Leib!

Grünwaldbibel 1924 Gedenket der Gefangenen, als wäret ihr mitgefangen, und der Mißhandelten als solche, die noch im Leibe leben.

Pattloch Bibel Gedenkt der Gefangenen, als wäret ihr mitgefangen, der Mißhandelten, als wäret es auch ihr selbst an eurem Leibe!

Schlachter Bibel 1951 Gedenket der Gefangenen als Mitgefangene und derer, die Ungemach leiden, als solche, die selbst auch noch im Leibe leben.

Bengel NT Seid eingedenk der Gebundenen als Mitgebundene; derer, die Ungemach leiden, als die ihr auch selbst im Leibe seid.

Abraham Meister NT Gedenkt der Gebundenen als Mitgebundene, derer, die gequält werden, als auch die selbst im Leibe sind!

Albrecht Bibel 1926 Gedenkt der Gefangenen, als wäret ihr auch im Gefängnis! Nehmt euch der Bedrängten an; ihr seid ja auch im (sterblichen) Leib!

Konkordantes NT Gedenket der Gebundenen wie Mitgebundene, der Übles Duldenden als [solche, die] noch selbst i[m] Körper sind.

Luther 1912 Gedenket der Gebundenen als die Mitgebundenen und derer, die Trübsal leiden, als die ihr auch noch im Leibe lebet.

Elberfelder 1905 Gedenket der Gefangenen, als Mitgefangene; derer, die Ungemach leiden, als solche, die auch selbst im Leibe sind.

4

Greek NT Tischendorf 8th Ed τιμιος ο γαμος εν πασιν και η κοιτη αμιαντος πορνους γαρ και μοιχους κρινει ο θεος

Interlinearübersetzung Ehrbar die Ehe bei allen und das Ehebett unbefleckt! Denn Unzüchtige und Ehebrecher wird richten Gott.

Grünwaldbibel 1924 Die Ehe sei bei allen ehrbar und unbefleckt das Ehebett. Unzüchtige und Ehebrecher wird Gott richten.

Pattloch Bibel Ehrbar sei die Ehe in allem und das Ehebett unbefleckt; denn Unzüchtige und Ehebrecher wird Gott richten.

Schlachter Bibel 1951 Die Ehe ist von allen in Ehren zu halten und das Ehebett unbefleckt; denn Hurer und Ehebrecher wird Gott richten!

Bengel NT In Ehren sei die Ehe gehalten bei allen und das Lager unbefleckt; die Hurer aber und Ehebrecher wird Gott richten.

Abraham Meister NT Die Ehe sei in allem ehrbar und das Ehebett unbefleckt! Denn die Hurer und Ehebrecher richtet Gott.

Albrecht Bibel 1926 Haltet die Ehe in jeder Hinsicht in Ehren; befleckt nicht das Ehebett! Denn Unzüchtige und Ehebrecher wird Gott richten.

Konkordantes NT Die Ehe [sei] in allem ehrenhaft und das [Ehe]bett unentweiht; denn Gott wird [die] Hurer und Ehebrecher richten.

Luther 1912 Die Ehe soll ehrlich gehalten werden bei allen und das Ehebett unbefleckt; die Hurer aber und die Ehebrecher wird Gott richten.

Elberfelder 1905 Die Ehe sei geehrt in allem, und das Bett unbefleckt; Hurer aber und Ehebrecher wird Gott richten.

5

Greek NT Tischendorf 8th Ed αφιλαργυρος ο τροπος αρκουμενοι τοις παρουσιν αυτος γαρ ειρηκεν ου μη σε ανω ουδ ου μη σε εγκαταλειπω

Interlinearübersetzung Nicht geldliebend der Lebenswandel, euch genügen lassend an dem Vorhandenen! Er ja hat gesagt: Keinesfalls dich werde ich aufgeben, und nicht keinesfalls dich werde ich verlassen,

Grünwaldbibel 1924 Euer Lebenswandel sei frei von Geldgier. Seid mit dem zufrieden, was ihr habt. Er selbst hat ja gesagt: "Ich werde niemals dich verlassen und nie dich preisgeben."

Pattloch Bibel Euer Wandel sei frei von Geldgier. Seid zufrieden mit dem, was ihr habt; denn er selbst hat gesagt: "Nimmermehr werde ich dich preisgeben, nimmermehr dich verlassen" (5Mos 31,6, 5Mos 31,8; Jos 1,5).

Schlachter Bibel 1951 Der Wandel sei ohne Geiz! Begnüget euch mit dem Vorhandenen! Denn er selbst hat gesagt: «Ich will dich nicht verlassen noch versäumen!»

Bengel NT Ohne Geldliebe sei der Wandel; lasset euch genügen an dem, das vorhanden ist. Denn er selber hat gesagt: Ich werde dich nicht verlassen, und werde mich deiner auch nicht begeben;

Abraham Meister NT Nicht geldliebend sei die Sinnesart, seid zufrieden mit dem, was da ist; denn Er Selbst hat gesagt: Keinesfalls werde Ich dich verlassen und keinesfalls dich versäumen!

Albrecht Bibel 1926 Euer Sinn sei frei von Geldgier! Seid zufrieden mit dem, was euch beschieden ist! Er selbst hat ja gesagt: Nie will ich von dir abtun meine Hand, nie dich verlassen .

Konkordantes NT Geldgier [sei] nicht [eure] Weise, [euch] genüge, [was] vorhanden ist; denn Er Selbst hat versichert: Keinesfalls würde Ich dich preisgeben [und] noch je dich verlassen.

Luther 1912 Der Wandel sei ohne Geiz; und laßt euch genügen an dem, was da ist. Denn er hat gesagt: «Ich will dich nicht verlassen noch versäumen»;

Elberfelder 1905 Der Wandel sei ohne Geldliebe; begnüget euch mit dem, was vorhanden ist, denn er hat gesagt: »Ich will dich nicht versäumen, noch dich verlassen«;

6

Greek NT Tischendorf 8th Ed ὥστε θαρρουντας ημας λεγειν κυριος εμοι βοηθος ου φοβηθησομαι τι ποιησει μοι ανθρωπος

Interlinearübersetzung so daß mutig seiend wir sagen können: Herr mir Helfer, und nicht werde ich mich fürchten; was soll antun mir ein Mensch?

Grünwaldbibel 1924 So können wir getrost erklären: "Mein Helfer ist der Herr; ich brauche mich nicht zu fürchten; was könnte auch ein Mensch mir antun."

Pattloch Bibel So können wir mit Vertrauen sprechen: "Der Herr ist mein Helfer; ich fürchte mich nicht. Was will mir antun ein Mensch?" (Ps 118,6).

Schlachter Bibel 1951 Also daß wir getrost sagen mögen: «Der Herr ist mein Helfer; ich fürchte mich nicht! Was können Menschen mir tun?»

Bengel NT also daß Wir kühnlich sagen: Der Herr ist mein Helfer, und ich habe mich nicht zu fürchten; was sollte mir ein Mensch tun?

Abraham Meister NT So dass wir zuversichtlich sind und sagen: Der Herr ist mir ein Helfer, nicht werde ich mich fürchten; was kann mir ein Mensch tun?

Albrecht Bibel 1926 Darum können wir auch getrosten Mutes sprechen: Der Herr ist mein Helfer, ich werde mich nicht fürchten. Was können mir Menschen tun ?

Konkordantes NT Daher sind wir ermutigt zu sagen: [Der] Herr [ist] mein Helfer, und ich werde mich nicht fürchten, was mir [ein] Mensch [auch an]tun wird.

Luther 1912 also daß wir dürfen sagen: Der HERR ist mein Helfer, ich will mich nicht fürchten; was sollte mir ein Mensch tun?

Elberfelder 1905 so daß wir kühn sagen mögen: »Der Herr ist mein Helfer, und ich will mich nicht fürchten; was wird mir ein Mensch tun?«

7

Greek NT Tischendorf 8th Ed μνημονευετε των ηγουμενων υμων οιτινες ελαλησαν υμιν τον λογον του θεου ων αναθεωρουντες την εκβασιν της αναστροφης μιμεισθε την πιστιν

Interlinearübersetzung Gedenkt der Führenden euch, welche gesagt haben euch das Wort Gottes, von denen genau anschauend den Ausgang des Lebenswandels ahmt nach den Glauben!

Grünwaldbibel 1924 Erinnert euch an eure Vorsteher, die euch das Wort Gottes verkündet haben. Betrachtet genau das Ende ihres Wandels und ahmt ihren Glauben nach.

Pattloch Bibel Gedenkt eurer Vorsteher, die euch das Wort Gottes verkündet haben; seht auf den Ausgang ihres Wandels, ahmt nach ihren Glauben!

Schlachter Bibel 1951 Gedenket eurer Führer, die euch das Wort Gottes gesagt haben; schauet das Ende ihres Wandels an und ahmet ihren Glauben nach!

Bengel NT Gedenket an eure Vorsteher, die euch das Wort Gottes gesagt haben; und da ihr auf den Ausgang ihres Wandels schauet, so folget auch ihrem Glauben nach.

Abraham Meister NT Gedenkt eurer Führer, welche euch das Wort Gottes gesagt haben, indem ihr mit Aufmerksamkeit den Ausgang des Lebenswandels betrachtet, ahmt den Glauben nach!

Albrecht Bibel 1926 Gedenkt eurer Führer, die euch Gottes Wort verkündigt haben! Schaut auf den Ausgang ihrer Erdenwallfahrt und folgt ihrem Glauben nach !

Konkordantes NT Seid eingedenk derer, [die] euch führen, die das Wort Gottes [zu] euch sprechen. Schaut den Ausgang [ihres] Verhaltens an [und] ahmt [ihren] Glauben nach.

Luther 1912 Gedenket an eure Lehrer, die euch das Wort Gottes gesagt haben; ihr Ende schauet an und folget ihrem Glauben nach.

Elberfelder 1905 Gedenket eurer Führer, die das Wort Gottes zu euch geredet haben, und, den Ausgang ihres Wandels anschauend, ahmet ihren Glauben nach.

8

Greek NT Tischendorf 8th Ed ἰησοῦς χριστὸς ἐχθὲς καὶ σήμερον ὁ αὐτὸς καὶ εἰς τοὺς αἰῶνας

Interlinearübersetzung Jesus Christus gestern und heute derselbe und in die Ewigkeiten.

Grünwaldbibel 1924 Jesus Christus ist immer derselbe, gestern, heute und in Ewigkeit.

Pattloch Bibel Jesus Christus ist gestern und heute derselbe und in Ewigkeit.

Schlachter Bibel 1951 Jesus Christus ist gestern und heute und derselbe auch in Ewigkeit!

Bengel NT Jesus Christus, gestern und heute, (ist) immer Einer, und in alle Ewigkeit.

Abraham Meister NT Jesus Christus, gestern und heute, Derselbe auch in die Ewigkeiten!

Albrecht Bibel 1926 Jesus Christus ist gestern, heute und in Ewigkeit derselbe !

Konkordantes NT Jesus Christus, gestern und heute, [ist] derselbe auch für die Äonen.

Luther 1912 Jesus Christus gestern und heute und derselbe auch in Ewigkeit.

Elberfelder 1905 Jesus Christus ist derselbe gestern und heute und in Ewigkeit.

9

Greek NT Tischendorf 8th Ed διδασχαις ποικιλαις καὶ ξεναις μὴ παραφερεσθε καλὸν γὰρ χαρίτι

βεβαιουσθαι τὴν καρδίαν οὐ βρωμασιν ἐν οἷς οὐκ ὠφεληθησαν οἱ περιπατοῦντες

Interlinearübersetzung Durch Lehren verschiedenartige und fremde nicht laßt euch fortreißen! Denn gut, durch Gnade gefestigt wird das Herz, nicht durch Speisen, in denen nicht mit Nutzen bedacht wurden die Wandelnden.

Grünwaldbibel 1924 Laßt euch durch allerlei fremdartige Lehren nicht irremachen. Es ist doch besser, das Herz durch Gnaden stark zu machen als durch Opferspeisen, von denen jene keinen Nutzen hatten, die davon lebten.

Pattloch Bibel Laßt euch nicht verführen durch buntschillernde und fremdartige Lehren; denn gut ist es, das Herz mit Gnade zu stärken, nicht mit Speisen, die denen nichts nützten, die sich danach richteten.

Schlachter Bibel 1951 Lasset euch nicht von mancherlei und fremden Lehren umhertreiben; denn es ist gut, daß das Herz durch Gnade befestigt werde, nicht durch Speisen, mit welchen sich abzugeben noch niemand Nutzen gebracht hat.

Bengel NT Mit mancherlei und fremden Lehren lasset euch nicht irre machen; denn es ist ein köstlich Ding, daß das Herz durch Gnade gestärkt werde; nicht durch Speisen, davon keinen Nutzen gehabt haben, die damit umgingen.

Abraham Meister NT Durch mancherlei und fremde Lehren lasst euch nicht wegreißen; denn es ist gut, dass das Herz durch Gnade befestigt werde, nicht durch Speisen, an welchen keinen Nutzen hatten, welche sich damit herumbewegten.

Albrecht Bibel 1926 Laßt euch nicht durch allerlei fremdartige Lehren irreführen ! Denn gut und heilsam ist's, daß das Herz durch Gnade fest werde. Durch Speisen kann das nicht geschehen . Die sich damit befassen, sind ohne den erwarteten Gewinn geblieben .

Konkordantes NT Laßt euch nicht [von] mancherlei und fremden Lehren wegtragen; denn [es ist] trefflich, das Herz [in der] Gnade stetig zu [mach]en, nicht [durch] Speisen, mit denen den [darin] Wandelnden nicht genützt werden [kann].

Luther 1912 Lasset euch nicht mit mancherlei und fremden Lehren umtreiben; denn es ist ein köstlich Ding, daß das Herz fest werde, welches geschieht durch Gnade, nicht durch Speisen, davon keinen Nutzen haben, die damit umgehen.

Elberfelder 1905 Laßt euch nicht fortreißen durch mancherlei und fremde Lehren; denn es ist gut, daß das Herz durch Gnade befestigt werde, nicht durch Speisen, von welchen keinen Nutzen hatten, die darin wandelten.

10

Greek NT Tischendorf 8th Ed ἐχομεν θυσιαστηριον ἐξ οὗ φαγεῖν οὐκ ἐχουσιν ἐξουσίαν οἱ τῇ σκηνῇ

λατρεῦοντες

Interlinearübersetzung Wir haben einen Altar, von dem zu essen nicht haben Vollmacht die dem Zelt Dienenden.

Grünwaldbibel 1924 Wir haben einen Altar, von dem die nicht essen dürfen, die dem Zelte dienen.

Pattloch Bibel Wir haben einen Altar, von dem zu essen jene kein Recht haben, die dem Zelte dienen.

Schlachter Bibel 1951 Es gibt einen Altar, von welchem die Diener der Stiftshütte nicht essen dürfen.

Bengel NT Wir haben einen Altar, davon nicht Macht haben zu essen, die der Hütte dienen.

Abraham Meister NT Wir haben einen Brandopferaltar, von welchem keine Vollmacht zu essen haben, die dem Zelte Dienenden. vgl.

Albrecht Bibel 1926 Wir haben einen Altar , von dessen Opfer die nicht essen dürfen, die (Gott nach den Vorschriften) der Stiftshütte dienen .

Konkordantes NT Wir haben [einen] Altar, von dem zu essen [die] keine Vollmacht haben, die dem [Stifts]zelt Gottesdienst darbringen.

Luther 1912 Wir haben einen Altar, davon nicht Macht haben zu essen, die der Hütte pflegen.

Elberfelder 1905 Wir haben einen Altar, von welchem kein Recht haben zu essen, die der Hütte dienen.

11

Greek NT Tischendorf 8th Ed ὡν γὰρ εἰσφέρεται ζῶων τὸ αἷμα περὶ ἁμαρτίας εἰς τὰ ἁγία διὰ τοῦ ἀρχιερεὸς τούτων τὰ σῶματα κατακαίεται ἔξω τῆς παρεμβολῆς

Interlinearübersetzung Denn von welchen Tieren hereingebracht wird das Blut für Sünde in das Heiligtum durch den Hohenpriester, deren Körper werden verbrannt außerhalb des Lagers.

Grünwaldbibel 1924 Denn die Leiber jener Tiere, von deren Blut vom Hohenpriester zur Sühne für die Sünden etwas in das Allerheiligste getragen wird, werden außerhalb des Lagers verbrannt.

Pattloch Bibel Denn von den Tieren, deren Blut durch den Hohenpriester um der Sünde willen in das Heiligtum getragen wird, werden die Leichen außerhalb des Lagers verbrannt (3Mos 16,27).

Schlachter Bibel 1951 Denn von den Tieren, deren Blut für die Sünde durch den Hohenpriester ins Allerheiligste getragen wird, werden die Leiber außerhalb des Lagers verbrannt.

Bengel NT Denn welcher Tiere Blut für die Sünde hineingetragen wird in das Heilige durch den Hohenpriester, deren Leichname werden verbrannt außer dem Lager.

Abraham Meister NT Denn von den Tieren, deren Blut für die Sünde in das Allerheiligste durch den Hohenpriester hineingetragen wird, deren Leiber werden außerhalb des Lagers verbrannt.

Albrecht Bibel 1926 Denn die Leiber jener Tiere, deren Blut zur Sühnung für die Sünde durch den Hohenpriester in das Allerheiligste getragen wird , die pflegt man außerhalb des Lagers zu verbrennen .

Konkordantes NT Denn [die] Tiere, deren Blut für [die] Sünde (wörtl.: Zielverfehlung) durch den Hohepriester in die heiligen [Stätten] hereingebracht wird, [von] diesen werden die Körper außerhalb des Lagers verbrannt.

Luther 1912 Denn welcher Tiere Blut getragen wird durch den Hohenpriester in das Heilige für die Sünde, deren Leichname werden verbrannt außerhalb des Lagers.

Elberfelder 1905 Denn von den Tieren, deren Blut für die Sünde in das Heiligtum hineingetragen wird durch den Hohenpriester, werden die Leiber außerhalb des Lagers verbrannt.

12

Greek NT Tischendorf 8th Ed διὸ καὶ ἰησοῦς ἵνα ἁγιασῇ διὰ τοῦ ἰδίου αἵματος τὸν λαὸν ἔξω τῆς πυλῆς ἐπαθεν

Interlinearübersetzung Deswegen auch Jesus, damit er heilige durch das eigene Blut das Volk, außerhalb des Tores hat gelitten.

Grünwaldbibel 1924 Darum hat auch Jesus, um durch sein Blut sein Volk zu heiligen, außerhalb des Stadttors gelitten.

Pattloch Bibel Deshalb hat auch Jesus, um durch sein Blut das Volk zu heiligen, außerhalb des Tores gelitten.

Schlachter Bibel 1951 Darum hat auch Jesus, um das Volk durch sein eigenes Blut zu heiligen, außerhalb des Tores gelitten.

Bengel NT Derhalben auch Jesus, auf daß er heilige das Volk durch sein eigen Blut, hat er außen vor dem Tor gelitten.

Abraham Meister NT Darum auch Jesus, damit Er durch Sein eigenes Blut das Volk heiligte, hat außerhalb des Tores gelitten.

Albrecht Bibel 1926 Darum hat auch Jesus, um durch sein eigen Blut das Volk zu weihen , außerhalb des Tores gelitten.

Konkordantes NT Darum hat auch Jesus, damit Er das Volk durch [Sein] eigenes Blut heilige, außerhalb des Tores gelitten.

Luther 1912 Darum hat auch Jesus, auf daß er heiligte das Volk durch sein eigen Blut, gelitten draußen vor dem Tor.

Elberfelder 1905 Darum hat auch Jesus, auf daß er durch sein eigenes Blut das Volk heiligte, außerhalb des Tores gelitten.

13

Greek NT Tischendorf 8th Ed τοιουν εξερχωμεθα προς αυτον εξω της παρεμβολης τον ονειδισμον αυτου φεροντες

Interlinearübersetzung Daher laßt uns hinausgehen zu ihm außerhalb des Lagers, seine Schmach tragend!

Grünwaldbibel 1924 So laßt uns denn zu ihm vors Tor hinausgehen und seine Schmach tragen.

Pattloch Bibel So laßt uns denn hinausgehen zu ihm vor das Lager und die Schmach mit ihm tragen!

Schlachter Bibel 1951 So lasset uns nun zu ihm hinausgehen, außerhalb des Lagers, und seine Schmach tragen!

Bengel NT Wohlan, so lasset uns hinausgehen zu ihm außer dem Lager und seine Schmach tragen.

Abraham Meister NT Deshalb lasst uns nun zu Ihm hinausgehen außerhalb des Lagers, Seine Schmach tragend!

Albrecht Bibel 1926 So laßt uns denn zu ihm hinausgehen außerhalb des Lagers und seine Schmach auf uns nehmen !

Konkordantes NT So sollten wir nun zu Ihm [hin]ausgehen, außerhalb des Lagers, [und] Seine Schmach tragen.

Luther 1912 So lasset uns nun zu ihm hinausgehen aus dem Lager und seine Schmach tragen.

Elberfelder 1905 Deshalb laßt uns zu ihm hinausgehen, außerhalb des Lagers, seine Schmach tragend.

14

Greek NT Tischendorf 8th Ed ου γαρ εχομεν ωδε μενουσαν πολιν αλλα την μελλουσαν επιζητουμεν

Interlinearübersetzung Denn nicht haben wir hier eine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir.

Grünwaldbibel 1924 Wir haben hienieden keine bleibende Stätte: wir trachten vielmehr nach der kommenden.

Pattloch Bibel Denn wir haben hier keine bleibende Stätte, sondern nach der künftigen suchen wir.

Schlachter Bibel 1951 Denn wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern suchen die zukünftige.

Bengel NT Denn wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir.

Abraham Meister NT Denn wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir.

Albrecht Bibel 1926 Denn hier haben wir keine bleibende Stadt , sondern unsere Sehnsucht steht nach der zukünftigen .

Konkordantes NT Denn wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern suchen die zukünftige.

Luther 1912 Denn wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir.

Elberfelder 1905 Denn wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir.

15

Greek NT Tischendorf 8th Ed δι αυτου ουν αναφερωμεν θυσιαν αινεσεως διαπαντος τω θεω τουτ εστιν καρπον χειλεων ομολογουντων τω ονοματι αυτου

Interlinearübersetzung Durch ihn also laßt uns darbringen ein Opfer Lobes durch alle Gott, das ist Frucht Lippen preisenden seinen Namen!

Grünwaldbibel 1924 Wir wollen Gott durch ihn beständig Lobopfer bringen; die Frucht von Lippen meine ich, die seinen Namen preisen.

Pattloch Bibel Durch ihn also wollen wir "Gott allzeit ein Lobopfer darbringen" (Ps 50,14, Ps 50,23), das ist die "Frucht von den Lippen" (Os 14,3), derer, die seinen Namen preisen.

Schlachter Bibel 1951 Durch ihn lasset uns nun Gott allezeit ein Opfer des Lobes darbringen, das ist die «Frucht der Lippen», die seinen Namen bekennen!

Bengel NT So lasset uns nun durch ihn Gott allezeit ein Lobopfer opfern, das ist die Frucht der Lippen, die seinem Namen danken.

Abraham Meister NT Durch Ihn lasst uns nun darbringen das Opfer des Lobes allezeit Gott, das ist Frucht der Lippen, die da Seinen Namen bekennen!

Albrecht Bibel 1926 Durch ihn laßt uns nun fort und fort Gott Lobopfer bringen: "die Frucht der Lippen ", die seinen Namen preisen !

Konkordantes NT Durch Ihn nun sollten wir Gott alle[zeit] Lobopfer darbringen, d[a]s heißt: [die] Frucht [der] Lippen, [die] Seinen Namen bekennen.

Luther 1912 So lasset uns nun opfern durch ihn das Lobopfer Gott allezeit, das ist die Frucht der Lippen, die seinen Namen bekennen.

Elberfelder 1905 Durch ihn nun laßt uns Gott stets ein Opfer des Lobes darbringen, das ist die Frucht der Lippen, die seinen Namen bekennen.

16

Greek NT Tischendorf 8th Ed της δε ευποιας και κοινωνιας μη επιλανθανεσθε τοιαυταις γαρ θυσιας ευαρεσταιται ο θεος

Interlinearübersetzung Aber das Wohltun und Gemeinschaft nicht vergeßt! Denn durch solche Opfer wird zufriedengestellt Gott.

Grünwaldbibel 1924 Vergeßt nicht, wohlthätig zu sein und mitzuteilen; an solchen Opfern hat Gott Wohlgefallen.

Pattloch Bibel Vergeßt nicht wohlzutun und Gemeinschaft zu üben; denn an solchen Opfern hat Gott Gefallen.

Schlachter Bibel 1951 Wohlzutun und mitzuteilen vergesst nicht; denn solche Opfer gefallen Gott wohl!

Bengel NT Der Guttätigkeit und Gemeinschaft aber vergesst nicht; denn an solchen Opfern trägt Gott ein Wohlgefallen.

Abraham Meister NT Des Wohltuns aber und des Mitteilens vergesst nicht; denn an solchen Opfern hat Gott Wohlgefallen!

Albrecht Bibel 1926 Vergeßt auch nicht wohlzutun und mitzuteilen, denn an solchen Opfern hat Gott Wohlgefallen!

Konkordantes NT Vergeßt aber nicht des Wohltuns und [der] Beisteuer; denn [an] solchen Opfern [ha]t Gott wohlgefallen.

Luther 1912 Wohlzutun und mitzuteilen vergesst nicht; denn solche Opfer gefallen Gott wohl.

Elberfelder 1905 Des Wohltuns aber und Mitteilens vergesst nicht, denn an solchen Opfern hat Gott Wohlgefallen.

17

Greek NT Tischendorf 8th Ed πειθεσθε τοις ηγουμενοις υμων και υπεικετε αυτοι γαρ αγρυπνουσιν υπερ των ψυχων υμων ως λογον αποδωσοντες ινα μετα χαρας τουτο ποιωσιν και μη στεναζοντες αλυσιτελες γαρ υμιν τουτο

Interlinearübersetzung Gehorcht den Führenden euch und gebt nach! Denn sie wachen über eure Seelen als Rechenschaft ablegen werdende, damit mit Freude dies sie tun und nicht seufzend; denn nicht nützlich euch dies.

Grünwaldbibel 1924 Gehorchet euern Vorstehern und folget ihnen. Sie wachen nämlich über eure Seelen, weil sie darüber Rechenschaft ablegen müssen. O, möchten sie doch dies mit Freude tun und nicht mit Seufzen. Das brächte euch ja keinen Nutzen.

Pattloch Bibel Gehorcht euren Vorstehern und ordnet euch unter; denn sie wachen über eure Seelen, um Rechenschaft zu geben. Mögen sie dies mit Freude tun und nicht mit Seufzen; denn das wäre auch nicht von Nutzen.

Schlachter Bibel 1951 Gehorchet euren Führern und folget ihnen; denn sie wachen über eure Seelen als solche, die Rechenschaft ablegen sollen, damit sie das mit Freuden tun mögen und nicht mit Seufzen; denn das wäre euch zum Schaden!

Bengel NT Gehorchet euren Vorstehern und gebt ihnen nach; denn Sie wachen für eure Seelen, als die da Rechenschaft geben werden; auf daß sie mit Freuden dieses tun und nicht mit Seufzen; denn dies ist euch nicht zuträglich.

Abraham Meister NT Gehorcht euren Führern- und seid fügsam; denn sie wachen über eure Seelen, als die da Rechenschaft ablegen werden, damit sie dieses mit Freuden tun und nicht stöhnend; denn dieses ist euch nicht nützlich!

Albrecht Bibel 1926 Gehorcht euern Vorstehern und folgt ihnen! Denn sie sind Wächter zum Heil eurer Seelen, und sie sollen einst Rechenschaft (von ihrer Arbeit) ablegen. Das möchten sie mit Freuden tun und nicht mit Seufzen; denn dies wäre euch zum Schaden.

Konkordantes NT Vertrauet denen, [die] euch führen, und seid ihnen folgsam; wachen sie doch über eure Seelen (als [solche, die] Rechenschaft erstatten sollen), damit sie dies mit Freuden tun und nicht [unter] Seufzen; denn dies [wäre] unvorteilhaft [für] euch.

Luther 1912 Gehorchet euren Lehrern und folget ihnen; denn sie wachen über eure Seelen, als die da Rechenschaft dafür geben sollen; auf daß sie das mit Freuden tun und nicht mit Seufzen; denn das ist euch nicht gut.

Elberfelder 1905 Gehorchet euren Führern und seid unterwürfig; denn sie wachen über eure Seelen (als die da Rechenschaft geben sollen), auf daß sie dies mit Freuden tun und nicht mit Seufzen; denn dies wäre euch nicht nützlich.

18

Greek NT Tischendorf 8th Ed προσευχεσθε περι ημων πειθομεθα γαρ οτι καλην συνειδησιν εχομεν εν πασιν καλως θελοντες αναστρεφεσθαι

Interlinearübersetzung Betet für uns! Wir glauben allerdings, daß ein gutes Gewissen wir haben, in allen gut wollend wandeln.

Grünwaldbibel 1924 Betet für uns! Wir sind überzeugt, daß wir ein gutes Gewissen haben, weil wir in allem rechtschaffen zu wandeln suchen.

Pattloch Bibel Betet für uns! Denn wir sind zwar der Zuversicht, ein gutes Gewissen zu haben, da wir in allem eines guten Wandels uns befleißigen,

Schlachter Bibel 1951 Betet für uns! Denn wir sind überzeugt, ein gutes Gewissen zu haben, da wir uns allenthalben eines anständigen Lebenswandels befleißigen.

Bengel NT Betet für uns. Denn wir haben Zuversicht gewonnen, weil wir ein gutes Gewissen haben und bei jedermann einen guten Wandel zu führen begehren;

Abraham Meister NT Betet für uns! Denn wir sind überzeugt, dass wir ein gutes Gewissen haben, in allem wollend einen guten Lebenswandel führen.

Albrecht Bibel 1926 Betet für uns ! Denn wir meinen, daß wir ein gutes Gewissen haben, da wir in jeder Hinsicht recht zu wandeln trachten .

Konkordantes NT Betet für uns; denn wir trauen uns zu, [ein] ausgezeichnetes Gewissen [zu] haben, [da wir] uns in allem trefflich verhalten wollen.

Luther 1912 Betet für uns . Unser Trost ist der, daß wir ein gutes Gewissen haben und fleißigen uns, guten Wandel zu führen bei allen.

Elberfelder 1905 Betet für uns; denn wir halten dafür, daß wir ein gutes Gewissen haben, da wir in allem ehrbar zu wandeln begehren.

19

Greek NT Tischendorf 8th Ed περισσοτερος δε παρακαλω τουτο ποιησαι ινα ταχιον αποκατασταθω υμιν

Interlinearübersetzung Mehr aber mahne ich, dies zu tun, damit recht bald ich zurückgegeben werde euch.

Grünwaldbibel 1924 Um so inniger ermahne ich euch, dies zu tun, damit ich um so rascher euch wiedergegeben werde.

Pattloch Bibel doch bitte ich euch, dies besonders deswegen zu tun, daß ich euch recht bald zurückgegeben werde.

Schlachter Bibel 1951 Um so mehr aber ermahne ich euch, solches zu tun, damit ich euch desto baldier wiedergeschenkt werde.

Bengel NT desto mehr aber ermahne ich, dieses zu tun, damit ich euch fein bald wiedergegeben werden möge. aber auch ein König von Salem, das ist, ein König des Friedens;

Abraham Meister NT Überschwänglich aber ermahne ich, dieses zu tun, damit ich euch schneller wiedergegeben werde!

Albrecht Bibel 1926 Und besonders deshalb fordere ich euch zu dieser Fürbitte auf, damit ich euch desto eher zurückgegeben werde .

Konkordantes NT Besonders aber spreche ich [euch] zu, dies zu tun, damit ich euch bald zurückgegeben werde.

Luther 1912 Ich ermahne aber desto mehr, solches zu tun, auf daß ich umso schneller wieder zu euch komme.

Elberfelder 1905 Ich bitte euch aber um so mehr, dies zu tun, auf daß ich euch desto schneller wiedergegeben werde.

20

Greek NT Tischendorf 8th Ed ο δε θεος της ειρηνης ο αναγαγων εκ νεκρων τον ποιμενα των προβατων τον μεγαν εν αιματι διαθηκης αιωνιου τον κυριον ημων ιησουν

Interlinearübersetzung Aber der Gott des Friedens, der heraufgeführt Habende von Toten den Hirten der Schafe, den großen, durch Blut eines ewigen Bundes, unsern Herrn Jesus,

Grünwaldbibel 1924 Der Gott des Friedens, der den erhabenen Hirten der Schafe, unseren Herrn Jesus, durch das Blut des ewigen Bundes von den Toten auferweckt hat,

Pattloch Bibel Der Gott des Friedens aber, der den erhabenen "Hirten der Schafe im Blut des ewigen Bundes" (Is 63,11; Is 53,3; Zach 9,11) heraufgeführt hat von den Toten, unseren Herrn Jesus [Christus],

Schlachter Bibel 1951 Der Gott des Friedens aber, der den großen Hirten der Schafe von den Toten ausgeführt hat, mit dem Blut eines ewigen Bundes, unsren Herrn Jesus,

Bengel NT Der Gott aber des Friedens, der aus den Toten zurückgeführt hat den großen Hirten der Schafe, durch das Blut des ewigen Testaments, unseren Herrn Jesum,

Abraham Meister NT Aber der Gott des Friedens, der heraufgeführt hat aus Toten den großen Hirten der Schafe, im Blute des ewigen Bundes, unsern Herrn Jesus,

Albrecht Bibel 1926 Gott, der Friedensspender, der Jesus, unseren Herrn, aus den Toten heraufgeführt, weil er durch sein Blut eine ewige Gottesstiftung begründet hat, und ihn nun eingesetzt zum Oberhirten seiner Schafe,

Konkordantes NT Der Gott aber des Friedens, der den großen Hirten der Schafe, unseren Herrn Jesus, aus [den] Toten heraufgeführt hat durch [das] Blut [des] äonischen Bundes,

Luther 1912 Der Gott aber des Friedens, der von den Toten ausgeführt hat den großen Hirten der Schafe durch das Blut des ewigen Testaments, unsern HERRN Jesus,

Elberfelder 1905 Der Gott des Friedens aber, der aus den Toten wiederbrachte unseren Herrn Jesus, den großen Hirten der Schafe, in dem Blute des ewigen Bundes,

21

Greek NT Tischendorf 8th Ed καταρτισαι υμας εν παντι αγαθω εις το ποιησαι το θελημα αυτου ποιων εν ημιν το ευαρεστον ενωπιον αυτου δια ιησου χριστου ω η δοξα εις τους αιωνας των αιωνων αμην

Interlinearübersetzung mache bereit euch in allem Guten, dazu, daß tut seinen Willen, bewirkend in uns das Wohlgefällige vor ihm durch Jesus Christus, dem die Ehre in die Ewigkeiten der Ewigkeiten! Amen.

Grünwaldbibel 1924 befähige euch zu allem Guten, damit ihr seinen Willen tut. Durch Jesus Christus wirkte er in uns, was vor ihm wohlgefällig ist. Ihm sei Ehre von Ewigkeit zu Ewigkeiten! Amen.

Pattloch Bibel befähige euch zu jedem guten Werk, damit ihr seinen Willen tut; er wirke in uns, was ihm wohlgefällig ist, durch Jesus Christus, dem Ehre sei von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Schlachter Bibel 1951 der rüste euch mit allem Guten aus, seinen Willen zu tun, indem er selbst in euch schafft, was vor ihm wohlgefällig ist, durch Jesus Christus. Ihm sei die Ehre von Ewigkeit zu Ewigkeit! Amen.

Bengel NT der mache euch fertig in allem guten Werk, zu tun seinen Willen, und tue in euch, was vor ihm wohlgefällig ist, durch Jesum Christum, welchem (sei) die Ehre in die Ewigkeiten. Amen.

Abraham Meister NT bereite euch zu in allem Guten, zu tun Seinen Willen, wirkend unter euch das Wohlgefällige vor Ihm, durch Jesum Christum, welchem die Ehre sei in die Ewigkeiten der Ewigkeiten, Amen!

Albrecht Bibel 1926 der vollende euch in allem Guten, damit ihr seinen Willen tut, und wirke selbst in euch, was vor ihm wohlgefällig ist durch Jesus Christus! Ihm sei Ehre in alle Ewigkeit! Amen.

Konkordantes NT [der] bereite euch zu in jedem Guten Werk, um Seinen Willen zu tun, [und] wirke in uns, [was] vor Seinen Augen wohlgefällig [ist], durch Jesus Christus, dem die Verherrlichung [sei] für die Äonen der Äonen! Amen!

Luther 1912 der mache euch fertig in allem guten Werk, zu tun seinen Willen, und schaffe in euch, was vor ihm gefällig ist, durch Jesum Christum; welchem sei Ehre von Ewigkeit zu Ewigkeit! Amen.

Elberfelder 1905 vollende euch in jedem guten Werke, um seinen Willen zu tun, in euch schaffend, was vor ihm wohlgefällig ist, durch Jesum Christum, welchem die Herrlichkeit sei von Ewigkeit zu Ewigkeit! Amen.

22

Greek NT Tischendorf 8th Ed παρακαλω δε υμας αδελφοι ανεχεσθε του λογου της παρακλησεως και γαρ δια βραχεων επεστειλα υμιν

Interlinearübersetzung Ich bitte aber euch, Brüder, ertragt das Wort der Ermahnung! Ja auch mit kurzen habe ich geschrieben euch.

Grünwaldbibel 1924 Ich bitte euch, meine Brüder, nehmt dieses Mahnwort willig auf; ich habe euch ja nur kurz geschrieben.

Pattloch Bibel Ich bitte euch, Brüder, nehmt dieses Mahnwort willig hin! Denn nur kurz schreibe ich es für euch.

Schlachter Bibel 1951 Ich ermahne euch aber, ihr Brüder, nehmet das Wort der Ermahnung an! Denn ich habe euch mit kurzen Worten geschrieben.

Bengel NT Ich ermahne euch aber, ihr Brüder, daß ihr vertraget die mündliche Ermahnung, denn ich habe euch kurz geschrieben.

Abraham Meister NT Ich ermahne euch aber, Brüder, ertragt das Wort der Ermahnung; denn auch mit kurzen (Worten) habe ich euch geschrieben!

Albrecht Bibel 1926 Ich bitte euch, Brüder, nehmt mein Ermahnungswort freundlich auf! Ich habe euch ja auch nur einen kurzen Brief geschrieben .

Konkordantes NT Ich spreche euch aber zu, Brüder, ertragt das Wort des Zuspruchs; denn ich habe euch auch [diesen] Brief stückweise ge[schrieb]en.

Luther 1912 Ich ermahne euch aber, liebe Brüder, haltet das Wort der Ermahnung zugute; denn ich habe euch kurz geschrieben.

Elberfelder 1905 Ich bitte euch aber, Brüder, ertraget das Wort der Ermahnung; denn ich habe euch auch mit kurzen Worten geschrieben.

23

Greek NT Tischendorf 8th Ed γινώσκετε τον αδελφον ημων τιμοθεον απολελυμενον μεθ ου εαν ταχιον ερχηται οψομαι υμας

Interlinearübersetzung Wißt unsern Bruder Timotheus freigelassen, mit. dem, wenn recht bald er kommt, ich sehen werde euch!

Grünwaldbibel 1924 Wißt, daß Timotheus, unser Bruder, wieder frei ist; ich werde euch mit ihm besuchen, sobald er kommt.

Pattloch Bibel Wißt, daß unser Bruder Timotheus freigelassen ist. Mit ihm werde ich, wenn er eintrifft, euch sehen.

Schlachter Bibel 1951 Wisset, daß unser Bruder Timotheus freigelassen worden ist; wenn er bald kommt, will ich euch mit ihm besuchen.

Bengel NT Wisset, daß der Bruder Timotheus losgelassen ist, mit welchem, so er bald genug kommt, ich euch sehen werde.

Abraham Meister NT Wisst, dass unser Bruder Timotheus freigelassen ist, mit welchem ich, wenn er bald kommt, euch sehen werde!

Albrecht Bibel 1926 Die Abreise des Bruders Timotheus ist euch bekannt . Sobald er zu mir zurückkehrt, will ich euch mit ihm besuchen.

Konkordantes NT Erfahret, [daß] unser Bruder Timotheus freigelassen ist, mit dem [zusammen] ich euch sehen werde, wenn er bald kommt.

Luther 1912 Wisset, daß der Bruder Timotheus wieder frei ist; mit dem, so er bald kommt, will ich euch sehen.

Elberfelder 1905 Wisset, daß unser Bruder Timotheus freigelassen ist, mit welchem, wenn er bald kommt, ich euch sehen werde.

24

Greek NT Tischendorf 8th Ed ασπασασθε παντας τους ηγουμενους υμων και παντας τους αγιους ασπαζονται υμας οι απο της ιταλιας

Interlinearübersetzung Grüßt alle Führenden euch und alle Heiligen! Grüßen lassen euch die aus Italien.

Grünwaldbibel 1924 Grüßt alle eure Vorsteher und alle Heiligen! Es grüßen euch die Brüder in Italien!

Pattloch Bibel Grüßt alle eure Vorsteher und alle Heiligen! Es grüßen euch die [Brüder] aus Italien.

Schlachter Bibel 1951 Grüßet alle eure Führer und alle Heiligen! Es grüßen euch die von Italien!

Bengel NT Grüßet alle eure Vorsteher und alle Heiligen. Es grüßen euch die aus Italien.

Abraham Meister NT Grüßt alle eure Führer und alle Heiligen! Grüßen lassen euch die aus Italien.

Albrecht Bibel 1926 Grüßt alle eure Vorsteher und alle Heiligen! Es grüßen euch die Brüder in Italien .

Konkordantes NT Grüßt alle, die euch führen, und alle Heiligen. Es grüßen euch [gleichfalls] die aus Italien.

Luther 1912 Grüßet alle eure Lehrer und alle Heiligen. Es grüßen euch die Brüder aus Italien.

Elberfelder 1905 Grüßet alle eure Führer und alle Heiligen. Es grüßen euch die von Italien.

25

Greek NT Tischendorf 8th Ed η χαρις μετα παντων υμωνκαι γαρ ο θεος ημων πυρ καταναλίσκον

Interlinearübersetzung Die Gnade mit allen euch!

Grünwaldbibel 1924 Die Gnade sei mit euch allen! Amen.

Pattloch Bibel Die Gnade sei mit euch allen! Amen.

Schlachter Bibel 1951 Die Gnade sei mit euch allen!

Bengel NT Die Gnade sei mit euch allen.

Abraham Meister NT Die Gnade sei mit euch allen!

Albrecht Bibel 1926 Die Gnade sei mit euch allen! Amen.

Konkordantes NT Gnade [sei] mit euch allen! Amen!

Luther 1912 Die Gnade sei mit euch allen! Amen.

Elberfelder 1905 Die Gnade sei mit euch allen! Amen.